

9 Anhang

9.1 Abkürzungen

9.1.1 Währungseinheiten

lbr.	libbra oder lira a fiorini ²³⁵²
f.	fiorino d'oro a fiorini
s.	soldo
d.	denaro
RG	Rheinischer Gulden, fiorino di Reno
cam.	(fiorino di) Camera
Vin.	(ducato di) Vinegia
ung.	ungheresi
duc.	ducato
st.	sterlini
∇	scudi

9.1.2 Archive

ABIB	Archivio Borromeo, Isola Bella
ADP	Archivio Datini, Prato
AFPB	Archivio della Fabbriceria di S. Petronio, Bologna
AOIF	Archivio dell'Ospedale degli Innocenti, Firenze
ASBo	Archivio di Stato, Bologna
ASFi	Archivio di Stato di Firenze
ASFi, MAP	Archivio di Stato di Firenze, Mediceo Avanti il Principato
ASFi, NA	Archivio di Stato di Firenze, Notarile Antecosimiano
ASRo	Archivio di Stato di Roma
ASVe	Archivio di Stato di Venezia
BNCF	Biblioteca Nazionale Centrale, Firenze
OBA	Berlin, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Staatsarchiv Königsberg, Ordensbriefarchiv

2352 Vgl. Goldthwaite et al. (1995), CXIX.

StaBS	Staatsarchiv Basel
StaBS, GA	Staatsarchiv Basel, Gerichtsarchiv
StadtAN	Stadtarchiv Nürnberg
YUSA	Yale University, Beinecke Library, Gen. Mass. 109, Spinelli Archive

9.1.3 Urkundensammlungen

APD	Krarup, Alfred; Lindbaek, Johannes (Hrsgg.): Acta pontificum Danica, pavelige aktstykker vedrørende Danmark. 7 Bde. København 1904–1943.
APS	Bååth, Ludvig Magnus (Hrsg.): Acta Pontificum Suecica I, Acta cameraria. Vol. II: Ann. MCCCCLXXI–MCDXCII. (Diplomatarium Svecanum, appendix). Holmiae 1957.
CB	Haller, Johannes (Hrsg.): Concilium Basiliense. Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel. 8 Bde. Basel 1896–1936.
DN	Lange, Christian Christoph Andreas; Unger, Carl Richard (Hrsgg.): Diplomatarium Norvegicum. Oldbreve til kunsskab om Norges indre og ydre forhold, sprog, slægter, saeder, lovgivning og rettergang i middelalderen. 21 Bde. Kristiania 1849–1976.
HUB	Rundstedt, Hans-Gerd (Hrsg.): Hansisches Urkundenbuch. 11 Bde. Weimar 1876–1916.
LivUB	Bunge, Friedrich Georg von; Hilderbrand, Hermann (Hrsgg.): Liv-, est- und kurländisches Urkundenbuch nebst Regesten. 12 Bde. Reval 1853–1914.
MC	Birk, Ernst; Beer, Rudolf; Palacky, Franz (Hrsgg.): Monumenta conciliorum generalium seculi decimi quinti ediderunt Caesareae Academiae scientiarum socii delegati. Concilium Basiliense, scriptorum. 4 Bde. Wien, Basel 1857–1935.
UB Lübeck	Böhmer, Johann Friedrich; Techen, Friedrich (Hrsgg.): Urkundenbuch der Stadt Lübeck (1139–1470). 11 Bde. Lübeck 1843–1932 (Codex diplomaticus Lubecensis, Abt. 1).

9.2 Bericht über die Recherchen in italienischen Archiven

In florentinischen Unternehmen wurde über jeden Geschäftsvorgang genau Buch geführt. In großen Unternehmungen, die auch eine Vielzahl von verschiedenen Aktivitäten entfalteten, wurden deshalb nicht selten bis zu 15 Bücher gleichzeitig geführt. Sie können eine große Zahl an vielfältigen Informationen über Geschäftspartner, Kunden, Ware und

Geschäftsabwicklung bieten. Sie sprechen zu uns zuerst über die wirtschaftlichen Aktivitäten von Menschen, doch auch Wertvorstellungen und Verhaltensweisen lassen sich hier verfolgen und analysieren. Die moderne Geschichtsschreibung unterteilt die buchhalterischen Aufzeichnungen der großen florentinischen Unternehmungen in drei Kategorien: *libri d'analisi*, in denen die tagtäglichen kleinen Geschäfte notiert wurden, *libri della sintesi*, in denen die Vorgänge aus den *libri d'analisi* zusammengefasst wurden, und schließlich das *libro segreto*.²³⁵³

Benedetto Cotrugli schrieb in der Mitte des 15. Jahrhunderts, man könne jemanden, der nicht gerne schreibe, nicht einen Kaufmann nennen: *Et come tu vedi uno mercante che li grava la penna o vero ad essa penna sia male acto, puoi dire che non sia mercante*.²³⁵⁴ Roberto Lopez hat sicherlich Recht, wenn er feststellt, dass die Kaufleute im Spätmittelalter die größeren Konsumenten von Tinte und Papier waren als die Kleriker. Dementsprechend groß ist die Zahl der Papiere, welche damals durch die Handelsherren beschrieben wurden. Auch zur italienischen Literatur der Renaissance haben sie bedeutende Beiträge geleistet.²³⁵⁵

Von der unvorstellbaren Menge an Dokumenten, welche die fleißigen florentinischen Kaufleute produziert haben, ist das meiste verloren, und dennoch sind noch riesige Bestände erhalten. Richard Goldthwaite und Marco Spallanzani haben während ihrer langjährigen Arbeiten mit diesen Dokumenten eine Datenbank erstellt, in der sie alle bekannten florentinischen Rechnungsbücher aus der Zeit von 1200 bis 1600 gesammelt und der Forschung zur Verfügung gestellt haben. Diese Informationen sind ein zentraler Ausgangspunkt für alle, die sich mit der Wirtschaftsgeschichte von Florenz beschäftigen.²³⁵⁶ Einige dieser Rechnungsbücher sind wissenschaftlich untersucht, etwa durch die weitgehend unveröffentlichten Dissertationen, welche unter der Leitung von Armando Saporì und Federigo Melis entstanden sind und von denen viele wertvolle Transkriptionen enthalten. Es verbleiben aber noch sehr viele Archivbestände mit Beziehungen zur Geschäftstätigkeit von international tätigen Kaufleuten, die bis heute kaum oder gar nicht für die Wirtschaftsgeschichte erschlossen wurden. Darüber hinaus gibt es viele Archive, von deren Existenz die Historiker und Historikerinnen noch keine Kenntnis haben oder die sehr schwer zugänglich sind. Das Archiv der da Uzzano, in dem sich auch eine Reihe von Registern der Bank dieser Familie befinden soll, liegt heute im Historischen Institut der Universität von St. Petersburg in Russland. Victor Rutenburg

2353 Goldthwaite et al. (1995), S. XXIII. – Es wäre völlig unsinnig, an dieser Stelle eine umfassende Quellenkunde zur italienischen und deutschen Wirtschaftsgeschichte des Spätmittelalters verfassen zu wollen, da es zu den wichtigsten Quellentypen ausreichend Fachliteratur gibt, in denen auch auf die bedeutenden Archive verwiesen wird. Vgl. die besonders ausführlichen und hilfreichen Einführungen von Saporì (1955), S. 5–51; Melis (1975); Melis (1985).

2354 Cotrugli (1990), S. 171.

2355 Lopez (1969), S. 35.

2356 Goldthwaite (2018).

hat einiges daraus publiziert, doch sind diese Publikationen in Russisch abgefasst und deshalb von der westlichen Geschichtsschreibung kaum rezipiert worden.²³⁵⁷ Teile des Archivs der weitverzweigten Medici-Familie haben ihren Weg in die USA gefunden, wo auch das Spinelli-Archiv in der Beinecke Rare Book and Manuscript Library der Yale University in New Haven verwahrt wird.

Die schier unüberschaubare Masse an relevanten Archivbeständen zwang bei den Recherchen für die vorliegende Studie zu einer Abwägung, welches diejenigen mit den größten Aussichten auf einen Erkenntnisgewinn waren. Auf diese wurde die Quellenarbeit in der Folge stark konzentriert. Im Gegensatz zu den meisten wissenschaftlichen Publikationen, in denen normalerweise nur diejenigen Quellen genannt werden, die einen direkten Bezug zum Untersuchungsthema zeigten, haben die nachfolgenden Abschnitte zum Ziel, weitere Studien und Archivrecherchen zu den italienisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen anzuregen. Sie geben deshalb eine kurze Übersicht aller Archivbestände, die im Laufe der Forschungsarbeit vertieft konsultiert wurden. Dadurch soll verhindert werden, dass Zeit für das Studium von Beständen aufgewendet wird, die offensichtlich für diese Themenstellung nicht relevant sind.

9.2.1 Florenz

Archivio di Stato

Im Staatsarchiv von Florenz (ASFI) werden mehr als 600 Fundus aufbewahrt, die Regale von über 75 km füllen. Neben den gleichnamigen Institutionen in Venedig und Rom ist es sicherlich einer der wichtigsten Orte der historischen Recherche in Italien.

Der große Fondo Mediceo avanti il Principato (MAP), welcher die meisten Quellen aus dem Privatarchiv der Familie de' Medici für die Zeit vor der Erhebung in den Fürstenstand umfasst, ist dank eines vierbändigen Inventars gut erschlossen. Erst ganz gegen Schluss dieser Arbeit war es auch möglich, sämtliche Dokumente dieses Fundus als Reproduktionen via Internet zu bearbeiten. Es fanden sich ein paar weitere Schriftstücke, welche anhand der Inventarbeschreibung einen Bezug zu Deutschland haben könnten, deren Überprüfung aber einen negativen Befund ergeben hat. Es sind dies

2357 Viktor Rutenburg hat über dieses Archiv immer wieder in russisch abgefassten Artikeln berichtet, doch wurde die angekündigte Gesamtdarstellung durch seinen Tod im Jahre 1988 verhindert. Vgl. Rutenburg (1957).

MAP	Nr.	MAP	Nr.
7	362	14	401
6	566, 574, 578	68	583
73	26	82	16, 168–174
84	113	99	35
137	38, 42		

Die Sammlung von über 85 000 Pergamenturkunden (Diplomatico) ist derzeit digital noch wenig erschlossen, doch erste Online-Inventare haben es erlaubt, darin die im 15. Jahrhundert geschriebenen Urkunden der Kaufmannsfamilien zu bearbeiten. Ertragreich zeigte sich dabei allein der Fundus der Medici, für den Giulia Camerani Marri die Urkunden mit kommerziellem Inhalt mittels Regesten erschlossen hat.²³⁵⁸ Es ist wenig wahrscheinlich, dass im Diplomatico weitere Pergamente mit wirtschaftlichen Bezügen zu Deutschland zu finden sind.

Die beiden riesigen Archive der Notariatsakten und der Mercanzia umfassen je über 15 000 voluminöse Bände. Sie sind nur schlecht erschlossen, denn es gibt dafür bis heute nur Verzeichnisse der Buchtitel.²³⁵⁹ Wie die Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen gestalten sich deshalb die Nachforschungen nach Aktenstücken mit Bezug zu geschäftlichen Aktivitäten in Deutschland. Wenn nicht nach einem bekannten datierbaren Gerichtsfall wegen eines Konkurses oder Streitigkeiten zwischen Geschäftspartnern gesucht werden kann, bleibt nichts anderes übrig, als die vielen hunderttausend Seiten durchzublätern. Diese Arbeit konnte selbstverständlich für diese Studie nicht vollumfänglich geleistet werden, sondern blieb auf Stichproben beschränkt. Dabei wurden zwar ein paar wenige Textstellen gefunden, die sich auf außerhalb Italiens aktive florentinische Banken bezogen, doch wurden vor allem Niederlassungen in Avignon, Lyon, Brügge und London genannt. Diese Nennungen finden sich vor allem in den beiden Büchern des 15. Jahrhunderts, in denen die Gerichtsbehörde alle bei ihr deponierten Geschäftsbücher verzeichnete.²³⁶⁰ Im Weiteren habe ich mich darauf beschränkt, das weiterzuverarbeiten, was andere Forscherinnen und Forscher vor mir bereits gefunden haben. Hier ist besonders Gino Corti zu erwähnen, der gegen 1 000 Accomandita-Verträge aus den Jahren

2358 Camerani Marri (1951).

2359 Nach Meinung von Marco Spallanzani von der Universität Florenz arbeiten auch florentinische Historiker kaum mit diesen Quellen, da die Menge abschreckend wirkt. Als Einstieg in die Arbeit mit diesem Fundus empfiehlt sich Grunzweig (1932–1934). Einen Überblick über die Arbeitsweise dieser Behörde im 15. Jahrhundert bei Astorri (1992) und Astorri (1998).

2360 ASFi, Mercanzia 11758 und 11759.

1445 bis 1572 untersucht hat.²³⁶¹ Von unschätzbbarer Hilfe waren auch die Notizen über die Nennung von Alberti-Unternehmungen in den Akten der Mercanzia, welche mir Luca Boschetto freundlicherweise überlassen hat. Durchgearbeitet wurden die Register 9, 235, 243, 248–51, 253, 257, 262, 271–74, 276, 280–83, 300, 310, 314, 328, 402, 667, 1031, 1131, 1160, 1164, 1224–25, 1235, 1237–40, 1243–44, 1247–50, 1264–68, 1276–77, 1293, 1319–25, 1327–28, 1330, 1332–36, 1338, 1341, 1343, 1356, 1370–80, 1432–33, 1450–51, 1472, 1483, 1518, 4325–28, 4336, 4339–40, 4346–48, 4351, 4353, 4361, 4387, 4395–97, 4405, 4412–18, 4424, 4450–52, 7130, 7151, 7158, 7166–68, 7170, 7172, 7227, 10770, 10831, 10874–75, 11298–11302, 11915, 11922, 14103.

Das Notarile antecosimiano, in dem die vor der Erhebung von Cosimo I. zum Großherzog geschriebenen Notariatsbücher gesammelt sind, stellt die Forscher und Forscherinnen wegen seiner gewaltigen Zahl an Codices vor dieselben Probleme wie die Mercanzia. Eine Beschränkung auf die Überprüfung der beurkundeten Fälle, bei denen der Notar und das Jahr bekannt waren, war folglich unumgänglich. Selbstverständlich wurden die bestellten Bücher jeweils ganz durchgeblättert: 70, 170, 681, 1396–1417, 1739–1750, 2295–2300, 3372, 3577, 4420–21, 5731–32, 6199, 6208, 6235–36, 10446–47, 12517–19, 13288, 15597, 16825, 16828, 18448–53, 20611, 20662, 21410.

Im Catasto werden die von den Florentinern eingereichten Steuererklärungen (*portate*) und die von den Steuerbeamten erstellten Endfassungen (*campioni*) verwahrt. Sie sind für die Historikerinnen und Historiker durch das Online-Catasto der Daten von 1427 recht gut erschlossen.²³⁶² Paul Padgett hat mir zudem eine von ihm erstellte Datenbank für das Catasto von 1480 überlassen. Von diesen beiden Datensammlungen aus wurden Personen- und Bankinformationen gesucht. Es ist nicht zu erwarten, dass es in diesem Fundus weiteres Material gibt, das zu wesentlichen neuen Erkenntnissen führen würde.

Eine Wundertüte stellen die Carte Stroziane dar, denn die in diesen fast 2500 Archiveinheiten gesammelten Dokumente haben unterschiedlichste Provenienzen und bilden inhaltlich keine Einheit. Für die Präsenz der Florentiner in Deutschland war dieser Fundus nur von sehr geringer Bedeutung. Konsultiert wurden: Carte Stroziane II, 116, Nr. 9, c. 58; 112, Nr. 8; 123, Nr. 9; 127, Nr. 9; III, 86 b (Spogli), Nr. 3; V, 14; 9; 48; 1744; 1746; 1770.

Im Laufe der Jahrhunderte sind die Archive vieler Familien durch Verheiratungen und Erbschaften in die Bestände anderer Geschlechter übergegangen. Die Suche nach den Urkunden der bekannten Bankiersfamilien gestaltet sich deshalb sehr aufwendig. Hilfreich waren die vielen guten Inventare, welche die in den letzten hundert Jahren dem Staatsarchiv übergebenen Archive erschließen (Archivio Bardi, Dono Panciatichi, Ricci, Peruzzi de' Medici, delle Tratte, Martelli, Medici Tornaquinci, Carte Torrigiani, Capponi, Ubaldini, Del Bene, Spinelli-Baldocci usw.).

²³⁶¹ ASFi, Mercanzia 10831 und 10832. Corti (1937).

²³⁶² Herlihy, David; Litchfield, R. Burr; Molho, Anthony; Klapisch-Zuber, Christiane: Florentine Renaissance Resources. Online Catasto of 1427. <http://cds.library.brown.edu/projects/catasto/overview.html>, 08.06.2021.

Durch Erbschaften sind Familiendokumente auch in die Archive vieler Klöster und wohl-tätiger Institutionen von Florenz gelangt. Die meisten dieser Quellen befinden sich heute im Staatsarchiv. Diese Verzeichnisse wurden ebenfalls durchgearbeitet, wenn auch mit nur sehr kleinem Ertrag. Für die deutsche Wirtschaftsgeschichte sind besonders die unter den Nummern 2033–2064 im Archiv der aufgelösten religiösen Gesellschaften aufbewahrten Papiere der Familie Saliti von Bedeutung. Dazu gehört unter der Nummer 2058 eine Reihe von Dokumenten (Rechnungsbücher, Briefe usw.), die aus der Nürnberger Unternehmung dieses Geschlechtes stammen. Marco Spallanzani hat bereits 1978 in einem kurzen Artikel auf diesen Fundus hin-gewiesen²³⁶³ und Francesco Guidi Bruscoli hat darin viele Daten für einen Aufsatz zu wirt-schaftlichen Beziehungen zwischen Florenz und Nürnberg im 16. Jahrhundert gefunden.²³⁶⁴ Das früheste Dokument aus dieser Handels- und Bankunternehmung stammt aus dem Jahre 1512, sodass sie außerhalb des Untersuchungszeitraumes liegt.

Schließlich ist noch auf die Spezialsammlungen *Libri di commercio e di famiglia* und *Manoscritti* hinzuweisen, die wohl auch für Bezüge nach Deutschland als ausgewertet zu be-trachten sind.

Biblioteca Nazionale Centrale

In der Nationalbibliothek werden in diversen Sammlungen Geschäftsbücher aufbewahrt. In den untersuchten Archiven konnte jedoch nur eine einzige Stelle gefunden werden, die auf eine Geschäftstätigkeit von Florentinern in Deutschland schließen lässt. Es handelt sich dabei um das Buch *Modi e forme di mercanzie e cambi* von Antonio Salutati da Pescia.²³⁶⁵ Dieser Text wurde von Borlandi herausgegeben, ohne dass sie allerdings den Bezug zu den Medici und das Konzil von Konstanz darin erkannt hätte.²³⁶⁶ Bearbeitet wurden Ginori Conti 29, 6–9; Libri di commercio dei Capponi 1–3; Tondi, Panciatichi.

Archivio della Congregazione dei Buonomini di S. Martino

Die Kongregation der Buonomini di San Martino wurde im Jahre 1441 durch den Erzbischof Antonino Pierozzi gegründet „per sovvenire ai poveri vergognosi“, also als Fürsorgeinstitution zugunsten von Menschen, denen es einmal gut ging und die sich deshalb schämten, um Unter-stützung zu bitten.²³⁶⁷ Das Archiv befindet sich im ersten Stock des Hauses der Buonomini in

2363 Spallanzani (1978–1981). Vgl. auch Spallanzani (1991).

2364 Guidi Bruscoli (1999).

2365 BNCF, Serie Panciatichi (Mss. Palatini): Antonio da Pescia, *Modi e forme di mercanzie e cambi*, (erste Hälfte 15. Jahrhundert), c. 33v.

2366 Ricci (1963).

2367 Buonomini (1934), S. 3.

der Piazza S. Martino in Florenz. Dieser Institution haben viele vermögende Florentiner große Legate und manchmal auch ihr ganzes Gut vermacht, womit dann auch die Familienarchive an den neuen Besitzer übergegangen sind. Die Papiere der Familie Gianfigliuzzi machen heute den größten Einzelbestand aus. Sie sind seit kurzem wissenschaftlich erschlossen, da ein Inventar dieses Fundus erstellt wurde, der auch gedruckt werden soll. In der Gianfigliuzzi-Hinterlassenschaft wurden in Testamenten und Prozessunterlagen Hinweise auf Antonio und Bartolomeo d'Adovardo gefunden. Geschäftsdokumente aus der Tätigkeit dieser beiden werden aber nicht aufbewahrt. Die Sammlungen aus der Geschichte anderer Familien sind archivalisch nicht erschlossen und zum Teil in so schlechtem Zustand, dass eine Bearbeitung ohne vorhergehende Restaurierungsarbeiten nicht möglich ist.

Archivio dello Spedale degli Innocenti

Unter den Estranei bewahrt das Archiv des teilweise vom berühmten Bankier Marco Datini von Prato gestifteten Findelhauses eine große Zahl von Rechnungsbüchern auf, die aus der Geschäftstätigkeit von Bankiers, Händlern und Fabrikanten des 15. Jahrhunderts stammen. Unter der Nummer 490 wird ein „Registro di entrata e uscita, 1424–1432“ mit 78 beschriebenen Seiten geführt, dessen Schreiber alle einen Bezug zu Basel hatten: Antonio della Casa, Roberto Martelli, Girolamo de' Bardi und Giovenco della Stufa. Dieses Buch wurde aber nicht in Basel geführt, sondern in Rom und enthält keinen Eintrag, der in Bezug zu Basel steht. Mit größter Wahrscheinlichkeit handelt es sich dabei um die regelmäßigen Kasseninventare der Römer Filiale der Medici-Bank. Auch in den anderen Registern war kein Bezug zu Deutschland zu finden. Die Rechnungsbücher der Gesellschaft Guadagni und della Casa in Genf aus den Jahren 1450–65 sind die einzigen umfangreicheren Dokumente aus der Zeit des Höhepunktes dieser Messen. Einen Band hat Michele Cassandro mustergültig transkribiert und ediert.²³⁶⁸ Die beiden anderen wurden von Melis und seinen Schülern mehrfach ausgewertet, doch fehlt noch eine eingehende Untersuchung dieser wichtigen Dokumente. Erhalten sind auch Rechnungsbücher aus Rom und Florenz: Estranei 486–489. Ergebnislos verlief die Durchsicht der Rechnungsbücher eines Seidenfabrikanten (Nr. 367) und der *ricordanze* der Cambini (Nr. 230 ff.).

9.2.2 Weitere staatliche Archive in Italien

In den 592 Schachteln und Dokumentenmappen, welche die weltberühmte schriftliche Hinterlassenschaft des Kaufmanns Francesco di Marco Datini (1335–1410) aus Prato enthalten, werden etwa 130 000 Briefe aufbewahrt. Bislang ist nur sehr wenig aus diesem riesigen Fundus

²³⁶⁸ Cassandro (1976).

wissenschaftlich publiziert, doch ist es heute durch ein ausgezeichnetes Online-Inventar sehr gut für die Wissenschaft erschlossen. Francesco di Marco selber unterhielt keine Filiale in Deutschland, sondern führte seine Handelsgeschäfte dorthin über Partnerunternehmen. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass von den 125 549 Briefen, welche Federigo Melis als Geschäftsbriefe (*carteggio commerciale*) klassierte, nicht ein einziger einen Absender in Deutschland nennt.²³⁶⁹ In den Tausenden von Briefen mit Korrespondenten aus Mailand, Brügge und Venedig nach Hinweisen auf Handel Datinis mit deutschen Partnern zu suchen, hätte den zeitlichen Rahmen dieser Untersuchung gesprengt. Da die Aussichten auf eine lohnende Ausbeute minim schienen, wurden auch die etwa 600 Geschäftsbücher und die *ricordanze* nicht intensiv durchforscht. Zeitlicher Aufwand und wissenschaftlicher Ertrag wären hier sicherlich in einem sehr schlechten Verhältnis zueinander gestanden.

Nur ein kurzer Besuch war im Archiv der Scuola Normale Superiore in Pisa möglich, wo sich ein reicher Bestand an Rechnungsbüchern aus der kommerziellen Tätigkeit der florentinischen Familie Salviati befindet. Allein aus dem 15. Jahrhundert sind 20 Rechnungsbücher erhalten. Nur die beiden Register aus der Firma von Giovanni da Rabatta e Giovanni di Alamanno Salviati di Banco di Bruges aus den Jahren 1461–1470, die von Piero da Rabatta geführt wurde, konnten betrachtet werden. Auch diese wurden nicht bis ins letzte Detail untersucht.²³⁷⁰

Im Staatsarchiv von Verona wurden ein paar wenige Dokumente zur Familiengeschichte der Guarienti gefunden, doch kein einziger Beleg, der mit der kaufmännischen Vergangenheit dieser Familie in Verbindung steht. Auch in Padova und Venedig blieb die Suche erfolglos, denn Nachlässe der Alberti, Spinelli, Borromei und del Bene konnten dort nicht gefunden werden.

Im Archivio di Stato di Bologna war nur ein eintägiger Besuch möglich, um die Akten der Familien Orsi und Gozzadini zu sichten.²³⁷¹ Von großem Interesse wären auch die Ergebnisse der Erschließung der Akten des *Ufficio delle bollette e delle presentazioni dei forestieri* und die umfangreichen Notariatsakten. Für die deutsch-florentinischen Beziehungen sind weitere Forschungen kaum aussichtsvoll, doch wäre eine Darstellung von Bologna als Handelsplatz der Deutschen von größtem Interesse. Im Archivio della Fabbriceria di S. Petronio in Bologna wurden die Bestände des Archivio Foscari durchsucht.²³⁷² Deutsche wurden nur in einem *mastro* des Tuchhändlers Giorgio di Matteo Pannolini gefunden, der unter seinen Kunden auch deutsche Studenten hatte.²³⁷³

2369 Melis (1962), S. 33.

2370 Register Nr. 24 und 25. – Eine kurze Beschreibung dieser Dokumente bei Melis (1990a), S. 346–348.

2371 Archivio Banzi und Archivio Orsi für Heinrich de Ursis (Orsi), Archivio Malvezzi-Lupari und Ugolini Dante für Gozzadini.

2372 Intensiv wurden die Register 344 und 352 bearbeitet.

2373 Archivio della Fabbriceria di S. Petronio 371.

Im Archivio di Stato di Torino, in dem die Akten der Herzöge von Savoyen aufbewahrt werden, war nur eine briefliche Anfrage möglich. Es scheinen sich dort keine Akten zu den Beziehungen Papst Felix V. zu italienischen Bankiers zu finden.

9.2.3 Familienarchive in Privatbesitz

Das Privatarchiv der Alli (Agli) befindet sich heute im Archivio di Stato in Rom. Es enthält keine Dokumente, die an die kommerzielle Tätigkeit dieser Familie im Spätmittelalter erinnern. Die Borromeo-Arese haben ihr Archiv nach schlechten Erfahrungen während des Zweiten Weltkrieges auf die Isola Bella im Lago Maggiore verlegt. Dort werden die Dokumente heute in sechs großen Räumen von äußerst engagierten Hobby-Archivaren betreut. Die Bestände sind nur mit Zustimmung des Principe zugänglich und nur an ein paar wenigen Samstagen im Jahr. Für die Handels- und Bankgeschichte bis zum Ende des 15. Jahrhunderts sind vor allem die Mastri des Filippo di Vitaliano Borromei von großem Interesse. Erhalten sind acht dicke Register (*Tabelle 27*), die sich alle in einem ausgezeichneten Zustand befinden. Tommaso Zerbi hat den *mastro* 8 in Bezug auf seine Bedeutung für die Buchhaltungsgeschichte untersucht; den Inhalt hat er dabei nicht berücksichtigt.²³⁷⁴ Girolamo Biscaro hat eine ausführliche Studie des *mastro* 7 publiziert.²³⁷⁵ Die letzten drei Bücher sind für die internationale Handelsgeschichte von geringerem Interesse, da Filippo nach dem Tod seines Vaters nach Mailand zurückkehrte, um die Führung der Familie zu übernehmen. Der *commerciant*e tritt hier immer stärker neben dem Feudalherren in den Hintergrund. Neben den Registern sind die unter den Namen Vitaliano und Filippo in der Archivreihe „famiglia“ aufbewahrten Briefe und Urkunden von Interesse. Hierbei handelt es sich neben Dokumenten zur Familiengeschichte um Abschriften von Gesellschaftsverträgen, Geschäftsbriefe, Kreditoren- und Debitorenlisten und viele Proteste von *lettere di cambio*.

Die Bücher und Briefe zeigen, dass Filippos Unternehmungen in Brügge und London vollständig in das Bankensystem der Florentiner integriert waren und sich auch der Kolonie der Florentiner anschlossen. Filippo ist dennoch den Mailändern zuzuordnen, denn er bezeichnete sich selber immer als *milanese* und beteiligte an seinen Unternehmungen keine Kaufleute aus Florenz. Seine eigenen Geschäfte mit deutschen Kaufleuten sind deshalb nicht Gegenstand dieser Untersuchung, doch soll wenigstens an dieser Stelle auf diese hingewiesen werden. Im *mastro* 6 wurden kleinere Geschäfte mit *Churado da San Ghallo* verbucht.²³⁷⁶ Umfangreicher war der Handel mit *lane todesche*, den Giovanni Borromei mit *Arigho Rottemborgho todescho* betrieb.²³⁷⁷

²³⁷⁴ Zerbi (1952).

²³⁷⁵ Biscaro (1913).

²³⁷⁶ ABIB, *mastro* 6, 62–63, 203–204.

²³⁷⁷ ABIB, *mastro* 6, 111r, 113r.

Tabelle 27. Rechnungsbücher der Borromei

· Mastro 6:	Giovanni di Filippo, Mailand	1427/28
· Mastro 7:	Filippo di Vitaliano, London	1436–38
· Mastro 8:	Filippo di Vitaliano, Brügge	1438
· Mastro 9:	Filippo di Vitaliano, Brügge	1445
· Mastro 10:	Filippo di Vitaliano, Brügge	1446
· Mastro 11:	Filippo di Vitaliano, Brügge	1448 ⁱ
· Mastro 12:	Filippo di Vitaliano, Mailand	1451/52
· Mastro 13:	Filippo di Vitaliano, Mailand	1453–55

i In diesem Buch sind nur wenige Seiten beschrieben.

Schließlich sind noch zwei Notariatsurkunden aus dem Jahre 1438 zu nennen, in denen es um die Weigerung der Borromei in Antwerpen geht, einen im Jahr zuvor von den Borromei in London von Conradus Collbinger gekauften Wechsel über 1040 Dukaten an Ulrich Sprutenhove, *mercator alamanus* und *sotius et eo nomine Judoci Unpis*, auszubezahlen.²³⁷⁸ Es dürfte sich dabei wohl um die Gesellschaft von Jos Humpiss dem Alten von Konstanz handeln.²³⁷⁹ Weitere Deutsche sind im Rechnungsbuch aus London zu finden, auf die Biscaro hinweist.²³⁸⁰

Die Frescobaldi haben mir freundlicherweise ihr riesiges Familienarchiv in ihrem Palazzo in Poggibonsi geöffnet. Es enthält viele Urkunden aus der Untersuchungszeit; die Serie der Rechnungsbücher setzt erst danach ein. Für die deutsch-florentinischen Wirtschaftsbeziehungen ist dieser Bestand ohne Relevanz.

Die Grafen Baja-Guarienti in Tamassia (Verona) und Gabriele Sagromoso in Verona, die Nachfahren von Pace Guarienti und Ognibene de' Sagramoso, haben ihre Archive ebenfalls bereitwillig der Forschung zugänglich gemacht. In beiden Beständen sind allerdings keine Akten aus der kommerziellen Vergangenheit dieser Familien zu finden. Heute werden ausschließlich Adelsbriefe, Testamente, Urkunden zu feudalem und landwirtschaftlichem Güterbesitz und Gerichtsakten aufbewahrt.

Von den Archiven der Familien Biliotti, Lamberteschi, Bueri, Bonsi, Rossi, Rinieri, Aldobrandi, della Luna und Pazzi waren keine Spuren zu finden. Ein Besuch bei den Rucellai war nicht möglich.

2378 ABIB, Famiglia, Filippo di Vitaliano, Nr. 28. Zu Kolbinger vgl. auch Biscaro (1913), S. 66.

2379 Vgl. Schulte (1900), S. 624–626.

2380 Biscaro (1913), S. 66.

9.3 Quellentranskriptionen

Die Transkription der lateinischen und italienischen Texte erfolgte unter Anleitung und freundlicher Mithilfe von Elena Cecchi und Gino Corti, denen ich sehr zu Dank verpflichtet bin. Sie halten sich an die in der italienischen Geschichtswissenschaft üblichen Editionsgrundsätze, wie sie von Melis, Fortuna, Fubini und Cecchi²³⁸¹ für italienische Urkunden formuliert wurden. Insbesondere die folgenden Regelungen spielten bei der Edition eine wichtige Rolle:

1. Die Interpunktion wurde dem heutigen Brauch angepasst. Der Text ist sinngemäß in Absätze gegliedert.
2. Eckige Klammern [] bezeichnen Zusätze des Autors.
3. Versehen der Vorlage werden an der Stelle, wo das Versehen empfunden wird, mit [!] gekennzeichnet. Eine unsichere Lesung wird mit [?] angedeutet. Offensichtliche Verschreibungen (z. B. falsche Reihenfolge der Buchstaben, Wiederholung von Wörtern) wurden verbessert. Verfehlungen in der Satzkonstruktion wurden belassen.
4. In der Vorlage von deren Schreiber hervorgehobene Stellen (etwa durch Unterstreichung) sind durch Fettdruck gekennzeichnet.
5. Lücken in der Vorlage, etwa zum Zwecke späterer, jedoch nicht erfolgter Ergänzung, oder infolge Verderbung werden, wenn nicht mit größter Wahrscheinlichkeit ausfüllbar, durch [] angedeutet. Die vorgenommene Ergänzung ist durch Einschluss in [] gekennzeichnet.
6. Wörter, die paläographisch nicht transkribiert werden konnten, wurden durch [?] ersetzt.
7. Römische Zahlen sind in arabischen Zeichen gegeben.
8. Alle Wortkürzungen sind aufgelöst, soweit es sich nicht um allgemeingebäuchliche und verständliche Abkürzungen oder um unsicher zu deutende Worte handelt.
9. Abkürzungen werden nur für die Maß- und Münzeinheiten gebraucht.
10. Personen- und Ortsnamen werden nach Vorlage wiedergegeben, auch wenn die Schreibung innerhalb des Stückes wechselt.
11. Große Anfangsbuchstaben nur bei Satzbeginn; bei Völker, Länder, Orts, Gewässer und Personennamen; Monats und Festnamen.
12. Die Seiten werden zwischen eckigen Klammern paginiert. Leere Seiten werden ohne Anmerkung übersprungen: Sind die Seiten 14 bis 16 unbeschrieben, so springt die Paginierung von [Seite 13] auf [Seite 17].

2381 Cecchi (1972); Melis (1972); Fortuna (1977); Fubini (1977–1990).

Übersicht der Quellentranskriptionen

Brief der Medici-Gesellschaft an Ludovico Baglioni in Lübeck, Florenz, 25. April 1413	476
Brief der Medici an Ludovico Baglioni in Lübeck, Florenz, 6. Juni 1413	477
Brief der Medici an Ludovico Baglioni in Lübeck, Florenz, 3. Juli 1413	480
Brief der Medici an Gherardo Bueri, Florenz, 13. Juli 1413	481
Brief von Gherardo Bueri an Lorenzo de' Medici in Florenz, Lübeck, 12. Juli 1425	484
Brief von Roberto Martelli an Lorenzo de' Medici, Basel, 22. September 1434	485
Brief von Giovanni da Castro an Antonio Borromei, Basel, 20. September 1436	488
Brief von Tommaso Spinelli an Giovanni da Castro in Basel, Ferrara, 29. Juli 1437	489
Brief von Tommaso Spinelli an Giovanni da Castro in Basel, Ferrara, 3. August 1437	493
Brief von Roberto Martelli an Bartolomeo de Battiferri, Basel, 20. Januar 1438	494
Brief von Giovenco della Stufa an Cosimo und Lorenzo de' Medici, Basel, 2. November 1439	495
Jahresabschluss der Bank „Giovanni Benci e compagni in Baxilea“, Basel, 24. März 1442	497
Brief von Carlo de' Ricci von der Medici-Filiale in Rom an Abel Kalthoff in Köln, Rom, 7. Februar 1449	508
Bericht von Tommaso Spinelli über seine Geschäfte mit Galeazzo Borromei, Florenz, um 1449	511
Ricordanze von Roberto di Niccolò Martelli, 1452	513
Brief von Tommaso Spinelli an Francesco Rucellai in Venedig, Rom, 16. Januar 1457	518
Brief von Benvenuto di Daddo Aldobrandi an Guasparre Spinelli e compagni in Venedig, Nürnberg, 7. Dezember 1473	519

**Brief der Medici-Gesellschaft an Ludovico Baglioni in Lübeck, Florenz,
25. April 1413**²³⁸²

A di 25 d'aprile 1413

Da poi che vi fue andò l'ultima che fue a di primo ch'era chopia vi richorderano quello e poi bisogna da voi nonn'è lettera di nuovo.

Noi v'abiammo detto che marche 53 s. 2 che voi dovevate avere rendute a messer Janni Fosse averle levate da vostro conto. Di poi abiamo da Roma che gli ano paghati ed abiamo auto la copia di quella del chanbio perché gli ano paghati ed é di mano di Gherardo, sicché voi vi gli avete a fare rendere, provedete di riavegli e anchora che simili erori non ebino a seghuire.

Da Vinegia abiamo poi che pagherono e ducati 800 a quegli andavono al sipolcho e achoncio ne diamo a vostro conto marche 900 siate avisati.

E più aviamo paghati ducati 40 sopra una lettera di ducati 60 de dì 30 di dicembre a domino Janni Bicharelle al quale andava anche lui al sipolcro, dar volete i resto alla tornata [...].²³⁸³

Noi aconciamo di chonto nuovo marche 296 per altrettanti ducati dee avere rimesso a Pazi di Parigi in loro e marche 18 per scudo rimessi a detti d' Anichino Bicieri e marche 153 scudi 14 rimessi loro da Gianni di Nuns.

Da detti di Parigi abiamo per l'ultima loro di dì [...]²³⁸⁴ di marzo e dichono promettere per loro scudi 294, dove voi dite 296, e deli schudi 18 non dichono nulla, provedete a chiarigli e noi se di nuovo aremo da loro vi si dà noi, l'abiamo loro richordato.

Ano di poi paghato que' denaro alchuno altro denaro per vostra lettera come da loro sarete avisati e chome vi si dicie per questa, non ciene avete mai detto nulla, ne fatto menzione che tratti gli [a]biate loro e però farete bene a provedere da cchi avessi a essere rifatti, vi facessi paghare acciò che no[n] si perdesse tanto tempo ne simile, e denari che n'avisiamo possa essere il chontrario non si perda assai, perché però che dubitiamo non abiate fatto scrittura chostì di lettera d'aviso, che abiate tratto a Roma che [a]visiamo e denari paghati là e da voi non abiamo nulla e però provedete a chiarire bene tutto e risquotere da chi gli dovete riavere, e noi n'avisiamo potere mai saldare questi conti apurato se voi no[n] mete il chapo a la scrittura avete fatto per la drieto e masimente e co[n] questi che arete aviso e da noi e da Roma de denari paghati che restono in su chonti, si che piaciavi farlo compiutamente.

2382 ASFi, MAP 89, Nr. 289. Am rechten oberen Rand: *secondo foglio*.

2383 Mit Tinte unleserlich gemachtes Wort.

2384 Leerstelle im Text.

Anchora vi richordiamo che quello rischotessi o vi trovassi costì provisiare a rimettere a quel modo vi pare il meglio e soprattutto f. si rimettono per chanbio che abiate righuardo a chui gli date che no[n] vada come quegli d'Aghostino dappo [sic].

Da maggiori e simile di Roma sarete avisati de denari e chonvenuto e paghino alla Chamera per denari avete a risquotere costì, e noi di qua non abiamo o soldi, siché come vi si dicie provederete no[n] vi si perda tanto tempo.

Sarete suti avisati come il famiglio che chondusse l'ultima mandata ebe a pagha f. 69 perché gli manchavano per ispese che da lui arete poi saputo il perché sono stati e fatovi rendere conto di tutto.

Ano paghato quegli di Roma alla Chamera f. 250 che dichono il Papa gli à voluti pe' denari dovete costà risquotere.

Brief der Medici an Ludovico Baglioni in Lübeck, Florenz, 6. Juni 1413 ²³⁸⁵

Al nome di Dio, a dì vj di giungnio 1413

A dì 26 d'aprile vi scrivemo adiritura per Giovanni di Perusia e poi a dì 13 di maggio per uno da Nich[.]us, in chui vi traemo fiorini 12 vng.; dipoi abiamo le vostre de dì 16 di marzo e dì 29 d'aprile, ch'a tutte se farà risposta.

Chome vi s'è detto per altra, noi vi traemo in Dienchus Navemisis, f. 12 vng., che arete pagato per quella del chanbio e dite quante marche se n'è a 'chonciare.

E àvanvi detto per l'ultima come nostri di Roma aveano paghato a maestro Janni Vosse ducati 50 e voi avete schritto per lo passato averglikele renduti, sicché sono una volta pagati: provedete chostì a esere paghati che s'anno aver chostì marche 32 s. 2; quegli di Roma avisano avere quella del chanbio di mano di Gherardo. Siatene avisati e rispondente.

Anchora v'abiamo detto che voi chiarissi i Pazzi di Parigi de' danari avete loro rimessi, però chomettavate avere loro rimessi una partita di scudi 296 e da lloro abiàno erano 294: hora vegiàno dite a nnoi, per questa ultima, nel modo che dichono loro di 294 che sopracciò no bisongnia provedere.

2385 ASFi, MAP 97, Nr. 121. Am oberen rechten Rand: *chopia in Lubiccha*.

E più vi si disse come da' Pazzi abiavamo, avete rimesso da [Ja]ni di Nos scudi 147: non dichono nulla di scudi 18 dite avete rimessi loro d'Anichino Bucini: èsene loro schritto, anchora voi ditte loro sopracciò quello vi pare.

Abianvi per molte detto, e chopia dell'una e dell'altra, v'abiamo mandate le partite di molti danari di que' di Roma àno paghato e voi, per vostri chonti, nulla n'avete detto di che n'arete avute le dette partite e posto mente da cchi arete a esere rifatti e avisateciene a cciò che achonciare si possano.

Ora per questa vostra ultima mostrate esere avisati d'alchuna e chiaritela in modo che s'achoncierà e lle dette partite fiano chon questa.

Duchati 15 per avere la dilazione del Veschovo Ladinsisi e ducati 20 a Janni Orchimo di Lubicche e ducati 20 a meser Giovanni Bulem.

E più achoncieremo e' ducati 300 di meser Cristiano Conbatti che dite essere rifatti e voi siete avisati di 400 che di 100 avete a esere rifatti; sicché provedete a farlo e provedete a farlo e avisate sopracciò che si possa achonciare tutto.

E più achonciarono al conto nuovo e' ducati 800 traesti a Vinegia in quelli andavano al Sipolcho per marche 90 [...].²³⁸⁶

E più duc. 10 traesti a Bologna a' Filixini in Ferara: erano cioè marche 11 s. 14.

E più marche 120 s. 13 per ducati 100 traesti in meser Ermanno Verghi.

E più marche 44 s. 9 d. 4 per scudi 40 traesti a Parigi a' Pazzi in Dono Rapondi, Niccholaus Crachuni e altri. E di questi dichono e' detti Pazzi che avete loro schritto s'adomandono oltre a scudi 40 anchora scudi 30 che gli paghino e chosì dichono fare sicché avisate se chostì ne siete chontenti e chome a cciò uno che al tempo si posino achonciare.

Dipoi dite avere auto il chonto della laccha da Bruggia e quanto dite dell'avervi male servito, abiamo inteso che cciene sa male che a perdere se n'abia; e dite s'achoncino lire 34 s. 8 d. 6 grs. -, a marche 6 s. .8 per lira, che chosì si farà, cioè marche 223 s. 13 d. 3.

E dite avere rimesso a Parigi scudi 46 d'Aret Feralch per la valuta da lui a marche e scudi, che di quegli per l'ultima lettera abiamo da llozo non dichono nulla; èssi loro richordato che ci avisino e simile degli scudi 18 che di sopra vi si dicie.

E dite anchora che avete chostì prestato a uno merchatante di chavagli marche 1010 perché a Parigi dia a' Pazzi poi quando ne trarà e' danari de' chavagli; di questo vi diciamo che per cierto

2386 Unleserliche Stelle im Text.

avete perduto il chonoscimento masimamente avendone l'asenpro innazi d'Aghostino Dono che se voi sapete fare ragione chon lui e chon alchuno merchatante di chavagli ne fian 1000 marche o più si perdono; e questo vi si dicie però che voi ne portate più pericholi, cioè se 'l buono huomo perde o ne avese male di chavagli per chamino o per altro disastro; l'altra sia chavagli non àno chondizione come niente aviene e stanno in sugli alberghi e mangiano loro e chavagli; l'altra poi che se delibera paghargli posto ongni [verso] chosa si erò bene, sicché vedete in quanti dubi ne state. Per cierto voi non fate bene e se voi volete dire noi scriviamo a' Pazzi siàno chon l'loro a pigliare i danari, siete voi sì grossi che i Pazzi vogliano stare a vendere chavagli chome fusono choijoni e d'ogni chavallo si vende, dite lo vogliano el danaro o lla promessa cierto crediamo di no anzi quando il buonomo darà loro il danaro o promessa la piglieranno anchora lo manderanno a rrichordare al merchatante e questo basta a fare a l'loro che sono merchatanti d'altro che di chavagli! ma poi che siete chaduti in simile erore dovresti chostì farvene sichurare in modo che 'venendo de' chasi vi si dicie e che sono venuti in Aghostino da poi dagli altri non potesi perdere.

E gli è buon pezzo che da' maggiori, per dopie fosti [avisati] che a Roma né altrove non traste danari e voi pure lo fate: non fate bene che cci chora di nuovo chominciate a trarre assai; e a Roma avete tratte più partite che vi si sono richordate e hora avete tratto f. 1250 e dite per servire e' chonsoli di chostì e quegli de Roma apare gli vogliano paghare che sono avisati della chonmissione de' nostri maggiori e chrediamo se ne pentiranno e non àne fatto bene; di che vi si dicie di nuovo che nulla ne traiate in veruno luogho però che s'è scritto a Parigi e a Bologna e a Bruggia e Roma non paghino nulla. Siatene avisati.

E poi che voi diliberate d'usare di chomesione e fare a vostro modo sopra al trarre, che fate male, almeno pigliasti voi i danari chostì e nonne aspettassi d'avere le quitanze e che l'abino a venire da Roma delle 4 le 3 non vi debino giungniere e anchora il tempo grande si perde e simile di pregio e nonne potrete essere rifatti quello sareste anzi avesi paghato e' danari; sicché provedete a risquodere che vedete sono una gran [perdi]ta di danari chome vedete le partite vi si manda in questa.

E vi s'è per dopie detto delle mandate avete fatto avere achoncio ongni chosa dal chosto e rimesso a vostro conto e simile e' ritratto s'è fatto; e sopracciò fareno senza più dire.

Attendiamo come vi si dicie abiate sollicitato quello delle volpi ebe in Praga che danari abian rimessi a Vinegia, ch'è buon pezzo che gli dovea avere paghati. Stefano fu là e dovravi sopracciò avere detto quello fia suto di bisongnio.

Resta a finire certe figure d'anbra e simile e' leochorni e da Parigi abiàno risposta che pochi danari se n'arebe al dì d'oggi e poca stima ve se ne fa, però che dichono vi se n'è fatto vendita di due d'uno di braccia $1\frac{1}{4}$ di franchi 50 e uno di braccia $2\frac{1}{4}$ di franchi 112 $\frac{1}{4}$; chrediamo anchora tornino in chostà che, sechondo dite, quello ne trovasti àno migliore chorso chostà. Siatene avisati.

Eravisi detto di martore 100 trovavàno meno a una mandata faciesti dipoi vi mandamo che ll'abiavamo trovate vendute a Vinegia in somma di vai. Siatene avisati.

Quanto dite sopra il fatto di Piero Chorbon, abiamo inteso e dove s'è ridetto e chon chi fè sue facciende, che sia alla buona hora: noi non eravàno informati che inpacciare ci vogliamo.

Anchora vi diciamo come quegli di Vinegia àno paghati ducati 400 sopra lettera di ducati 60 de dì 30 di diciembre 1412 ch'erano in chonpagnia chon quegli andavano al Sipolcro: alla tornata dicie voi 'l trarete il resto.

Chome e' vi s'è detto, voi vedere quanto si resta avere da quello Aghostino da po a Parigi e per cierto troppo chattivamente si perdono che si vorebe voi vi desi modo se trare se ne potesse nulla e non si vorebe esere tanto indugiato ad esere andato là Lodovicho, che forse qualche profitto n'arebe fatto.

Siamo avisati della laccha avete finito; di quello vi resta anchora a finire, poi l'arete fatto e detto chome fia finito.

Voi vedete quanti danari vi venite a trovare chostà e anchora dovrete ongni dì trovare più rischotete quegli che vedete sono paghati a Roma e altrove, sicché provedete una volta a rimmettergli o mandare merchatantia; ma bene vi richordiamo che rimettiate che non vogliate chredergli a' choijoni de' chavagli.

Brief der Medici an Ludovico Baglioni in Lübeck, Florenz, 3. Juli 1413 ²³⁸⁷

A dì 3 luglio 1413

Questa chopia d'una mandatovi a dì 10 di giungnio per chortigiano di poi non v'abiamo a dire altro di nuovo.

Fosti avisati della nuova di Roma e come el papa era partito e Re prese Roma e simile altre terre della Chiesa che assai ne dispiace alle nostre chomunità e dubito i[n] che chol detto Re di nuovo si piglierà ghuerra sicchè vedete in pacie non ci si può stare uno anno.²³⁸⁸

Il papa giunse qui e più dì e anchora ci s'è chredesi in questi pochi dì si retornerà a Bologna che seghuirà saprete.

2387 ASFi, MAP 97, Nr. 122.

2388 Johannes XXIII. und König Ladislaus.

E vi s'è tanto detto sopra la tratta avete fatto a Roma ultima rispondete vedrete e sichome richordo nonn'è fate per vostri che per questa non si richapitola più

Anchora vi si manda in questa le partite abbiamo paghati e a Roma questa vostra ultima rispondete d'alchuna che l'anviata chome vedrete in detta partita e achoncia l'abiamo proveduta noi possiamo achongiare il resto avisate.

E ci è stato apresentato alchuna vostra lettera di chanbio ove traete denari la quale non abbiamo voluto paghare e torneravi in direto chome vedrete e chosì faremo di quanto ciene verà sicchè oramai ciene traete quanto vi piace.

Brief der Medici an Gherardo Bueri, Florenz, 13. Juli 1413 ²³⁸⁹

[c. 129r]

[...] siamo a quellochel provino di vero.

E dichono avere paghato agli studianti scudi 40 e 30 dichiano che avia loro chiesti che avete pure loro tratti, noi abiamo gli scudi 40 a vostro e simile si poranno e 30 quando aremo gli abino pagh[ati] siatene avisati.

E più ci dichono e detti di Parigi come il merchatante de' chavagli v'era giunto e in sulla fiera gli avea chondotti e a paghare aveano al detto Righo vi[...] franchi 70 promettere a più detti chavagli che così dichiarò avere da lui da voi dichosi paghati e dichono il detto n'avea venduti già da G. e ritratto attendea che avetegli dicie paghagli a detti Pazzi, che chosì piaccia a Dio faccia e che de' chavagli faccia bene, che se faciesse il contradio credo al danno verebe a noi, a loro dichono che de tutto v'avisono sicché di ciò faremo senza più dirvi.

Dichono avere avere avuto scudi 294 e 18 e 14 ch'avete loro rimessi e restano avere scudi 10 di 20 rimette[gli] loro.

Voi rimanete avisati come noi saldamo il chonto come voi.

Avete pure ora achoncio le 53 marche e s. 2 di maestro Giovanni Vosse che noi gli abiamo anchora achonci.

2389 ASFi, MAP 88, Nr. 129. Es fehlt der erste Teil des Briefes.

Arete auta la quietanza de' ducati 40 per conto e nostri di Vinegia a maestro Giovanni Bichirei che 60 ne dovea avere, sicché se lla quietanza non giungnese chostà, ci pare no[n] gli aresti mai chostì che nove bene a fare chosì.

Anchora siamo avisati di lire 34 a Bruggia a Bartolomeo Spinelli che gli abbiamo aconci e dite avere rimesso alchuni denaro e non chiarite in chi né chome che achonci non sono, aconcierrannosi quando l'arete detto a compimento.

Di poi non avete rimessi altri denari né a Parigi né a Bruggia che vi vogliamo preghare rimettiate un pocho di sollecedudine a farlo a Bruggia e a Parigi del meglio potete e soprattutto rimette[re] da persona che siano paghati.

Disevisi come pare a nostri maggiori alla tornata di Lodovicho che llui arebe facto bene ad essere ito a Parigi a vedere si potesse avere di que[i] denari vecchi che sarebe un buon fatto.

Siamo avisati di lettera avete da Lodovicho e da quando dicie tornare di chostà, che attendiamo sia tornato e rechato denari a sse e voi gli abiate rimessi in quel modo vi sia paruto il meglio, avisate che seghuito.

Anchora sarebe facto buono che col marchatante de' chavagli che andò a Parigi ci avessi mandato uno cho[n] lui per più salvezza de' danari e per l'avenire non metterai a rimandare più chavagli per le chagioni vi s'è detto, cioè se n'arivassono male e non aresti mai nulla e voi n'avete veduta la pruova.

[c. 129v]

[...]ranno pag[hati] siatene avisati

Non vegiamo avervi a dire per ora altro se non che vi piaccia essere sollecediti a rimettere di qua quello potete e a risquotere chostì da cchi dovete avere acciò che possiate una volta saldare i chonti come si richiede.

A dì 19 abbiamo la vostra de dì 9 di luglio e visto quanto dite, vi sarà risposto quello bisogna.

Anchora abbiamo avuto chopia di più partite seguite da poi, che li saldamo al chonto e visto abbiamo tutto che sia mancherà achonciare nulla se farà.

Chon dette partite mettete lire 100 e 64 avete per conto a Bruggia agli Alberti che s'achoncierranno e anchora dite avere per conto oltre cento e che la lettera del chanbio attendiamo che seghuito arete.

E voi avete aconcio marche 348 s. 5 d. 4 per fiorini 293 paghati a messer Ermanno da Veghi che sta bene.

Di poi dovrete avere achoncio la valuta di ducati 869 paghati alla Chamera per gli e[n]sengnie-
menti di lodo vechio avea chostì e ducati 3 s. 6 per la quietanza de' detti denari.

E più ducati 250 pagherò a dipositori della Chamera per uno asengnamento pigliorono.

E di poi sarete certi avisati da[i] nostri di Corte di ducati 1250 paghati a messer Tederigho
Nestoleri che arete dato quello n'abiamo a porre a conto.

Di più chapitoli che dite sopra il fatto della grazia, mandò messere Tederigho per consoli di
chostà abiamo visto, faremo senza riprighare più, di poi vi sarà suto lettera scrive messere
Tederigho e veduto quello arete potuto fare, crediamo che seranno giovate essere el fatto sicché
attendiamo che assai ne siate senza perdita chà Dio piaccia.

Ora di nuovo avete lire di ragione 535 ½ nel detto messere Tederigho e dite averne auto dal Proposto
di chostì, marche 600 e dite che questi non avete potuto disdire a Magiori se detto anno sapiamo
se voranno si paghino, crediamo di sì, quando si pagharanno e concidiamo marche 600 a vostro.

Di lettera avete da Lodovicho e si siano avisati di quanto v'è mandato e si de[i] vai e de[i] chavagli
che vi diciamo vegiate di finigli per buo[n] modo il più presto potete, il mandargli di qua non vi
chonsigliamo però che di grosse perderesti, sicché farete meglio a provvedere di finigli di chostà.

Del chaso di Stefano sentirono i Magiori da llui e da voi che vi rispondiamo de tutto.

Qui s'è tanto sopra il fatto de rimettere di qua che più non ci diffendiamo a dire perché vegiamo
lo chominciate a fare, attendiamo che di poi l'abiate fatto di più e se fossi suti solleciti per lo
passato e farlo non sarebeno ite le chose al modo sono.

Non achade altra risposta alla vostra.

Voi arete poi avuta più chopia di partite di denari si sono paghati di qua, arete detto di per di
di quello arete rischosso, acciò che s'achonci tutto come fa bisongnio.

**Brief von Gherardo Bueri an Lorenzo de' Medici in Florenz, Lübeck,
12. Juli 1425** ²³⁹⁰

L[orenzo], maggiore Firenze

Al nome di Dio, a dì xij di luglio 1425

Carissimi, l'ultima insino a dì 25 giungno per la via di Vinegia per Tedericho Aghei nostri; e dipoi, a dì 30, per uno mesere Tomaso Prete, inghilese, ve ne mandiamo la chopia e no veghiàno dipoi vostra. E per quella vi dissi a pieno, però farò chon pocho dire.

Furono chon la ultima, e simile con quella della via di Vinegia de dì 25 di Vinegia, lettera a' maggiori, che data l'arete loro.

Questa vi faciàno perché none avendo quella di Vinegia e la chopia mandatavi per quello inghilese, per questa siate avisato quanto per lo detto Tedericho, chon lo nome di Dio e di salvamento, a' vostri di Vinegia mandamo per chonto vechio di Lodovicho e mio, e simile ancho per chonto mio nuovo.

Mandamo prima a' detti di Vinegia, chon lo nome di Dio e di salvamento, per mio chonto vechio e di Lodovicho, libbre 2300 d'ambra fine e più mantegli xj di dossi rossi: che Dio tuto mandi a salvamento. E noi detto abiàno atendino allo fine della anbra, ma gli mantegli di dossi rossi vogliàno chostà a voi mandino che costà fine ne faciate, e di chosì vi preghiàno e che provegiate a vantagiargli quanto potete e avisatene; che noi più per una pruova che altro ve gli mandiano. E riuscendo bene, vi manderemo degli altri, che sono dossi 200 per mantello; e qua chosta lo mantello; marchi 4 s. 10: siàvi aviso.

E più mandiamo a' detti, per lo detto, per chonto di Lodovicho propio che a' maggiori vostri per lo debito loro àno a fare buoni lo ritratto, vari / M / lucis e più vari 500 bello ora siàvi aviso che Dio tutto mandi a salvamento.

E per chonto di que' di Roma mandiamo loro f. 50 di Lubicha e f. 50 di Ghallara, di 5 per scudo.

Per chonto mio nuovo e però mando loro, chon lo nome di Dio e di salvamento, f. M di Ghallara, di /5/ scudo, e f. 50 di Molira rag^o fiorini di Ghallara e più f. 25 di Ghallara di.....
[..]agione: che Dio tutto mandi salvo e loro a voi gli mandi fatene fare d'ongni ragione di per sé ed erane rifatto a punto.

2390 Harvard University Library, Baker Library, Medici Letters, Nr. 77.

In questa ora è venuto chostui e parte in fretta e i' ò per lui tutto in Chorte f. 50 di camera. Siavi aviso. Andrea di Benozo fia presto in 8 giorni.

Per questa senza più dire. Cristo vi ghuardi.

Gherardo Bueri, in Lubicha

[verso]

Chosimo e Lorenzo de' Medici e chonpagni,
in Firenze

**Brief von Roberto Martelli an Lorenzo de' Medici, Basel,
22. September 1434**²³⁹¹

+ Al nome di Dio, a dì 22 di settembre 1434

Sono più di nonn ò vostre lettere, e avendovi scritto a compimento per altre, poco mi resta a dire qui. Voi arete visto come ci prociedono le cose e in quanto disordine si truova essere lo Concilio per la differenza è tra li spagnoli e franzesi e l'inghilesi. La quale nonostante le pratiche tenute e che ci si tengono, nonn à per ancora avuto fine, e difficoltà ci è grandissima. La nazione d'Italia e la Giermanica à preso lo 'ncarico d'aconciarla, e per molti se n' à speranze. Sono punti non si possono dividere, e quale delle parti nonn arà sua intenzione si vorrà partire, perché i franzesi ci sono incorporati e ànnoci boci assay. Si crede li spagniuoli oteranno avanti al'inghilesi. Presto se ne dovrà vedere un fine. Iddio lo concieda buono, ch' è da dubitarene assay, veduta la durezza di questi inghilesi, e quali si vogliono trovare a riformare il compagno e non essere riformati loro.

Per altre vi dissi che tutto questo peso si riducie sopra le spalle di monsignore lo Legato, il quale à assay che ffare, e per suo mezzo si crede ciascuna delle parti arà da contentarsi e non si partire. Sapretelo. Altro non ci è di nuovo. A questi Greci mancano danari, e poi si partirebbono; presto si tiene saranno spacciati. Donde i danari si debbino venire, ancora non s'intende. Il papa avea mandato qui a notificare in quello era rimaso con l'loro, e costoro non vogliono mutare niente di quanto ànno conchiuso, e ànno mandato uno a Firenze perché il papa con sua bolla confermi lo decreto qui publicato circa a questa materia. Potrà essere non lo vorrà fare, perché consentirebbe ancora 2 anni questo Concilio durasse.

2391 ASFi, MAP 20, Nr. 50. Papier. Fettspur eines Siegels.

Lo cardinale die Bologna partì; poco ci è scaduto avere a ffare con la sua signoria, e nondimanco bene contento resta di me. Piacciavi a ssua venute suplire a quello io nonn ò potuto servirlo. E' tutto vostro. Mando per lui 18 marche d'oro. Iddio lo facci salvo.

Gli altri 3 cardinali che partirono prima debbono, almanco i due Sancta Croce²³⁹² e Sancto Piero²³⁹³, essere di costà e avere fatto buon fructo. Iddio ne concieda loro grazia.

Per la rocta seguita in Romagna si crede più presto ne seguirà buon accordo e pace. Piacciavi avisarne, così che ffa il conte Francesco e N. Fortebracci e come a Firenze s'è reparato ai sospetti v'erano.

La causa del patriarca sta pur così; non ci è chi spera che concordare si debbia. Altro di nuovo non ci è. Che seguirà v'avisero. Abbiamo in questi di venduti drappi per ducati 800 con poco utile, che altro non s'è potuto fare, e di quelli ci restano faciàn quanto si può. Sono in buon luogo e bene governati. Quanto io allargherò la mano, purché in nel denayo si vengha. Vanno temporali da far coxì.

Lo cardinale d'Arli dovea accordarsi con l'abate di Santo Antonio e poco restava. Altro pensiero gli è venuto e in tutto la pratica nonn à luogo, e per via di ragion àno dato modo a vederla tempo, ameteranno. O' detto al chardinale quanto questo v'è grave e che dovrebbe provvedere di non farvi oramay più incomodità dei vostri danari. Uno mese mi dà termine a ffare che ll'abate di Santo Antonio gli darà, voglia[o]nno, ducati 5 o 6 mila e che tutti diporrà apresso di noi. Credo saranno parole, e coxì ò detto a llui. Con questa speranze mi tiene.

Avevo principiato questa stimando il fante dovesse partire sino al dì soprascritto; e questi inbasciatori, per vedere una conclusione di questi fatti del patriarca, l'anno sopratenuto fino a questo dì 29. Altro non ci è di nuovo, e di costà ci son de' 5 e 12 e 17, attendone con disiderio. Poco arà a dire qui perché non ci è scaduto altro di nuovo ne' questi inghilesi e franzesi e spagnuoli sono d'accordo né mi pare siano per la via. Se dei loro spendessono forse non ci starebbono a perdere questo tempo. Saprete quello seguirà. E'una tenpesta tante pratiche ci si tengono.

Lo munitorio è bollato e in tutto spacciato e assai àsi pro, ma pur messer Simone da Termo à tanto operato che per ancora il patriarca no' llo può usare. I fatti de' boemi stanno all'usato; àno dato doversi ora d'ottobre congregare a Praga e quivi fare una conclusione di quello che fare vogliono. Iddio voglia sia buona. Lo 'nperadore dimostrava volere passare in Ungheria. E' pure stato publicato lo munitorio contro alla Illustre Signoria di costa, e con ogni inonestà stato apiccato questa mactina alla chiesa principale, veduto e letto da tutto lo Concilio. Questo patriarca forse crede essere in poessione, ma chi meglio la 'ntende, ne stime l'opposito; 40 di

2392 Kardinal Nicolaus Albergati.

2393 Kardinal Johannes Cervantes.

apresso che costà fia pervenuto a notizia, si debbe restituire tutto sotto la pena di scomunica e intradicto etc. che tutte sono pazie. Facieva più per lui d'acordarsi.

Lo vescovo Roffense²³⁹⁴, imbasciadore del Re d'Inghilterra, s' è morto questo dì. Iddio abia avuto l'anima. Costui s' è incorporato davvero.

Messer Iacopo Donato à scritto di qua al vescovo di Padova²³⁹⁵ della oferta avete fatta alla Signoria, in forma che honore assay ve n' è stato fatto. Voi avete visto che al continovo abiamo sovenuti questi inbasciadori per i danari bisogniano delle spese, e di costà, secondo ci è scritto da' nostri, ne restiamo avere buona somma, e per questo avete ordinato non s' presto si ritraran-
no. Non so quale intorno a cciò sie la vostra intenzione, se servire gli debb[o]nno, ché veduto quanto di costà si ritraghino con istento, ero in animo di non gli servire più. Poi mi sa troppo male lasciargli e perdere tutto quello che fatto abiamo verso loro; piaccevi alla avuta di questa chiarirmi la mente vostra intorno a cciò e come con loro vi contentate si segua.

Questi presidenti del papa ànno ottenuto di potere per nnome della Camera apostolica, ricievere e quitare e conporre, e senza dubbio perverrà loro danaro assay e noi sareno loro depositari e di circa da ducati 1400 possono avere e saranno quelli riscotessono per loro provisione. Non domandate se il vescovo di Padova la sollecita, e questo non bisognia a Nostro Signore avendo il bisogno avea.

Io sono avisato per lettere di Giovanni Benci come voi metete questi danari ò prestati a questi 2 cardinali a 'stanze de' loro rede veniziani e del duca, per perduti è molto grava la cosa. Ducati 2550 s' è prestati, de' quali 1000 n' abiamo in nostri mani: restano 1550, e di questi v'ò detto lo vescovo di Padova, Arano di Candia, messere Federigo Contariny e messere Giovanni Francesco e l'abate de' Sandri cie ne sono obrigati, e costì anno detto avate ordinato co' llettere, e senza manco presto saranno ritratti. Così scrive l'abate, e quando bene ciò non seguisse, non potete perdere niente. Avete tanti amici e conoscienti che se alle volte, con bene farvi sicuri e con darvi onore e utile, non sono serviti, ve gli perderesti. Abiate per fermo che quelli debitori ci si son fatti aranno fine buono e presto, e per l'avenire faro ongni cosa per non ne far più.

Voi avete visto quanto con messere Simon da Termo ò seguito, e attendo da vuoi quello circa a' fatti suoi à bisogno dela proccura vi richiesi per questa cagione. Non dimanco se provvedere potete al suo appetito senza mandarilo, mi sara caro. Poco l'arei adonerare se già non fusse per risquotere per voi o per avere a parlare con Inghilesi, i quali vogliono vedere più oltre non bisogna. Di questo n' avete diliberato come paruto vi fia che il bisogno richiega.

2394 Joannes Langton, Bischof von Rochester.

2395 Pietro Donato, Bischof von Padua.

De' fatti di compagnia dico abastanza in lettera di compagnia in que' di 2 dì, e manderò Piero Malzi con buona somma, e abiate per fermo che al continovo mi troverò d'avanzo costà migliaia di fiorini.

Per questa nonn ò a dirvi altro e né de' fatti di Pensoso non so che dirvi. Sentirete che faranno i due Strigoni e Sup^{ti} quelli ne potete far fondamento. Qui son tante traverse, che male giudicare si può del futuro. Iddio ne concieda fine buono. Meo del Vantagio è venuto qui, che propio ce lo mandoro i nostri con bolle della elezion de' nostri signori. Sto di buono animo. Priego Iddio non sia invano e che come desiderate vi guardi.

R. vostro in Basilea, a dì 29, a vespro.
Lorenzo de' Medici in Vinegia, proprio.

**Brief von Giovanni da Castro an Antonio Borromei, Basel,
20. September 1436**²³⁹⁶

Spectabilis miles et gienerose domine, mi humili recomendazione premissa etc. Cognoscho che arei factto mio debito se almancho, dipoi che questa ragione rimase vedova del suo principal membro, io vi avesi scritto, né perché factto non non l'abbi non so. Hora, impulso dallo stimolo dela choscienza, con hogni debita riverenziy et ad correzione, vi dirò quello che più taciendolo né a Dio né al mondo schusa ammissibile non mi parrebbe poter trovare. Intesi più fa la volontà dela felice memoria del nostro maggiore in ultimo esere stata che di queste compagnie si facessi uno fine, non ricordandosi la promessa fattane davanti, cioè quando le principiò, e questo non esere in sola sua diterminazione. Seguonsi hora in Corte e qui questi banchi in nome di chui e chome sapete, di chon non picholo desiderio chome manna aspetato che voi vi abiate persuaduto dare a questi trafichi el nome di Borromeo vostro figliuolo, e veduto lo pregiudizio ne li viene, dilibero dirvene el mio povero parere. Magnifico miser Antonio, mercié di Dio voi ci trovate hogidì el fiore dele compagnie di ponente. Avetene chostà a Vinegia una ch'è l'onor di tute l'altre, salvo superiore non à. Niuno giudichò in tal grado che non cierchassi aggiugnere a queste una compagnia in Corte, la quale volendo ci avete questo peso di Corte e a voi pocho e picholissimo, e in brievi giorni ingiugnerà ala vostra felice chasa de' Borromei una fama immortale e gloria. Avete la riputazione de' seholari, né è da meno chara quella delli ecclesiastici, né sarà con meno utile che qualunche altra ve ne aabiate a tanto per tanto quando e guadagni seranno mai minori, e noi siamo giunti insieme che se non mai non staremo chosì.

2396 YUSA 88, 1679.

E sono questi guadagni che si fanno dormendo, e puosi dormire faciendoli, aveteli al ghoverno di Tomaso, huomo di non pichola praticcha, uomo qui parem, al dì d'ogi in Corte non à. E chome vi dicho, queste compagne di Corte sono quelle che più exaltono el nome, più danno di comodità e meno d'affanno di tutte l'altre. Confortovi a volerle rivisitare, eziandio a tenerci di vostro el capitale, che quale e quanto sia v' è noto. A questi preti molestum nomen gli è istud comiseria, non solo loro, ma e merchatanti si riduchon a vivi volentieri, né anche chome meritono possono da noi esere serviti stando noi in su questa bilancia, dico deli amici aquistati per l'adrieto, non ci posiamo ben mantenere e recuperare amichum perditum gravisimum est. Al mondo non potrebono esere più chiari sono e facti di queste ragioni, avendoci voi alquanto che pure disi credo inchinato l'animo, per quanto io richonoscha di questa diliberazione vi saprei consigliare, e quando l'oposito fusi di vostra intenzione, una mezza grosezza mi parebbe quella d'altri a più seguire. Uno fervebte desiderio ho di vedere questa chasa fra l'altre in gloria, ma mosso a dir quello che dicono, e sì che mi chonoscho debitore favellare per queste ragioni. Lascivene Iddio pigliar el buon partito e in stato felicie conservi.

In Baxilea, a dì 20 di setembre 1436. Dela Magnificentia vostra humil servitore Giovanni da Chastro.

[verso]

Spectabili et gieneroso militi domino Antonio de Borrromeis, domino et preceptoris suo honorandissimo, Verone.

Brief von Tommaso Spinelli an Giovanni da Castro in Basel, Ferrara, 29. Juli 1437²³⁹⁷

+ Al nome di Dio, a dì 29 di luglio 1437

A dì 22 detto, per fante proprio ti scrissi, dipoi mi sono chonparite 2 tue, una de' dì 12 a dì 13, l'altra de' dì 14 a dì 25 sotto breviata risposta.

Questa ultima che tu ài mandata vi è la chagione per farci avisati de' ducati 3 mila ci à tratto da Norinbergho Piero Dovatt.²³⁹⁸ Chome credo averti detto inn altra, egli è buon di vi si diè chonpimento; resta che hora Giovanni Carlini²³⁹⁹ ci faccia dovere a' nostri di Vinegia, ché la

2397 YUSA 89, 1694. Papier.

2398 Peter von Watt.

2399 Giovanni Cherlini.

quitanza ne gli abbiamo mandata più di sono, e vedi Giovanni questa è stata troppo gran posto per ogni chagione, ché ssai di molti chasi potrebono intervenire, di che Idio ci ghuardi, ché mi farebono sudare le tempie. Atendo questi di 5 d'aghosto benedetti, che Dio voglia ci ritornino in mano e senza mancho. Troppa soma fu avere tratto, e poi e' ci scrive in tedesco, che ci è di nicistà di ghovernarci per mano d'altri. E sia cierto che l'averlomi messo innanzi Varnieri,²⁴⁰⁰ che so non ci meterebe innanzi choxa che danno ne potessi avere, m'à fatto sdruciolare, chome ti dicho. Io v'ò dato chonpimento, atendo hora a riaverlli in Vinegia cho' la grazia di Dio.

Credo che a Varnieri no' farò altra risposta a una sua, avuta pure in tedesco, dove mi parlla di detti ducati 3 mila e sì del tempo, vorebbe anzi del vantaggio, vorebbe darmi in Vinegia ducati 100 di Vinegia per fiorini 105 camera ch'io qui a suo conto metessi, la quale adimandita no' mi pare punto giusta, inperò ch'io t'avisso che in Vinegia io non posso e danari s'io non ò mandata in prima, in mano di Giovanni Carlini la quitanza. Siché io m'ò senpre in prima a sborsare li danari avanti ch'io li riabi in Vinegia, e nonostante che ora e danari di Vinegia sieno uno pocho meglio che non sogliono, tu ssai chome questo anno sono stati di quelli che pocha grascia n' è stata. E perché tu di' che Medici volentieri lo farebono loro tal patto, io sono chontento che piglino la loro volta, pure che chredino fare la loro bisongna: che a me pare a Piero e' sia Varnieri bonissima chonpangnia e chon pocho mio profitto; nondimancho perché io chonoscho Varnieri discreto e ama l'onore mio e l'utile, sono chontento di questa differenza dello avere in prima ducati 100 per ducati 105 di camera, la rimeto in lui e in te, che liberamente l'achonciate chome vi pare, che ne sarò chontento. Quando la somma fusse grossa doverebono quegli di Norinbergho darmi qui tale giorno a la lettera del chanbio a paghare che in Vinegia io l'avessi riavuti, ché, chome ti dicho, io lo pagho qui e poi l'ò a riavere in Vinegia, e perde tempo assai. Ora fa' tu ne lo possibile che venendoci sia realmente l'altra parte.

E sì vogliamo cha da hora innanzi, de' danari che la lettera del chanbio sieno in latino, ché a nullo modo intendo d'avermi a inbochare per le mani d'altri d'avermi a fare leggiere le lettere, ché ssai quanti a quelli erori a mio danno si potrebe pigliare.

Per chui mano di loro abbiamo a rispondere, abbiamo inteso, seghuirassi. Ora tu di'anno a fare cierta scritta. Falla fare per buona forma, e vorebe essere in latino, dove loro si possino sottoscrivere. Tu se' in sul fatto, seghui lo salvamento nostro, soprattutto che in te sia rimesso. E Idio ne lassi seghuire di questa facienda, risposta pure in chonpangnia.

E' ti s' è detto chome chol veschovo del Porto ci ghovernamo. Credo sia partito da Vinegia. Atendo da' nostri chome cho' lui l'aranno fatta. Da ducati 6 mi chosta il presente li fero.

A Firenze s' è scritto intorno al fatto di messer Ghuasparre. Pochi speranza è d'averne.

2400 Wernli von Kilchen.

E v'ài mutato la cifra che m'ài dato, che m'ài dato assai faticha. Io ne scriverò pure in sulla vecchia, ma pocho, e choxì mi pare abbi a fare tu, perché pocho bon frutto mi pare siano atti a fare, e senza pericholo non possa la chosa.

Battifero²⁴⁰¹ è più di qui arivò, chome arai sentito, chome si ritiene bene assai. Dicie atende danari di chostà, per darcci danari della vesta s'ài fata lui. Solecita che si proveghi a mandare datorno, che sieno proprio. Muta verso, muta quel muro, choxì ne credo in questi di dicie mi pare che vogli [es folgt eine Zeile chiffrierter Text.]

+

I'ò presentato a messere Francesco da Padova la lettera di fiorini 150 prestati a Taranto,²⁴⁰² e s'ài quella de' fiorini 80. Insino a ora, se altro non mi dichono, mi pare che avanti mi dieno uno secondo d'aspetare Taranto, e choxì anche ducati 20 d'oro per lo fante mandasti. Non credo però avere danno, perché Taranto no' llo doverà sofferire. Ò di già tenuto on chaxa da di 8, dichò di Churado, questo e' l'ghuadagnio nostro.

In di 20 proprio sarìa ingiusta choxa che noi avessimo a paghare le spexe di Michel, ultimo fante mandasti, e per aroto noi siamo anchora in pericholo di perdere ducati 6 che si spexe in fante si mandò a Vinegia a Giovanni Carlini per questa materia de' 3000 ducati. Varnieri non dovrebbe patire si perdesino, almeno questi si danno a Nichere, che fo chonto di darli anche qualche fiorini 203.

Questi poloni atendono cho' desiderio che noi li prestiamo loro e ducati mille che in su quella del cambio de' fiorini 3000 anchora si chonteneva, ma non dare assolutamente che si prestasino, ché avendolo detto se ne tenea que' medi che tenuto si son de' 3000, attendosi chostoro, dichò, sodisfatti se no' gli àno.

A' Medici, secondo ho inteso, sono venuti a mano e chavagli che di chostà furono chonperati per gli inbasciadori del choncilio. Io non mi voglio inpaciare di rinvernirla e far conto; forse Taranto quando ci fia.

Io ò non so se mai di chost'ài v'arete a partire, ma se a tale termine viene, insino da hora voglio che tu sia avisato di mio animo, che se ti pare di lasciare chomesioni a Ghuarnieri, ti possa trare in chortigiani insino a cierta somma, ed anche, se lla choxa lo patisse, vi si potrà lasciare uno gharzoneto per uno pezzo. Dimi di tuo parere.

Vedi ch'io ti mando in questa uno di Rimino a' presedenti, dà la. Credo che Taranto doverà essere partito, e s'ài chredo che dichà di choxe molte legieri. Fieci una scrive Padova al detto.

2401 Bartolomeo de' Battiferri.

2402 Joannes Berardi de Tagliacotio, Erzbischof von Taranto.

+ Al nome di Dio, a dì 3 d'aghosto 1437

Insino a qui è quasi chopia d'una ch'io ti scrissi per Churado, che cci avevi mandato proprio ad istanza di Taranto. Credo l'arà avuta. Dipoi m' è chonpartita la tua per lo Besso, choriere, che ci fu lo dì di San Piero in Vinchola, e s' n'ebbi anchora una de' dì 16, che a tutte quante ti farò risposta, ma sarà sì breve che forse n'arai amirazione.

Noi siamo avisati della partita di Taranto e 'l dove s'adirizò; atendosi chome presto e per che via si sia adirizato Nostro Signore chon suoi cardinali ànno inteso tutto. Io per me ne sento che alchuna providigione fanno, ma devesi credere la farano, che Idio voglia sia buona. Quando Finocchio sonava la povaliera detto [?], somerso era, chome dire: mura quel muro. Ora voi ve ne avedrete bene, che Idio a buono porto chonduchi.

Assai se' da lodare delle spexe ài fatte e in mandare de' chorieri, ma quanto da ora innanzi a me più non gharba che in simile choxe più ti travagli se già di chostà no' ne se' a sichuro. Vedi che prima tu tti metti di chostà a pericholo, e poi di qua; el grado che se n' a non ti dichò, ma di quello ch'io mi dolgho si è che chostoro non mi vogliono acceptare questi ducati 38, che 20 sono per Churado e 18 per Ugho, e sono a pericholo di no' li perdere. Fidomi pure che se Taranto si chonducie ad opera, li riaremo. Anchora non ne abbiamo riavuto danaro de' fiorini 80 per li chavalli, ne' fiorini 150 prestati a Taranto. E sai che lettere di sua mano non ò mostra qui, pure me ne dano intenzione li riarò. Ora penxa de' ducati 100 che di' prestati alla sua partita, di che di' non ài chiareza chome siamo atti a riavelli se qui non ci chonpariscie.

S'io non ti dichò degli affari di qua, chome detto è di sopra, no' ne avere amirazione, ch'io ti prometto ch'io sono sì stanco di queste choxe, visto le provigioni, ch'io ne fo tavola. Siamo atti a stare qui uno pezzo, none aparendo di nuovo, di Toschana no' ci è altro. El chonte è per dare el ghuasto a Lamiglio e Biadora di Lucha; èssi detto che Niccholò Picinino s' è rachostato a Pontriemoli, e dichono che 'l chonte Francescho si li viene achostando; credo non farano zufa. Luccha sta dura, chome ssai sua faticha. Idio dia buono fine a tutti. Èssi detto che le gienti del chonte Francescho, che sono nella Marcha, ànno rotto Francescho Picinino. Atendosi lo cierto.

**Brief von Tommaso Spinelli an Giovanni da Castro in Basel, Ferrara,
3. August 1437**²⁴⁰³

Giovanni, io ho lettera da tuo padre che in tutto e per tutto à diliberato rivolerti di qua, e choxi m' à detto messer Angniolo, tuo fratello, per sua parte. Diché, intesa la diliberazio di tuo padre, che dicie che in questi di manderà chostì uno suo famiglio per te, a me non è paruto di darli alchuna choxa allo inchontro della sua diliberazione e ò li risposto ch'io vo' chredere che n'abi presa la migliore, e choxi ò detto a messer Angniolo, del quale ti manda una lettera in questa. E pertanto, per quanto a me s'apartiengha, io ti richonforto facci e chomandamenti di tuo padre, e facendo tu l'oposito, troppo ne saresti da biasimare, e sì ti dichò che per quello che a me ne tochi una hora non è mio animo di soprateneriti, so che di questo mi puoi avere molto bene inteso. E sse a me stesse bene lo chomandare, lo fare' di dirti che se noi chomandamenti faciessi. Ora io credo che datte medesimo se' molto bene amaestrato, siché intorno a questa parte fo fine.

Solo mi resta a dirti solo del chome verà a restare chostì lo trafficho nostro, che anche di questo mi paserò di legieri, perché stando tu in sul fatto e sendo discreto, molto meglio gli puoi giudicare di me, ma chome ella si sia, partito se ne piglierà. Io chonsidero che chotesta materia non à avere fine per aventura sì presto, e none [...], tuttavolta tu ubbiderai quello che tuo padre ti chomanda e sarai di qua, e noi in questo mezzo, chome avisato n'ò, e' maggiori di Vinegia²⁴⁰⁴ provedrano per quella migliore via potranno, che a Dio piaccia aparechiarci lo meglio a pigliare. So bene che chostì rimarà molto tristamente. Ora faremo chome potremo.

Hordina a Lionardo²⁴⁰⁵ lo bisogno e rachomandolo a Varnieri²⁴⁰⁶ e a cchi altri ti pare e l'assali i danari che chredi bisongnio, e choxi hordina l'altre choxe, e vièntene, escine di chostà.

Non si à più bisongnio di que' libri antichi, fane uno fardello e màndalimi qui, bene chovertati. Arò charo sentire presto di tua diliberazione, acciò che meglio sappi che affare per noi. Che Idio sia a te e a noi in aiuto. Se vieni, abbi chura lo chome, e stieti a richordo soprattutto che non ti fussi posto le mani adosso. Saràci una ch'io scrivo a Lionardo, dove li dichò alchuna choxa di queste facciende: dàlla parentoti a parte.

[verso]

+ 1437

Copia di lettere ch'io scrissi a Giovanni da Chastro a Basilea a dì 3 d'aghosto.

2403 YUSA 89, 1694. Papier.

2404 Antonio Borromei.

2405 Lionardo Doffi.

2406 Wernli von Kilchen.

**Brief von Roberto Martelli an Bartolomeo de Battiferri, Basel,
20. Januar 1438** ²⁴⁰⁷

Avendo io scriptovi e sugellato la lettera, ò avuto una vostra facta a dì 6 con più lettere al nostro monsignore vostro e del cardinale di Santa Croce²⁴⁰⁸ e dello arcivescovo²⁴⁰⁹ di Taranto e di Firenze, le quali m'è troppo dispiaciuto questo fante l'abbia qui portate; e perché e rrimandarle indietro non sarebbero a tempo, prima avendole recte l'ò dipoi date al fuoco.

Quello scrivesti circa alla pace ò notificato a tucti questi del Re d'Araona e all'arcivescovo di Milano²⁴¹⁰, affine che pensare potessono nonn essere così utile come credono, di procedere con tanta animosità contro al papa e alla sedia appostolica, che la sua santità sospendere vogliono domactina,²⁴¹¹ sicome per quella altra vi dico, e alla sedia vogliono in futuro torre il conferire dei benifici e il dare gratie aspectative e così che in Corte non si possa più comettere causa. Tucte queste cose si spacciano domattina per ciessione. Così mi pare voglino cassare il decreto fero no i legati, non obstante l'acordo facto, e però se voi di costà vigillate e costoro non dormono. Tucta volta se la pace avesse efecto e i Greci venuti fussino, dubito il fuoco vostro più assai ci scalderebbe che voi il nostro.

Ò veduto quanto operato avevi verso l'amiraglio e Siccofanta. Spero la venute costà di monsignore gli farà tractare a rivedervi, advisandovi che i maestri dello admiraglio àno viso d'andare per quella via andorono gli altri aveva prima. Monsignore ne porto in costà le partite di quelli mille ducati.

Pregovi, mio dolcissimo messere Bartolomeo, ut taliter operare velitis quod illos rehabeam.

Non dubitate del mio istare qui. Sono in buona gratia di Palermo²⁴¹² e di messere Lodovico, et per conservarla fo tucto quello m'è possibile. Tais non credo abbia tanta possanza. Io non potrei senza grandissima incomodità e danno della compagnia lasciare qui, e però non posso come e voi e io disidero venirvi ad vedere: quanto più presto potrò, fia. Voglio, partendomi, lasciare qui ordinato in forme la cosa passi con honore della compagnia.

A maestro Io. da Raugia che 3 dì fa venne, ò facto a ffo buona compagnia: non si può dare pace a non avere trovato qui monsignore. Ancora nonn à diliberato quello fare si debba: credo verrà a rivedervi, ma che in luogo siate possa sicuramente venirvi.

2407 ASFi, MAP 96, Nr. 15. Papier. Fettspur eines Siegels.

2408 Kardinal Nicolaus Albergati.

2409 Joannes Berardi de Tagliacotio (1421–1445).

2410 Franciscus Piccolpasso (1435–1443)

2411 Das Konzil suspendierte den Papst am 24. Januar 1438.

2412 Nicolaus de Tudisco.

Per questa non dico altro. Iddio vi conservi. Ex Basilee die 20 Ianuari[i] MCCCCXXXVII.²⁴¹³

Vester Robertus de Martellis.

Sono a dì 23 e iersera ebbi la vostra de' dì 7 e dì 11, con la quale ò avuto le botte di messere Giorgio nostro, che per lo primo fidato glie le manderò in tal forma l'arà e prestamente e sicure. Ò inteso quello di nuovo scrivete, e se non fate la pace e non avete i Greci vi vego spacciati salvo se per fare ben contento lo Re Renato non facessi tanto che il Re di Francia fusse ner voi. Queste sono quelle cose che avendole voi, aiutare vi possono, dove che mancandovi actum est de vobis. Ymo ego hic destitutus, solus debes me cruciari, nam neminem habes cum quo loqui possim et ab omnibus Taidem sequentibus odiatus. Sed hoc mihi gratissimum est, cum summe quidem laus sit displicuisse malis. Vale iterum, anime mi, et noli te macerare. Priegovi mi racomandiate a monsignore, la gratia del quale curate di conservarmi.

[verso]

Egregio viro domino Bartholomeo de Bactiferris, suo tanquam fratri honorandissimo.

Brief von Giovenco della Stufa an Cosimo und Lorenzo de' Medici, Basel, 2. November 1439²⁴¹⁴

+ Al nome di Dio, a dì 2 di novembre 1439.

Honorevoli magio[ri] etc. A dì 17 del passato vi scrissi l'ultima e vi dissi a compimento quanto fino a quel dì ci era seguito di nuovo. Dapoi ò scritto ben 4 volte a Ruberto e l'ò avisato del seguito, dapoi il che arete tutto visto. E' seguito dapoi che a dì 29 del passato si tenne sessione, nella quale per l'abate di Scozia, maestro Giovanni de Sagobia, e maestro Tomaso de' Corselli furono nominati quelli doveano intrare in conclavio per la elezione del papa. L'altro giorno seguente, che fumo a dì 30, si fé sessione e si decretò che que' tali dovessero no entrare in conclavio per far la elezione del papa. Il cardinale d'Arli con gran solenità disse la messe e comunicò tutti que' tali in verità con gran divotione. Fatto la messa, fu dato a tutti il giuramento in tanta piena forme quanto dire si può. Fatto quest'atto, uscirono fuor della chiexa colla prociessione e da tutto questo concilio furono acompagnati a' luogo del conclavio, nel quale furono serrati. E' camarlingo a guardare il conclavio fu facto lo vescovo di Losana, e con lui sono molti

²⁴¹³ Nach heutiger Zeitrechnung 1438.

²⁴¹⁴ ASFi, MAP 20, Nr. 76. Papier.

gientiluomini del paexe col borgomastro della terra e col conte Jani Testem²⁴¹⁵, e con grande ordine lo guardono. Ogi è il quarto dì sono rinchiusi e ancora non àno dimostrato d'essere d'acordo: fo conto domani l'areno. I nomi deli elettori vi mando in questa una nota. In luogo d'italiani àno messi piamontexi, cioè vescovi e abati di Piamonte i quali qui à mandati il duca di Savoia; que'italiani ci erano, erano infame e non degni a tale atto. Il duca di Savoia, per quanto si possa comprendere, v'à dentro 14 bocie ferme di suoi suditi, il perché si tiene tocherà a llui. Io no' llo credo però, ma il volgo è cosi. Se lo cardinale di Cipri fussi qui presso non li mancherebbe perché ci à gran bocie; coxì ci è nominato lo vescovo di Fresinge, maestro Giovanni di Sagobia, messere Wolramo de Mursa.²⁴¹⁶ Tosto sapren come tutto passerà, che Dio ci e lo mandi buono.

Io vi dissi per l'ultima come quello è rimaxo in luogo di Filippetto era suto richiesto da Gioioso e da alcuni Panfilii di dovere passare in Candia per interdersi con Reputato e con Gientile e co' Candiani di loro volontà, e per non aver mandato non volle seguir tal coxa. Più volte è suto solecitato di dovere procaciare licienza, e coxì per l'ultima vi scrissi vi dissi coxì avea fatto, e coxì vi dico per questa che m'avisiate quello vi per di tale cosa però che a tutto riparerò. Al traffico suo non nocierà nulla questa coxa i' modo è ordinato, pertanto rispondete presto. Se questo Bene fussi presente questo dì, come si crede farà, tanto più neciessaria fia tale andata. E quello à nome d'otenero Bulimarzo più caldo che altri è di questa coxa, però ch' è d'animo di passare in Candia quando li Aquilani e Candiani se ne contenteranno opure una parte.

+ Tenuta a dì 3 a mezodì, e ancora questi del conclavio non àno fatto nulla. E'uscito fuori una bocie che sono in gran discordia tra loro e che ultimamente al'ultimo squitino l'arcivescovo di Cologna à avuto bocie 18. Non credo di cierto si possa sapere, tuttavolta s' è detto del conclavio è uscita questa coxa. Comprendesi per questo il duca di Savoia non l'arà sia suo modo come si diciea. Ogi è lo quinto dì sono rinchiusi.

Questa vi mando per via di Milano, per le mani del cardinale di Terraona, lo quale m'avisa subito ve la manderà e ogn'altra lettera li mandassi.

Dallo inperadore né da nessuno prencipe non ci è lettera nessuna per le quali scrivano non volere si segui alla elezion del papa. Non é buon segno per papa Eugenio. Voglono tenere il piè in 6 staffe questi prencipi al dì d'oggi, e fanno bene poi i cherici cosi voglono.

Per questa non v'ò a dir altro. Scriverovi come le coxe prociederanno alla giornata. Che l'Altissimo Idio vi conservi.

Vostro Gioenco della Stufa vi si racomanda.

2415 Bürgermeister Arnold von Rotberg und Graf Hans von Thierstein.

2416 Johann Grünwalder (Bf. von Freising), Juan de Segovia, Walram von Moers (Bf. von Utrecht).

+ Tenuta a di 5 a mezodi, e quest'ora sono intrati i custodi del conclavio dentro e uscitone, e da uno di loro ho che ànno fatto il duca di Savoia papa. Convocaxi la congregatione, la quale convocata n'anderanno là e si publicherà fra 2 ore. A' nno fatta bunna elezione. Idio vogla sia cagion di mettere la Chiesa in pacie. Aviserovi come tutto passerà. Non posso ora, perché l'aportatore parte.

Cosmo e Lorenzo de' Medici propri, in Firenze

Jahresabschluss der Bank „Giovanni Benci e compagni in Baxilea“, Basel, 24. März 1442²⁴¹⁷

[c. 598r]

+ 1441²⁴¹⁸

Saldo a di 24 di marzo, anno predetto

[c. 599r]

+ MCCCCXLI

Qui apresse scriveremo i debitori e creditori del quaderno della cassa e debitori dello stratto e creditori e debitori de' libro e denari contanti ci troviano in chassa a di 24 di marzo al rivedere del chonto. E prima.

Debitori del quaderno.

Veri de' Medici f. 67. 1. 6 Reno. Questo fé Ruberto Martelli più anni sono a 'Vingnone al detto Veri; per più nostre lettere gli abiano ricordato ci facci il dovere e infine non c' à mai risposto, e la coxa sta pur coxi, c. 2	f. a oro cam.	53	13
Giuliano Baratti f. 350 Reno. Costui nonn à a mala pena tanto possi vivere non che pagarci. Trovaxi una bottega di speziale che quando si vendesse tutto saria fatica di ritrarne f. 100. E detto debito fè Ruberto detto ... c. 2	f.	280	
maestro Arnoldo Ricenchux f. 6 s. 5 Reno. Abianne uno mantello. E detto debito fé Gioenco della Stufa. Aremmo venduto detto mantello più di fa, ma non xi truova ch' l conpera 2	f.	15	
messere Giovanni Cristiani. Costui non c' è, né atto a venirce. Non abiamo obrigazione nessuna. E questo fé Gioenco per panno li vendé c. 3	f.	6	8

2417 ASFi, MAP 104, Nr. 60. 5 Papierblätter, modernerwise nummeriert: 598–602. ASFi, MAP 104, Nr. 58 ist eine kürzere Fassung dieser Abrechnung, die auf die meisten der Erklärungen verzichtet.

2418 Nach neuer Zeitrechnung 1441/42.

9 Anhang

maestro Gisberto Caroli. Costui non c'è, né atto a venirce, né n'abbiamo obrigazione nessuna, e certo scritto di xuo mano. E questo fé Ruberto Martelli per panno li vendé anni xono	c. 3	f.	9	12
messere Arrigo Berman. Costui e morto anni sono, e uno suo principale fidiguxxore abbiamo quito per una certa parte di denari ci diè, come ci lasciò Giovenco di comessione. Vero e uno altro fidiguxxore e laico e se pure fosse prete, pure se ne arebbe qualche speranza. E detto debitore fé Ruberto Martelli	c. 4	f.	19	16
Diego Alberti e compagni. Pagherà ora in su la fiera di Ginevra, perché maggiore soma n'anno i nostri di Ginevra di loro, in loro mano.....	c. 4	f.	138	
maestro Piero di Tuglie. Non c'è al prexente, e altro che iscritta di xuo mano n'abbiamo. Giovenco della Stufa l'a fatto	c. 4	f.	60	
messere Ruberto de Aldimari, per lo adrieto vescovo di Volterra. Di costui nonn ò isperanza d'averne coxa presto e perché à fatica di vivere. Abbianne scritta di xuo mano, e Giovenco della Stufa l'à fatto	c. 5	f.	41	19
maestro Giovanni Lione. Di costui n'abbiano tante anelli d'oro lo vaglion. Felo Giovenco	c. 5	f.	13	12
messere Stanxixlao, proposto di Trento. Di costui non c'è alcuna obrigazione. Non ci si truova, e agevolmente si perderanno. Fello Ruberto Martelli ...	c. 5	f.	12	10
maestro Giovanni Ferrerix. Costui fé Ruggieri ⁱ e infra pochi saran pagati...c.	8	f.	4	
maestro Giovanni de Tenplo, nostro amico, e infra pochi di s'aranno. Lorenzo l'à fatto.....	c. 9	f.	4	
frate Arcibaldux di Santo Iermano. Costui à fatto Lorenzo e n'abbiamo fidiguxore maestro Giovanni di Tuglia, il quale à in banco ducati 250 o più, come per li creditori del quaderno vedrete, e davanti mezzo mexe pagerà.....	c. 9	f.	40	

+ Soma ducati 688 soldi 10 a oro camera.

i Vermutlich Ruggieri di ser Ludovico della Casa, Geschäftsleiter der Medici-Niederlassung in Genf.

[c. 599v]

Seguono i debitori del quaderno della cassa.

messere Iacopo, eletto di Santo Andrea inn Ixcozia. Costui è iscomunicato et publicato. E questo à fatto Ginvenco per panno li vendé.....	c. 10	f.	48	16
messere Arrigo di Tanay, per panno vendutoli. A' cci promisso in pochi di pagherà. Questo à fatto Lorenzo.....	c. 10	f.	4	8
maestro Piero di Tuglia, per arienti venduti, e lo a fatto Giovenco della Stufa.....	c. 10	f.	4	16

Aprresso scriveremo i debitori dello stratto ci troviamo detto di 24 di marzo.

messere Matteo, vescovo di Cortona. Costui è coxa romatica di più anni, e oramai si possono mettere per perduti. Fello Ruberto Martelli..... c. 1	f.	2	16
maestro Gerardo Legabelle. Fello Gioenco 3 anni sono e apresso mai c' è arivato..... c. 1	f.	1	12
maestro Bruno Tentor. Costui è una zachera, e pur infine s'aranno. Fello Gioenco c. 1	f.	1	5 8
Lorenzo Panperduto. Costui li doverà avere prima dal pretenotayo de' Bardexini, il quale si truova costi. Dite a Gioenco facci d'averli dal detto pretenotaio, però ch' è de' xuoï..... c. 1	f.	2	
messere Antonio Ferreri, catelano. Costui si truova ancora costi e per tanto si vuole alxi Gioenco della Stufa gliele domandi, che ancora e de' xuoï ... c. 2	f.	3	4
Benedetto da Lione, francoso. Costui sono parechi anni si parti di qui e mai apresso c' è arivato. Fello Gioenco della Stufa c. 2	f.	4	
Arrigo, cozone di cavelli. Costui si truova qui e gliele abbiamo più volte ricordato. A' cci risposto che Gioenco à di xuo uno morxo di cavello che vale bene 2 ducati e più dice overo a Gioenco senxale di cavalli, e parci secondo la verità nonn è punto coxi, anzi è uno tristo e tutto fa per non pagare, e quaxi sono perduti ed è pure di que' di Gioenco della Stufa c. 2	f.	3	11
Currado da Gostanza, coriere. Fello Gioenco e per perduti oramai si potrebbono mettere. Fello Gioenco della Stufa..... c. 2	f.	4	
Gerardo Mechingen. Questi s'arano infra mezzo mexe. Fello Gioenco della Stufa c. 3	f.	1	12
Giovanni Arrighi, coriere. E'una zachera, e fatica ci fia ad averli. Fello Gioenco della Stufa c. 3	f.		8
Ianni Sanco d'Elfordia. Questo fé far Gioenco per una vendita di uno cavallo più anni xono, a uno tristo di questa villa e che mai s'aranno..... c. 3	f.	7	4
Zacheria Muller. Costui e nostro giovane, infra 3 o 4 di s'aranno.....c. 13	f.	1	12
+ Soma ducati 91 soldi 4 denari 8 a oro camera.			

[c. 600r]

+ MCCCCXLI

Debitori de' libro, ci troviamo a dì 24 di marzo, anno predetto. E prima.

messere Niccolò Heliston, inghilexe. Di costui ci troviamo uno dapetto vale el doppio c. 3	f.	3		
I Venturi di 'Vingnone per noi costi. Oramai la dovrebbe Gioenco con i detti Venturi chiarito, perche quando di qui si parti ne prexe le 'ncarico c. 6	f.	16	4	10
I diputati de' Greci c. 7	f.	574	8	
I Bardi di Londra per noi. Gioenco lo dovrebbe oramai avere chiarito costi, perché al suo partire ne prexe lo incarico c. 11	f.	46	13	
Spese di banco fatte in questo anno, come appare in uno foglio il quale fia in questo..... c. 27	f.	200	12	
I Borromei di Corte di Firenze per loro. Per l'essere piccola soma non ce ne siàno provisti.....c. 33	f.	1	12	6
Gioenco della Stufa, per suo conto proprio c. 33	f.	141	14	1
Il Portinaio di Bruggia, per lui. Per l'essere piccola soma non ce ne siàno provisti.....a c. 40	f.	4	9	8
I Venturi di Barzelona per loro. Per l'essere piccola soma non ce ne siàno provisti.....a c. 40	f.	2	12	4
I Medici di Vinegia per noi, che oramai ce li dovrebbero pure fare buoni, cioè lire 65 soldi 16 grossi, per lo Moroxino, e lire 9 soldi 17 per li Medici di Corte di Firenze..... c. 41	f.	777	10	
I Medici di Corte di Firenze per loro; provedrècene in su questa fiera ...c. 42	f.	64	5	
Masserizie, le quale ci troviamo e lo vagliono c. 44	f.	11	10	
I nostri di Ginevra, e qua' si trovano di nostro c. 44	f.	2248	17	2
Mercatantie, le quale ci troviamo come vedere potete per uno foglio in questo..... c. 46	f.	478	14	
Lorenzo di Giovanni, per suo conto proprio..... c. 46	f.	47	18	
Arienti in vasella, le qua' ci troviamo come vedere potete per uno foglio fia in questo..... c. 47	f.	285	2	6
Soma ducati 4905 s. 3 d. 1 a oro camera.				

Aprresso scriveremo i denari contanti trovati abbiamo in cassa, a dì 24 di marzo, anno predetto, al rivedimento del conto.

In fiorini di Reno, f. CCCCLVIII Reno, e per alcun non son buoni, se ne fa di tara f. 2 Reno; resta	f. Reno	456		
In marchi 1 oncie 1 d. 4 d'oro, vagliono al peso di Troix, a f. 84 ½ il marco	f.	96	18	6
In ducati 17 Vinegia, vagliono a 4 per 5 fiorini	f.	21	5	9
In f. 72 Reno vecchi, per f. 72 Reno, e più una verga d'oro per f. 17 Reno, fanno in tutto	f.	89		
In scudi 7 di Toloxa, a s. 28 l'uno f. 8 s. 12 Reno, e f. 11 app. ^h a s. 18, f. 8 s. 14 Reno, e f. 19 ½ di Raona, a s. 19 ½ Reno, f. 16 s. 12 d. 3 Reno. In tutto vagliono	f.	33	15	3
In scudi 15 chincard, a s. 16 ½, f. 10. 17. 6, e pietri 3 a s. 21 ½ f. 2. 18. 6, e f. 13 di Gelese a s. 15 ½ f. 8. 17. 6, e f. 5 di Gellese a s. 12, f. 2. 14., e marchi 12 di Monpolieri a s. 16, f. 8 s. Reno. Montono in tutto	f.	33	5	6
In monete d'ariento, cioè in soldi di Baxilea e grossi di Messa e grossi di Berna e rappi di Baxilea e moneta di Savoia, come appare a uno foglio partita per partita	f.	308	2	10
In più pengni, cioè tutte coxe d'oro, come appare particolarmente a uno foglio	f.	132	4	
Soma in tutto	Reno f.	1 170	5	10
+ Soma in tutto i denari contanti, come vedere si può, fiorini 1 170 s. 5 d. 10 Reno: vagliono computando 5 fiorini di Reno per ducati 4 camera	a oro cam. du- cati	936	4	

[c. 60ov.]

+ MCCCCXLI

Creditori del quaderno, ci troviamo a dì 24 di marzo, anno predetto. E prima.

messere Lamberto Torondi. Costui e buono perché c'è stato più anni....c. 70	f.	11	16	
messere Niccolò, arcivescovo upsalense. E questo e buono perché c'è stato 3 anni sono.....c. 70	f.	55	18	
messere Giovanni di Santo Chimento. Alla giornata ne vannoc. 70	f.	14	12	
messere Matteo de Triboila. A' nne lettere in Corte anni xono.....c. 71	f.	4	16	

9 Anhang

maestro Piero Colle. Alla giornata se li viene a prendere..... c. 71	f.	10	
I Medici di Firenze. Di questi n' à uno amico una lettera a detti c. 71	f.	10	18
Giovanni Serra, catalone. Alla giornata li prende..... c. 72	f.	40	
maestro Piero Colle. Alla giornata se lli prende..... c. 73	f.	23	
maestro Giovanni Monte. Costui è buono, che non li prende ed è ci stato buon tempo c. 74	f.	334	19
maestro Guglielmo Testa c. 76	f.	1	
maestro Giovanni di Tuglia. Alla giornata se li logora..... c. 80	f.	40	
maestro Iacopo Inghilexe, scoto. E' più tempo non c' è suto..... c. 81	f.	14	8
messere Girone Grillonix. E' buono..... c. 32	f.	128	
maestro Guglielmo Tochina..... c. 84	f.	10	
Il detto c. 84	f.	5	
maestro Giovanni di Tuglia. A' nno avuto da noi lettere generale più mexi sono, e per ancora si truova qui ed è atto a starei buon pezzo..... c. 85	f.	250	14
messere Guido di Carovant di Brettangnia. Costui n' à ancora lettere generale più mexi sono, e per ancora ci starà uno pezzo..... c. 86	f.	95	
Udinetto Galderano. Costui verrà un dì a prenderli..... c. 86	f.	16	
messere Giovanni Martini..... c. 86	f.	8	
Uno baldachino d'oro venduto, il quale non attiene a nnoi c. 86	f.	15	4
messere Giuliano, cardinale di Santo Angniolo. Abbiamo scritto a' Medici di Corte di Firenze gliene pagiano la valuta, e in pochi dì si caxxerà c. 87	f.	140	
Rafaello Agostino. Alla giornata ne vanno c. 87	f.	24	
Giovanni Boreta c. 87	f.	5	
messere Giovanni di Fonte c. 88	f.	10	
messere Luca Rovverex. Alla giornata tirano via..... c. 88	f.	33	17
Arrigo Albixon, nostro oste, e questi gli dobbiamo pagare a di primo d'agosto, per resto della pigione del banco insino a detto dì, in soma di ducati 40 camera c. 88	f.	37	12

+ Soma ducati 1 339 soldi 14 a oro camera.

[c. 601r]

+ MCCCCXLI

Creditori de' libro, ci troviamo a dì 24 di marzo, anno predetto. E prima.

Ser Niccolò da Castello. Questi attengono alle rede di messere Iacolino de Rubeix..... c. 3	f.	12		
messere Francesco Salvadorix, catelano c. 3	f.	4	13	
Simone Nori c. 4	f.	33	12	4
messere Piero Brunetti. A' nne lettere in Corte..... c. 4	f.	8	3	4
Boscio di Giovanni di Valenza, per xuo conto..... c. 7	f.	-	5	
Cosimo de' Medici, nostro maggiore, per conto xuo, per domascino brocato e finito di qua c. 11	f.	66	15	
I Borromei di Bruggia, per loro c. 17	f.	2	8	
I Medici di Corte, per uno conto da parte c. 20	f.	1 660	7	3
Cosimo de' Medici, nostro maggiore, a chautela, dove debitori ci xono i Greci etc. c. 22	f.	574	8	
Avanzi dell'anno MCCCCXL..... c. 24	f.	518	11	2
Avanzi di questo anno c. 34	f.	370	10	6
Il cardinale Aquense. 30 in 40 ducati camera prende il mexe c. 36	f.	2040	6	
+ Soma ducati 5 291 s. 19 d. 7 a oro camera.				
+ Soma la prima faccia de' debitori del quaderno della cassa	a oro cam. duc.	688	10	
+ Soma la seconda faccia de' debitori del quaderno della cassa	a oro cam. duc.	91	4	8
+ Soma la 3 ^a faccia de' debitori de' libro	a oro cam. duc.	4905	3	1
+ Soma i denari contanti ci troviamo in cassa	a oro cam. duc.	936	4	-
Soma in tutto debitori	a oro cam. duc.	6 621	1	9

9 Anhang

+ Soma i creditori del quaderno della cassa, come appare dinanzi	a oro cam. duc.	1 399	14	
+ Soma i creditori de' libro, come appare sopra	a oro cam. duc.	5 291	19	7
Soma in tutto creditori	a oro cam. duc.	6 631	13	7

E' cci a dare, come vedere si può, duc. 10 s. 11 d. 10 a oro camera, il quale errore procedere da' libro vecchio.

Giovanni Benci e compagni in Baxilea, a dì 24 di marzo MCCCCXLI.

[c. 60iv]

+ MCCCCXLI

Scrivenero qui apresso gli avanzi ci troviamo a' libro, questo dì 24 di marzo, fatti in questo anno detto. E prima.

E per tanti n'avanzamo in uno conto tenuto con i Borromei di Milano	a oro cam. f.	5	10	
E per tanti n'avanzamo in una sicurtà fatta a' Bardi di Bruggia	f.	28		
E per tanti n'avanzamo al quaderno della cassa, in una ragione tenuta con maestro Guglielmo di Berda	f.	3		
E per tanti n'avanzamo al quaderno della cassa, in una ragione tenuta con messere I. da Trevigi	f.	1	6	
E per tanti n'avanzamo al quaderno della cassa, in una ragione tenuta col cardinale di Palermo	f.	7	4	
E per tanti ce ne feron buoni i Medici di Vinegia per discrezione di denari nostri sopratentoci	f.	16		
E per tanti n'avanzamo al quaderno della cassa, in una ragione tenuta col vescovo di San Penxò	f.	54	10	
E per tanti n'avanzemo in uno conto tenuto con i Medici di Vinegia	f.	73	7	
E per tanti n'avanzamo in uno conto tenuto con Gerardo Gianfigliazzi di Valenza	f.	5		

9.3 Quellentranskriptionen

E per tanti se ne xono avanzati in mercatantie vendute in questo anno	f.	14	11	4
E per tanti se ne xono avanzati in arienti venduti in questo anno	f.	11	11	1
E per tanti ne fu d'avanzo al conto della caxa tenuto per le man di Giovenco i' chui ci rimaxe el governo in quello tenpo Lorenzo fu a Francofordia, da di 24 di marzo insino a di 6 di maggo	f.	5	7	5
E per tanti ne fu d'avanzo al conto della cassa, da di 6 di maggo insino a di 24 d'agosto	f.	62	13	3
E per tanti ne fu d'avanzo al conto della cassa, da di 24 d'agosto insino a di 24 di diciembre	f.	40	12	8
E per tanti ne fu d'avanzo al conto della cassa, da di 24 di diciembre insino a di 24 di marzo	f.	41	17	9
+ Soma in tutto i predetti avanzi ducati 370 s. 10 d. 6 a oro camera, e di tanti ci xonn a creditore, come vedere potete.				

Aprresso scriveremo ne xpese ci troviamo avere fetto in questo anno. E prima.

E per tanti ne xpexe la ragione vecchia in ispexe minute di caxa, da di 25 di marzo insino a di primo d'agosto	Reno f.	80	4	
E per tanti ne xpendemo per dare dixinare a uno mercatante da Lubiche	f.	-	17	8
E demo a Warnieri della Ciexa, per vino conperamo in più volte	f.	18		
E per tanti ne spendemo qui, quando ci fu Giovanni Talani e uno altro govane del Buero di Lubich	f.	1	3	
E demo a Giuliano Baratti per 2 lixime di fogli f. 3. 1 n. 6, e al detto per cera e confeziona ebbe la ragione vecchia, e al detto f. s. 10 per cera, e più fiorini 1 Reno, dato per Dio in questi di xanti. In tutto montanto	f.	8	8	4
E facemo buoni a Giuliano Baratti per le xpexe di 8 mexe per Lorenzo e per uno govane	f.	48		
E facemo buoni ad Arrigo Albixin, per la pigone della caxa, da di 24 di marzo a di primo d'agosto	f.	40		
E facemo buoni al detto per la pigone del banco insino a di primo d'agosto prossimo	f.	50		
E facemo buoni al detto per biada avuta la ragone vecchia	f.	2	11	6
E per tanti se ne xono in questo anno spexi in mandare e ricevere lettere	f.	9		
E per tanti ci è debitore lanni, che fu nostro chuoco	f.	4		

9 Anhang

E per lo costo di 4 libri per lo banco	f.	1	21	
E per 4 quaderni di carta reale, per li detti libri	f.	1	17	3
E per tanti ci restava a debitore uno paggio avaro ragazzo	f.	1	8	
E per tanti ci resta debitore Giovanni Ciedeler, che fu nostro fanciullo	f.	1		
+ Soma f. 250 s. 16 d. 4 Reno, vagliono ducati 250 s. 12 a oro camera, e di tanti ci xono a debitori, come vedere potete.				

[c. 602r]

+ MCCCCXLI

Scrivereno qui apresso tutti gli arienti in vasella, ci troviamo questo dì 24 di marzo, anno pre-
detto, e per che pregio ci stanno. E prima.

2 bacini d'ariento dorati, per tutto vagliono, a f. 7 $\frac{3}{4}$ Reno il marco, cioè fu marchi 21 oncie 5	a oro cam. f.	134	8	
29 cucchiai d'ariento, pexorono marchi 3 oncie 2, a f. 7 $\frac{1}{4}$ il marco montono	f.	19		
2 saliere d'ariento, pexorono marchi oncie 6 d. 3, a f. 7 $\frac{1}{4}$ Reno il marco montono	f.	4	8	6
In più arienti rotti, pexorono marchi 1 oncie 5 d. 18, a f. 7 Reno il marco, montono	f.	9	12	4
12 tazze d'ariento di più ragione, pexon marchi 11 oncie, a f. 7 il marco, montono	f.	62	9	4
4 quadretti d'ariento, pexorono marchi 4 oncie, a f. 7 il marco	f.	23	2	
1 bocale d'ariento dorato, marchi 2 oncie 2 d. 18, a f. 7 Reno il marco monta	f.	13	2	
E dobbiamo avere da messere Simone da Termo oncie 5 d'ariento anni xono e oggimai si poxono mettere per perduti. Prestogliele Ruberto Martelli. Vaglion	f.	3	9	4
E dobbiamo avere da Perino, orefice, oncie 5 d'ariento, il che se lo contò per f. 5 Reno, che coxi fu di patto e ora lo niega. Per perduto oramai si può raginarlo. Fello overo li diè detto ariento Giovenco della Stufa	f.	4		
E dobbiamo avere dal cardinale Aquense 2 quadretti, peson marchi 2 oncie $\frac{1}{2}$ sicuro e vaglion	f.	11	11	
+ Soma marchi 48 oncie denari 3 d'ariento al peso di Baxilea, le quale ci stanno, come vedere potete, per ducati 285 s. 2 d. 6 a oro camera, e di tanti ci stanno a debitore, come vedere potete.				

Scrivenero qui apresso le mercatantie ci troviamo detto di 24 di marzo, e per che pregio.

1 scanpolo di panno turchino di Firenze, di braccia 21 di Baxilea, per	cam.		
	f.	21	
1 taglio di xaia melanexe di grana, di braccia 7, per	f.	14	
1 scanpolo di panno fior di pexco, di braccia 2, per	f.	2	
1 scanpolo di panno bigio di Londra, di braccia 3	f.	3	
1 pezza di xaia melanexe nera, della quale n'ò levato braccia 1, per	f.	78	
1 pezza di panno paonazo di Firenze, verzino	f.	64	
1 scanpolo di panno paonazo di Roano, di braccia 16 ½, per	f.	20	
1 scanpolo di panno paonazo di Firenze, senza grana, di braccia 20 ½	f.	24	
1 scanpolo di panno fior di pesco di Firenze, di braccia 22, per	f.	22	
1 scanpolo di panno di grana alla lucexina, di braccia 2	f.	4	
1 scanpolo di panno paonazo di grana, di braccia 9 ⅓	f.	12	5
1 scanpolo di panno cilesto di Firenze, di braccia 22 ⅓	f.	22	7
1 scanpolo di brocato giallo allessandrino, di braccia 2	f.	8	
2 capelli da vescovi, cholli cordoni, per	f.	20	
In marchi 1 oncie 7 ½ di taffetà neri, a soldi 12 oro l'onca	f.	11	4
In marchi 3 oncie 2 di taffetà di grana, In marchi 10 oncie 6 di taffetà di grana, in tutto marchi 14, a s. 15 a oro l'onca	f.	84	
In marchi 4 oncie d. 12 di taffetà cremixi, a soldi 31 Reno oncia	f.	34	14
In marchi 7 oncie 1 di taffetà verde, al peso di Baxilea, a s. 12 a oro l'oncia	f.	34	4
+ Soma in tutto la montanza di dette mercatantie ducati 473 s. 14 a oro camera, e tanto ci stanno a debitore, come vedere potete.			

Nota che tutte le predette mercatantie a quello pregio medesimo l'abiamo ragionate chome fu fatto a noi dalla ragione vechia.

volta

[c. 602v]

+ MCCCCXLI

Apresso scrivereno i pengni ci troviamo questo dì 24 di marzo e di che qualità. E prima.

In una borxa di maestro Tomaxo Rodenon, nela quale è pezzi C d'oro, per	Reno f.	100	
In uno anello dette Currado da Norinbergo, per	f.	3	
In uno anello d'oro del soldano del concilio ⁱ , per	f.	4	
In uno anello d'oro del medico del cardinale di San Martino, per	f.	3	10
In uno fermaglio d'oro del soldano del papa Filice, per	f.	2	10
5 pezzi d'oro di Filiberto, speziale, per	f.	6	
In uno anello d'oro del coriere del cardinale Vicentino	f.		14
In uno anello d'oro di questo servidore del cardinale Aquense	f.	2	
Una Bibia di maestro Giovanni di Tuglia, nostro amico, ed à denari in banco	f.	10	
In uno banco di maestro Antonio Martini	f.		16

+ Soma in tutto i predetti pengni f. 132 s. 4 Reno, i quali sono posti in una partita infra contanti, come vedere potete, e tutti sono buoni, cioè senza nostro pericholo.

i Peter von Kirchhofen.

Brief von Carlo de' Ricci von der Medici-Filiale in Rom an Abel Kalthoff in Köln, Rom, 7. Februar 1449²⁴¹⁹

+ Al nome di Dio, a dì 7 di febraio 1448

a Abel Ralchoff in Cholognia

A dì 20 del passato, per le mani de' nostri di Bruggia, fu l'ultima vi scrivemo. Dipoi abbiamo due vostre de' dì 5 e 9 di diciembre. Apresso faremo risposta.

Di quella de' dì 9 ne fu aportatore Gherardo di Chernieri, al quale ci siamo oferti per vostro amore di prestare ogni favore intorno alla facienda di pro [?] venuto, siché a llui istà ora a richiederci, che di bonissima voglia lo serviremo in tutto, e alla relazione ve n'avederete faciendolo, perché desiderosi

²⁴¹⁹ ASFi, MAP 82, Nr. 179. Anhand der im Brief enthaltenen Mitteilung, der Papst habe am 20. Januar das Jubeljahr ausgerufen, lässt sich der Brief mit Sicherheit nach heutiger Jahresrechnung auf 1449 datieren.

savamo di fare chosa vi piaciessi. Ma chome per altre nostre detto v'abiamo, per lo gran sospetto della moria s'è a tenpo nuovo per chagione che tutta questa vernata ci à tocho, e chosì ora al presente chontinova, bisognandoci levare non vogliamo trovarci chon gravezza di persona, e però vi si disse che più nulla rimetessi né traessi, o che di nuovo vi chonchordassi cho' nostri di Bruggia, e che tutto quello traessi cie ne provedessimo, e facciamo de' loro ciò quello che di tutto nostri di Bruggia tragliono, che per li detti cie ne prometiamo da Vinegia. Così fatto arete avuto l'avisio, e altrimete non possiamo per ora fare, e se in chonto ordinerete con detti nostri di Bruggia che di tutto quello trarete cie ne provehiamo sopra di loro, da Vinegia faremo tale compagnia, e quelli ci ordinasse che volentieri ritorneranno a botegha. E benché di qui avesimo a partire, in ogni luoghi dove andassimo si darà a tutto compimento, e dove andassi il papa, andremo noi. Siché achordandovi cholli detti, ci piacerà e nnoi daremo chompimento in questo mezo che possiate avere l'avisio nostro a tutto che ttrato arete si darà compimento a da' nostri di Brugia cie ne provederemo al'usato e nne sarete avisati.

E' vi s' è detto per più nostre quanto seghuito abiamo per vostro conto, e chome di tutte le partite che per l'ultima vostra avisasti tratte, la più parte n'avamo paghate, e gli utimi che vi diciemo sono fiorini 50 di camera, paghamo per vostra lettera de' dì 31 d'ottobre a maestro Piero Chonte da qui [?] procuratore, e per lettera de' dì 29 di novembre a maestro Bernardo d'Altoren fiorini otto di camera, e per lettera de' dì 28 di novembre a messere Nicholò di Franch f. 8 di camera, e per lettera de' dì 2 di diciembre a Wernero Sichen f. 15 di camera. E di tutto vi diciemo averne mandato le quitanze a' nostri di Brugia, le quali v'aranno mandate e voi arete achoncione la schrittura e cie n'arete avisati.

E l'ultime partite che tratte abiamo per voi a' nostri di Brugia per quello che paghato avemo, che per voi ci venìa a manfare [?] sono fiorini 50 traemo loro per dì 16 di questo, a grossi 50 ½ per fiorino, e più fiorini 31 di camera per dì 20 di questo, pure grossi 50 ½, per fino che al dì gli arete, loro fate buoni e avisato.

Dipoi abiamo paghato per vostra lettera de' dì 5 di diciembre a maestro Matteo Uberti f. 18 di camera a la quitanza se ne manderà a Brugia a' nostri; e non si paghando altro in questo mezzo che prima asserar [?] questa, vi si trarranno a Bruggia a' nostri, diràvissi e voi n'achonciate la schrittura e al dì gli farete loro buoni.

Avendo levato la chomissione a vvoi, cioè che più non chomettiate, no' sarà ragione da nnoi avessi ghravezza, e però non bisogna mandarvi forma altrimenti di nostre lettere di chambio; se ciò i nostri di Brugia vi chonchordassi, allora la poteremo fare e nella forma che ora savamo dovendo, siché vedete se chonchordare vi potete cho' loro, ché faciendolo chome si dicie assai ci piacerà, acciò che a chiedendo di chometere, noi lo potessimo fare per chotesta parte, posto che dirado achada o piaceri. Voi intendiate bene la mano di Ruberto e di Lionardo²⁴²⁰,

2420 Lionardo d'Agnolo Vernacci, Stellvertreter Roberto Martellis als Leiter der Medici-Niederlassung in Rom.

e ssi intendiamo benissimo lo vostra, e di tutto savamo benissimo d'achordo, se il sospetto di sopra si dicie non fusse la chagione, ma altro non si può a quello vuole Iddio, e nnoi bisogna abbiamo pazienza.

Il giubileo si publicò a dì 20, chome per l'ultima vi si disse, per l'anno avenire. Iddio con pacie lo choncieda.

Abiamo, chome di dicie, paghato e chosì pagheremo tutto che quello avete tratto, e quando arete avuto l'aviso nostro di non trarre più, siamo cierti arete soprasseduto, e forse vi fia paruto istrano che sendo da nnoi procieduto l' avere a fare vostre faciende, vi sia chosì tosto levato la chomessione. Questo avrete potuto vedere è procieduto per la moria ch' è chominciata, è anchora, perché quando vi scrivemo a precipio, questa materia, i chambi da Bruggia a Vinegia valevano grossi 51, dove poi andarono a grossi 52 ½, siché 4 per cento perdavamo e perdiamo de' danari ci mandate a paghare. Dobbiendo perseverare insieme non saria possibile fare in questo modo, maxime in tempo di moria, che ci è maggiore charestia di danari. Se vi pare intorno a questo fare provvedimento alchuno cholli nostri di Bruggia, che altre chose si faccino chon debito e honesto modo, in forma voi e nnoi non perdiamo, s' è ischritto loro siamo cierti non si partiranno dalle chose honeste e ragionevoli, e quando l'una parte e ll'altra si salva, l'amicizzia dura più e chontinovasi lunghamente.

E' vi si manda pure con questa la chopia in che modo facciamo le lettere di cambio. Siamo cierti che pichola chosa acchadrà trarre, e dandovi la valuta in Bruggia a vostro modo, speriamo ne vorrete servire. Fate risposta.

E per noi avete a dare chonpimento per mano di me, Ruberto Martegli o di Lionardo Vernacci, sì chome siate avisati, e sendo anchora di mano di Charlo de' Ricci, ischrittore di questa, vi date compimento.

E' ssi tratto a' nostri di Bruggia per voi, per uso, fiorini 18 di camera a grossi 50 ½ per fiorino, per gli ultimi che si disse in questa aver paghato per voi, fogli loro buoni al tempo e ponete a vostro conto e avisate. Voi vedete quanto di sopra si dicie che per questa ragione, oltre ala mano di Ruberto e di Lionardo, l'avete a fare per mano di me Charlo de' Ricci. ischrittore di questa. Fatene richordo.

A dì 13 di febraio e abiamo la vostra de' dì 14 di gennaio. Faren apresso risposta, benché pocho achagia, perché di sopra dicie abastanza. Noi abiamo visto chome restavate avisato chome, per rispetto della moria, ci adavamo avere a levare, e per questa chagione vi s'era detto non chomettessi più. Dipoi aré visto per altre nostre lettere che vi abiamo scritto chome noi non ci leviamo, ma che veduto i danari di Brugia a Vinegia chome si manteghano alti ne potremo fare al pregio che d'achordo savamo rimasi, cioè d' avere in Brugia grossi 50 ½ per uno duchato che paghassimo qui, e che cho' detti di Brugia per detta chagione ve ne intendessi. Chosì arete fatto

e avisato, siché ne sarete rimasi che quando ci salvassimo, faremo volentieri chosa vi piacesse, ma a questo modo sare' cho' nostro danno di 4 per cento, chome in questa si dicie.

A tutto che arete sino al giorno avesti l'avisò nostro di no' llo fare più, si darà buon chompimento, e da Brugia da' nostri cominceremo chome siamo chostumati fare. Abbiamo visto chome sono in tutto fiorini 388 quelli che tratto avete sino al dì.

Oltre quanto si dicie di sopra avere paghati, abbiamo paghati dappoi per vostra lettera de' dì 20 di settenbre, a messer Nicholò Senepp fiorini 27 di camera, e lla quitanza se ne manderà ai nostri di Brugga. Achonciateli a dovere. La scriptura è a Brugga a' nostri; s' è detto che per uso facciamo debitori della valuta di detti f. 27 a grossi 50½, e nnoi creditori al tempo. Ordinate abbi chonpimento, cioè che si faci loro buono, e avisate.

Èssi paghato per voi sino al giorno, in tutto f. 258 di camera, sicché f. 130 si resta a pagare. Chosi faremo.

Bericht von Tommaso Spinelli über seine Geschäfte mit Galeazzo Borromei, Florenz, um 1449 ²⁴²¹

+ Al nome di Dio amen.

Io fe' chonpagnia chon Ghaleazzo, sì chome apare per la scritta. Andai a Basilea e posimi là, e avanti aprissi banche stetti mesi 6 o circha, dipoi apri lo banco e stettivi uno anno o circha, e partimi di là perché non vi si facia nulla, altro che spendere. E che, visto ch'io mi perdeva lo tempo, me ne venni a Firenze e dissi a Ghaleazzo, ch'io mi perdeva lo tempo a Basilea, lo perché rimanemo d'achordo ch'io aprissi banche a Firenze, che dipoi estetti parecchi mesi cho pochi cientinaia di fiorini, e tutto questo appare per le scritture, e avendo io aperto banche a Firenze, in chapo di mesi 6 o 7 si morì Ghaleazzo. Hora è da chonsiderare e ghuadagni ch'io potetti fare in mesi 8, morendo Ghaleazzo.

Seghùi poi che morto Ghaleazzo, io trafichai poi in nome della chomesseria di Ghaleazzo circha a mesi 8 salvo il vero. Tutto apariscie per le scritture che ànno apresso di loro e Sei della Merchatantia. E dappoi fu morto Ghaleazzo venono le chontenzioni tra 'l Chomune di Firenze e chomessari ch'erono a Vinegia. Li uficiali del Monte voleano ch'io dessi loro ciò mi trovava di Ghaleazzo, io volevo seghuire sechondo la scritta e fare la volontà di Ghaleazzo, dal'altra

2421 YUSA 85, 1584.

parte Giovanni Borromei mi perseguitava perché si teneva malchontento del testamento fe' Ghaleazzo e fu in tanti travagli messo, che per buona fe'io fui parecchie volte per chapitare meno che bene. E chon questa maladizione fe' questo traficho tra i' nomi di Ghaleazzo e la chomesseria anni due e mesi. E quando sarà bene chonsiderato ongni cosa, è d' avere amirazione chome in tutto io non diè a terra. Aiutomi Iddio, ché per loro non manchò già.

Se alchuno volessi dire ch'io avessi ghuadangiato dove asegnio che, chome si vede, la ragione perde, Idio m' è testimone, così chi stava mecho, Giovanni da Chastro che si truova a Padova, lo quale mi mandò e volle ch'io tenessi Ghaleazzo. Stette al chontinovo a ghovernare quella ragione: fatego disaminare, e se trovate ch'io non ne asengni la verità, punitemi. Le scritture sono di suo [!] mano, chome per li libri si dimostra.

Nel tempo ch'io seghui lo traficho in nome di Ghaleazzo e della chomesseria, ebbi due chassieri: lo primo fu Giuliano di Piero Borromei, lo sechondo fu Alesandro suo fratello, li quali mi furono dati da Ghaleazzo. Loro tenono i chonti della chassa al chontinovo e sono vivi, ch'io creda. E' libro grande tenne Iachopo di Nicholò di Chocho Donati. Se a me non è da dare fede, informatevi da lloro e troverete ch'io v'ò mostro la verità.

Egli è vero ch'io chominciai e' libro a Basilea e chominciai a fare una ragione che dicie e' libro segreto, chon dire: io non voglio si vegha così per ogni chatuno i chorpi e salari faremo, e credendo io fare di grandissimi fatti. Ma dipoi, visto ch'io non faciea nulla, diliberai di non ne tenere libro segreto, e tutte quelle partite vi sono fe' morire in su detto libro. E che questo sia vero, informatevi da Giovanni da Chastro, da' due fratelli de' Borromei, da Iachopo Chocchi e da qualunque altro stette mai mecho, e troverete vi dicho la verità. E più m'obrigho, se mai nel tempo ch'io fé per Ghaleazzo o per la chomesseria, che in mia prop[r]ietà io faciessi alchuno utile, io voglio essere apellato sleale. E dipoi ch'io ò fatti e fatti grandi, mai volli tenere libro segreto, do[v]e si vede bene chiaro che mai tenni libro segreto, e questo è vero, per la santa Dio ghuangiela.

Li esechutori rimasono di Ghaleazzo, che furono viniziani quelli aciettorono, mandorono per me e andai a lloro a Vinegia e portai ongni scrittura perché mi dissono voleano ch'io sengniassi loro chonto. Chosì fé. Loro mi rividono ongni ragione e Lazero di Giovanni, che fu uno de' chomesari, ne fé richordo del chome trovò la ragione, e finalmente fero mmi restassi di quello di Ghaleazzo fiorini 3 937 di camera. Di che parendomi essere gravato de' danni ch'io avea ricevuti per la 'redità per alora, furono chontenti i chomesari ch'io faciessi loro buoni fiorini 3 700 di camera, e l'avanzo sostenessi. Chosì fé', dipoi volendo io mi faciessino lo dovere restando avere messer Antonio e Lazero buona somma dalla eredità che fu, ora erono più di fiorini X mila e pareano loro stare male, per piacere loro e avendo avuta la volontà de' chomesari, fé' loro buoni tutti e fiorini 3 937, sichome apare per le scritture. Questo è pure da credere, che restando avere Lazero tanta somma di danari dalla chomesseria, avendo trovato che di quello di Ghaleazzo m'avessi trovato più, non saria stato chontento a fiorini 3 937 e soldi ***.

Volsi aver richordo che andando lo aversari al palagio del Podestà per farmi dare bando o dare altro rinscrescimento, avere richorso al Arte di Merchatantia, dove sono matricholato, e chonsolo provederanno, Bartolomeo e Lorenzo provederanno.

Scritta attenente a Tommaso Spinello

[verso]²⁴²²

Ricordi diversi di gite fatte iin più paesi dal signor Tommaso Spinelli per interessi di mercatura, in tempo che faceva compagnia di banco col signor Galeazzo Borromei.

Ricordanze von Roberto di Niccolò Martelli, 1452²⁴²³

[c. 57r]

+ MCCCCLII

Qui apresso farò ricordo di quello feci per la compagnia de' Medici in Basilea e diche in detti a Cosmo e Lorenzo de' Medici e compagni una scritta di mia mano in Firenze a dì 24 di Marzo 1439. La copia della quale fia questa.

La ragione di Basilea principiò in nome di Giovanni Benci e compagni così come allora diceva quella di Ginevra a dì 28 di novembre 1432 e fu governata per lo detto Giovanni e per Tommaso Ruffaldi e Francieschino da San Giorgio. E in capo d'uno anno avanzorono circa a ducati 200 cento e ne spesono 300 e al mio arrivare là che fu di maggio 1433 vi trovai tucti e sopradetti e dipoi del mese d'agosto lo detto Giovanni si partì e mi lasciò in loro compagnia e istatovi alquante settimane Tommasi si partì e così rimasi con detto Francischino lo quale era ladro e tristo e lasciomi Giovanni creditori per fiorini 6000 in 7000 e tanti debitori che circa a 2000 fiorini mi trovano di contanti. E non obstante la ragione di Ginevra ci fussi sempre debitore di f. 3 in 4000 e che tucti gli avanzi faciavamo con le ragioni di fuori andassono a utilità di detti di Ginevra e che ffu una buona somma ci troviamo creditori avanzi a dì 27 di g[i]ugnio 1434 quando mutai lo nome e segnio in nome di Cosmo e compagni di fiorini 1557 s. 5 d r. in tucto questo tempo non avendomi i maggiori dato i ducati 6000 dovevano per lo corpo di deta ragione fumo tenuti si magri a danari che mi bisognava e torre a cambio e acchattarre in questo dal cardinale di Santo Agniolo si come sa Giovenco della Stufa che era cassiere e come appare per libri e così

2422 Zusatz von späterer Hand.

2423 ASFi, Fondo Martelli, Nr. 303, cc. 57r–62v.

+ per lo primo anno furono gli avanzi	f. 1557	s. 5	d. 1	a oro di camera
+ E da dì 27 di g[i]ugno infino a dì 24 di marzo 1434	f. 3895	s. 18	d. 1	
+ E da dì 24 di marzo infino a dì 24 di marzo 1435	f. 3347	s. 1	d. 11	
+ E l'anno del 1436	f. 2007	s. 1		
+ E l'anno 1437	f. 1119	s. 9	d. 9	
+ Somma	f. 11927	s. —	d. 5	

De quali i maggiori n'ebbono f. 8966 s. 14 d. 1 a oro di camera che il resto si spese e per salari e per altre spese e tucto questo si fece senza avere corpo alcuno e a mme fu assignato per mio salario ducati 100 l'anno che non mi fu dato il quarto di quello meritavo e se non fusse istato che poi dell'anno 1439 mi fecero loro compagno non vi restavo contento.

[cc. 60r–62v]

1452

Al nome de Dio amen. Io Roberto di Niccolò Martelli questo dì primo di novembre anno decto in Firenze farò qui appresso Ricordo come dell'anno MCCCCXVIII sendomi levato dall'abaco e già per uno anno istato al banco di Lando e Antonio degl'Albizi dove in quello tempo era loro cassiere Ugolino Martelli, andai di mia propria volontà e senza che da altri ne fussi richiesto o sollecitato a stare al banco di Cosmo e Lorenzo de' Medici e compagnia di Firenze dove istetti infino di giennaio nel 1422 e a dì 30 di detto mese Giovanni di Bicci de' Medici mi mandò a stare a Roma e di compagnia vi andai di maestro Lionardo Dati generale de' frati predicatori dove arrivai a dì 11 di febrayo e in Roma nella compagnia di detti Cosmo e Lorenzo istetti anni X che VI anni tenni lo conto della cassa e uno i libri maggiori e in detto tempo ebbi la infermità della moria cioè dell'anno 1429 che ffu nel tempo di Papa Martino al quale più volte parlai e dopo la sua morte sucesse Papa Eugenio e apresso si cominciò lo Concilio a Basilea dove per la detta compagnia fui mandato del mese d'aprile MCCCCXXXIII e v'arrivai del mese di maggio dove istetti anni V al governo di quella ragione e quello vi feci appare per una nota data a maggiori, la quale è copiata in questo a c.57 e perché la nostra compagnia mediante lo mezo mio vi fe' due cose degnie di memoria a laude e gloria della detta compagnia ne farò qui menzione, e la prima fu che essendo negli anni MCCCCXXXIII l'exercito degli ussi overo boemi a campo incontro alla ciptà di Pilsna e quella avendo per fame quasi ridotta all'ultima disperazione e conoscendosi che dove quella a terra vi fuse perduta tucta la Magna e per conseguente tucta la crispiannità era opressa da i detti infedeli prestammo f. 8000 di reno alla nazione giermanica senza alcuna utilità e fussi tale sforzo che non solamente si dette soccorso alla detta terra ma mediante l'operazione del cardinale di Santo Agnolo si misse tra i detti boemi tale discordia che in tra l'loro per 2 battaglie furono insieme

se n'amazzorono ben XXVIII mila di che in tucto n'è conseguito la loro disfazione e mai poi preso armi contro e crisptiani //

[c. 60v] E da ppoi nel'anno MCCCCXXXV sendo per lo Concilio già ordinato di fare la unione de' greci e mancando al Concilio e per mandare l'imbasciadori in Gostantinopoli e quivi fare convenire tucti quelli della Chiesa orientale acciò disponessino e deliberassono la passata dell' Omperadore e di tucti quelli che passorono in Ytalia ducati d'oro XII mila e non possedendosi a questa somma provvedere per lo Concilio non obstante moltissime provisioni avessono facte. E protestando l'imbasciadori greci che per la nostra Chiesa occidentale non si servava l'operarsi facto e che tucto lo Concilio insieme congregato mi richiesono gli volessi aiutare e sobvenire in tanto loro bisogno avendo preso la obligatione di tucti e prelati v'erano e factomi ben sicuro gli servì di decta somma donde ne seguì che l'imbasciadori del Concilio insieme con quelli de' greci e accordorono allora la passata de' greci di qua e passorono. L'anno MCCCCXXXVIII e venono a Fferrara e per la contradizione che ffu in Basilea per rispetto del luogo dove lo Concilio per la decta unione cielebrare si doveva che cchi voleva in Vignione e chi in Firenze, mi trovai sendo in Basilea quasi in pericolo di morte solo perché chi lo voleva in Avinione che erano la più parte istavavano da mme tucte le difficoltà avevano e invero insieme con monsignore di Santo Agnolo ne feci una exactissima diligenza e perché nella fine del MCCCCXXXVIII in quello Concilio non n'era rimasto se non passione e ogni mala visione faceva me ne partì e venni a Ferrara del mese di maggio 1438 dove trovai Cosimo e Piero e Giovanni suoi figliuoli e quivi essendo cominciata la moria e a Firenze restata, si cominciò a ragionare del partire e ridurre in Firenze tucti i greci e la Corte e qui celebrare lo Concilio per la unione e per commissione di papa Eugenio scrissi a Cosimo e Lorenzo chella comunità mandasse là per accordare alcuni capitoli per la venuta qui del Concilio e così Lorenzo de' Medici vi venne. Lo quale restò daccordo e partissi e lasciommi dovessi servire il papa infino di ducati VI mila per la spesa dell' avere i greci di là che erano da persone VII cento e benché io facessi ogni mio sforzo di non passare //

[c. 61r] la commissione niente di manco mi fu necessario rimanere in Ferrara dopo la partita del papa e insieme col cardinale di Santo Angiolo e con monsignore lo cardinale di Venezia vice cancelliere per fare arivare i detti greci per la spesa de' quali oltre a mille fatiche n'ebbi e afanni incomportabili prestay ducati XIII mila li quali ritrassi poi non senza grandissima fatica. E così ridotti in Firenze arrivai qui del mese di gennaio e tucto quello anno del 1438 e così da quello adietro fu provveduto come factore con salario sì piccolo che se non fusse la speranza del tempo a venire parendomi essere molto male tractato, non restavo mai contento perché sapevo in VI anni avere durato in extimabile fatica e per honore e grande reputazione e ancora utilità di compagnia avere facto grandemente mio debito e dove al mio arrivare a Ferrara v'erano in corte delle compagnie ci andavano innanzi non prima arrivati a Ffirenze non era compagnia ci s'appressasse con tanta grazia e benivolenza di Papa Eugenio e di tucta la corte che tanto avevo quanto domandavo. E l'anno MCCCCXXXVIII fu facto compagno della ragione di

Corte a trarre l'octavo del guadagno per V anni, e qui istemo con la corte insino a dì VII di marzo MCCCCXLII e andammo a Ssiena dove istemmo con la compagnia infino all'uscita di settembre anno decto, e a dì primo d'octobre partì con la compagnia nostra e andammo a Roma e quivi benchè la compagnia de' Borromei fusse facta dipositario del papa e che la nostra mancasse della grazia del papa per le guerre e discordie del conte Franciesco dove la sua santità grandemente si teneva offesa da Cosmo niente di manco passai tucto lo tempo della sua vita in modo avanzammo ragionevolmente e fumo sempre preservati e vero che mesi VI avanti la sua morte molto ira indignato contro di me perché intese io avere operato lo conte passase verso Roma con grandissimo sforzo donde mi fu necessario partirmi e venire a Ffirenze e istetti qui fino a dì 5 di febraio e essendo lo prefato papa amalato a morte lo camarlingo e lo cardinale...mandorono //

[c. 61v] per me e non parendo Cosmo io andassi sicuramente nighò la mia andata, il perché di nuovo gli fù scritto e così a mme che per ogni modo mi mandassono a Roma e così mi missi in chamino e arrivai là a dì 12 di febraio e benchè il papa fusse quasi in fine, non di manco, mi fe' dire che io dovessi partire perché sapeva v'ero andato per operare si facesse un papa amico a Cosmo e alla nostra comunità, e perché questo nonn era vero mi fù detto per lo chamarlingho e per tucto lo collegio de' cardinali non dovessi partirmi e così aspettai la morte di detto papa, e il giorno lo quale morì a dì 23 di febraio e apresso fue creato papa Thommaso da Sarzana cardinale e vescovo di Bologna e nominato papa Niccola quinto col quale per XXIII anni avevo avuto grandissima amicizia e per respecto di Cosmo e ancora per compiacermi mi fe' suo dipositario e così infino a oggi l'ò servito e servo con grandissima benivolenzia e grazia della sua santità e di tucto lo collegio de' cardinali e di tucta la corte per modo che per la grazia di Dio non solamente vingo ad avere conservata la reputazione e credito della compagnia ma ancora acresciuta. E benchè a me non si convengha scrivere quello che ssia in lode mia, non di manco perché e sia in buono exemplo di quelli che dopo noi saranno e perché ancora ne sia bisognando mai renduto buon merito a quelli che di me discenderanno m'ò paruto di darne in questo libro e a c. fare ricordo di tucti i danari contanti ò messi in casa a comune tra tucti gli altri miei fratelli e per honore e bene di tucta la casa nostra e di mia propria liberalità senza che mai o per me o per mia donna o figliuoli per vestire o per altro uso d'entrate nostre comuni toccassi mai uno danai, anzi tucto quello me fuse di bisogno da l'anno MCCCCXXIII in qua sempre ò spesi di danari avuti di mio salario o guadagnati nella compagnia sono istato e che al presente sono, sicchè per me mai la casa ebbe altra gravezza se non quella ò avuto per la vita mia e della donna e de' figliuoli //

[c. 62r] quello che in tucto questo tempo sono istato e sono nella compagnia de' Medici abbia avuto a stare e praticare oltre a facti appartenenti della compagnia non iscrivo qui particolarmente perché sarebbe troppa lunga scrittura tanto è che mentre sono istato di fuori di Firenze e in Firenze ancora quando la corte ci fu, mai si praticò cosa grande e d'importanza che io non

vi fussi aoperato e principalmente nel passare de' greci in Ytalia e maxime poi nel fargli venire a Ffirenze e per li danari prestati e per la sollicitudine e avisi dati per me mediante monsignore lo cardinale [...] ²⁴²⁴ posso con verità scrivere avere quasi aoperato il tucto e le lettere e avisi dati per impedire lo Concilio non si facisse a Vignione e i pericoli ne portai a Basilea, ne possono fare fede che cosa quasi impossibile a ddire la fama n'ebbi donde seguito chell'Omperadore di Gostantinopoli ci mandò infino di Gostantinopoli la bolla col sigillo d'oro. La quale io pagai de' miei propri danari e con la sua maestà e con tucti i suoi contraemo grandissima amicizia. Così essendo a Basilea con l'Omperadore Sigismondo ebbi grandissima familiarità e di moltissimi drappi lo fornì così gli pagai f. 20mila in 4 volte per la Signoria di Venezia e perché era humanissimo prencipe molto dimostramente contractava con meo ogni suo bisogno.

Al Re d'Araona andai due volte a Napoli e una a Tiboli e benchè con la sua mano e con giuramento della sua fede rapresentasse farmi satisfacere di danari 7 000 ci dovea per Francesco Masi niente di manco non gli paghò e per altro mezzo non fumo poi accordati con costui non ebbi altra pratica di parole perché sempre fu nimico e della nostra comunità mostrommi beni in Napoli tucte le sue gioye che farò per la somma di danari 100 mila.

All'Omperadore Fedrigo terzo lo quale entrò in Roma a dì 8 di marzo 1451 parlai due volte e così più volte parlai al Re d'Ungheria altra pratica non mi acchadde avere con loro. //

[c. 62v]

MCCCCLII

Quanto io mi sia da XVII anni in qua impacciato e con grandissimi signori spirituali e temporali e in quanti grandissime cose e diverse io sia intervenuto o con pratiche o con prestare danari e facto quello che ssia a mio honore e reputazione non voglio scrivere qui perché sarebbe multiplicare in troppo lungo dire, tanto è che assai fare ne può fare infinitissime lettere sutomi scrite e da signori temporali e spirituali così da Cosmo e da molti altri per modo che oltre alla grande utilità ò facta avere alla compagnia con acrescimento di reputazione e cet. ò di mostro non essere istato solo adoperato in facti di compagnia e che la fatica mai non m'è invilito nelle difficoltà in cosa alcuna.

Sopravenendo poi del'anno 1453 la morte di papa Niccola e trovandomi in Firenze chavalcai a Roma dove arrivai avanti e cardinali entrassero in conclavio e a tucto lo collegio con lettere di credenziali de' nostri signori offersi i favori della comunità e per la nostra compagnia fu prestato loro ducati 25mila fù poi creato ... Alponso cardinale di Valenzia e chiamato papa Calisto terzo fu huomo avarissimo, costui mentre lo servì mi fece ... accoglienzia poi chè volli essere pagato mi volle con parole e dimostrazioni di farmi male torre danari 10mila ci restava a ddare donde mi fù necessario fare rivedere tutti i conti tenuti a tempo di papa Niccola e così

2424 Unleserlicher Name.

fù che montorono uno milione e mezo di fiorini e per la grazia di Dio trovarono ogni cosa essere facta fedelmente e bene e rimase in confusione chi volle confondere la compagnia e me e benchè a ssuo tempo non fussimo pagati fummo poi facto papa Pio con la aprovaione de' nostri libri a honore nostro grandissimo.

E al tempo di deto papa Pio²⁴²⁵

**Brief von Tommaso Spinelli an Francesco Rucellai in Venedig, Rom,
16. Januar 1457**²⁴²⁶

+ Al nome di Dio, a dì 16 di gienaio 1457

A Lubiche vi scrivemo l'ultima, e a più vostre ci ressta a far risposta, che speriano fare a bocha, e questa sarà breve.

Abian paghati più danari per vostre lettere, che ve ne riprichereno alchune partite sotto scrite

a maestro Adel Falangiera per vostra lettera de' di 2 di settenbre	f. 50	Le chitanze serbian qui, chome ci ordinasti
e a maestro Gherardo Leopagie per vostra lettera de' di 30 d'aghosto	f. 42	
e a Anduise Radizuni per vostra lettera de' di 24 di settenbre	f. 50	
e a Enriches Estope per lettera de' di 20 d'ottobre	f. 35	
e a Giovanni Ropen per lettera de' di 20 d'ottobre	f. 35	
e a messer Otto Berlia per vostra lettera de' di 4 di novebre	f. 500	

A chreditori v'abiàno di ducati 1160 per lire 116 di grossi ricievette Nichodemo da Maffio.

E più, di ducati 118 soldi 16 denari 8 per tanti ricievuti el detto Nichodemo da Maffio; altro non à ricievuto che n'abiàno aviso, e per l'ultime lettere dicie aspettava voi, che Dio v'abbi chondotto salvo.

E perché sapiate quello v'avete a fare, voi ci restate debitore, tra pel chonto per voi e per noi, di più di ducati 2 mila 200, però ogni ducato vi trovassi, date a Filippo Inghirami senza dirne chosa nesuna né a Maffio né a Nichodemo.

²⁴²⁵ Hier brechen die *ricordanze* ab.

²⁴²⁶ YUSA 89, 1689. Es ist nicht klar, ob Spinelli hier die florentinische Jahreszählung verwendet oder nicht. Der Brief könnte folglich auch aus dem Jahre 1458 stammen.

Fra pochi di si pagheranno e ducati 200 che più fa traesti in messer Manno Ducher, che n'anno preso achordo cho' maestro Giovanni da Sa' Miniato de' fatti del v^o 2427 per chi gli ricieve, e non s'atende che una sichura da Fiorenze.

Non ci è di nuovo da far menzione; aparendo, ne sarete avisato. Che Dio di buon mandi, e voi e noi di mal ghuardi.

Tomaso Spinelli e chompagni di Chorte, in Roma

[Auf der Rückseite:]

Franchiescho di Filippo Ruciellai, in Vinegia

Brief von Benvenuto di Daddo Aldobrandi an Gasparre Spinelli e compagni in Venedig, Nürnberg, 7. Dezember 1473 ²⁴²⁸

Al nome di Dio, a di 7 di diciembre 1473.

A di primo di chuesto fu l'utima vi schrisi, e dipoi abbiamo vostra de' di 13 di novembre abbiamo risposta, e no sentiamo chosa alchuna dele vostre chase de' drapi. D'in ora aspetiamo sentirne il seghuito.

E chome per vostra dite che i drapi vostri, cioè tre peze cholorati, di braccia 141 di Firenze, vi chostano di primo chosto fiorini 176 ¼ larghi, e di spese da chostì isino a Milano fa la soma di fiorini 184 ¼ larghi, e che noi facciamo chome di chosa nostra, noi vi diciamo che noi faremo inverso di voi tanto quanto a noi sarà possibile, e istimiamo ci arete a mandare degli atri, sentendo in prima la fine di chuesti chon buono utile, e intenderenci meglio per l'avenire e cho migliore ordine.

E intendiamo chome molto vi piacie che noi non abbiamo voluto uscire di chomesione dele bole di trabatense di mandarle sopra a di noi a Lubiche datevi di buona voglia, che' de' vostri afari di chuà fate chonto di esere di chuà in persona, e chon perfeto amore si ghovernerano, e basti.

E chome per altra vi diciemo chome a di 18 del pasato avemo el ritrato dele bole di trabatense di ducati 1'084, che di tuto abbiamo ordinato che chostì, per noi per i vostri di Roma, vi siano fati buoni da Piero Ghualterotti, e chosì degli atri isino a chuesto giorno ci troviamo avere riceuto

2427 Die Aufschlüsselung dieser Sigla ist nicht möglich. Vielleicht ist damit ‚vescovo‘ gemeint.

2428 YUSA 114, 2217.

per vostri di Roma, instimiamo a tuto potere soperire in modo abiamo ordinato per la via di Verona. Idio lasci per tuto venire a salvamento.

E a dì 16 del passato di chui partì Piero, mio figlio cho' la roba, e per lui vi si manda il ronzino portante leardo pomelato, el chuale vi chondurà chostì Giovanni mio, inperò che Piero bisogna lui ritorni indietro per anche roba.

Non altro per ora. Idio vi ghuardi. Vostro Benvenuto di Daddo Aldobrandi in Norinbergho.

[verso]

Domino Ghuasparo Ispinegli a chonpagni in Vinegia.

+ 1473

Da Norimbergho.

A dì 12 di gennaio, di 7 del passato.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

Übersicht über die Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

Von der Datini-Niederlassung in Barcelona akzeptierte Wechsel aus Brügge mit deutscher Kundschaft, 1398–1407	522
Bilanz der Gesellschaft „Galeazzo Borromei e co. di Basilea“, 22. Dezember 1435	523
Bilanz der Gesellschaft „Galeazzo Borromei e co. di Basilea“, 24. März 1436	525
Bilanz der Gesellschaft „Commissaria Galeazzo Borromei e co. di Basilea“, 24. März 1437	528
Bilanz der Gesellschaft „Borromeo Borromei e co. di Basilea“, 31. Mai 1437	530
Wechselkursrelation des Rheinischen Gulden zum Kammergulden in Rom, 1439–46	532
Cosimo e Lorenzo de' Medici di Corte: Bareinzahlungen aus Deutschland, 26. März 1429–24. März 1430	534
Cosimo e Lorenzo de' Medici di Corte: <i>Lettere di cambio</i> mit Bezug zu Deutschland gruppiert nach <i>trattario</i> , 26. März 1429–24. März 1430	540
Deutsche Kunden im Rechnungsbuch „Uscita rossa, segnata B“ der Medici in Venedig, 1436 (Auszüge, ohne Basel)	550
Wechsel zwischen Deutschland und dem päpstlichen Hof in den <i>libri grandi</i> der Gesellschaft von Antonio della Casa gruppiert nach <i>trattario</i> , 1439–46	553
Lionardo di Cipriano Spinelli e co. di Corte als <i>trattario</i> von <i>lettere di cambio</i> mit Bezug nach Deutschland, 1465–69	567

Von der Datini-Niederlassung in Barcelona akzeptierte Wechsel aus Brügge mit deutscher Kundschaft, 1398–1407²⁴²⁹

datore	prenditore	beneficiario	Ausstellung	vorgesehenes Auszahlung	ausbezahlt	Betrag in Barcelona (∇)	Wechselkurs
Nofri di Monperotto e d'Arnoldo Poltes	Luigi e Salvestro Mannini e co.	Nofri di Monperotto, alamanno, Gulielmo Pi[eri] di Soviglera, ovvero di Seriviera	8. Juli 1398	30. September 1398	31. August 1398	600	s. 10 d. 6
da Churado Soliere da Noribergho	Giovanni Orlandini e Piero Benizi e co.	Bertoldo Crafott e Anerigho Trachet di Noribergho	15. November 1399	24. Januar 1400	3. Februar 1400	890	s. 10 d. 2
Conrado Sprutenhfor	Ghuiglielmo Barberi	Gillam Piere de Sarisiera o Lunchric Munprat o Hans Slotter	2. Juli 1400	1. Oktober 1400		1000	s. 10 d. 9 ½
Arnoldo Poltus	Giovanni Orlandini e Piero Benizi e co.	Guiglemo Pieri di Sanroviera e Luttifredi di Mo[nperotto] o Luttifredi Battamigniera di Chostanza	3. Juli 1400	30. September 1400	23. Juli 1400	1300	s. 10 d. 8
Arnoldo Poltuse	Alberto e Bernardo degli Alberti e co.	Game Sala di Barzalona o Lufrede Monperott [...] o Gios Chunpis	9. Juli 1400	9. Oktober 1400		1180	s. 10 d. 7
Churado Sprotinaver	Giovanni Orlandini e Piero Benizi e co.	Guiglemo Pieri di Soriviera o Luttifredi di Monperotto o Ganni Isaltera	11. Dezember 1400	15. Januar 1401	11. Januar 1401	1200	s. 10 d. 5

2429 Auswertung der Onlinedatenbank des Datini-Archivs: <http://datini.archivodistato.prato.it/>, 02.07.2021.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

datore	prenditore	beneficiario	Ausstellung	vorgesehenes Auszahlung	ausbezahlt	Betrag in Barcelona (∇)	Wechselkurs
Francesco Moraghes	Giovanni Orlandini e co.	Ganni di Lubeca	22. April 1407		13. Mai 1407	500	s. 9 d. 3
Lufredi Lattamingnata	Giovanni Orlandini e co.	Lufredo Battamignara o Churado Scioldino di Ghostanza	3. Dezember 1407	2. Januar 1408	11. Januar 1408	1 500	s. 9 d. 3 ½

Bilanz der Gesellschaft „Galeazzo Borromei e co. di Basilea“, 22. Dezember 1435²⁴³⁰

	f. di cam.	f. di cam.
Kasse		
<u>DEBITORI</u>		
• Danari in cassa		3 100.00.00
• Quaderno di cassa		
• Piero da Monte, protonotaio di papa	162.12.00	
• Francesco, veschovo di Bergamo	198.07.04	
• Francesco, arciveschovo di Milano	347.00.07	
• Varnieri dela Chiesa, nostro oste	560.19.05	
• 24 weitere kleinere Konten	560.09.03	
		1 829.08.05
• Stracciafoglio		48.03.09
<u>CREDITORI</u>		
• Quaderno di cassa		

²⁴³⁰ YUSA 90, 1700.

9 Anhang

• maestro Cristiano, sta ala zecha	100.00.00	
• misser Agniolo deli Ubaldi da Perugia	105.12.00	
• Iannusius, arcidiacono carzeloviensis [?]	142.00.00	
• misser Giovanni de Ghonzalves, maestro scuola di Sighonzona	362.00.00	
• Giovanni di Saxso da Trasborgho	649.03.06	
• Arrigho Albista di Baxilea	819.10.01	
• el signor Giovanni de Silva, alfiere di Chastella	3 213.05.07	
• 24 weitere kleinere Konten	599.13.00	
		5 991.04.02
• Quadernuccio		1.13.03
Hauptbuch		
<u>DEBITORI</u>		
• Libro grande nero		
• Masserizie	10.12.11	
• Spese di casa	47.18.03	
• Cavalli	59.02.06	
• Galeazzo Borromei e Lazzerio di Giovanni di Vinegia, per noi	313.06.06	
• Galeazzo Borromei e compagni di Corte, per loro	557.00.00	
• Galeazzo Borromei e compagni di Corte, per noi	1 381.08.06	
• Piero Aitanti, Barcellona	4 067.00.00	
• 15 weitere kleinere Konten	242.14.00	
		6 679.02.08
• Uscita		6 070.06.04
<u>CREDITORI</u>		
• Libro grande nero		
• messer Andrea, veschovo d'Osimo	0.06.03	
• messer Andrea, veschovo d'Osimo, tesorer dela camera	2.18.00	
• Tomaso Spinelli nostro	5.12.01	

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

• Anbrugio e Iacopo da Horate di Milano, per loro	7.03.04	
• Anbrugio e Iacopo da Horate di Milano, per noi	34.01.09	
• Avanzo ci conciederà Idio	52.05.11	
• Nichodemo Spinelli di Vinegia	67.11.04	
• messer Ghaleazzo da Mantova, luoghotenente dela camera apostolica	129.00.04	
• El conto del libro segreto	5 454.00.04	
		5 753.00.04
Entrata		5 025.15.11

Bilanz der Gesellschaft „Galeazzo Borromei e co. di Basilea“, 24. März 1436²⁴³¹

	f. di cam.	f. di cam.
Kassenbuch		
<u>DEBITORI</u>		
Danari in cassa		3 340.01.11
Quaderno di cassa		
• miser Piero Donato, veschovo di Padova	101.12.06	
• miser Francesco, arcivescovo di Milano	347.00.07	
• 26 weitere kleinere Konten	448.03.05	
		906.16.06
Stracciafoglio		31.13.09
<u>CREDITORI</u>		
Quaderno di cassa		1 637.18.10
• miser Andrea, veschovo de Osimo	56.03.01	
• maestro Arrigho Ubelinche, procuratore dela chausa	56.18.04	

2431 YUSA 90, 1700. Die Bilanz zeigt als Datum den 24. März 1435 (= moderner Jahreszahlstil).

9 Anhang

• miser Ghaleazzo de'Chamani, arciprete mantovano	78.17.09	
• el signor Giovanni de Silvae, alfiere di Chastila	115.11.00	
• miser Giovanni de Deavecia, arcidiacono [?]	121.19.00	
• maestro Zinusius, arcidiacono [?]	142.00.00	
• miser Giovanni de Ghonzales, scholastico di Sighonza	257.12.02	
• Lanciloto de [...] ⁱ	458.17.00	
• 26 weitere kleine Konten	350.06.06	
		1 637.18.10
Hauptbuch		
<u>DEBITORI</u>		
Libro grande nero		
• Ghaleazzo Borromei e Antonio di Francesco e compagni di Londra, per noi	0.10.00	
• Varnieri della Chasa, questi si dovea mettere a disavanzi	1.00.08	
• Ghaleazzo Borromei e Lazzero di Giovanni di Vinegia, per noi	6.06.03	
• Anbruoigio e Iacomo da Chomo di Milano, per loro	7.16.08	
• Nicholaio di Piero da Meleto, sta a Bologna	9.07.00	
• Maserizie di chasa	10.12.11	
• Iacopo Tomuti, dimora a Nantes in Bretagna, sopra nostri di Brugia	18.00.00	
• Ghaleazzo Borromei e Antonio di Francesco e compagni deti, per loro	20.02.00	
• Adovardo Giachineti e Andrea Chanbini e compagni di Corte	22.10.00	
• Gioie ci troviamo qua e una punta di diamante in chiovo	30.00.00	
• Bonsigniore e Conte Spinelli e compagni di Mantova	34.06.07	
• Lionardo di ser Piero Doffi, nostro giovane	35.19.03	
• miser Ghaleazzo de'Chavriani da Mantova, luoghotenente dela camera apostolica di qui	40.15.03	
• Chavalli dela compagnia	42.11.11	
• Giovanni e Francholino de'Franchisachi deonno sopra nostri di Brugia	55.13.01	

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

• Bardo di Neri e compagni di Ginevra. Àciene dipoi provisti	58.10.06	
• Giovanni da Chastro, nostro giovane	91.11.06	
• Ghaleazzo Borromei e compagni di Corte, per noi	2 573.12.06	
		3 051.06.01
Uscita		3 194.15.03
<u>CREDITORI</u>		
Libro grande nero		
• Ianni da Traiecto, nostro famiglio	2.08.09	
• Ghaleazzo Borromei e compagni di Corte, per loro	3.09.10	
• Ghaleazzo Borromei e Antonio di Francescio e compagni di Brugia, per noi	11.09.00	
• Filippo Borromei, Alexandro e Paolo da Chastagniuolo di Milano, per noi	17.01.01	
• Ghaleazzo Borromei e Antonio di Francescho e compagni, per loro conto	41.08.08	
• Nichodemo di Lionardo Spinelli di Vinegia, per la bottegga	67.11.04	
• miser Andrea, veschovo di Osimo	101.00.00	
• El libro segreto	5 453.11.01	
		5 697.19.09
Entrata		5 817.10.09

i Unleserliche Ortsangabe.

**Bilanz der Gesellschaft „Commissaria Galeazzo Borromei e co. di Basilea“,
24. März 1437²⁴³²**

	f. di cam.	f. di cam.
Kassenbuch		
<u>DEBITORI</u>		
• Danari in cassa		2753.19.01
• Quaderno di cassa A		126.14.08
– maestro Piero de Cortis da Legge, orafu	12.18.10	
– misser Ghaleocto da Perugia, avochato	13.00.10	
– maestro Giovanni Lioni, abbreviatore in Concilio	20.06.2006	
– maestro Bartolomeo de Monte, scrittore apostolico	25.00.04	
– 17 weitere Guthaben	55.08.02	
<u>CREDITORI</u>		
• Quaderno di cassa A		1 173.15.06
– mastro Giovanni Liberalis, mastro di casa l'arciveschovo di Lione	65.00.07	
– mastro Bernardo Serra, limosiniere d'Araona	71.05.06	
– misser Francescho, arciveschovo di Milano	103.10.03	
– maestro Desiderio Brittonis	123.19.00	
– Pino de Sifragha da Lodi	140.12.00	
– maestro Giovanni Blondelroi, procuratore del conte Rinieri	347.00.00	
– 19 weitere Kreditoren	322.08.02	
Hauptbuch		
<u>DEBITORI</u>		
• Libro grande bianco A		6 242.00.02
– Comissaria di Ghaleazzo e Antonio e compagni di Londra, per noi	0.10.00	
– Filippo Borromei, Alexandro Paolo da Chastagnuolo di Milano, per noi	0.10.00	

2432 YUSA 90, 1703.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

- Borromeo Borromei e compagni di Corte, per loro	05.02.2000	
- Cavalli ci troviamo	04.11.2000	
- Iachopo Tomuti di Nantes, sopra e nostri di Brugga	10.00.00	
- Paolo da Chastro	10.05.2000	
- Masserizie di chasa	10.12.2011	
- Giovanni da Chastro, che sta chon noi	17.17.05	
- Comissaria di Ghaleazzo Borromei e Antonio di Francesco e compagni di Brugia, per loro	19.00.08	
- Adovardo Gachinotti e Andrea Chanbini e compagni di Corte, per loro	24.00.00	
Comissaria di Ghaleazzo Borromei e Antonio di Francesco e compagni di Bruggia, per noi	27.10.2000	
- Gioie ci troviamo qui e una punta di diamante	30.00.00	
- Anbrugo e Iacopo di Choma di Ginevra	137.17.06	
- Comissaria di Ghaleazzo Borromei e compagni di Corte, per loro	966.10.03	
- El conto della chassa, riveduto questo di, che è danari contanti e debitori del quaderno di chassa, che creditori di detto quaderno furono più	1 706.18.03	
- Comissaria di Ghaleazzo Borromei e compagni di Corte, per noi	3 269.15.02	
• Uscita		2 040.17.01
<u>CREDITORI</u>		
• libro grande bianco A		6 269.16.04
- Firenze d'Anversa	01.12.2006	
- Ianni da Traiecto, nostro famiglio	3.13.06	
- Filippo Borromei e compagni di Brugga, per loro	4.00.00	
- Lionardo Doffi, nostro gharzone	29.13.07	
- Varnieri della Chiesa, nostro oste	84.19.06	
- Anbrugo e Iacopo da Choma di Milano, per loro	790.04.08	
- El libro segreto	5 355.12.07	
• Entrata		3 727.15.11
Disavanzo		27.16.02

**Bilanz der Gesellschaft „Borromeo Borromei e co. di Basilea“,
31. Mai 1437²⁴³³**

	f. di cam.	f. di cam.
Kassenbuch		
<u>DEBITORI</u>		
Danari in cassa		2 245.03.10
Stracciafoglio		
• 6 kleine Konten	26.03.06	
		26.03.06
Hauptbuch		
<u>DEBITORI</u>		
Libro grande bianco A		
• Filipo Borromei e Alexandro e Paolo da Chastagnuolo di Milano, per loro	24.08.00	
• Oddo Rau di Genova	25.00.00	
• spese di casa	26.01.07	
• Giovanni da Chastro	28.11.01	
• Giorgio Aghostin da Bruga	32.10.05	
• maestro Bartolomeo de Monte	41.04.03	
• Commesseria di Ghaleazzo e Antonio e compagni di Bruga, per loro	49.07.02	
• maestro Giovanni Lioni da Ratispona	60.19.08	
• Commesseria di Ghaleazzo Borromei e compagni vechi di qui	76.06.00	
• Anbruogio e Iacopo da Como, di Ginevra	89.12.02	
• Iachopo Tomuci da Lucha, sta a Nantes, sopra nostri di Brugia	217.00.00	
• Mariano de Vitali di Milano	233.16.02	

2433 YUSA 90, 1703

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

• maestro Stefano e maestro Cristiano dela Zecha	340.04.00	
• Borromeo Borromei e compagni di Corte, per loro	1 163.00.00	
• Adovardo Giachinotti e Andrea Chanbini e compagni di Corte, per loro	1 244.00.00	
• Commesseria di Ghaleazzo Borromei e compagni di Corte, per noi	2 873.03.02	
• 21 weitere kleinere Konten	103.01.05	
		6 628.05.01
Uscita		3 109.19.09
<u>CREDITORI</u>		
Libro grande bianco A		
• Giovanni di Longhavilla	25.04.00	
• Gherardo Puccinan	26.16.06	
• Niccholò Vuolchare, servidore del'arciveschovo di Taranto	30.06.00	
• Varnieri Sciuodefel	32.13.00	
• maestro Guglielmo Braghin, brettone	40.09.08	
• maestro Piero Giquel, brettone	40.00.00	
• maestro Luccha da Siena, de' minori	44.14.09	
• maestro Giufré Laric, brettone	50.00.00	
• d. Arrigho Ubelinche, procuratore	51.03.11	
• maestro Bernardo Scora, limosinieri del Re di Raona	55.16.08	
• Giovanni da Chastro	65.00.00	
• domino Marcho de' Marinoni da Milano	73.03.05	
• Varnieri della Chiesa, nostro oste	84.19.06	
• domino Iohanni, veschovo aurelianensi	91.15.00	
• Piero di Sisragha da Lodi	140.12.00	
• maestro Giovanni Liberulis, maestro di chasa l'arciveschovo di Lione	162.12.00	
• Varnieri dela Chiesa	544.14.04	
• Piero Solge da Trasborgho	730.17.08	
• misser Antonio, veschovo del Porto	1 100.00.00	

9 Anhang

• El libro secreto	5 327.16.03	
• 19 weitere kleinere Konten	176.10.05	
		8 895.05.01
Entrata		5 358.03.01
Avanzo		23.04.00

Wechselkursrelation des Rheinischen Gulden zum Kammergulden in Rom,
1439–46²⁴³⁴

Monat	Kauf Tiefstwert	Kauf Höchstwert	Verkauf Tiefstwert	Verkauf Höchstwert	Monat	Kauf Tiefstwert	Kauf Höchstwert	Verkauf Tiefstwert	Verkauf Höchstwert
08. 1439			0.7917						
09. 1439									
10. 1439			0.8000						
11. 1439	0.6702		0.7813						
12. 1439									
01. 1440					01. 1443	0.7689	0.7750		
02. 1440					02. 1443	0.7750			
03. 1440	0.7657				03. 1443	0.7750	0.7778		
04. 1440					04. 1443				
05. 1440					05. 1443	0.7763	0.7778		
06. 1440					06. 1443	0.7750	0.7800		
07. 1440					07. 1443	0.7781	0.7784	0.7917	1.0000
08. 1440					08. 1443	0.7773	0.7867		
09. 1440					09. 1443	0.7787		0.8000	
10. 1440					10. 1443	0.6667	0.7833		
11. 1440					11. 1443				
12. 1440					12. 1443			0.8125	

2434 Quelle: AOIF 12737. – Erklärung der Tabelle: Im November 1439 bezahlte Antonio della Casa für einen in Köln ausgestellten Wechsel pro Rheinischen Gulden 0.6702 Kammergulden; für jeden Rheinischen Gulden, den er nach Köln transferierte, berechnete er 0.7813.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

Monat	Kauf Tiefstwert	Kauf Höchstwert	Verkauf Tiefstwert	Verkauf Höchstwert	Monat	Kauf Tiefstwert	Kauf Höchstwert	Verkauf Tiefstwert	Verkauf Höchstwert
01. 1441					01. 1444				
02. 1441					02. 1444	0.7792			
03. 1441					03. 1444	0.6944	0.7778		
04. 1441					04. 1444	0.7621	0.7750	0.8000	
05. 1441			1.0000		05. 1444	0.7750	0.7917		
06. 1441					06. 1444	0.7688	0.7750		
07. 1441					07. 1444				
08. 1441					08. 1444	0.7742		0.8000	
09. 1441					09. 1444			0.8090	
10. 1441	0.7752				10. 1444	0.7750	0.7800	0.7917	0.8000
11. 1441	0.7750				11. 1444				
12. 1441	0.7750				12. 1444	0.7750	0.7778		
01. 1442					01. 1445			0.8571	
02. 1442	0.7750				02. 1445				
03. 1442					03. 1445	0.7690	0.7750	0.7973	
04. 1442					04. 1445	0.7542	0.7750		
05. 1442	0.7752	0.7753	0.7708		05. 1445	0.7519	0.7750	0.7824	
06. 1442					06. 1445				
07. 1442	0.7688	0.7765	0.8000		07. 1445				
08. 1442	0.7500	0.7753			08. 1445	0.7750			
09. 1442					09. 1445	0.7750			
10. 1442	0.7750	0.7771			10. 1445	0.7778	0.7833		
11. 1442	0.7500	0.7750			11. 1445				
12. 1442	0.7750	0.7778			12. 1445				
					01. 1446				
					02. 1446				
					03. 1446	0.7750			
					04. 1446	0.7750			

**Cosimo e Lorenzo de' Medici di Corte: Bareinzahlungen aus Deutschland,
26. März 1429 – 24. März 1430²⁴³⁵**

Seite	Datum	Empfänger	in bar erhalten von	im Auftrag von (in persona)	Fiorini di Camera	Anlass
4r	1429.04.07	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Liecche, alamanno	idem	45.00.00	l'annata della Incorporazione della mensa capitolare in Liecche, maguntine dioc.
4r	1429.04.07	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Liecche, alamanno	idem	30.00.00	l'annata della Incorporazione d'una chiesa parrocchiale al monasterio Inselghienstatt, manguntine dioc.
4v	1429.04.09	Antonio Salutati da Pescia	m. Matteo Dittmari, canonico a Lubiche	idem	16.00.00	l'annata del detto suo canonicato
7r	1429.04.18	Antonio Salutati da Pescia	m. Arnolfo Witt, alamanno	del futuro rettore di detta chiesa	55.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa de Duffel, cameranen. dioc.
7r	1429.04.18	Antonio Salutati da Pescia	m. Gherardo Charreri		16.00.00	l'annata dell'unione del priorato de Gux, pattavien. dioc. unito alla badia di santo Severino della detta diocesi
8r	1429.04.21	Collegio dei Cardinali	m. Hermanno Werch	idem	50.00.00	comunne servigio della chiesa caminen. dioc.
8v	1429.04.23	Antonio Salutati da Pescia	m. Hermanno Charreri		22.00.00	parte dell'annata del priorato di santa Maria di Montelauri, wabren. dioc.

2435 ASFi, MAP 131. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da sie nur die eindeutig identifizierbaren Einträge aufweist.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

Seite	Datum	Empfänger	in bar erhalten von	im Auftrag von (in persona)	Fiorini di Camera	Anlass
12v	1429.05.09	Antonio Salutati da Pescia	m. Hermanno Werch		50.00.00	parte del comune servizio della chiesa chaminen.
18r	1429.05.30	Antonio Salutati da Pescia	m. Gherardo Wartimont	idem	18.00.00	l'annata del canonicato e prebenda della chiesa di santo Vettorico Santinzis, colon. dioc.
19r	1429.05.31	Antonio Salutati da Pescia	m. Conrado Reychirscover	m. Giovanni	54.00.00	l'annata del canonicato e prebenda della chiesa banborgiensis
21v	1429.06.06	Antonio Salutati da Pescia	Bertoldo Abrenaton	idem	22.00.00	l'annata e prebenda della chiesa wormanen.
24v	1429.06.15	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Eclefest	m. Piero	8.00.00	l'annata della prepositura di San Giovanni de Willishoven, pattavien. dioc.
25v	1429.06.21	Antonio Salutati da Pescia	m. Fedrigo Soer de Rittenbergh	m. Arrigo	19.00.00	della prepositura di San Filicie e Regule, turinen. constantien. dioc.
25v	1429.06.21	Antonio Salutati da Pescia	m. Lambertus Meyer	idem	20.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa de Lohem tra Rettendorf
26v	1429.06.26	Antonio Salutati da Pescia	m. Arrigo Beyem	idem	100.00.00	parte del comune servizio della chiesa di Basilea
26v	1429.06.26	Collegio	m. Arrigo Beyem	idem	100.00.00	parte del comune servizio della chiesa di Basilea
30v	1429.07.27	Antonio Salutati da Pescia	m. Andrea Scionau, scrittore apostolico	m. Giovanni	45.00.00	l'annata della parrocchiale cioè de' fructi della chiesa vormanen.
31r	1429.07.29	Antonio Salutati da Pescia	m. Niccolò Mattia	m. Giovanni	17.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa Lubonten wladislamen. dioc.

Seite	Datum	Empfänger	in bar erhalten von	im Auftrag von (in persona)	Fiorini di Camera	Anlass
31r	1429.07.29	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Vanchemdum, per lui da Francesco d'Altobianco degli Alberti e compagni	m. Gottifredi	495.00.00	per nome del collettore di Colonia
31r	1429.07.30	Antonio Salutati da Pescia	m. Piero Cirollo	m. Giovanni	16.00.00	l'annata di Santo Nicolo, magdeburgen. dioc.
32v	1429.09.15	Antonio Salutati da Pescia	m. Arrigo Attemdo	idem	30.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa in Delfel, agusten. dioc.
36r	1429.09.15	Antonio Salutati da Pescia	Antonio Salutati da Pescia	Antonio Salutati da Pescia	46.00.00	l'annata delle parrocchiale chiesa Alzencodonen., constanzien. dioc. unita al monasterio in Alterberg
41v	1429.10.20	Antonio Salutati da Pescia	m. Senn-drus Matencusen, alamanno	m. Piero	84.00.00	la prepositura della chiesa di Monte Albano, maguntin.
43v	1429.10.31	Antonio Salutati da Pescia	m. Janni Cherno	idem	25.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa Henenfel-felt, eisteten. dioc.
43v	1429.10.31	Antonio Salutati da Pescia	m. Johannes di Ghronis	idem	10.00.00	parte del priorato di Santo Piero de Ciwiry, or. S. B., magdeburgen. dioc.
45r	1429.11.03	Antonio Salutati da Pescia	m. Todrigho Naghel	m. Arnolfo	115.00.00	l'annata della prepositura righen.
48r	1429.11.14	Antonio Salutati da Pescia	m. Niccolò Vulrat, recò in Lando suo famiglio		35.00.00	parte del comune servizio della badia ebranen, or. S. B., erbipolen. dioc.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

Seite	Datum	Empfänger	in bar erhalten von	im Auftrag von (in persona)	Fiorini di Camera	Anlass
49r	1429.11.16	Antonio Salutati da Pescia	m. Tilimanno Tenkinch	idem	20.00.00	l'annata del canonicato e prebenda di Santa Maria al grado, colonien. dioc.
52v	1429.12.01	Collegio dei Cardinali	m. Hermano Duncher	m. ***	31.17.06	comune servizio della chiesa scalaten.
53v	1429.12.05	Collegio dei Cardinali	Antonio Salutati da Pescia	m. Hermano	8.06.08	comune servizio della chiesa winbergien.
54r	1429.12.06	Antonio Salutati da Pescia	Antonio Salutati da Pescia	m. Lodovico	23.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa di Santo Stefano, constantien. dioc.
58r	1429.12.19	Antonio Salutati da Pescia	m. Henrigho Storbergh	m. Giovanni	25.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa in Bendelstoff, erbipolen. dioc.
62v	1430.01.11	Antonio Salutati da Pescia		m. Giovanni	14.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa in Tolinghe, ratisbonen. dioc.
63r	1430.01.11	Antonio Salutati da Pescia		m. Tommaso Roden	15.00.00	l'annata del canonicato della chiesa lubicien.
63v	1430.01.12	Antonio Salutati da Pescia		m. Giovanni	17.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa in Tarienbergh, paderburgen. dioc.
67r	1430.01.28	Antonio Salutati da Pescia		m. Piero	23.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa in [...?] Berghe, manghuntine. dioc.
67v	1430.01.30	Antonio Salutati da Pescia		m. Giovanni	14.00.00	l'annata del canonicato e prebenda di Santo Niccolò, madeburgien.
68r	1430.01.31	Antonio Salutati da Pescia	m. Hermano Duncher	m. Giovanni	50.00.00	parte del comune servizio della chiesa osnaburgien.

Seite	Datum	Empfänger	in bar erhalten von	im Auftrag von (in persona)	Fiorini di Camera	Anlass
70r	1430.02.08	Antonio Salutati da Pescia	m. Piero Pugmatteri	m. Nic-chodemo	200.00.00	parte del comune servizio della chiesa frisigien.
71r	1430.02.09	Antonio Salutati da Pescia	m. Currado Cheroffeliz, per lui da m. Arrigho Bull suo procuratore		324.00.00	soccholletteria di Gostanza
72r	1430.02.14	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Cholchagien, alamanno		24.00.00	l'annata della cappella di Santa Maria Madalena in Aghula, iltesenen.
75v	1430.03.01	Antonio Salutati da Pescia	m. Bertoldo Rantafusoris	m. Arrigo	200.00.00	l'annata della prepositura della chiesa di Magonza
77v	1430.03.06	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Vacchemdum	idem	40.00.00	l'annata del canonicato e prebenda di Santo Cionagio, trayetten. Iroden. dioc.
78r	1430.03.07	Antonio Salutati da Pescia	m. Hermano Rosse		35.00.00	l'annata dell'unione del monasterio [...?] Santa Filicita, or. cisternen, maguntine dioc.
78r	1430.03.07	Antonio Salutati da Pescia	m. Hermano Rosse		45.00.00	l'annata e prebenda della chiesa wormanen.
78r	1430.03.07	Antonio Salutati da Pescia			12.00.00	parte dell'annata chiesa in Ghalmirae, maguntine dioc.
81r	1430.03.14	Antonio Salutati da Pescia		m. Piero	16.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa di Santo Lodegeri de Amavilla, agusten. dioc.
81v	1430.03.15	Antonio Salutati da Pescia	m. Giovanni Deccomis, alamanno	m. Michele	16.00.00	l'annata della parrocchiale chiesa di Santa Maria in Vasis, salisburgien. dioc.

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

Seite	Datum	Empfänger	in bar erhalten von	im Auftrag von (in persona)	Fiorini di Camera	Anlass
82r	1430.03.18	Antonio Salutati da Pescia	m. Arrigo Überlinche		100.00.00	per detta camera appostolica
82v	1430.03.22	Antonio Salutati da Pescia	m. Tili- manno de Drosaghen, per lui da Cambio de' Medici e comp.	m. Her- manno Widalers	32.00.00	l'annata del canoni- cato e prebenda della chiesa di Colonia

Cosimo e Lorenzo de' Medici di Corte: *Lettere di cambio* mit Bezug zu Deutschland gruppiert nach *trattario*,
26. März 1429 – 24. März 1430²⁴³⁶

c.	<i>datore</i>	<i>prenditore</i>	<i>beneficiario</i>	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
	Gherardo Bueri	Lübeck					
11v	m. Hermanno Woister	Medici di Corte	m. Hermanno Woister	1429.05.05		100.18.00	77.00.00
	Heinrich und Wilhelm Rummel	Nürnberg					
57r	Medici in Rom	Medici di Corte	m. Arrigo Hamann, alamanno				130.00.00
	Alfano e Savere	Perugiaⁱ					
19r	m. Flanchardo de Ratispona, alamanno	Medici di Corte	m. Ulrico de Ichslar oder m. Jacopo Frischeman, alamanni	1429.05.31		ⁱⁱ 48.00.00	50.00.00
42v	m. Sandrus de Marteschusen	Medici di Corte	Teodrigo Winchal, studente	1429.10.25			45.10.00
57r	m. Tommaso Roden	Medici di Corte	m. Egherto Schum, alamanno				28.00.00
66v	m. Tommaso Roden	Medici di Corte	m. Currado Enden oder m Arrigo Vuenemar, studenti				31.00.00
68r	m. Tommaso Roden	Medici di Corte	m. Eghbertus Schum, studente	1430.01.31			22.00.00

2436 ASFi, MAP 131. Diese Liste weist nur die eindeutig identifizierbaren Vorgänge auf.

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
78v	m. Arrigho Zoerbeck, alamanno	Medici di Corte	Giovanni Cierretani	1430.03.09			13.00.00
	Simone Sassolini	Köln					
23v	Frighet Jannes, cavalcatore	Medici di Corte	idem	1429.06.11		25.00.00	20.00.00
	Cosimo e Lorenzo de' Medici	Florenz					
48v		Rummel, Nürnberg	m. Giorgio Nebaldan				45.00.00
49r	m. Guglielmo de Sutenchem, alamanno	Medici di Corte	m. Guglielmo de Sutenchem, alamanno	1429.11.15			50.00.00
64r		Bueri, Lübeck	Ghualtiero Romelinerode				24.00.00
	Cosimo e Lorenzo de' Medici	Corte di Roma					
103r	Pisanello de' Pisanelli	Medici, Florenz	Currado di Francoforte, mercatante	1429.03.02	1429.03.26		82.00.00
105v		Rummel, Nürnberg	m. Arrigho Conneghat	1429.01.29	1429.04.02		10.00.00
105r	m. Arnolfo Vernen, canonico liodien.	Sassolini, Köln	m. Branda cardinale di Piacenza	1429.02.17	1429.04.01	360.00.00	277.04.00
106v	m. Chari d'Anborgho, per le mani di m. Giorgio Soldevel	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Amborgho	1428.01.11	1429.04.05		80.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
106v	da' signori di Lubicche	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Amborgho	1428.10.26	1429.04.05		23.02.00
108r		Kress, Nürnberg	m. Ghuttero Gruben, alamanno	1429.01.07	1429.04.08		190.00.00
108r		Kress, Nürnberg	m. Michele da Praga	1429.03.07	1429.04.08		50.00.00
109v	m. Ridolfo Anbrighe	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Arz, alamanno	1429.02.24	1429.04.12	14.00.00	10.15.04
109v	da lui	Bueri, Lübeck	Elerus Smyt, Alamanno	1429.03.04	1429.04.12	3.00.00	2.07.00
110v	m. Artingo, scrittore	Bueri, Lübeck	Giovanni Mutar, cherico di Lubicche	1429.02.20	1429.04.18	6.00.00	4.13.00
110v		Rummel, Nürnberg	m. Giovanni Engellard, procuratore in corte	1428.06.19	1429.04.18		210.00.00
112r	da lui	Bueri, Lübeck	m. Hermanno Chreinbergh, alamanno	1429.02.20	1429.04.21	100.00.00	77.00.00
112v		Rummel, Nürnberg	m. Arrigho Coningh, alamanno	1429.03.25	1429.04.22		125.00.00
114v	dal detto	Bueri, Lübeck	m. Tedrigho Naghel	1429.02.20	1429.04.30	200.00.00	154.00.00
116v		Bueri, Lübeck	m. Giovanni Christiani		1429.05.04	iii 67.10.00	46.14.00
117r	Bertoldo Littorp	Bueri, Lübeck	m. Tommaso Roden	1429.03.12	1429.05.07		110.00.00
117r	Arrigo Vanord de Lunenborgh	Bueri, Lübeck	m. Tommaso Roden	1429.03.17	1429.05.07		20.00.00
118v		Rummel, Nürnberg	Tommaso Roden	1429.01.21	1429.05.11		30.00.00
119r	Antonio Arrighi	Medici, Florenz	monna Anna di Michele Danelli, tedescha	1429.04.02	1429.05.12		10.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
121v	m. Arrigo Chren	Bueri, Lübeck	m. Piero Siron, procuratore in corte	1429.04.08	1429.05.20		54.00.00
121r		Kress, Nürnberg	m. Arrigo Ubelim, per lui a m. Corrado Reycherschover, canonico ratisponen.	1429.04.13	1429.05.19		68.00.00
124v	m. Ludolpho Quare	Bueri, Lübeck	m. Hermanno Pentel, alamanno	1429.04.15	1429.05.28		50.00.00
124r		Rummel, Nürnberg	m. Michele Durcoff, alamanno	1429.05.04	1429.05.28		25.00.00
128v	m. Currado, vescovo di Ratispona	Rummel, Nürnberg	Medici di Corte		1429.06.04	2 135.10.00	1 295.10.00
131r	m. Giovanni Cornaris	Bueri, Lübeck	m. Nicholò Amborgo, per le mani di m. Giorgio Soltbadel	1429.04.09	1429.06.14	20.00.00	15.08.00
131r	Usbulff	Bueri, Lübeck	m. Nicholò Amborgo	1429.05.02	1429.06.14	200.00.00	154.00.00
131r	m. Giovanni Mainesti	Bueri, Lübeck	Arrigo Mamesa	1429.04.30	1429.06.14		13.17.00
131r		Bueri, Lübeck	m. Marcuardo Vasanten, alamanno	1429.04.29	1429.06.14	10.00.00	7.14.00
132v	Tala Buzan	Bueri, Lübeck	m. Piero Sironu	1429.05.02	1429.06.17	16.00.00	11.16.03
134v		Bueri, Lübeck	m. Ghuasparre Vendoffen, procuratore di Prussia	^{iv} 1429.04.30	1429.06.20		1 000.00.00
135r		Bueri, Lübeck	m. Hermanno Chremnbergh, Marquardo Wuolmas, procuratore in corte, Arnesto Aurifabri, Arnoldo de Randa, procuratore in corte	1429.04.14	1429.06.23	20.00.00	15.08.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
136r		Rummel, Nürnberg	m. Arrigo Grevesten de Herfordia	1429.05.21	1429.06.27		85.10.00
136r		Rummel, Nürnberg	m. Arrigo Grevestein de Herfordia	1429.06.02	1429.07.27		83.10.00
137v		Rummel, Nürnberg	frate Frederico Fuchs dell'ordine de' frati minori	1429.05.29	1429.06.30		22.00.00
142v		Kress, Nürnberg	m. Tommaso Roden, procuratore in corte	1429.06.21	1429.08.02		60.00.00
142r		Rummel, Nürnberg	m. Guglielmo de Sute- chem, alamanno	1429.06.31 [!]	1429.07.30		1 000.00.00
142r		Rummel, Nürnberg	m. Guglielmo de Sute- chem, alamanno	1429.07.08	1429.07.30		1 000.00.00
142r		Rummel, Nürnberg	m. Giovanni de Cyl, alamanno	1429.06.31 [!]	1429.07.30		200.00.00
144v	Gualtieri Axsa	Bueri, Lübeck	m. Olano Lorenzi, propo- sto uspalen. [!]	1429.07.01	1429.08.27		60.00.00
144r		Rummel, Nürnberg	m. Guglielmo de Sute- chem, alamanno	1429.07.15	1429.08.13		1 000.00.00
144r	m. Hermanno Wrye, alamanno	Sassolini, Köln			1429.08.23	145.00.00	100.00.00
146v		Rummel, Nürnberg	m. Niccolò Hernit, alamanno	1429.06.22	1429.09.05		76.00.00
150r	m. Ridolfo Robrincher	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Arze	1429.08.18	1429.09.26	40.00.00	30.06.00
150r	Giovanni, suo fratello	Bueri, Lübeck	m. Tederigo Mainesti	1429.08.14	1429.09.27		20.00.00
150r	m. Giorgio Solbedel	Bueri, Lübeck	m. Andierigho Chopach	1429.05.30	1429.09.27		15.08.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
151r	m. Hermanno Chreinberghe	Bueri, Lübeck	per noi		1429.10.03	220.00.00	154.00.00
151r	m. Ludolfo Robingh	Bueri, Lübeck	per noi		1429.10.03	105.00.00	70.00.00
151r	m. Otto de Scunborgo	Rummel, Nürnberg	per noi		1429.10.03	⁴70.00.00	47.15.00
152r	Robringher	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Enghellard, procuratore di Corte	1429.08.18	1429.10.05	30.00.00	23.02.00
152r	vescovo Siluinen. ^{vi}	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Annborgho	1429.07.26	1429.10.05	40.00.00	30.16.00
152r	da lui	Bueri, Lübeck	Hermanno Ghandersem	1429.08.16	1429.10.05	5.00.00	3.17.00
152r	dala moglie di Pietro Huon	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Arz, alamanno	1429.08.28	1429.10.07	12.00.00	9.05.00
152r	m. Hermanno Van Aghan	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Canter	1429.08.28	1429.10.07		23.02.00
152v	m. Giovanni Hochem	Bueri, Lübeck	Jannes da Lemum, alamanno	1429.08.26	1429.10.08	8.00.00	6.03.00
153r	dal detto	Bueri, Lübeck	Giovanni Maccheriz, alamanno	1429.08.28	1429.10.11		7.00.00
154v	m. Giorgio Soldebelt	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Schery, alamanno	1429.08.16	1429.10.17	10.00.00	7.14.00
154v	m. Giorgio Beldetiel	Bueri, Lübeck	m. Giovanni de Ayda, alamanno	1429.08.18	1429.10.19	10.00.00	7.14.00
154v	da lui	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Verdis	1429.09.04	1429.10.19	80.00.00	61.12.00
154r		Kress, Nürnberg	m. Giovanni Bruni	1429.07.27	1429.10.14		250.00.00
154r		Kress, Nürnberg	m. Giovanni Bruni	1429.07.27	1429.10.14		250.00.00
155r	dal capitolo righen.	Bueri, Lübeck	m. Udrigo Nagheler, alamanno	1429.09.03	1429.10.20		500.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
155r	dal capitolo righen.	Bueri, Lübeck	m. Udrigo Nagheler, alamanno		1429.10.20	490.00.00	377.06.00
155v	Arrigo Bartolomei	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Amborgo	1429.03.12	1429.10.20	10.00.00	7.14.00
155v	Piero Nicolay	Bueri, Lübeck	m. Alano Lorenzen	1429.07.01	1429.10.22		16.00.00
155r		Kress, Nürnberg	m. Giovanni Chalchagren, alamanno	1429.09.22	1429.10.19		150.00.00
155v		Rummel, Nürnberg	m. Guglielmo de Sutehem, alamanno	1429.09.21	1429.10.22		770.00.00
157r		Rummel, Nürnberg	m. Tederigo Dominizi, alamanno	1429.09.23	1429.10.30		700.00.00
159r		Kress, Nürnberg	m. Niccolao Wolrad	1429.06.17	1429.11.05		90.00.00
161r	m. Currado Abenborgh	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Chelchaghem, alamanno	1429.11.01	1429.11.14	95.00.00	73.03.00
161v		Rummel, Nürnberg	m. Giorgio Nebeldan, alamanno	1429.10.17	1429.11.14		450.00.00
162v		Rummel, Nürnberg	m. Niccolò Hernit, procuratore in corte	1429.09.14	1429.11.18		45.10.00
164r	dal proposto di lubicche	Bueri, Lübeck	m. Arrigo Wriborgo, alamanno	1429.09.03	1429.11.04	90.00.00	69.06.00
164r	da lui	Bueri, Lübeck	Iannes Sirenbergh	1429.10.08	1429.11.20		4.12.05
164v		Bueri, Lübeck	m. Niccolò Anborgo		1429.11.28		7.00.00
164r		Rummel, Nürnberg	m. Lodovico Scherembergh	1429.10.12	1429.11.04		53.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
166v		Rummel, Nürnberg	m. Arrigo Amann, ala- manno	1429.11.09	1429.12.07		200.00.00
167v		Rummel, Nürnberg	m. Piero de Elburgh	1429.10.25	1429.12.09		100.00.00
169r	m. Niccolò Serchcon	Bueri, Lübeck	m. Hermanno Weccher	1429.09.03	1429.12.12		40.04.00
170r	Bertoldo Bitter	Bueri, Lübeck	m. Tommaso Roden	1429.08.08	1429.12.16	40.00.00	30.16.00
170v		Rummel, Nürnberg	m. Bruno de Breff, alamanno	1429.11.18	1429.12.19		60.00.00
171r	vescovo selvinen	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Anborgo	1429.09.28	1429.12.20	20.00.00	15.08.00
173v	m. Ridolfo Gherner	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Anborgo	1429.11.02	1430.01.07	4.00.00	3.01.04
173v	m. Mattia Bischar	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Anborgo	1429.08.17	1430.01.07	10.00.00	7.14.00
173r		Rummel, Nürnberg	m. Niccolò da Preda, procuratore in corte	1429.11.26	1430.01.03		75.00.00
174v	m. Niccolao Bodencher	Bueri, Lübeck	m. Matteo Dittmari	1429.08.28	1430.01.10	10.00.00	7.14.00
175r	dal vescovo Selvinon. [?]	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Slore	1429.09.28	1430.01.10	12.00.00	9.05.00
175r		Kress, Nürnberg	m. Giovanni de Monpaur	1429.11.29	1430.01.12		150.00.00
176r	Ghotech Choppo per parte del capitolo righen.	Bueri, Lübeck	m. Gualtieri Romelincrode	1429.11.12	1430.01.17		500.00.00
176r	Sivart Vichancusa	Bueri, Lübeck	m. Gualtieri Romelin	1429.11.12	1430.01.17	40.00.00	30.16.00
176r	da lui	Bueri, Lübeck	m. Gualtiri Romelin	1429.11.12	1430.01.17	20.00.00	15.08.00
178r		Kress, Nürnberg	m. Niccolò Wlart, abre- viatore in corte, per lui a m. Antonio, cardinale di Bologna	1429.10.30	1430.01.24		80.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
179r	Ridolfo Quercirer	Bueri, Lübeck	m. Hermann Pentel	1429.11.15	1430.01.26	50.00.00	38.10.00
179v	vescovo selinen. [?]	Bueri, Lübeck	m. Niccolò Anborgho	1429.09.28	1430.01.28	30.00.00	23.02.00
180v	Eghebertus Schum	Alfano e Saurer di Perugia ^{vii}	m. Tommaso Rodeno		1430.01.31		28.00.00
180r	m. Bernardo Bedezem	Bueri, Lübeck	m. Tommaso Rodeno	1429.09.21	1430.01.28	20.00.00	15.08.00
180r		Rummel, Nürnberg	m. Arrigo Wirlisch, alamanno	1429.10.01	1430.01.28		25.00.00
181r	m. Currado Emdem	Alfano e Saurer di Perugia ^{viii}	m. Tommaso Roden, an seinen Diener Arrigo Wirlisch		1430.02.01		31.00.00
182r	m. Hermann Creinbergh	Bueri, Lübeck	Marcuardo Bolmars	1429.11.20	1430.02.03	40.00.00	31.16.00
183r	m. Roberto del detto ordine di San Sogma	Bueri, Lübeck	frate Giovanni de Raghugia, procuratore dell'ordine de' frati predicatori	1429.11.04	1430.02.08		12.00.00
183r		Rummel, Nürnberg	m. Ghuglielmo Wilirch, alamanno	1430.01.10	1430.02.05		25.00.00
183v		Rummel, Nürnberg	m. Niccolò Hertenzi	1430.01.09	1430.02.09		38.00.00
184v		Bueri, Lübeck	m. Niccolò Ambergho, procuratore in Corte	1429.06.15	1430.02.14	^{xi} 14.00.00	13.15.00
184v	m. Giovanni Gualtieri	Bueri, Lübeck	m. Cieccho Rod, portò Antonio Gianfigliazzi	1429.12.18	1430.02.14	30.00.00	23.02.00
186r		Rummel, Nürnberg	m. Ridolfo Acchillasch, alamanno	1430.01.15	1430.02.18		50.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
187r	da lui	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Bedichenpel, alamanno e canonico di Lubicche	1430.01.08	1430.02.21		40.00.00
187v		Rummel, Nürnberg	m. Bartolomeo Liulf, per lui a m. Niccolò Ambergho		1430.02.25		100.00.00
190r	dal monasterio di Santa Maria di Lubicche	Bueri, Lübeck	m. Arrigo Blodenbirche, alamanno	1429.12.18	1430.03.08	10.00.00	7.14.00
192v	m. Giovanni Clonenbergh	Bueri, Lübeck	m. Giovanni Soler, alamanno	1429.03.20	1430.03.16	10.00.00	7.14.00
192r		Rummel, Nürnberg	m. Giovanni Cursorius, alamanno	1430.02.17	1430.03.16		68.00.00
193v	m. Giovanni Bruno, canonico zwerinen.	Bueri, Lübeck	per noi		1430.03.21	1 200.00.00	800.00.00
194v	m. Anselmo, correctore, messer Adovardo e messer Piero, canonico da Borsella	Sassolini, Köln	per noi		1430.03.22	1 100.00.00	755.00.00
195r	da lui	Bueri, Lübeck	Janni Bodensbenghel, alamanno	1430.01.28	1430.03.22		9.10.08

i 1405 ist eine Bank Savere di Francesco Savere in Perugia nachgewiesen. Esch (1966), S. 344.

ii Venezianische Dukaten.

iii A s. 18 l'uno.

iv Lettera d'avisio.

v Wohl auch ein Kredit, der beglichen wurde. Statt der üblichen 18 s. Kammerdukaten pro Rheinischen Gulden erhielt Otto nur 13 s. 7.75 d.

vi Osilien? Ösel?

vii Geld kam zurück, da es nicht ausbezahlt wurde.

viii Geld kam zurück, da es nicht ausbezahlt wurde.

xi Di Lubicche.

Deutsche Kunden im Rechnungsbuch „Uscita rossa, segnata B“ der Medici in Venedig, 1436
(Auszüge, ohne Basel)²⁴³⁷

Seite	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Lire
5r		Francescho Balbi e fratelli	Stefano Folghomer per nome di Giorgio Mendel		1436.02.19	20.00.00.00
27r	del detto	Gherardo Bueri di Lubich	Piero Dura	1436.03.01	1436.04.11	6.00.00.00
27v		Gherardo Bueri di Lubiche	Giovanni Vachondio a Schedoel, in sua agenzia a Inricho Chiss	1436.02.24	1436.04.11	10.00.00.00
30v	Luino Poltus o Lionardo o Charlo Iorisfoghil	Bardi di Bruggia	tanti qui a Ghuglelmo Arisfoghel		1436.04.20	30.00.00.00
31v	Giovanni e Arigho Romoli		ser Nicholò Bernardi		1436.04.21	5.00.00.00
32r	Giorgio Mendel, e al detto Giorgio gli mandammo contanti	Medici, Venedig	Nicholò Vulf, alamanno ⁱ	1436.03.05	1436.04.25	2.00.00.00
37v	da Ghuglielmo Mendole	Bardi di Bruggia	Giorgio Mendole		1436.05.07	60.00.00.00
39r		Gherardo Bueri di Lubiche	Ian Achant	1436.04.09	1436.05.11	12.00.00.00
48v	Giorgio Mendel		ser Cristofano Soranzo		1436.06.09	4.00.00.00

2437 ASFi, MAP 134, Nr. 1. Teil eines Papierheftes. Erhalten sind 156 Blätter.

Seite	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Lire
70r	Nicholò Mantino	Benci di Ginevra aus Antwerpen	in Giovanni Mantini e compagni	1436.06.08	1436.08.04	100.00.00.00
75v	Rasi van Sun	Bardi di Bruggia	Giovanni Mautingho (e a llui gli demmo contanti)	1436.06.18	1436.08.21	100.00.00.00
90v	n'ebono da lui	Gherardo Bueri di Lubich	Piero Giovanni di Svezia, e a llui gli demmo chontanti	1436.09.03	1436.10.03	6.00.00.00
94v	Devire Chansie	Gherardo Bueri di Lubich (tratti da Lunuborgho il detto)	Orighus Orig di Svezia (e a llui gli demmo chontanti)	1436.09.14	1436.10.13	7.00.00.00
115r	da Firenze Giovan- ni Benci	Giovanni Benci e compagni di Ginevra	Bartolomeo di Domenico Biliotti, e a llui gli demmo chontanti	1436.09.25	1436.12.10	7.10.00.00
123r	detto Ianni	Gherardo Bueri di Lubich	Uanni Aluichin	1436.09.10	1436.12.31	6.00.00.00
126r	per la chonpagnia di Iachopo di Pracoman	Benci di Ginevra	Gianni Cherlini o a Churado Zel o in Gianni Torinberg (e al detto Gian Torinbergh gli demmo chontanti)	1436.09.05	1437.01.12	100.10.00.00
131r	Gherardo Bueri di Lubich	da Bruggia i Borromei	messer Antonio Borromei e compagni		1437.01.28	24.00.00.00
133v	Derigho Laghuida/ Gianfigliazzi di Valenza	da Bruggia i Bardi	Ridolfo di Burcho di Cholongnia (a llui gli demmo chontanti)	1437.01.04	1437.02.05	50.00.00.00
135r	da detto G	Gherardo Bueri di Lubich	in messer Piero Epslors, studente in Padova o in Giovanni Elmihin suo famiglo (e al detto Giovanni gli demmo chontanti)	1436.11.20	1437.02.15	9.06.00.00

Seite	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Lire
136v	Ghuglielmo Mendel ⁱⁱ	Bardi di Bruggia	demmo qui a Giorgio Mendel, e per lui a Stefano Folchomer, portò il detto chontanti		1437.02.18	20.00.00.00
137v	detti	Gherardo Bueri di Lubich	messer Giovanni loanni e, messer Giovanni Luolt e messer Veraldus Iachobi ⁱⁱⁱ	1436.12.18	1437.02.21	3.00.00.00
138v	Luticha Austede	Gherardo Bueri Lubich	Nicholò Chocho e a llui gli demmo chontanti	1437.01.20	1437.02.27	3.04.00.00
139v	Gherardo Bueri di Lubich	Bologna i Sernelli (sono per tanti disono esere chosto peze 12 di tafettà chonpronono per lo detto)	Angnolo Ghadi e chonpagni		1437.03.02	5.02.02.16
143v	detto	Gherardo Bueri di Lubiche	Anghilbertus Grulbe e a llui gli demmo chontanti	1436.12.20	1437.03.16	1.04.00.00

i Geld wurde in Rom nicht bezogen und ging deshalb nach Venedig zurück.

ii Wilhelm Mendel d. J., Sohn Wilhelms d. Ä. Vgl. Stromer (1966), S. 16.

iii Dies war die erste Teilzahlung. Die drei Geistlichen bezogen den Rest des Wechsels in drei weiteren Raten: am 9., 16. und 22. März.

Wechsel zwischen Deutschland und dem päpstlichen Hof in den *libri grandi* der Gesellschaft von Antonio della Casa gruppiert nach *trattario*, 1439–46²⁴³⁸

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
	Antonio della Casa di Corte						
1173I		Alberti, Basel	Lorenzo dello Stecchuto	1441.08.18	1441.09.28		28.00.00
1173I		Alberti, Basel	Giovanni Niccholai d'Olanda		1441.12.09	6.00.00	4.13.00
1173I	Arigo Colombinirson	Alberti, Basel	maestro Federigo Bandenmurin, alamanno	1442.04.20	1442.05.24		11.00.00
1173I	da llei	Alberti, Basel	Lisabetta di Giovanni di Boncore	1442.04.15	1442.05.28	100.00.00	77.10.08
1173I	da llui	Alberti, Basel	Vessellus Bachus, clerico Osnaburgense	1442.10.29	1442.11.26		15.10.00
1173I	da llui	Alberti, Basel	maestro Arrigho Vyffin, plebano in Vegen	1442.11.16	1442.12.13	4.00.00	3.02.00
1404I	da llui	Alberti, Basel	frate Giovanni l Bytto, inghilexe	1443.01.22	1443.02.12		32.00.00
1404I		Alberti, Basel	maestro Currado Lotorsfic		1443.04.10		180.00.00
1404I	da llui	Alberti, Basel	Ruberto de Blettasinsch della diocia di Colonia	1443.05.12	1443.05.05	95.00.00	73.15.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1404l	da llui	Alberti, Basel	messer Guglielmo Elopie dell'ordine di San Domenico d'Olando	1443.07.12	1443.08.19		15.,10.00
1404l	da llui	Alberti, Basel	Gherardo Ghilberti de Castro, chericho	1443.07.13	1443.09.13		15.06.08
1476l	da llui	Alberti, Basel	Lodovico Pretti di Borgogna	1443.07.21	1443.08.11		16.05.00
1476l	da llui	Alberti, Basel	Iacopo Veschelani, almanno	1443.07.24	1443.08.31	10.00.00	7.15.00
1476l		Alberti, Basel	Nicholaio da Meleto e compagni di Bologna		1443.10.15	20.00.00	15.13.04
1173l		Alberti, Basel	ser Niccolò da Castello, segretario del cardinale di Santa Sabina	1441.05.12	1441.05.31		200.00.00
1173l	Niccolò di Piero di Bonachorso	Alberti, Basel	Zanobi di ser Martino e compagni	1441.11.18	1442.01.16		40.00.00
1173l		Alberti, Basel	Giovanni d'Alberto	1442.01.10	1442.02.09	7.00.00	5.08.06
1445l	maestro Federicho de Attendenze	Alberti, Basel		1444.03.06	1444.03.21	50.00.00	50.00.00
1390l	Guiglielmo Morello	Antonio Gianfiglazzi e compagni di Ginevra	maestro Guglielmo Cianon, scrittore della Penitenzieria	1442.11.15	1443.01.02		150.00.00
1173r	Alberti, Basel	Benci, Genf	della Casa, di Corte		1441.06.29		200.00.00
1050l	da lui	Biliotti, Köln	maestro Ermanno Wuch	1439.10.12	1439.11.21	42.00.00	28.03.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1050l	Giovanni Clundt, proposto di Santo Apostolo di Colonia, per nome di maestro Giovanni Procen	Biliotti, Köln	maestro Giovanni Glork, scriptore della Penitenziera	1440.01.15	1440.03.04	51.00.00	39.01.00
1050l	la valuta de lui	Biliotti, Köln	a Giovanni di Simone, chericho traiettense	1441.10.11	1441.11.15	11.00.00	8.10.06
1222l	da llui	Biliotti, Köln	Tilmano d'Arrigho di Traietto	1441.10.12	1441.11.15	15.00.00	11.12.06
1222l		Biliotti, Köln	messer Piero de Mera, preposto emericense per Lambo d'Adamo Sichobone, dottore in leggie	1441.12.23	1442.02.23	20.00.00	15.10.00
1274l	don Currado, pastore in One	Biliotti, Köln	Teo d'Arigho Vandedich, notaio di palazzo	1442.02.27	1442.04.24		7.15.00
1274l	Antonio, canonico di San Martino di Leggie	Biliotti, Köln	Giovanni di Paolo, canonico di Santo Martino, servitore del chardinale di Sancta Maria Nuova	1442.05.24	1442.05.26	54.00.00	41.17.02
1274l	dal chonvento de' frati del Charmino di Colonia	Biliotti, Köln	don Arrigho de Attendon	1442.05.18	1442.07.03	92.00.00	71.06.00
1274l	maestro Ambrogio de Vacchendum, canonico di Colonia ⁱ	Biliotti, Köln	Iacopo Petri	1442.05.21	1442.07.05	13.00.00	10.01.06
1274l	don Ian Vaelhunch, canonico di Colonia	Biliotti, Köln	Rinerius Dellis, famiglio di Vaelhunch	1442.05.18	1442.07.05	12.15.00	9.18.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1274l	don Ghuglielmo de Liberant	Biliotti, Köln	maestro Giovanni de Nivella, scrittore nel registro	1442.06.04	1442.07.21	26.00.00	20.03.00
1274l	Arnoldo, suo fratello	Biliotti, Köln	Arnoldo Alderes detto Clerici ⁱⁱ	1442.05.28	1442.08.06	12.00.00	9.06.00
1274l	lettera di llui	Biliotti, Köln	Gianni Spansen, layco di Silanda	1442.07.30	1442.08.25	14.10.00	11.04.10
1274l	maestro Ianni Ficho	Biliotti, Köln	maestro Iacopo Petri, abbreviatore	1442.07.12	1442.08.31	90.00.00	69.15.00
1274l	dom Vandino de Vartendunche, canonico di Colonia	Biliotti, Köln	maestro Iacopo Petri	1442.08.02	1442.10.03	10.00.00	7.15.00
1274l	da llui	Biliotti, Köln	dom Niccholato de Vigna, prete leodicense	1442.09.01	1442.10.06	70.00.00	54.08.00
1274l	maestro Antonio de Claramonte	Biliotti, Köln	missere Guiglielmo de Fonti e pigliammo obrigho per maestro di ser Alessandro da Panzano per lo nome errato nella del cambio, che dice Iohanni de Claramonte	1442.10.04	1442.11.05	18.15.00	14.10.06
1274l	da llui	Biliotti, Köln	maestro Antonio de Claramonte	1442.10.04	1442.11.06	12.00.00	9.06.00
1319l		Biliotti, Köln	dom Iohannes Epischopi, per nome di maestro Arnoldo Longhi	1442.05.25	1442.07.01	40.00.00	32.00.00
1319l	dom Tilmanno Techinche	Biliotti, Köln	messere Gimignano da Prato	1442.05.18	1442.07.03	20.00.00	15.07.06

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1319l	frate Ghuglielmo a' 24, dell'ordine de' Minori	Biliotti, Köln	Martino d'Antonio Bruni		1442.08.14	15.00.00	11.05.00
1319l	maestro Francho	Biliotti, Köln	Martino Bruni	1442.11.03	1442.11.27	22.13.04	17.00.00
1319l	messer Bartolomeo de Eych	Biliotti, Köln		1442.09.07	1443.10.21	30.00.00	20.00.00
1369l	dom Niccolò di Vandon, per nome di maestro Giovanni Vachtendunch il Vecchio	Biliotti, Köln	maestro Teodericho Sprunch, notaio di palazzo, e a maestro Giovanni Vachtendunch il Giovane [...] e prendemmo obrigho per mano di ser Gherardo da Volterra per la absentia di detto maestro Giovanni Vachtendunch il Giovane	1442.10.13	1442.12.07		7.15.00
1369l	da llui	Biliotti, Köln	frate Arnaldo di Irinchen, prete di Leodio	1442.11.03	1442.12.10	18.00.00	14.00.00
1369l	maestro Piero Bacchiere di Leggie	Biliotti, Köln	dom Filippo de Monte, chappellano di Santo Martino di Leggie	1442.10.29	1442.12.10	36.05.00	28.02.00
1369l	per una assolutio per maestro Francho Alpont	Biliotti, Köln	maestro Giovanni Tolmer		1442.12.20		1.00.00
1369l	dom Sichabodon Borsnert	Biliotti, Köln	maestro Iachopo Petri, abbreviatore (in maestro Piero de Mera o in lui)	1442.09.19	1443.01.02	20.00.00	15.10.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1369I	dom Vimbero di Bachtendinich, chanonico della maggiore chiesa di Chologna ⁱⁱⁱ	Biliotti, Köln	maestro Iachopo Petri, abbreviatore	1442.11.27	1443.01.02	22.00.00	17.01.00
1369I	da llui	Biliotti, Köln	frate Giovanni Holduch dell'ordine del Charmino	1442.11.29	1443.01.13	30.00.00	23.05.00
1369I	messer Giovanni Vachtendunch	Biliotti, Köln	maestro Aristotele de via Lapida	1442.12.04	1443.01.14	10.00.00	7.15.00
1369I		Biliotti, Köln	Simone di Ghalpera di Bruggia, bottaio		1443.01.21	12.00.00	9.06.00
1369I	da llui	Biliotti, Köln	Guarnieri di Ghenna de Champis	1442.12.02	1443.02.04	30.00.00	23.05.00
1369I		Biliotti, Köln	Iannes Balus	1442.01.23	1443.02.23	12.00.00	9.06.00
1409I	dom Niccholò pastore Vanchocho	Biliotti, Köln	Iachopo Petri, abbreviatore [...] per parte e nome di dom Ian Ficho pastore in Vinegha	1442.12.02	1443.03.06	20.00.00	15.10.00
1409I	da llui	Biliotti, Köln	maestro Ghisilberto de Chovedene, canonico di Leggie	1443.02.21	1443.03.26	100.00.00	77.15.00
1409I	maestro Lorenzo de Gimingham	Biliotti, Köln	maestro Ghottifredo de Ulmo, alias Starlas	1442.03.12	1443.03.30	60.00.00	46.13.04
1409I	dom Bernardo Vanderborgh, canonico di Cologna ^{iv}	Biliotti, Köln	Ermanno Mungherman de Campis	1443.04.02	1443.05.09	100.00.00	77.15.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1409l	da llui	Biliotti, Köln	dom Piero Symans, prete cameracense		1443.05.18	18.00.00	14.00.00
1409l	Giovanni Vantenvangro	Biliotti, Köln	Antonio della Chasa a Firenze [...] a conto d'esso Antonio	1443.03.23	1443.06.08	3.00.00	2.06.06
1409l	da lloro	Biliotti, Köln	Ghottifredo e a Raso Balghambarde	1443.05.15	1443.06.26	5.00.00	3.18.00
1409l	Ghualtieri Fanin	Biliotti, Köln	maestro Arnoldo Olderes, clericho di Leggie	1443.06.08	1443.07.08	9.05.00	7.04.00
1409l	da llui	Biliotti, Köln	Alberghetto Ana, clericho leodense	1443.06.29	1443.07.27	16.00.00	12.09.00
1409l	da llui	Biliotti, Köln	Gherardo di Margni	1443.07.14	1443.08.08	50.00.00	38.17.06
1409l	da llui	Biliotti, Köln	Giannes Filiberti di Zurigho de Vacchiendurch	1443.07.14	1443.08.12	43.00.00	33.08.06
1458l	de llui	Biliotti, Köln	Alberto Rost, clerico munesciense [?]	1443.07.04	1443.08.12	46.00.00	35.15.06
1458l	Arigo Ardivisto da Colonia ^v	Biliotti, Köln	Ianni Calderifici da Montabuto	1443.06.10	1443.08.29	40.00.00	31.09.04
1458l	de lui	Biliotti, Köln	Iacopo de Laerdelton, alamanno	1443.07.04	1443.09.05	25.00.00	19.09.04
1458l	da lui	Biliotti, Köln	Ianni di Battemborgh	1443.09.02	1443.10.08	15.00.00	11.12.06
1458l	ser Bastiano de Viseto	Biliotti, Köln	messer Guglielmo di Santi	1443.08.27	1443.10.19	14.00.00	10.18.00
1476l	da llui	Biliotti, Köln	Ermanno Arlosen di Ghillera	1444.02.03	1444.03.09	31.00.00	24.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1476l	Arrigho de Preles	Biliotti, Köln	messer Guglielmo di Santi	1444.02.06	1444.03.09	27.00.00	21.00.00
1476l	da llui	Biliotti, Köln	Daniselle Bruman Vanbel	1444.02.20	1444.03.31	4.00.00	3.02.00
1499l	da maestro Gottifredo de Strale	Biliotti, Köln			1444.05.30	38.00.00	29.15.00
1518l	da llui	Biliotti, Köln	Iacopo Arsinvanbel	1444.02.20	1444.03.31	4.00.00	3.02.00
1518l	da llui	Biliotti, Köln	Ghuelas Van Dan	1444.02.20	1444.04.02	2.00.00	1.11.00
1518l	da llui	Biliotti, Köln	Ianni Ianesen	1444.02.20	1444.04.02	2.00.00	1.11.00
1518l	de llui	Biliotti, Köln	Maio di Van, clerico Treverenensis diocesis		1444.04.02	7.00.00	5.08.06
1518l	de llui	Biliotti, Köln	Giorgio Chesenis	1444.03.01	1444.04.02		5.08.06
1518l	de llui	Biliotti, Köln	Ianni Protoman di Brabante	1444.03.05	1444.04.08	13.00.00	10.01.06
1518l	de llui	Biliotti, Köln	Lodovicho Arnoldi, clerico trayettense	1444.03.11	1444.04.15	40.00.00	31.00.00
1518l	maestro Piero Bacher	Biliotti, Köln	maestro Guglielmo Lapide, abbreviatore [...] per parte di maestro Piero di Colomba	1444.02.05	1444.04.17	23.00.00	17.06.06
1518l		Biliotti, Köln	Gisberto Tori, chustode dello Spedale di Sancta Chaterina llede	1444.03.18	1444.04.28	5.00.00	3.17.06
1518l	da llui	Biliotti, Köln	Mattia Emesin, alamanno	1444.04.03	1444.05.05	6.00.00	4.13.00
1518l	da llui	Biliotti, Köln	maestro Gregorio d'Ergodegia [?], maestro in arti	1444.04.03	1444.05.12	30.00.00	23.15.00
1518l	da llui	Biliotti, Köln	don Ilbrando Gherardi	1444.04.07	1444.05.14	16.00.00	12.08.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1518l	da llui	Biliotti, Köln	Federigo Flores di Frigia	1444.04.28	1444.05.10	30.00.00	23.05.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	'Rigo de Belde da Campis	1444.04.07	1444.06.08	30.00.00	23.05.00
1537l	maestro Giovan Boachtenduch	Biliotti, Köln	maestro Gherardo de Dich, notaio di palazzo	1444.03.30	1444.06.15	20.00.00	15.07.06
1537l	da llui	Biliotti, Köln	fra' Gottifredo Cicoff, del'ordine de' predicatori	1444.03.22	1444.06.13	25.00.00	19.07.06
1537l	da llui	Biliotti, Köln	maestro Guglelmo de Lughan e compagni in arti	1444.06.21	1444.08.27	31.00.00	24.00.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	Celag Vanberg di Fiandra	1444.08.25	1444.10.06	30.00.00	23.05.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	Ianni Choperman, alaman-no	1444.09.08	1444.10.06	15.00.00	11.14.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	'Rigo Luningh Vandeventria	1444.09.23	1444.10.27	12.00.00	9.06.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	Cornelio Petri, pastore	1444.09.23	1444.10.27	12.00.00	9.06.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	don Nicolaio Broncur, prete leodiense	1444.08.28	1444.10.31	100.00.00	58.02.00
1537l	da llui	Biliotti, Köln	Filippo d'Adrian di Silanda	1444.11.02	1444.12.07	9.00.00	7.00.00
1537l	messer Giovanni Bach Tendunal	Biliotti, Köln	messer Iacopo Petri	1444.11.01	1444.12.14	21.00.00	16.05.06
1564l		Biliotti, Köln	messer Arigho Tungheris		1444.10.07	25.00.00	20.04.06
11022l	Nicholò Ficho	Biliotti, Köln	maestro Gosvino di Giollo		1445.03.17	70.00.00	53.16.08
11022l	priore e chonvento di Ciertosa	Biliotti, Köln	Ian Consomir, cherico trayettense		1445.05.15	26.12.00	20.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	Tomaxo Lincola, laicho	1444.12.08	1445.02.06		30.18.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	don Gherardo Corogs, prete traiettense	1445.02.06	1445.03.22	10.00.00	7.15.00
I1032I	da loro	Biliotti, Köln	don Iacopo Birimchen e a don Herico Schostonis, alemanni	1445.02.25	1445.04.05	40.00.00	31.00.00
I1032I	Ian Vantighella di Colongna	Biliotti, Köln	Ian Vanberghe	1445.03.27	1445.04.14	24.00.00	18.02.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	fra Giovanni Conponer di Melina	1445.03.22	1445.04.14	60.00.00	54.05.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	Gherardo Delam	1445.03.21	1445.04.14	20.00.00	15.10.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	Pietro Rosso di Fiandra	1445.03.24	1445.05.12	3.00.00	2.06.06
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	fra Iacopo di Versa, religio- so di San Bernardo	1445.02.25	1445.05.12		20.00.00
I1032I	maestro Ghuglelmo di Prela	Biliotti, Köln	maestro Iachopo Petri	1445.04.04	1445.05.12	40.00.00	31.00.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	Tederigho Martini, ala- manno	1445.07.01	1445.08.18	4.00.00	3.02.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	don Berardo Tonbalde, alamanno	1445.07.24	1445.09.04	290.00.00	224.15.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	Ian Ghuert	1445.09.03	1445.10.30	11.05.00	8.15.00
I1032I	da llui	Biliotti, Köln	Piero Cavalco	1445.10.04	1445.10.30	30.00.00	23.10.00
I1076I	da lloro	Biliotti, Köln	Ianni Smit e Ianni Brisinghen di Borsella	1446.01.06	1446.03.05	40.00.00	31.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
11076l	da lloro	Biliotti, Köln	Iodoco e lochen de Vangent	1446.03.10	1446.04.12	16.00.00	12.08.00
1499l	per suo nome da messer Giovanni, vicario della diocia di Leggie	Biliotti, Köln	maestro Martino Bruni		1444.04.08	30.00.00	22.17.03
1518l		Biliotti, Köln	Ianni Vandere di Fiandra	1444.03.01	1444.04.02	7.00.00	5.08.06
1173r	Alberti, Basel	Borromeo Borromei e Tommaso Spinelli di Chorte	della Casa, di Corte	1441.08.28	1441.10.10	129.00.00	100.00.00
1024l	Giovanni Zeven	Bueri	Giovanni Zeven	1439.05.29	1439.07.08		31.05.00
1401l	messer Baldovino de' Monte	Gherardo Bueri			1443.01.29	75.00.00	57.13.04
1173l	Marabottino Ulivieri	Girolamo di Francesco di Mariano da Ginevra, Alberti, Basel	Nicolò di Biagio di ser Nello		1442.05.28		80.00.00
	Antonio Gianfigliuzzi in Genf						
1037r	della Casa, di Corte	Alberti, Basel	Benci, Genf	1439.11.20	1439.12.11	23.05.00	18.00.00
	Meleti in Bologna						
1476r		Alberti, Basel	della Casa, di Corte		1443.11.29		31.04.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
	Dego degli Alberti in Basel						
1037r	Persio da Francia	della Casa, di Corte	lui o in Margherita sua femina		1439.08.04	18.00.00	14.05.00
1037r		della Casa, di Corte	maestro Tommaso Billian		1439.10.10	15.00.00	12.00.00
1173r	maestro Ricchardo Chantoni	della Casa, di Corte	Iacopo Giovanni Honvell, inghilexi		1442.05.05	12.00.00	9.05.00
1404r	frate Ugho, coman- datore d'Urbino	della Casa, di Corte	per nome del comandante d'Anversa		1443.06.08		100.00.00
1445r		della Casa, di Corte	maestro Currado Luttof		1443.07.04	80.00.00	80.00.00
1404r	frate Ugho, coman- datore d'Urbino	della Casa, di Corte ^{vi}	per nome di messer Giovan- ni d'Anversa		1443.07.16		50.00.00
	Bartolomeo Biliotti in Köln						
1319r	Niccolò Coclen, alamanno	della Casa, di Corte	Giovanni Oyten o in Erman- no Rotarii de Longheris		1442.07.31	35.00.00	28.00.00
1319r		della Casa, di Corte	Mattio Bix, alamanno	1442.06.08	1443.07.17	9.00.00	7.02.06
1319r		della Casa, di Corte	maestro Andrea Marchan- tan		1443.07.17	42.36.00	35.00.00
1319r	maestro Tederigo, suo fratello	della Casa, di Corte	Ianni de Ondencoop		1443.07.17	10.00.00	8.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
1319r	dal detto	della Casa, di Corte	Giovanni di Simone di Traiecto		1443.09.02	17.00.00	13.12.00
1319r		della Casa, di Corte	una Margherita [...?] e Bardi di Bruggia,		1443.12.04	16.00.00	13.00.00
1035r	maestro Giovanni Sluper, notaio di palazzo	della Casa, di Corte		1439.09.26	1439.10.19	60.00.00	48.00.00
1035l	maestro Teodericho Vanlindinche Vannideo	della Casa, di Corte	maestro Teodericho Vanlindinche		1439.11.09	30.00.00	23.08.09
1499r		della Casa, di Corte	Tommaso Sadre, famiglo di maestro Ricchardo Chanton		1444.04.18	5.00.00	4.00.00
1499r	maestro Gobellino de Flessen	della Casa, di Corte	Arrigo Plasserman, alamano		1444.08.18	50.00.00	40.00.00
1499r	maestro Arigo de Fungheris	della Casa, di Corte	in lui		1444.09.29	25.00.00	20.04.06
1564r	Lorenzo di Giovanni di Traiecto	della Casa, di Corte	Lorenzo di Giovanni di Traiecto		1444.10.07	12.00.00	9.10.00
1564r	maestro Federigo Ondencorp	della Casa, di Corte	maestro Federigo Ondencorp		1444.11.08	8.36.00	7.00.00
1564r	Tilimanno di Santis di Traiecto	della Casa, di Corte	Tilimanno di Santis di Traiecto		1444.10.29	25.00.00	20.00.00
11022r	Vinaldo Belzir, sta in palazzo di nostro signore	della Casa, di Corte	Piero Gilberto, cittadino di Colongna		1445.01.10	14.00.00	12.00.00

c.	datore	prenditore	beneficiario	Einzahlung	Auszahlung	Reno	Camera
11022r	maestro Bertoldo Helmici, notayo di palazzo	della Casa, di Corte	Ianni Helmici di Colonia		1445.03.24	92.00.00	73.07.00
11022r	messer Arrigo de Attendorn	della Casa, di Corte	messer Arrigo de Attendorn		1445.05.20	170.00.00	133.00.00
1476r		della Casa, di Corte ^{vii}	dom Pietro Epinans		1444.02.26	8.00.00	6.04.08
	Borromeo Borromei e Tommaso Spinelli di Corte						
1173r	Alberti, Basel in Genf	Meleti di Bologna	della Casa, di Corte	1441.11.10	1441.12.29		16.08.00
	Antonio de' Pazzi e compagni di Corte						
1173r	Alberti, Basel	Pacie de' Ghuaranti	della Casa, di Corte ^{viii}	1442.06.06	1442.07.02		130.00.00

i Vermutlich Ambrosius Wachtendunck. Hinweis von Klaus Militzer.

ii Offensichtlich ein Fehler bei der Buchung, da beide Arnold genannt werden.

iii Wennemar von Wachtendunck, Priesterkanoniker des Kölner Domstifts 1435–66. Hinweis von Klaus Militzer.

iv Bernhard van der Burg, Priesterkanoniker des Kölner Domstifts 1438–58. Hinweis von Klaus Militzer.

v Heinrich Hardevust aus einem Kölner Patriziergeschlecht. Hinweis von Klaus Militzer.

vi *De' quali dicie vuole fra 6 mesi se ne li mostri lettera da conto, e con questa condizione si li fanno buoni.*

vii *Per una lettera ne li facemmo indietro.*

viii *E a di 2 di luglio f. cientotrenta di camera, rimessonci da Antonio de' Pazzi e compagni di Corte, rechò Giovanni d'Andrea contanti per lettera a di 6 di gugno a Pacie de' Ghuaranti; a entrata, c. 354.*

Lionardo di Cipriano Spinelli e co. di Corte als *trattario* von *lettere di cambio* mit Bezug nach Deutschland, 1465–69 ²⁴³⁹

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
AUGSBURG					
Jorg Roggenburg ⁱ	Burhardus Conversi	Johannes de Rebdorff	1466 08 25	1467 01 30	75.00
KRAKAU					
Lorenz Egen, Konrad Guldenmund, Ludwig Meuting	Sandinogy de Chanczin	Antonius de Lataslaus de Forlimo	1467	1467 10 20	25.00
Lorenz Egen, Konrad Guldenmund, Ludwig Meuting	Sbigneo de Olschnitza ⁱⁱ	Antonius de Lataslaus de Forlimo	1467	1467 10 27	100.00
FRANKFURT					
Hans Müllner von Nürnberg		Kardinal Francesco Piccolomini	1465 09 10	1465 10 31	303.00
HALBERSTADT					
Alessandro de' Bardi	Heinricus Gherwen	Otto de Specke ⁱⁱⁱ	1467 09 20	1467 11 06	50.00
MEMMINGEN					
Hans und Erhart Vöhlín		Filipp Ruggel ^{iv}	1468 01 25	1468 02 20	30.00
POSEN					
Lorenz Egen, Konrad Guldenmund, Ludwig Meuting	Benedictus de Lopramo ^v	Martinus de Piemtak ^{vi} [?] und Paulus Soleflai ^{vii}	1467 06 27	1467 10 15	210.00
Lorenz Egen, Konrad Guldenmund, Ludwig Meuting von Krakau	Ado de Dambrowa ^{viii}	Martinus de Dambrowa	1468 05 01	1468 07 16	130.00

2439 YUSA 97. Ab dem 8. Februar 1468 lautete die Firma Eredi di Lionardo Spinelli e co. di Corte.

9 Anhang

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Lorenz Egen, Konrad Guldenmund, Ludwig Meuting von Krakau	magister Schindla ^{ix}	Nicolaus Othuschsty, ^x Petrus Thomas de Cessle ^{xi}	1468 10 03	1468 12 27	50.00 ^{xii}
ST. GALLEN					
Georvin Zili	Heinrich Schretz	frater Henricus Schretz von Basel ^{xiii}	1468 04 13	1468 05 31	40.00
VENEDIG					
Niccodemo de' Spinelli	Hans und Erhard Vöhlin von Memmingen	frater Petrus de Caprarino ^{xiv}	1467 01 05	1467 02 10	17.00
KÖLN					
Nikolaus Perckheimer ^{xv}		Petrus Ercklens ^{xvi}	1467 01 03	1467 02 27	15.00
Nikolaus Perckheimer	Dithmarus Calde	Dithmarus Calde	1467 01 08	1467 02 19	38.50
Nikolaus Perckheimer		Nicolaus Edam	1467 01 10	1467 02 15	100.00
Goedwin von Stralen	Bartholomeus de Lucemborch	Bartholomeus de Lucemborch	1467 01 23	1467 02 27	30.00
Nikolaus Perckheimer	Heinrich Steinwech	Heinrich Steinwech	1467 08 25	1467 10 10	15.00
Nikolaus Perckheimer	Hartmann Inbolt	Fridell de Torbecke ^{xvii}	1467 09 02	1467 10 06	53.00
Nikolaus Perckheimer	Johan Meynershagen	Johan Meynershagen, ^{xviii} Johannes Zuomdorp	1467 09 04	1467 10 31	37.50
Nikolaus Perckheimer	Proconsulus et consuli	Johan Tüte von Münster, Petrus de Österreich	1467 10 02	1467 11 04	40.00
Nikolaus Perckheimer		Wilhelmus de Breitbach ^{xix}	1467 10 07	1468 02 23	37.00

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

prenditore	datore	beneficiario	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Nikolaus Perckheimer		Dithmarus Calde	1467 10 24	1468 02 13	22.00
Nikolaus Perckheimer	Santo	Santo filio di Tilmano	1467 12 22	1468 02 13	37.00
Nikolaus Perckheimer		Petro Ercklen, ^{xx} Johannes Ercklen	1468 01 03	1468 02 28	15.00
Nikolaus Perckheimer		Wilhelmo de Braidbach	1468 01 07	1468 02 23	37.50
Nikolaus Perckheimer		Dietmaro Calde	1468 01 08	1468 02 19	38.25
Nikolaus Perckheimer		Wilhelmo de Braidbach	1468 01 09	1468 02 23	11.25
Nikolaus Perckheimer		Nicolaus Edam, Petro Ercklen	1468 01 19	1468 02 15	100.00
Goedwin von Stralen	Bartolomeo de Lutzelenburch	Bartolomeo de Lutzelenburch	1468 01 23	1468 02 23	30.00
Nikolaus Perckheimer		Nicolaus Edam ^{xxi}	1468 02 03	1469 0 03	37.00
Nikolaus Perckheimer		magister Johannes Ercklens	1468 07 16	1468 09 26	9.00
Nikolaus Perckheimer	Johannes Tutte de Monasterio	Johannes de Hersborn ^{xxii}	1468 09 02	1468 11 03	34.00
Nikolaus Perckheimer		Jacobo de Lippia, magistro Michael Molner	1468 09 22	1468 11 10	22.50
Nikolaus Perckheimer	magister Hermano Botterman de Orsson	magister Hermano Botterman de Orsson	1468 10 01	1468 11 12	12.00
Nikolaus Perckheimer		Heinricis Bardim, ^{xxiii} Nicolaus Edamm Johannes Hessboem	1468 10 29	1468 12 17	18.00

9 Anhang

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	<i>Ausstellung</i>	<i>Bezahlt</i>	<i>Duc. Cam.</i>
Nikolaus Perckheimer		Bernardus Cobbing ^{xxiv}	1469 03 02	1469 05 30	10.00
Nikolaus Perckheimer		Bernardus Cobbing	1469 03 29	1469 05 30	10.00
Nikolaus Perckheimer		Petrus Gisbrecht de Haestrecht	1469 04 01	1469 05 09	18.75
LÜBECK					
Francesco Rucellai	Heinrich Lange	Johannes Langen ^{xxv}	1465 01 25	1465 05 25	60.00
Francesco Rucellai	Hermannus Ducker	Nicolaus Tungen	1465 04 01	1465 05 25	30.00 di r°
Francesco Rucellai	Hermannus Sobberhu- sen ^{xxvi}	Nicholo Glashagen ^{xxvii}	1465 06 08	1465 07 18	30.00
Francesco Rucellai	Alberto Crumedick	Johannes Stanghen	1465 06 08	1465 07 23	10.00
Francesco Rucellai	Herman Colman	Nicolaus Corver	1465 06 25	1465 04 23	25.75
Francesco Rucellai	Hermannus Brandis	Jodocus ^{xxviii}	1465 08 20	1465 11 22	26.00
Francesco Rucellai	Tederigo Storteman	Gorgio Wen- destorp ^{xxix} oder Alberto Chok	1465 09 10	1465 11 19	19.00
Francesco Rucellai	Heinrich Peyne ^{xxx}	Messer Pietro Sconevelt, ^{xxxi} Inrikus Siring- er da Norimber- go, Maestro Didrigo Clin- chenrodt	1465 09 10	1465 11 26	52.00
Francesco Rucellai	Johannes Bössink	Johannes Bössink ^{xxxii}	1465 09 12	1465 11 20	30.00
Francesco Rucellai	Hermann Sobberhusen	Henricus Hug... de Hollandia	1465 09 20	1465 10 29	90.00

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

prenditore	datore	beneficiario	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Francesco Rucellai	Nicholaus Santalin	messer Heinrichus Ninegal	1466 06 30	1466 09 14	50.00
Francesco Rucellai	Ludolphus Nagel	Jodocus ^{xxxiii}	1466 10 15	1478 02 05	558.00
Francesco Rucellai	Bischof von Lübeck	Wilhelmus Westfal ^{xxxiv}	1466 11 05	1468 07 24	20.00
Francesco Rucellai	Gofridi	Albertus Tock ^{xxxv}	1467 07 27	1467 10 31	80.00
Francesco Rucellai	Johannes Sankenstede	Maestro Ditmaro Sankenteden	1467 08 01	1467 10 26	24.00
Francesco Rucellai	maestro Detlevo Hoyer	Theodoricus Clinkrode	1467 08 01	1467 11 21	22.25
Francesco Rucellai	Francesco Sconevelt	Francesco Sconevelt, Anthonius Schonevelt ^{xxxvi}	1467 08 06	1467 10 06	40.00
Francesco Rucellai	Magister Theodorico Stoneman	Georgius Wendelstorp ^{xxxvii}	1467 09 25	1467 11 21	8.00
Francesco Rucellai	Cristiano Rodwald	Brandanus Hoymann	1467 10 10	1467 11 24	24.00
Francesco Rucellai	Ludolphus Nagel	Gorgio Holante ^{xxxviii}	1467 10 15	1468 02 04	100.00
Francesco Rucellai	Ludolphus Nagel	Brochardo Trupenicht	1467 10 15	1468 02 05	50.00
Francesco Rucellai	Ludolphus Nagel	Jodocus ^{xxxix}	1467 10 15	1468 02 05	58.00
Francesco Rucellai	Henning Rumer	maestro Ditmaro Chalde	1467 10 15	1468 02 13	10.00
Francesco Rucellai	Johannes Westfal	Wilhelmus Westfal ^{xl}	1467 10 20	468 01 22	20.00
Francesco Rucellai	recepti a secundo mercatore	Wilhelmus Westfal ^{xli}	1467 10 20	168 01 22	20.00
Francesco Rucellai	Dedericus Basedow	Johannes Basedow	1467 10 31	1468 01 03	30.00

9 Anhang

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Francesco Rucellai	Benedetto Wulf	Benedictus Wulff ^{xlii}	1468 09 20	1468 11 26	23.00
Francesco Rucellai	Janni Wedemeier von Lübeck	Wilhelmus Westfal ^{xliii}	1468 09 22	1468 12 15	5.00
Francesco Rucellai	Janni Wedemeier von Lübeck	Wilhelmus Westfal ^{xliv}	1468 09 22	1468 12 15	5.00
Francesco Rucellai	Giovanni Sanchesteden	Detimaro Sanchesteden	1468 09 27	1468 11 25	34.00
Francesco Rucellai	Nicolo Gernold	Nicolo Gernold	1468 10 31	1468 12 19	30.00
NÜRNBERG					
Heinrich und Peter Meichsner		Hermannus Kirchoff, Arnoldus Ketensen		14xx 10 06	130.00
Hans Müllner		Petrus Ercklencz, miser Zuani Eysner ^{xlv}	1466 05 10	1466 08 14	100.00
Hans Müllner	Heinricus Lebenther	messer Heinricus Lebenther ^{xlvi}	1466 06 10	1466 08 07	100.00
Hans Müllner	Nicolai Spiczmiri ^{xlvii}	Anthonio Def-ferlinio ^{xlviii}	1466 06 13	1466 09 09	500.00
Hans Müllner		Johannes Nigeman	1466 07 10	1466 08 06	18.00
Hans Müllner		Messer Jorigio Drachsel ^{xlix}	1466 07 12	1466 08 23	75.00
Hans Kramer ^l	Johannes Feuchtner	Johannes Feuchtner	1467 08 18	1467 10 17	20.00
Heinrich und Peter Meichsner		Fridericus Schtromer	1467 09 16	1468 01 28	31.00
Heinrich und Peter Meichsner	Hermanus Kerhoff, Johannes Osterwick	Missir Hermannus Kirchoff, Missir Johannes Osterwick	1467 10 06	1467 11 03	30.00

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

prenditore	datore	beneficiario	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Konrad Marstaller		Laurencius Pesler ^{li}	1467 11 12	1467 12 14	100.00
Heinrich und Peter Meichsner	Andreas in der Clingen	Andreas in der Clingen	1467 11 23	1468 02 01	14.00
Hans Kramer	Andreas in der Clingen	Andreas in der Clingen	1467 12 08	1468 02 01	12.00
Heinrich und Peter Meichsner	Martinus de Eybe	Fridericus Pawtucz	1467 12 16	1468 02 09	24.00
Heinrich und Peter Meichsner		Nicolaus Hennecken	1467 12 28	1468 01 27	50.00
Heinrich und Peter Meichsner		Rahwalt Jungenmundi	1468 01 02	1468 02 08	24.00
Heinrich und Peter Meichsner		Hermanus de Buchelungen	1468 02 25	1468 04 08	46.00
Heinrich und Peter Meichsner		Paulus de Dronghelen	1468 03 16	1468 05 05	22.00
Heinrich und Peter Meichsner		Paulus de Dronghelen	1468 03 31	1468 05 05	30.00
Heinrich und Peter Meichsner		Gotsleacus Rarniti, Nicolaus Matei, Domina Cicilia, Domina Elena	1468 04 28	1468 05 30	45.00
Heinrich und Peter Meichsner		Jacobus Rasthauer	1468 04 31	1468 05 30	300.00
Heinrich und Peter Meichsner		fratres Rinaldus et Hermanus	1468 09 01	1468 10 06	230.00
Heinrich und Peter Meichsner		misser Johannes Keller	1468 09 07	1468 12 03	15.00
Heinrich und Peter Meichsner		misser Erckinger de Schwartzenberg ^{lii}	1468 09 08	1468 11 10	77.00
Heinrich und Peter Meichsner		misser Bertolt Brawe, misser Petter Frainhans	1468 10 10	1460 11 21	34.00

9 Anhang

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Heinrich und Peter Meichsner		missers Bartoldus Rider	1468 10 12	1468 11 24	15.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Tilmano Reyssmyner	1468 10 12	1468 12 14	36.00
Heinrich und Peter Meichsner		Henricus Gherwen ^{liii}	1468 10 12	1468 12 14	130.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Heinerckis Melderstat, missers Sigmunde Zerers ^{liv}	1468 10 15	1468 11 15	144.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Zorzi, missers Otto Spigeler	1468 10 15	1468 11 21	90.00
Hans Kramer	ser Andres in der Klingen	ser Andres in der Klingen	1468 10 16	1468 12 01	100.00
Hans Kramer	ser Andres in der Klingen	ser Andres in der Klingen	1468 10 16	1468 12 01	100.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Andreas in der Klingen, Johannes Brant	1468 10 17	1468 11 01	30.00
Heinrich und Peter Meichsner		Feit Druchsess, ^{lv} Andreas in der Klingen	1468 10 17	1468 11 10	76.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Johannes Wiperti	1468 10 21	1468 11 21	12.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Johannes Wiperti	1468 10 21	1468 11 21	15.00
Heinrich und Peter Meichsner		meystro Johannes Fust	1468 10 21	1468 11 21	9.00
Heinrich und Peter Meichsner	Conradi Hawersperg ^{lvi}	meystro Heinerkind Holtzschuer ^{lvii}	1468 10 21	1468 12 12	10.00
Heinrich und Peter Meichsner		missers Hermano Michahelis	1468 10 21	1468 11 24	12.00
Heinrich und Peter Meichsner		Sigismundus Czerers ^{lviii}	1469	1469 04 17	25.00

9.4 Daten aus florentinischen Rechnungsbüchern

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Heinrich und Peter Meichsner		Theodericus Morang (doctor)	1469 02 28	1469 04 12	24.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Heinnetar Leubing (prothnotarius)	1469 03 02	1469 04 13	200.00
Heinrich und Peter Meichsner		Misser Martinus Ahausser	1469 03 06	1469 04 08	30.00
Heinrich und Peter Meichsner		Georgius Rephim	1469 03 06	1469 04 11	30.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Andreas in der Klingen	1469 04 07	1469 05 05	340.00
Heinrich und Peter Meichsner		Andreas in der Klingen	1469 04 07	1469 05 06	40.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Jeorigo Rephim, missar Jacomo Rau	1469 04 14	1469 05 15	16.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Melchior Truchsess, missar Veyt Truchsess	1469 04 14	1469 05 15	38.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Johannes Bannach	1469 04 15	1469 05 13	29.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Jacomo Ulfoniss ^{lix}	1469 04 27	1469 05 27	40.00
Heinrich und Peter Meichsner		meistro Bernardus Cobbinck, Gherardus, ^{lx} Bernardus Dulmer	1469 04 27	1469 05 26	112.00
Heinrich und Peter Meichsner		missar Pertold Dassel, missar Henigius Mowrack	1469 04 29	1469 05 20	30.00
Hans Kramer		Peter Morang ^{lxi}	1469 05 16	1469 07 01	38.00
Heinrich und Peter Meichsner		Melchior de Merkaw	1469 05 22	1469 07 03	60.00

9 Anhang

<i>prenditore</i>	<i>datore</i>	<i>beneficiario</i>	Ausstellung	Bezahlt	Duc. Cam.
Hans Krame		Pranrcracius ^{lxii}	1469 05 28	1469 07 01	140.00
Heinrich und Peter Meichsner		Georino Jahafft	1469 06 26	1469 07 29	20.00
Heinrich und Peter Meichsner		Georg Rephim	1469 07 01	1469 07 29	30.00

i	Faktor des Ludwig Meuting.	xxx	Archidiaconus.
ii	Scolastico.	xxxi	Kaplan des Erzbischofs von Mailand.
iii	Notarius palacii.	xxxii	Eccl. Bremensis dioc.
iv	Superior des Augustinerklosters in Memmingen.	xxxiii	Episc. Osiliensis.
v	Canon. Gnecznen.	xxxiv	Canon. Lubic.
vi	Plebanus in Sarbrinincen.	xxxv	Can. Verd.
vii	Quittiert: Magister Petrus de Cyeslyc canon. poznanien. et sacro palatii apostol. notarius domini Martini de Pyatek.	xxxvi	Legum doctor, decan. eccl. Zwerinen.
		xxxvii	Eccl. Zwerinen.
		xxxviii	Decanus Osiliensis.
viii	Decanus Poznan.	xxxix	Episc. Osiliensis.
xi	Archidecanus Poznan.	xl	Cler. Lubic.
x	Canon. Poznan.	xli	Cler. Lubic.
xi	Canon. Poznan.	xliv	Cler. Lubic.
xii	Quittiert: Antonius de Latiosis de Forlimio.	xlvi	Can. Lubic.
xiii	Dominikaner.	xlvi	Can. Lubic.
xiv	Preceptor S. Augustini de Memmingen.	xlvi	Sekretär und Kaplan des Thomas Perckheimer.
xv	Faktor des Ludwig Meuting.	xlvi	Notarius palacii.
xvi	Cubicularius des Papstes.	xlvi	Collector in Regno Polonis.
xvii	Decanus in eccl. S. Margarete in Colonia.	xlvi	Clerico camerae apostolicae.
xviii	Sartor Romane.	xlvi	In dect. licen., canonicus eccl. Ratisponen.
xix	Abbas monasterium Marien	l	Faktor des Ludwig Meuting.
xx	Decanus.	li	Doctor et can. Ratisponen.
xxi	Prokurator des Gherardus Krauss vom Augustinerorden.	lii	Domherr von Eichstätt.
		liii	Propositus Halberstaden.
xxii	Canon. S. Severini in Colonia.	liv	Clericus Bambergensis.
xxiii	Canon. eccl. beata Maria virginis in capitulo Colon.	lv	Clericus Bambergensis.
		lvi	Doctor.
xxiv	Notarius palacii, eccl. Monaster.	lvii	Eccl. S. Martin Heiligenstaden.
xxv	Student in Perugia.	lviii	Eccl. Bambergensis.
xxvi	Kaufmann in Lübeck. Vgl. Afflerbach (1993), S. 66.	lix	Von Schweden.
xxvii	Notarius.	lx	Notarius palatii.
xxviii	Episc. Osiliensis.	lxi	Doctor.
xxix	Ecclesiaticus Zwerinensis dioc.	lxii	Canonicus.

9.5 Verzeichnis der Illustrationen

9.5.1 Graphiken

Graphik 1	Servitien- und Annatenzahlungen aus Deutschland für fünf-jährige Perioden mit Nennung eines Bankiers, 1431–74. Quelle der Daten: Esch (1998).	49
Graphik 2	Bankiers bei Annatenzahlungen aus Schweden, 1355–1475. Quelle der Daten: APS.	49
Graphik 3	Ablauf eines Wechselgeschäftes im Kommissionsverhältnis	77
Graphik 4	Wert der Gutschriften auf das Konto von Bartolomeo di Domenico Biliotti bei Antonio della Casa di Corte, 1439–46. Quelle der Daten: AOIF 12736 und 12737.	429
Graphik 5	Wechselkurs des Rheinischen Gulden zum Kammergulden in den Büchern von Antonio della Casa bei der Kurie, 1439–46. Quelle der Daten: vgl. S. 553.	456

9.5.2 Abbildungen

Abbildungen 1a–f	<i>Lettere di cambio</i> aus Lübeck, Nürnberg und Köln, 1468 Quelle: The Spinelli Archive. General Collection, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, GEN MSS 109; YUSA 98, 1874 und 1875.	82–84
------------------	---	-------

9.5.3 Tabellen

Tabelle 1	Zahlungswege zwischen Deutschland und der Kurie	67
Tabelle 2	Internationale Kurienbanken in Beziehung zu Servitien- und Annatenzahlungen aus Deutschland, 1431–74. Quelle der Daten: Esch (1998).	128
Tabelle 3	Banken bei der Kurie im Versand päpstlicher Gelder an Nuntien in Deutschland, 1431–74. Quelle der Daten: Esch (1998).	129
Tabelle 4	Gherardo Maffei da Volterra, Tilgungsorte von Krediten, 1424/25. Quelle der Daten: ASFi, NA 12519.	132

Tabelle 5	<i>Lettere di cambio</i> zwischen Cosimo e Lorenzo de' Medici di Corte und den Korrespondenten in Deutschland, 26. März 1429–24. März 1430. Detailaufstellung vgl. S. 550.	161
Tabelle 6	Direkte Korrespondenten der Medici-Bank in Rom, 1429. Detailaufstellung.	163
Tabelle 7	Direkte Korrespondenten der Medici-Bank in Rom, 1440 und 1455.	165
Tabelle 8	Durch Antonio di Jacopo e Doffo degli Spini e co. di Corte in Konstanz ausbezahlte Wechsel, 1416/17. Quelle der Daten: ASFi, Bartoli 22.	170
Tabelle 9	Korrespondenten von Antonio di Jacopo e Doffo degli Spini e co. di Corte, 1416/17. Quelle der Daten: ASFi, Bartoli 22.	171
Tabelle 10	An die Alberti abgelieferter Gewinn der Niederlassung in Köln, 1428–34. Quelle der Daten: ASFi, Mercanzia 1323, cc. 70v–72r. Hinweis von Luca Boschetto.	239
Tabelle 11	Antonio de' Rossi in den Büchern der Borromei, 1438. Quelle der Daten: ABIB 7 (London), ABIB 8 (Brügge).	243
Tabelle 12	Wechsel von Gherardo Bueri mit Venedig, 1436/37. Quelle der Daten: ASFi, MAP 134, Nr. 1. Teil eines Papierheftes. Es sind 156 Blätter erhalten.	299
Tabelle 13	Ausstände von Francesco Rucellai bei den Spinelli in Rom, 1468–74. Quelle der Daten: YUSA 90–92.	313
Tabelle 14	Korrespondenten von Bernardo da Uzzano e Dego degli Alberti e co. di Basilea, 1438. Quelle der Daten: Isola Bella, Archivio Borromeo, Nr. 7, cc. 69v, 70r, 153v, 154r, 209v und 210r; Nr. 8, cc. 192v, 193r, 199v, 200r, 266v und 267r.	340
Tabelle 15	Ertrag der Medici-Filiale in Basel, 1433–38. Quelle der Daten: ASFi, Fondo Martelli, Nr. 303, c. 57r.	352
Tabelle 16	Ertrag der Basler Medici-Filiale, 25. März 1441–24. März 1442. Quelle der Daten: ASFi, MAP 104, Nr. 60, c. 60iv.	353
Tabelle 17	Aufwand der Basler Medici-Filiale, 25. März 1441–24. März 1442. Quelle der Daten: ASFi, MAP 104, Nr. 60, c. 60iv.	354
Tabelle 18	Gewinn des Medici-Unternehmens (ohne Manufakturen), 1435–41. Quelle der Daten: Hoover (1974), S. 101.	356
Tabelle 19	<i>Lettere di cambio</i> für deutsche Handelsherren von Basel nach Venedig, 1436/37. Quelle der Daten: ASFi, MAP 134, Nr. 1, cc. 89–91. In allen Fällen war Basel <i>prenditore</i> .	359
Tabelle 20	Anzahl von Briefsendungen von und nach Basel, Dezember 1433–Juni 1434. Quelle der Daten: ASFi, MAP. f. 131, Nr. 2.	361

Tabelle 21	Saldi der Korrespondenten von Giovanni Benci e co. in Basel am 24. März 1442. Quelle der Daten: vgl. S. 497.	363
Tabelle 22	Negativsaldi der Korrespondenten der Borromei-Bank in Basel, 1435–37. Quelle der Daten: YUSA 90, 1700 und 1703.	372
Tabelle 23	<i>Famigli</i> (Diener) von Gherardo Bueri auf Besuch bei den Medici in Venedig, 25. März 1436–24. März 1437. Quelle der Daten: ASFi, MAP 134, Nr. 1.	427
Tabelle 24	Warenhandel zwischen Venedig und Lübeck im Rechnungsbuch „Uscita rossa, segnata B“ der Medici in Venedig, 25. März 1436–24. März 1437. Quelle der Daten: ASFi, MAP 134, Nr. 1.	427
Tabelle 25	Verrechnung zwischen Basel, Venedig und Barcelona. Quelle der Daten: ASFi, MAP 134, Nr. 1, c. 55r.	432
Tabelle 26	Zahlungen Ruprechts von der Pfalz an Lionardo Spinelli, 1465. Quelle der Daten: YUSA 93, Nr. 1779, cc. 8 links, 10 rechts, 15 links, 24 rechts, 31 links und 45 rechts.	445
Tabelle 27	Rechnungsbücher der Borromei. Quelle der Daten: ABIB, mastro 6–13.	473

9.5.4 Familienstammbäume

Stammbaum 1	Alberti. Die zentralen Angaben zu diesem Stammbaum sind Passerini (1869–1870) und Foster (1985) entnommen.	138
Stammbaum 2	Medici. Die genealogischen Angaben sind Roover (1963), S. 383–385 entnommen.	150
Stammbaum 3	Bardi. Die genealogischen Angaben sind Roover (1963), S. 386 entnommen.	151
Stammbaum 4	Della Casa. Die genealogischen Angaben sind Arcelli (2001) entnommen.	179
Stammbaum 5	Spinelli. Die genealogischen Angaben sind YUSA 13, II entnommen.	184
Stammbaum 6	Borromei. Die genealogischen Angaben sind Biscaro (1913) entnommen.	187
Stammbaum 7	Rummel. Die genealogischen Angaben sind Schaper (1981) entnommen.	195

9 Anhang

Stammbaum 8	Rinieri. Die Rekonstruktion des Stammbaums erfolgte anhand der Angaben im Catasto, in den Tratte und Notariatsukunden.	246
Stammbaum 9	Bueri. Die Rekonstruktion des Stammbaums erfolgte anhand der Angaben in den im Text erwähnten Abgaben ans Catasto.	283

9.6 Literaturverzeichnis

- Ademollo, Agostino: Marietta de' Ricci ovvero Firenze al tempo dell'assedio. Firenze 1845.
- Afflerbach, Thorsten: Der berufliche Alltag eines spätmittelalterlichen Hansekaufmanns. Betrachtungen zur Abwicklung von Handelsgeschäften. (Kieler Werkstücke. Reihe A, Bd. 7). Frankfurt a. M. 1993.
- Aiazzi, Giuseppe (Hrsg.): Ricordi storici di Filippo di Cino Rinuccini dal 1282 al 1460 colla continuazione di Alamanno e Neri, suoi figli, fino al 1506. Seguiti da altri monumenti inediti di storia patria estratti dai codici originali e preceduti dalla Storia genealogica della loro famiglia e della descrizione della cappella gentilizia di S. Croce, con documenti ed illustrazioni. Firenze 1840.
- Ait, Ivana: Mercanti „stranieri“ a Roma nel secolo XV nei registri della «Dogana di terra». Studi romani 35 (1987), 12–30.
- Credito e iniziativa commerciale. Aspetti dell'attività economica a Roma nella seconda metà del XV secolo. In: Società italiana degli storici dell'economia (Hrsg.): Credito e sviluppo economico in Italia dal Medio Evo all'età contemporanea. Verona 1988a, 81–95.
- La dogana di terra come fonte per lo studio della presenza di mercanti stranieri a Roma nel XV secolo. In: Forestieri e stranieri nelle città basso-medievali. (Quaderni di storia urbana e rurale, Bd. 9). Firenze 1988b, 29–42.
- Aspetti del mercato del credito a Roma nelle fonti notarili. In: Chiabò, Maria; Capogrossi Colognesi, Luigi; Fortini, Laura; Modigliani, Anna (Hrsg.): Alle origini della nuova Roma. Martino V (1417–1431). (Nuovi studi storici, Bd. 20). Roma 1992, 479–500.
- I mercatores Camere Bonifacii pape octavi. In: Esposito, Enzo (Hrsg.): Dante e il giubileo. Atti del Convegno, Roma, 29–30 novembre 1999. (Dantologia / Centro bibliografico dantesco, Bd. 2). Città di Castello 2000, 55–68.
- Mercanti-banchieri nella città del papa. Gli eredi di Ambrogio Spannocchi fra XV e XVI secolo. Archivi e cultura 37 (2004), 7–44.
- Aspetti dell'attività mercantile-finanziaria della compagnia di Ambrogio Spannocchi a Roma (1445–1478). Bollettino Senese di Storia Patria 113 (2007a), 91–129.
- Da banchieri a imprenditori: gli Spannocchi a Roma nel tardo medioevo. In: Nevola, Fabrizio (Hrsg.): L'ultimo secolo della repubblica di Siena. Politica e istituzioni, economia e società. Siena 2007b, 297–332.
- L'immigrazione a Roma e Viterbo nel XV secolo. Forme di integrazione dei mercanti-banchieri toscani. In: del Bo, Beatrice (Hrsg.): Cittadinanza e mestieri. Radicamento urbano e integrazione nelle città bassomedievali (secc. XIII–XIV). (L'Italia comunale e signorile, Bd. 6). Roma 2014a, 263–282.
- Mercanti a Roma fra XV e XVI secolo. Interessi economici e legami familiari. In: Tanzini, Lorenzo; Tognetti, Sergio (Hrsg.): Il governo dell'economia. Italia e Penisola Iberica nel basso Medioevo. (I libri di Viella, Bd. 173). Roma 2014b, 59–77.

- Mercanti lombardi e toscani a Roma: testimonianze dalle fonti del XV e XVI secolo. In: Cabibbo, Sara; Serra, Luigi (Hrsgg.): *Venire a Roma, restare a Roma. Forestieri e stranieri fra Quattro e Settecento*. Roma 2018, 119–135.
- Alberti, Leon Battista: *Opere volgare*. Firenze 1844.
- I primi tre libri della famiglia. Firenze 1946.
- I libri della famiglia. Torino 1994.
- Albrecht, Joseph: *Conrads von Weinsberg, des Reichserbkämmerers Einnahmen- und Ausgaben-Register von 1437 und 1438*. (Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart, Bd. 18). Tübingen 1850.
- Alengry, Charles: *Les foires de Champagne*. Paris 1915.
- Alexi, S.: *Die Münzmeister der Calimala und Wechslerzunft in Florenz*. *Zeitschrift für Numismatik* 17 (1890), 258–269.
- Altmann, Wilhelm (Hrsg.): *Die Urkunden Kaiser Sigmunds (1410–1437)*. (Regesta Imperii, Bd. 11). Innsbruck 1896–1900.
- Amelung, Peter: *Das Bild des Deutschen in der Literatur der italienischen Renaissance (1400–1559)*. München 1964.
- Amiet, Jean Jacques: *Die französischen und lombardischen Geldwechsler des Mittelalters namentlich in der Schweiz*. *Jahrbuch für Schweizerische Geschichte* 1 & 2 (1876–1877), 177.
- Ammann, Hektor: *Die Diesbach-Watt-Gesellschaft. Ein Beitrag zur Handelsgeschichte des 15. Jahrhunderts*. (Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte, Bd. 37.1). St. Gallen 1928.
- *Die Anfänge der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen des Mittelalters*. *Rheinische Vierteljahrsblätter* 7 (1937), 179–194.
- *Freiburg und der Breisgau in der mittelalterlichen Wirtschaft*. *Der Breisgau* (1941a), 248–259.
- *Untersuchungen zur Geschichte der Deutschen im mittelalterlichen Frankreich*. 3. *Die Deutschen auf den Messen von Chalon an der Saône und in Burgund*. *Deutsches Archiv für Landes- und Volksforschung* 5 (1941b), 580–590.
- *Konstanzer Wirtschaft nach dem Konzil*. *Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung* 69 (1949/50), 63–174.
- *Deutsch-italienische Wirtschaftsbeziehungen*. Manuskript. Institut für vergleichende Städtegeschichte, Münster [um 1955].
- *Die Nördlinger Messe im Mittelalter*. In: Büttner, Heinrich; Feger, Otto; Meyer (Hrsgg.): *Aus Verfassungs- und Landesgeschichte. Festschrift zum 70. Geburtstag von Theodor Mayer*. Lindau 1955–1956, 283–315.
- *Die Anfänge des Aktivhandels und der Tucheinfuhr aus Nordwesteuropa nach dem Mittelmeergebiet*. In: *Studi in onore di Armando Saporì*. Milano 1957, 273–310.
- *Die Weinsberger Rechnungen und die Wirtschaftsgeschichte*. *Württembergisch Franken* 40 (1966), 169–184.

- Nürnbergs industrielle Leistung im Spätmittelalter. In: Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (Hrsg.): *Wirtschaftliche und soziale Probleme der gewerblichen Entwicklung im 15.–16. und 19. Jahrhundert*. (Forschungen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Bd. 10). Stuttgart 1968, 1–15.
- Die wirtschaftliche Stellung der Reichsstadt Nürnberg im Spätmittelalter. (Nürnberger Forschungen, Bd. 13). Nürnberg 1970.
- Andernach, Norbert (Hrsg.): *Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter*. (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde). Köln 1954–1995.
- Anonimo: *Ricordi di Firenze dell'anno 1459*. (Rerum Italicarum Scriptores, Bd. 27). Città di Castello 1907.
- Ansell, Christopher K.; Padgett, John F.: *Robust action and the rise of the Medici*. *American Journal of Sociology* 98 (1993), 1259–1319.
- Anthony von Siegenfeld, Alfred: *Die Wappenbriefe und Standeserhebungen des Römischen Königs Ruprecht von der Pfalz, mitgeteilt aus den Reichs-Registratursbüchern im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive zu Wien*. *Jahrbuch der K. k. heraldischen Gesellschaft ‚Adler‘ in Wien* 5/6 (1883), 395–430.
- Antonazzo, Antonio: *Gli excerpta pliniani di Landino*. *Studi medievali e umanistici* 15 (2017), 363–392.
- Apelbaum, Johannes: *Basler Handelsgesellschaften im fünfzehnten Jahrhundert*. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Formen. (Beiträge zur schweizerischen Wirtschaftskunde, H. 5). Basel 1915.
- Arany, Krisztina: *Florentine families in Hungary in the first half of the fifteenth century*. Budapest 2014.
- Arcelli, Federico: *A banking enterprise at the papal court. The company of Antonio della Casa and Jacopo di Michele di Corso Donati (1438–1440)*. *The Journal of European Economic History* 25 (1996), 9–32.
- *Il banchiere del Papa. Antonio della Casa, mercante e banchiere a Roma (1438–1440)*. Catanzaro 2001.
- Arias, Gino: *Per la storia economica del secolo XIV*. *Comunicazioni d'archivio e osservazioni*. *Archivio della Società Romana di Storia Patria* 28 (1905), 301–354.
- Arnold, Robert (Hrsg.): *Repertorium Germanicum*. *Regesten aus den päpstlichen Archiven zur Geschichte des deutschen Reichs im XIV. und XV. Jahrhundert*. Berlin 1897.
- Arnoux, Mathieu; Bourlet, Caroline; Hayez, Jérôme: *Les lettres parisiennes du carteggio Datini: première approche du dossier*. *Mélanges de l'École française de Rome – Moyen Âge* 117 (2005), 193–222.
- Ashtor, Eliyahu: *The volume of Levantine trade in the later Middle Ages (1370–1498)*. *The Journal of European Economic History* 4 (1975), 573–612.

- The volume of Mediaeval spice trade. *The Journal of European Economic History* 9 (1980), 753–763.
- Asmussen, Georg: Die Lübecker Flandernfahrer in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts (1358–1408). (Hansekaufleute in Brügge, Bd. 2). Frankfurt a. M. 1999.
- Babel, Antony: *Histoire économique de Genève. Des origines au début du XVIe siècle*. Genève 1963.
- Bachmann, Adolf: Die deutschen Könige und die kurfürstliche Neutralität (1438–1447). Ein Beitrag zur Reichs- und Kirchengeschichte Deutschlands. *Archiv für österreichische Geschichte* 75 (1889), 1–237.
- Badische historische Commission (Hrsg.): *Regesta episcoporum Constantiensium*. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz von Bubulcus bis Thomas Berlower, 517–1496. Innsbruck 1895–1941.
- Baer, Casimir Hermann: *Die Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Stadt*. Basel 1941.
- Baethgen, Friedrich: Quellen und Untersuchungen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung unter Bonifaz VIII. *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 20 (1928–1929), 114–237.
- Neue Beiträge zur Geschichte des päpstlichen Finanzwesens um die Wende des 13. Jahrhunderts. *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 24 (1932–1933), 124–149.
- Baglioni, Astorre: *I Baglioni*. Prato 1964.
- Baglioni, Simone: *Il banco Strozzi-Lanfredini negli anni 20 del Quattrocento*. Firenze 1997.
- Baix, François: *La Chambre Apostolique et les „libri Annatarum“ de Martin V (1417–1431)*. (Analecta Vaticano-Belgica, Bd. 14). Bruxelles 1947–1960.
- Baja Guarienti, Carlo: *Fonti inedite per la storia Veronese. L'archivio Guarienti (secoli XV–XVIII)*. Tesi di laurea. Università degli studi di Ferrara 2002/2003.
- Balestracci, Duccio: *Una città nella crisi*. Firenze (1280–1380). A proposito del recente volume di Charles Marie de la Roncière. *Archivio Storico Italiano* 143 (1985), 163–195.
- Balz, Horst; Cameron, James K. et al. (Hrsgg.): *Theologische Realenzyklopaedie: Studienausgabe*. Teil II: Katechumenat / Katechumenen. Berlin 1999.
- Banholzer, Max: Die Schweizer Reise von Papst Martin V., 1418. *Solothurner Kalender* 129 (1982), 80–85.
- Bardenhewer, Luise: *Der Safranhandel im Mittelalter*. Bonn 1914.
- Barducci, Roberto: *Politica e speculazione finanziaria a Firenze dopo la crisi del primo trecento (1348–1358)*. *Archivio Storico Italiano* 137 (1979), 177–214.
- Bartels, Karl Heinz: *Drogenhandel und apothekenrechtliche Beziehungen zwischen Venedig und Nürnberg. Das Eindringen italienischer Elemente in die deutsche Apothekengesetzgebung als Folge des Drogenhandels und anderer Verbindungen zwischen Venedig und*

- Nürnberg. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd. 8). Frankfurt a. M. 1966.
- Bassermann, Elisabeth: Die Champagnermessen. Ein Beitrag zur Geschichte des Kredits. Tübingen 1911.
- Battista, Gabriella (Hrsg.): Giovanni di Pagolo Rucellai, Zibaldone. (Memoria scripturarum). Firenze 2013.
- Bauer, Clemens: Die Epochen der Papstfinanz. *Historische Zeitschrift* 138 (1928), 457–503.
- Wirtschaftsgeschichtliche Probleme des 15. Jahrhunderts. In: *Die Welt zur Zeit des Konstanzer Konzils. (Vorträge und Forschungen, Bd. 9)*. Stuttgart 1965, 83–97.
- Bäumer, Remigius: Servitien. In: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 7. München 1980–1999, 1795.
- Baumgarten, Paul Maria: Untersuchungen und Urkunden über die Camera collegii cardinalium für die Zeit von 1295–1437. Leipzig 1898.
- Aus Kanzlei und Kammer. Erörterungen zur kurialen Hof- und Verwaltungsgeschichte im XIII., XIV. und XV. Jahrhundert. *Bullatores, taxatores, domorum, cursores*. Freiburg i. Br. 1907.
- Bautier, Robert-Henri: Les Tolomei de Sienne aux foires de Champagne. D'après un compte-rendu de leurs opérations à la foire de mai de Provins en 1279. In: *Recueil de travaux offerts à M. Clovis Brunel. Par ses amis, collègues et élèves. (Mémoires et documents de l'École des Chartes, Bd. 12)*. Paris 1955, 106–129.
- Bayard, François (Hrsg.): Lyon et l'Europe. Hommes et sociétés. *Melanges d'histoire offerts à Richard Gascon*. Lyon 1980.
- Bayer, Victor: Die *Historia Friderici III. imperatoris des Enea Silvio de' Piccolomini*. Eine kritische Studie zur Geschichte Kaiser Friedrichs III. Prag 1872.
- Bec, Christian (Hrsg.): *Il libro degli affari proprii di casa de Lapo di Giovanni Niccolini de Sirigatti. (Démographie et sociétés, Bd. 13)*. Paris 1969.
- Becker, Jochen: *Marketing-Konzeption. Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements*. München 2013.
- Becker, Paul: *Giuliano Cesarini*. Münster 1935.
- Beckmann, Josef: Johannes Malkaw aus Preussen. Ein Streiter für die römische Oboedienz während des großen Schismas. *Historisches Jahrbuch* 48 (1928), 619–625.
- Beinhoff, Gisela: *Die Italiener am Hof Kaiser Sigismunds (1410–1437)*. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 3, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, Bd. 620). Frankfurt a. M. 1995.
- Bendel, Franz Josef; Heidingsfelder, Franz; Kaufmann, Max (Hrsgg.): *Urkundenbuch der Benediktiner-Abtei St. Stephan in Würzburg. (Urkundenbuch der Benediktiner-Abtei St. Stephan in Würzburg)*. Leipzig, Erlangen 1912–1938.
- Benrath, Gustav Adolf: *Abläss*. In: Balz, Horst Robert; Krause, Gerhard; Müller, Gerhard; Schumann, Frank; Wolter, Michael; Thornton, Claus-Jürgen; Glatter, Michael; Schwertner,

- Siegfried M.; Döhnert, Albrecht; Ott, Katrin (Hrsgg.): *Theologische Realenzyklopädie*. Berlin 1976–2007, 347–364.
- Berbée, Paul A. J. S.: *Dwerg, Hermann*. In: Istituto della Enciclopedia italiana (Hrsg.): *Dizionario biografico degli Italiani*. Roma 1960–.
- Bergier, Jean-François: *Marchands italiens à Genève au début du XVIe siècle (1480–1540)*. In: *Studi in onore di Armando Saporì*. Milano 1957, 883–896.
- *Les foires de Genève et l'économie internationale de la Renaissance*. Paris 1963.
- *Le trafic à travers les Alpes et les liaisons transalpines du haut Moyen Age au XVIIIe siècle*. In: Bergier, Jean-François (Hrsg.): *Economia e transiti*. (Le alpi e l'europa, Bd. 3). Bari 1975, 1–72.
- *De Nuremberg à Genève. Quelques notes sur l'activité des marchands d'Allemagne aux foires de Genève, autour de 1500*. In: Schneider, Jürgen (Hrsg.): *Wirtschaftskräfte und Wirtschaftswege*. Festschrift für Hermann Kellenbenz. (Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte, Bd. 4). Stuttgart 1978–1981, 581–602.
- *Lettres genevoises des Medici 1425–1475*. In: Rosa, Luigi de (Hrsg.): *Studi in memoria di Federico Melis*. Napoli 1978, 279–310.
- *From the fifteenth century in Italy to the sixteenth century in Germany. A new banking concept?* In: Center for Medieval and Renaissance Studies, University of California Los Angeles (Hrsg.): *The dawn of modern banking*. New Haven 1979a, 105–129.
- Bergier, Jean-François (Hrsg.): *Histoire des Alpes, Perspectives nouvelles*. *Geschichte der Alpen in neuer Sicht*. Basel 1979b.
- Berti, Alessandro: *Commercio e banca a Lione all'inizio del Cinquecento, visti attraverso il libro mastro segn. E di Lodovico Cavalcanti (1505–11)*. Firenze 1994.
- Bethmann, Ludwig Conrad; Waitz, Georg: *Gesta Episcoporum Eichstetensium continuata*. In: Waitz, Georg (Hrsg.): *Gesta saec. XIII*. (Monumenta Germaniae Historica. Scriptores (in Folio), Bd. 25). Hannover 1880, 590–609.
- Bettarini, Francesco: *The new frontier: Letters and merchants between Florence and Poland in the fifteenth century*. *Mélanges de l'École française de Rome – Moyen Âge* 127 (2015). Online seit 7.10.2015. <https://doi.org/10.4000/mefrm.2648>, 02.07.2021.
- Beumann, Helmut: *Regnum Teutonicum und rex Teutonicorum in ottonischer und salischer Zeit. Bemerkungen zu einem Buch von Eckhard Müller-Mertens*. *Archiv für Kulturgeschichte* 55 (1973), 215–223.
- Beutin, Ludwig: *Der deutsche Seehandel im Mittelmeergebiet bis zu den Napoleonischen Kriegen*. (Abhandlungen zur Handels- und Seegeschichte, Bd. 1). Neumünster 1933.
- *Italien und Köln*. In: *Studi in onore di Armando Saporì*. Milano 1957, 29–46.
- Beuttel, Jan-Erik: *Der Generalprokurator des Deutschen Ordens an der Römischen Kurie. Amt, Funktionen, personelles Umfeld und Finanzierung*. (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 55). Marburg 1999.

- Beyerle, Konrad: Die Geschichte des Chorstiftes St. Johann zu Konstanz (Fortsetzung). Freiburger Diözesanarchiv 32 (1904), I–CXXXIX.
- Bianchi, Simona: I manoscritti datati del Fondo Palatino della Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. (Manoscritti datati d'Italia, Bd. 9). Firenze 2003.
- Bigwood, Georges: Le régime juridique et économique du commerce de l'argent dans la Belgique du moyen âge. (Mémoires de l'Académie Royale de Belgique, Classe des Lettres et des Sciences morales et politiques, 2^e série, Bd. 14). Bruxelles 1921–1922.
- Les financiers d'Arras. Revue belge de philologie et d'histoire 3 (1924), 465–508.
- Bini, Telesforo: I lucchesi a Venezia. Alcuni studj sopra i secoli 13. e 14. Lucca 1853.
- Bini, Vincenzo: Memorie storiche della perugina Università degli studi. Perugia 1816.
- Birkner, Erich: Die Behandlung der Nürnberger im Ostseegebiet. Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins 69 (1929), 1–54.
- Biscaro, Gerolamo: Il banco Filippo Borromei e compagni di Londra, 1436–1439. Archivio Storico Lombardo 40 (1913), 37.
- Bissegger, Paul: Die Silberversorgung der Basler Münzstätte bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Basel 1917.
- Bisticci, Vespasiano da: Vite di uomini illustri del secolo XV. Firenze 1859.
- Blanchard, Ian: The continental European cattle trades, 1400–1600. Economic History Review, 2nd ser. 39 (1986), 427–460.
- International lead production and trade in the „Age of the Saigerprozess“ 1460–1560. (Zeitschrift für Unternehmensgeschichte. Beiheft, Bd. 85). Stuttgart 1995.
- Bleicher, Knut: Organisation. Strategien, Strukturen, Kulturen. Wiesbaden 1991.
- Bluhme, Friedrich: Die Rechtsnachfolge der freien Stadt Frankfurt in die Patronatsrechte des säcularisirten Bartolomäus-Stifts über die Kirchen zu Ober-Ursel und zu Schwanheim. Ein Rechtsgutachten mit ungedruckten Urkunden. Zeitschrift für Kirchenrecht 4 (1864), 46–104.
- Blumenthal, Hermann: Johann XXIII., seine Wahl und seine Persönlichkeit. Eine Quellenuntersuchung. Zeitschrift für Kirchengeschichte 21 (1901), 488–516.
- Boeselager, Elke von: Fiat ut petitur. Päpstliche Kurie und deutsche Benefizien im 15. Jahrhundert. Düsseldorf 1999.
- Böhmer, Johann Friedrich; Techen, Friedrich (Hrsgg.): Urkundenbuch der Stadt Lübeck (1139–1470). (Codex diplomaticus Lubecensis, Abt. 1). Lübeck 1843–1932.
- Bolton, James; Guidi Bruscoli, Francesco: The Borromei bank research project. In: Armstrong, Lawrin D. (Hrsg.): Money, markets and trade in late medieval Europe. Essays in honour of John H. A. Munro. (Later medieval Europe, Bd. 1). Leiden 2007, 460–490.
- Bolton, Jim: When did Antwerp replace Bruges as the commercial and financial centre of north-western Europe? The evidence of the Borromei ledger for 1438. The Economic History Review 61 (2008), 360–379.

- Böninger, Lorenz: Historische Forschungen anlässlich des 500. Todestages Lorenzo de' Medicis. Eine Bilanz nach vier Jahren (1992–1996). *Zeitschrift für historische Forschung* 25 (1998), 261–282.
- Gli artigiani stranieri nell'economia e nella cultura fiorentina. In: Franceschi, Franco; Fossi, Gloria (Hrsgg.): *La grande storia dell'artigianato. Il Quattrocento. (Arti fiorentine, Bd. 2).* Firenze 1999, 109–127.
- Die deutsche Einwanderung nach Florenz im Spätmittelalter. (*Medieval Mediterranean, Bd. 60*). Leiden 2006.
- Gli uomini e le donne d'affari tedeschi e la Mercanzia di Firenze nei primi decenni del XV secolo. In: Tognetti, Sergio; Maccioni, Elena (Hrsgg.): *Tribunali di mercanti e giustizia mercantile nel tardo Medioevo. (Biblioteca Storica Toscana, Bd. 75).* Firenze 2016, 157–182.
- Boockmann, Hartmut: Ein Bürgersohn wird Kirchenfürst. In: Boockmann, Hartmut (Hrsg.): *Fürsten, Bürger, Edelleute. Lebensbilder aus dem späten Mittelalter.* München 1994, 81–103.
- Der Deutsche Orden in der Kommunikation zwischen Nord und Süd. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsgg.): *Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert.* Sigmaringen 1995, 179–189.
- Borchardt, Karl: Handel und Politik im spätmittelalterlichen Breslau. *Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau* 47/48 (2006/2007), 161–170.
- Borel, Frédéric: *Les foires de Genève au quinzième siècle.* Genève 1892.
- Borlandi, Antonia (Hrsg.): *Il manuale di mercatura di Saminiato de' Ricci. (Fonti e Studi, Bd. 4).* Genova 1963.
- Bornstein, Daniel E.: *The Bianchi of 1399. Popular devotion in late medieval Italy.* Ithaca 2019.
- Boschetto, Luca: I libri della „Famiglia“ e la crisi delle compagnie degli Alberti negli anni trenta del Quattrocento. In: Furlan, Francesco; Laurens, Pierre; Matton, Sylvain (Hrsgg.): *Leon Batista Alberti.* Firenze 1998, 87–131.
- Leon Battista Alberti e Firenze. *Biografia, storia, letteratura. (Ingenium, Bd. 2).* Firenze 2000.
- Società e cultura a Firenze al tempo del Concilio. Eugenio IV tra curiali, mercanti e umanisti (1434–1443). (*Libri, carte, immagini, Bd. 4*). Roma 2012.
- Bosl, Karl: *Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrhunderten.* Regensburg 1983.
- Bourquelot, Félix: *Études sur les foires de Champagne. Sur la nature, l'étendue et les règles du commerce qui s'y faisait aux 12., 13., & 14. siècles.* Paris 1865.
- Boyle, Leonard E.: *A survey of the Vatican archives and of its medieval holdings. (Subsidia Mediaevalia, Bd. 1).* Toronto 1972.
- Branca, Vittore: *Mercanti scrittori. Ricordi nella Firenze tra Medioevo e Rinascimento. (Classici italiani per l'uomo del nostro tempo).* Milano 1986.

- Brandmüller, Walter: Siena und das Basler Konzil – die Legation des Battista Bellanti. In: Helmrath, Johannes; Müller, Heribert; Wolff, Helmut; Meuthen, Erich (Hrsgg.): Studien zum 15. Jahrhundert. Festschrift für Erich Meuthen. München 1994, 207–230.
- Das Konzil von Konstanz 1414–1418. (Konziliengeschichte. Reihe A, Darstellungen). Paderborn 1997.
- Braudel, Fernand: L'Italia fuori d'Italia. Due secoli e tre Italie. In: Romano, Ruggiero (Hrsg.): Storia d'Italia. Dalla caduta dell'impero romano al secolo XVIII. (Storia d'Italia, Bd. 2). Torino 1974, 2089–2242.
- Braunstein, Philippe: Relations d'affaires entre Nurembergeois et Vénetiens à la fin du XIV^e siècle. *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire* 76 (1964), 227–269.
- Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Nürnberg und Italien im Spätmittelalter. In: Stadtarchiv Nürnberg (Hrsg.): Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Nürnbergs. (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, Bd. 11). Nürnberg 1967, 377–406.
- Venezia e Germania nel Medioevo. In: Biadene, Susanna; Corrain, Lucia (Hrsgg.): Venezia e la Germania. Arte, politica, commercio, due civiltà a confronto. Collaborazione alla ricerca iconografica e commenti ai saggi per immagini. Milano 1986, 35–50.
- Erscheinungsform einer Kollektividentität. Die Bewohner des Fondaco dei Tedeschi in Venedig (12.–17. Jahrhundert). In: Bestmann, Uwe; Irsigler, Franz; Schneider, Jürgen (Hrsgg.): Hochfinanz, Wirtschaftsräume, Innovationen. Festschrift für Wolfgang von Stromer. Trier 1987, 411–420.
- Leggende „welsche“ e itinerari slesiani: la prospezione mineraria nel Quattrocento. *Quaderni Storici* 24 (1989), 25–56.
- Immagini di una identità collettiva. Gli ospiti del Fondaco dei Tedeschi a Venezia (secoli XII–XVII). In: Del Treppo, Mario (Hrsg.): Sistema di rapporti ed élites economiche in Europa (secoli XII–XVII). (Europa Mediterranea, Quaderni, Bd. 8). Napoli 1994a, 63–69.
- L'événement et la mémoire. Regards privés, rapports officiels sur le couronnement romain de Frédéric III. In: *La circulation des nouvelles au Moyen Age*. (Publications de la Sorbonne. Serie histoire ancienne et médiévale). Roma 1994b, 219–229.
- Les allemands à Venise (1380–1520). (Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome, Bd. 372). Rome 2016.
- Breittmayer, Albert: *Le Rhône, sa navigation depuis les temps anciens jusqu'à nos jours*. Lyon 1904.
- Brésard, Marc: *Les foires de Lyon aux XVe et XVIe siècles*. Paris 1914.
- Brilioth, Yngve Torgny: *Den påfliga beskattningen af Sverige intill den stora schismen*. Uppsala 1915.
- Brosius, Dieter: Die Rolle der römischen Kurie im Lüneburger Prälatenkrieg (1449–1462). *Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte* 48 (1976), 107–134.

- Eine Reise an die Kurie im Jahre 1462. Der Rechenschaftsbericht des Lübecker Domherrn Albert Krummediek. *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 58 (1978), 411–440.
- Bruchhäuser, Hanns-Peter: Kaufmannsbildung im Mittelalter. Determinanten des Curriculums deutscher Kaufleute im Spiegel der Formalisierung von Qualifizierungsprozessen. (Dissertationen zur Paedagogik, Bd. 3). Köln 1989.
- Bruchhäuser, Hanns-Peter (Hrsg.): *Quellen und Dokumente zur Berufsbildung deutscher Kaufleute im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. (Quellen und Dokumente zur Geschichte der Berufsbildung in Deutschland)*. Köln 1992.
- Brück, Thomas: Hermann Helewegh. Ratssekretär und Ratsherr in Riga im Spannungsfeld zwischen Stadt und Stadtherren im 15. Jahrhundert. In: Wernicke, Horst; Werlich, Ralf-Gunnar; Kattinger, Detlef (Hrsgg.): *Akteure und Gegner der Hanse. Zur Prosopographie der Hansezeit. Gedächtnisschrift für Konrad Fritze. (Hansische Studien, Bd. 10)*. Weimar 1995, 145–164.
- Brucker, Gene A.: *Florentine politics and society, 1343–1378*. Princeton 1962.
- *The economic foundations of Laurentian Florence*. In: Garfagnini, Gian Carlo (Hrsg.): *Lorenzo il Magnifico e il suo mondo. (Atti di Convegno, Bd. 19)*. Firenze 1994, 3–15.
- *The civic world of early Renaissance Florence. (Princeton Legacy Library)*. Princeton 2015.
- Buggani, Olivia: *Un banco ‘al minuto’ della fine del Quattrocento. L’azienda di Francesco di Giuliano de’ Medici e comp. di Firenze (1488–1491)*. Tesi di laurea. Università degli studi di Firenze 1999.
- Bullard, Melissa M.: *Mercatores Florentini Romanam Curiam Sequentes in the early sixteenth century*. *Journal of medieval and Renaissance studies* 6 (1976), 51–71.
- Bünz, Enno: *Markgraf Wilhelm I. von Meißen und die Kirche*. In: Grässler, Ingolf; Kleiner, Anne (Hrsgg.): *Wilhelm der Einäugige. Markgraf von Meißen (1346–1407)*. (Saxonia, Bd. 11). Dresden 2009, 54–66.
- *Ablässe im spätmittelalterlichen Bistum Meißen. Einige Beobachtungen zur Anzahl und Verbreitung der Indulgenzen*. In: Rehberg, Andreas (Hrsg.): *Ablasskampagnen des Spätmittelalters. Luthers Thesen von 1517 im Kontext*. Berlin 2017, 337–368.
- Bysted, Ane: *The crusade indulgence. Spiritual rewards and the theology of the crusades, c. 1095–1216. (History of warfare, Bd. 103)*. Leiden 2015.
- Caferro, William: *L’attività bancaria papale e la Firenze del rinascimento. Il caso di Tommaso Spinelli*. *Società e storia* 70 (1995), 717–753.
- *The silk business of Tommaso Spinelli, fifteenth-century Florentine merchant and papal banker*. *Renaissance Studies* 10 (1996), 417–439.
- *Tommaso Spinelli. The soul of a banker*. *The Journal of the Historical Society* 8 (2008), 303–320.

- Caizzi, Bruno: Ginevra e Lione. Un episodio di guerra fredda economica nel XV secolo. *Cenobio* 2 (1953), 39–46.
- Cambi, Giovanni: *Istorie*. (Delizie degli eruditi toscani, Bd. 20). Firenze 1785–1786.
- Camerani Marri, Giulia: I documenti commerciali del fondo diplomatico mediceo nell'Archivio di Stato di Firenze, 1230–1492. *Regesti*. (Biblioteca dell'Archivio Storico Italiano, Bd. 3). Firenze 1951.
- Canestrini, Giovanni: Tre documenti relativi alla liberazione dalla prigionia di Giovanni XXIII. *Archivio Storico Italiano* 4 (1843), 429–438.
- Careri, Flavia: Il banco di pegni di Isacco da San Miniato (Firenze, 1473–1475). Tesi di laurea. Università degli studi di Firenze 1992.
- Carlomagno, Antonio: Il banco Salviati di Pisa. Commercio e finanza di una compagnia fiorentina tra il 1438 e il 1489. Tesi di dottorato. Università di Pisa 2009.
- Carr-Riegel, Leslie: *Italian traders in Poland 1300–1500*. Doctoral Dissertation. Central European University, Budapest/Vienna 2021.
- Cassandro, Giovanni: Vicende storiche della lettera di cambio. *Bolletino dell'Archivio storico del Banco di Napoli* (1955–1956), 1–91.
- Cassandro, Michele: Due famiglie di mercanti fiorentini: i Della Casa e i Guadagni. *Economia e storia* 21 (1974), 289–329.
- Banca e commercio fiorentini alle fiere di Ginevra nel secolo XV. *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 26 (1976a), 567–611.
- Cassandro, Michele (Hrsg.): *Il Libro Giallo di Ginevra della compagnia fiorentina di Antonio della Casa e Simone Guadagni, 1453–1454*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie I: Documenti, Bd. 3). Prato 1976b.
- Le fiere di Lione e gli uomini d'affari italiani nel Cinquecento. Firenze 1979.
- Strategia degli affari dei mercanti-banchieri italiani alle fiere internazionali d'Oltralpe (secoli 14–16). In: Dini, Bruno (Hrsg.): *Aspetti della vita economica medievale*. Firenze 1985, 140–150.
- Caratteri dell'attività bancaria fiorentina nei secoli XV e XVI. In: Società Ligure di Storia Patria (Hrsg.): *Banchi pubblici, banchi privati e monti di pietà nell'Europa preindustriale*. Amministrazione, tecniche operative e ruoli economici. Genova 1991, 343–366.
- I banchieri pontifici nel XV secolo. In: Gensini, Sergio (Hrsg.): *Roma capitale (1447–1527)*. (Pubblicazioni degli archivi di stato. Saggi, Bd. 29). Pisa 1994a, 207–234.
- Le élites internazionali a Ginevra e Lione nei secoli XV–XVI. In: Del Treppo, Mario (Hrsg.): *Sistema di rapporti ed élites economiche in Europa (secoli XII–XVII)*. (Europa Mediterranea, Quaderni, Bd. 8). Napoli 1994b, 231–247.
- Cavalcanti, Giovanni: Della carcere dell'ingiusto esilio e del trionfale ritorno di Cosimo padre della patria. *Narrazione genuina tratta dall'istoria fiorentina*, manoscritto di Giovanni Cavalcanti. Firenze 1821.
- *Istorie fiorentine*. Firenze 1838–1839.

- Cecchi, Cristina: Antonio e Benedetto Salutati. Mercanti fiorentini. In: Cardini, Roberto; Viti, Paolo (Hrsgg.): *Le radici umanistiche dell'Europa*. Coluccio Salutati cancelliere e politico. (Humanistica, Bd. 2). Firenze 2012, 15–30.
- Cecchi, Elena: *Paleografia commerciale*. In: Melis, Federigo (Hrsg.): *Documenti per la storia economica dei secoli XIII–XVI*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“). Prato. Pubblicazioni. Serie I: Documenti, Bd. 1). Firenze 1972, 563–575.
- Cecchini, Giovanni: *Il carteggio di Alfano Alfani nell'Archivio di Perugia*. *Archivi e cultura* 10 (1943), 18–57.
- Celli, Roberto: *Mercatura e banca a Firenze alla fine del Trecento studiata attraverso il libro banco, segn. F, della compagnia Datini, 1397–1399*. Tesi di laurea. Università degli studi di Firenze 1993.
- Cessi, Roberto: *Gli Alberti di Padova*. *Archivio Storico Italiano* 40 (1907), 233–284.
- *Le relazioni commerciali tra Venezia e le Fiandre nel secolo XIV*. *Nuovo archivio veneto*, n. s. 27 (1914), 5–116.
- *Politica ed economia di Venezia nel Trecento*. Roma 1952.
- Chiarini, Giorgio: *Il libro di mercatantie et usanze de' paesi*. (Documenti e studi per la storia del commercio e del diritto commerciale italiano, Bd. 7). Torino 1936.
- Chiaudano, Mario: *I Rothschild del Duecento*. *La gran tavola di Orlando Bonsignori*. *Bolletino Senese di Storia Patria*, n. s. 6 (1935), 103–143.
- Chiostrini Mannini, Anna: *I Davanzati. Mercanti, banchieri, mecenati*. Firenze 1989.
- Chmel, Joseph (Hrsg.): *Regesta chonologico-diplomatica Friderici III. Romanorum imperatoris*. Wien 1840.
- Cipolla, Carlo M.: *Storia facile dell'economia italiana dal Medioevo a oggi*. Raccontata a grandi linee. Milano 2003.
- Clark, Albert C.: *The literary discoveries of Poggio*. *The Classical Review* 13 (1899), 119–130.
- Clergeac, A.: *La curie et les bénéficiers consistoriaux. Etude sur les communes et minus services, 1300–1600*. Paris 1911.
- Clifford, Gerald C.: *Cardinal Cesarini at the Council of Basel, 1431–1438*. Dissertation. University of Chicago 1972.
- Conforti, Claudia: *La „nation florentine“ à Rome pendant la Renaissance*. In: Bottin, Jacques; Calabi, Donatella (Hrsgg.): *Les étrangers dans la ville. Minorités et espace urbain du bas Moyen Âge à l'époque moderne*. Paris 1999, 93–106.
- Conti, Elio: *L'imposta diretta a Firenze nel Quattrocento (1427–1494)*. (Studi storici, 136–139). Roma 1984.
- Coornaert, Émile: *L'évolution d'Anvers, du milieu du Xve à la fin du XVIe siècle*. *L'Information historique* 21 (1959), 191–194.
- Cordes, Albrecht: *Spätmittelalterlicher Gesellschaftshandel im Hanseraum*. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF, Bd. 45). Köln 1998.

- Cornelio, Francesco: *Il sistema di aziende de' Medici di Firenze, nel periodo 1420–1450*. Pisa 1961.
- Corti, Gino: *Le accomandite fiorentine del XV e XVI secolo*. Tesi di laurea. Università degli studi Firenze 1937.
- Crum, Roger J.: Roberto Martelli, the Council of Florence, and the Medici Palace Chapel. *Zeitschrift für Kunstgeschichte* 59 (1996), 403.
- Cuvelier, Joseph: *Un capitaliste du XIVe siècle*. *Bulletin de la Classe des Lettres et des Sciences Morales et Politiques (Belgique)* 7 (1921), 46–56.
- Czaja, Roman: Handelsbeziehungen der Großschäffer des Deutschen Ordens zu den preußischen Städten am Anfang des 15. Jahrhunderts. In: Jörn, Nils; Kattinger, Detlef; Wernicke, Horst (Hrsgg.): „kopet uns werk by tyden“. *Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte*. Walter Stark zum 75. Geburtstag. Schwerin 1999, 201–209.
- Czaja, Roman (Hrsg.): *Die Ritterorden in der europäischen Wirtschaft des Mittelalters*. (*Ordines militares – Colloquia Torunensia Historica*, Bd. 12). Torún 2003.
- da Uzzano, Giovanni di Antonio: *La practica della mercatura*. (Della decima e di varie altre gravezze imposte dal comune di Firenze, della moneta, della mercatura de' fiorentini fino al secolo XVI, Bd. 4). Lisbona 1766.
- Daenell, Ernst; Wernicke, Horst: *Die Blütezeit der deutschen Hanse*. *Hansische Geschichte von der zweiten Hälfte des XIV. bis zum letzten Viertel des XV. Jahrhunderts*. Bd. 2. Berlin 2001.
- Dalla Corte, Girolamo: *Dell'istorie della città di Verona*. Venezia 1744.
- Daniels, Tobias; Esch, Arnold: A Donatello for Rome, a Memling for Florence. The maritime transports of the Sermattei of Florence. *Renaissance Studies* (2021), 1–18. <https://doi.org/10.1111/rest.12717>, 09.07.2021.
- Daugnon, Francesco Foucault de: *Gli italiani in Polonia dal IX secolo al XVIII*. Crema 1905–1907.
- Davidsohn, Robert: *Forschungen zur Geschichte von Florenz*. Berlin 1896–1908.
- *Geschichte von Florenz*. Berlin 1896–1925.
- *Blüte und Niedergang der Florentiner Tuchindustrie*. *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 85 (1928), 225–255.
- *Der Florentiner Welthandel des Mittelalters*. *Weltgeschichtliches Archiv* 30 (1929), 79–94.
- Davies, Martin C.: Poggio Bracciolini as rhetorician and historian. *Rinascimento* 22 (1982), 153–182.
- Daviso, Maria C.: *La route du Valais au XIVe siècle*. *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 1 (1951), 545–561.
- Dei, Benedetto: *La cronica dall'anno 1400 all'anno 1500*. (Fonti e Studi, Bd. 1). Firenze 1985.
- del Bo, Beatrice: *Un uomo d'affari del XV secolo*. Mariano Vitali da Siena a Milano. Tesi di laurea. Università degli studi di Milano 2000/01.
- *Mariano Vitali da Siena*. *Integrazione e radicamento di un uomo d'affari nella Milano del Quattrocento*. *Archivio Storico Italiano* 166 (2008), 453–493.

- del Corazza, Bartolomeo di Michele: *Diario, 1405–1438*. *Archivio Storico Italiano* 14 (1894), 233–298.
- del Punta, Ignazio: *Tuscan merchant-bankers and moneyers and their relations with the Roman Curia in the XIIIth and early XIVth century*. *Rivista di storia della chiesa in Italia* 64 (2010), 39–53.
- del Treppo, Mario: *I mercanti catalani e l'espansione della corona d'Aragona nel secolo XV*. Napoli 1972.
- Delumeau, Jean: *L'alun de Rome, 15^e–19^e siècles*. Paris 1963.
- Demo, Edoardo: *L'„anima della città“. L'industria tessile a Verona e Vicenza (1400–1550)*. (Early Modern Studi di storia europea protomoderna, Bd. 14). Milano 2001.
- *„Date per mio nome al portadore de questa“. L'operato di un banchiere padovano del primo quattrocento*. In: Molina, Barbara; Boschiero, Gemma (Hrsgg.): *Politiche del credito, investimento consumo solidarieta*. Atti del congresso internazionale, Cassa di Risparmio di Asti/Asti, 20–22 marzo 2003. Asti 2004, 276–296.
- Denzel, Markus A.: *Kurialer Zahlungsverkehr im 13. und 14. Jahrhundert*. *Servitien- und Annantenzahlungen aus dem Bistum Bamberg*. (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 42). Stuttgart 1991.
- *„La practica della cambiatura“. Europäischer Zahlungsverkehr vom 14. bis zum 17. Jahrhundert*. (Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 58). Stuttgart 1994.
- *Europäische Wechselkurse von 1383 bis 1620*. (Währungen der Welt, Bd. 9). Stuttgart 1995a.
- *Kleriker und Kauffleute. Polen und der Peterspfennig im kurialen Zahlungsverkehr des 14. Jahrhunderts*. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 82 (1995b), 305–331.
- *Wechselplätze als territoriale Enklaven an der europäischen Peripherie. Von der Anbindung zur Integration von Finanzmärkten im System des bargeldlosen Zahlungsverkehrs (Spätmittelalter bis beginnendes 20. Jahrhundert)*. In: Zwahr, Hartmut; Schirmer, Uwe; Steinführer, Henning; Straube, Manfred (Hrsgg.): *Leipzig, Mitteldeutschland und Europa*. Festgabe für Manfred Straube und Manfred Unger zum 70. Geburtstag. Beucha 2000, 545–560.
- *Handelspraktiken als wirtschaftshistorische Quellengattung vom Mittelalter bis in das frühe 20. Jahrhundert. Eine Einführung*. In: Denzel, Markus A.; Hocquet, Jean Claude; Witthöft, Harald (Hrsgg.): *Kaufmannsbücher und Handelspraktiken vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert*. (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 163). Stuttgart 2002, 11–45.
- *Das System des bargeldlosen Zahlungsverkehrs europäischer Prägung vom Mittelalter bis 1914*. (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 201). Stuttgart 2008.

- Von der Kreuzzugssteuer zur allgemeinen päpstlichen Steuer. Servitien, Annaten und ihre Finanzierung in voravignonesischer Zeit (12. bis frühes 14. Jahrhundert). In: Maleczek, Werner (Hrsg.): Die römische Kurie und das Geld. Von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zum frühen 14. Jahrhundert. (Vorträge und Forschungen, Bd. 85). Ostfildern 2018, 131–165.
- Despy, Georges: Bruges et les collectories pontificales de Scandinavie et de Pologne au XIV^e siècle. Bulletin de l'institut historique belge de Rome 27 (1952), 95–110.
- Deutsches Historisches Institut in Rom (Hrsg.): Repertorium Germanicum. Verzeichnis der in den päpstlichen Registern und Kameralakten vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien vom Beginn des Schismas bis zur Reformation. Berlin 1916–.
- Dezzi Bardeschi, Marco: Il complesso monumentale di S. Pancrazio a Firenze ed il suo restauro (nuovi documenti). Quaderni dell'Istituto di Storia dell'Architettura 13, 73–78 (1966), 1–66.
- Diefenbacher, Michael: Art. Kamerer, Ulrich. In: Diefenbacher, Michael; Endres, Rudolf (Hrsgg.): Stadtlexikon Nürnberg. Nürnberg 2000, 514–515.
- Dietz, Alexander: Frankfurter Handelsgeschichte. Frankfurt a. M. 1910.
- Dini, Bruno: Nuovi documenti su Giovanni di Bernardo di Antonio da Uzzano. Nuova rivista storica 64 (1980), 378–395.
- L'industria serica in Italia, secc. XIII–XV. In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): La seta in Europa. Secc. XIII–XX. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie III, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 24). Firenze 1993, 91–123.
- L'economia fiorentina e l'Europa centro-orientale nelle fonti toscane. Archivio Storico Italiano 153 (1995a), 633–655.
- Saggi su una economia-mondo. Firenze e l'Italia fra Mediterraneo ed Europa (secc. XIII–XVI). (Percorsi, Bd. 8). Firenze 1995b.
- La ricchezza documentaria per l'arte della seta e l'economia fiorentina nel Quattrocento. In: Sandri, Lucia (Hrsg.): Gli Innocenti e Firenze nei secoli. Un ospedale, un archivio, una città. Firenze 1996, 153–178.
- I mercanti banchieri italiani e le fiere di Ginevra e di Lione. In: Salvestrini, Francesco (Hrsg.): L'Italia alla fine del Medioevo. I caratteri originali del quadro europeo. Firenze 2006, 433–456.
- Doerr Carney, Nancy: „So ancient yet so new“. Albertis creation of a final resting place for Giovanni Rucellai in Florence. Thesis. Rice University 1997. <https://hdl.handle.net/1911/17235>, 18.06.2021.
- Dollinger, Philippe: Die Hanse. (Körners Taschenausgaben, Bd. 371). Stuttgart 1966.
- Dombrowski, Ludwig Heinrich: Die Beziehungen des Deutschen Ordens zum Baseler Konzil bis zur Neutralitätserklärung der deutschen Kurfürsten (März 1438). Bamberg 1913.

- Donnet, Fernand: Les lombards à Termonde et dans quelques villes des Pays-Bas. *Annales du cercle archéologique de la ville et de l'ancien pays de Termonde* 8 (1900), 126–161.
- Doreian, Patrick; Ferligoj, Anuška; Batagelj, Vladimir: Generalized blockmodeling. (*Structural Analysis in the Social Sciences*, Bd. 25). Cambridge 2005.
- Doren, Alfred: Die Florentiner Wollentuchindustrie vom vierzehnten bis zum sechzehnten Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte des modernen Kapitalismus. (*Studien aus der Florentiner Wirtschaftsgeschichte*, Bd. 1). Stuttgart 1901.
- Italienische Wirtschaftsgeschichte. (*Handbuch der Wirtschaftsgeschichte*, Bd. 7). Jena 1934.
- Doublier, Étienne: Die Päpste und der Siegeszug des Ablasses im 13. Jahrhundert. In: Schneidmüller, Bernd; Weinfurter, Stefan; Matheus, Michael; Wiczorek, Alfred (Hrsgg.): *Amt und Herrschaft in Antike, Mittelalter und Renaissance*. (Publikationen der Reiss-Engelhorn-Museen, Bd. 74). Regensburg 2016, 341–356.
- Doumerc, Bernard: Par Dieu écrivez plus souvent! La lettre d'affaires à Venise à la fin du Moyen Âge. In: *La circulation des nouvelles au Moyen Age*. (Publications de la Sorbonne. Serie histoire ancienne et médiévale). Roma 1994, 99–109.
- Drossbach, Gisela: Der Hospitalorden von Santo Spirito in Sassia als Geldtransfer-Netz? In: Hoffmann, Carl A.; Kiessling, Rolf (Hrsgg.): *Kommunikation und Region*. (*Forum Suevicum*, Bd. 4). Konstanz 2001, 231–248.
- Dubois, Henri: Les foires de Chalon et le commerce dans la vallée de la Saône à la fin du moyen âge, vers 1280–vers 1430. Paris 1976.
- Durrer, Robert: Die Familie von Rappenstein, genannt Mötteli und ihre Beziehungen zur Schweiz. *Geschichtsfreund* 48/49 (1893), 81.
- Dygo, Marian: Die Münzpolitik des Deutschen Ordens in Preussen in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. (*Fasciculi Historici*, Bd. 14). Warszawa 1987.
- Dykmans, Marc: Du monte Mario à l'escalier de Saint-Pierre de Rome. *Mélanges d'archéologie et d'histoire* 80 (1968), 555–568.
- Ebel, Wilhelm: *Lübecker Ratsurteile*. Berlin 1955–1967.
- Eckertz, Gottfried: Urkunden, die Herrlichkeit Riehl bei Köln betreffend. *Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein* 2 (1855), 303–306.
- Eckolt, Martin: *Schiffahrt auf kleinen Flüssen Mitteleuropas in Römerzeit und Mittelalter*. Oldenburg 1980.
- Eckstein, Alexander: *Zur Finanzlage des Basler Konzils*. Berlin 1911.
- Edgerton, Samuel Y.: *Pictures and punishment. Art and criminal prosecution during the Florentine Renaissance*. New York 1985.
- Edler-de Roover, Florence: *Glossary of medieval terms of business, Italian series 1200–1600*. Cambridge 1934.

- Andrea Banchi setaiolo fiorentino del Quattrocento. *Archivio Storico Italiano* 150 (1992), 877–963.
- Ehrenberg, Richard: Makler, Hosteliers und Börse in Brügge vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. *Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht* 30 (1885), 403–468.
- Das Zeitalter der Fugger. Jena 1896.
- Ehrensperger, Franz: Die Medici-Bank im spätmittelalterlichen Basel. *Basler Stadtbuch* (1971), 76–82.
- Basels Stellung im internationalen Handelsverkehr des Spätmittelalters. Basel 1972.
- Eirich, Raimund: Memmingens Wirtschaft und Patriziat von 1347 bis 1551. Eine wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung über das Memminger Patriziat während der Zunftverfassung. Weissenhorn 1971.
- Engel, Eva-Maria: Finanzielle Beziehungen zwischen deutschen Königen und Städtebürgern von 1250 bis 1314. *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 4 (1975), 95–113.
- Engel, Wilhelm: Die Burgen Frankenberg über Uffenheim. Mit einem burgenkundlichen Nachwort v. H. Kunstmann. (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte, Bd. 11). Würzburg 1956.
- Englberger, Johann: Bischof Rüdiger von Passau (1233–1250) und die Schulden seines Vorgängers Gebhard (1221/22–1232) bei italienischen Kaufleuten. *Ostbairische Grenzmarken* 38 (1996), 19–24.
- Ennen, Edith: Kölner Wirtschaft im Früh- und Hochmittelalter. In: Kellenbenz, Hermann (Hrsg.): *Zwei Jahrtausende Kölner Wirtschaft*. Köln 1975, 87–193.
- Ennen, Leonard: Die Stadt Köln und das Kaufhaus der Deutschen in Venedig. *Monatsschrift für rheinisch-westfälische Geschichtsforschung und Altertumskunde* 1 (1875), 105–138.
- Ennen, Leonard; Eckertz, Gottfried (Hrsgg.): *Quellen zur Geschichte der Stadt Köln*. (Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, Bd. 2). Köln 1863.
- Erdmannsdörffer, Bernhard: *De commercio, quod inter Venetos et Germaniae civitates aevo medio intercessit*. Dissertation. Universität Leipzig 1858.
- Esch, Arnold: Bankiers der Kirche im Großen Schisma. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 46 (1966), 277–398.
- Besprechung von J. Favier, *Les finances pontificales à l'époque du Grand Schisme d'Occident*. *Göttingische Gelehrte Anzeigen* 221 (1969a), 133–159.
- Bonifaz IX. und der Kirchenstaat. Tübingen 1969b.
- Das Papsttum unter der Herrschaft der Neapolitaner. Die führende Gruppe Neapolitaner Familien an der Kurie während des Schismas 1378–1415. In: Max-Planck-Institut für Geschichte Göttingen (Hrsg.): *Festschrift für Hermann Heimpel zum 70. Geburtstag am 19. September 1971*. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 36). Göttingen 1971–1972, 713–800.

- Florentiner in Rom um 1400. Namensverzeichnis der ersten Quattrocento-Generation. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 52 (1972), 476–525.
- Dal Medioevo al Rinascimento. Uomini a Roma dal 1350 al 1450. Archivio della Società Romana di Storia Patria 94 (1973), 1–10.
- Simonie-Geschäfte in Rom 1400. „Kein Papst wird das tun, was dieser tut“. Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 61 (1974), 433–457.
- Das Archiv eines Lucchesischen Kaufmanns an der Kurie 1376–1387 (mit Beobachtungen zum Zahlungsverkehr zwischen Deutschland und Rom um 1400). Zeitschrift für historische Forschung 2 (1975), 129–171.
- Importe in das Rom der Frührenaissance. Ihr Volumen nach den römischen Zollregistern der Jahre 1452–62. In: Rosa, Luigi de (Hrsg.): Studi in memoria di Federigo Melis. Napoli 1978, 381–467.
- Le importazioni nella Roma del primo Rinascimento (il loro volume secondo i registri doganali romani degli anni 1452–1462). In: Esch, Arnold; Ait, Ivana (Hrsgg.): Aspetti della vita economica e culturale a Roma nel Quattrocento. (Fonti e studi del corpus membrarum italicarum. Prima serie, Studi e ricerche, Bd. 17). Roma 1981, 7–79.
- Die Kirchenstaatsfinanzen und das Bruttoprodukt der großen Handelsunternehmen (14.–15. Jh.). In: Guarducci, Annalisa (Hrsg.): Prodotto lordo e finanza pubblica, secc. XIII–XIX. (Pubblicazioni – Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 8). Firenze 1988, 487–506.
- Viele Loyalitäten, eine Identität. Italienische Kaufmannskolonien im spätmittelalterlichen Europa. Historische Zeitschrift 254 (1992), 581–608.
- Importe in das Rom der Renaissance. Die Zollregister der Jahre 1470 bis 1480. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 74b (1994a), 360–453.
- Roma come centro di importazioni nella seconda metà del Quattrocento ed il peso economico del papato. In: Gensini, Sergio (Hrsg.): Roma capitale (1447–1527). (Pubblicazioni degli archivi di stato. Saggi, Bd. 29). Pisa 1994b, 107–143.
- I Giubilei del 1390 e del 1400. In: Fossi, Gloria (Hrsg.): La storia dei giubilei. [Firenze] 1997–1998, 278–293.
- Überweisungen an die Apostolische Kammer aus den Diözesen des Reiches unter Einschaltung italienischer und deutscher Kaufleute und Bankiers. Regesten der vatikanischen Archivalien 1431–1475. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 78 (1998), 262–387.
- Brügge als Umschlagplatz im Zahlungsverkehr Nordeuropas mit der römischen Kurie im 15. Jahrhundert. Die vatikanischen Quellen. In: Jörn, Nils; Kattinger, Detlef; Wernicke, Horst (Hrsgg.): „kopet uns werk by tyden“. Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte. Walter Stark zum 75. Geburtstag. Schwerin 1999a, 109–136.

- Ein Sonderfall deutscher Präsenz in Rom. Die erste Generation deutscher Frühdrucker nach vatikanischen Quellen. In: Schulz, Knut (Hrsg.): *Handwerk in Europa. Vom Spätmittelalter bis zur Frühen Neuzeit.* (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien, Bd. 41). München 1999b, 27–32.
- Brügge als Umschlagplatz im Zahlungsverkehr Nordeuropas mit der römischen Kurie im 15. Jahrhundert. Die vatikanischen Quellen. In: Jörn, Nils; Paravicini, Werner; Wernicke, Horst (Hrsgg.): *Hansekaufleute in Brügge 4. Beiträge der Internationalen Tagung in Brügge April 1996.* (Kieler Werkstücke. Reihe D. Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters, Bd. 13.4). Frankfurt a. M. 2000, 109–137.
- Nürnberg und Rom. Nürnbergsche und andere deutsche Waren in den römischen Zollregistern der Frührenaissance. *Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums* (2002), 128–139.
- Kölnisches in römischen und lucchesischen Archivalien des späten Mittelalters. Neue Belege für Waren- und Geldverkehr mit Italien. *Rheinische Vierteljahrsblätter* 67 (2003a), 21–36.
- Wege nach Rom. Annäherung aus zehn Jahrhunderten. München 2003b.
- Aus dem Alltag eines Ablasskollektors. Eine Reise durch Deutschland, die Niederlande und Österreich anhand der Buchführung 1470–1472. In: Meyer, Andreas; Rendtel, C.; Wittmer-Butsch, M. (Hrsgg.): *Päpste, Pilger, Pönitentiare.* Festschrift für Ludwig Schmutge zum 65. Geburtstag. Tübingen 2004a, 109–134.
- Mercanti e merci tedeschi a Roma nella seconda metà del Quattrocento. *Archivi e cultura* 37 (2004b), 46–56.
- Poggio Bracciolini. Ein Geldgeschäft in Rom 1452. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 84 (2004c), 493–496.
- Deutsche im Rom der Renaissance. Indizien für Verweildauer, Fluktuation, Kontakte zur alten Heimat. In: Flug, Brigitte; Matheus, Michael; Rehberg, Andreas (Hrsgg.): *Kurie und Region.* Festschrift für Brigide Schwarz zum 65. Geburtstag. (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 59). Stuttgart 2005a, 263–276.
- Le fonti per la storia economica e sociale di Roma nel Rinascimento: un approccio personale. In: Esposito, Anna; Palermo, Luciano (Hrsgg.): *Economia e società a Roma tra Medioevo e Rinascimento.* Studi dedicati ad Arnold Esch. (I libri di Viella, Bd. 51). Roma 2005b, 1–32.
- Bruges come piazza di cambio nei pagamenti dal Nordeuropa alla Curia romana nel Quattrocento e l'importazione di merci a Roma dal Nord. In: *Economia, cultura materiale ed arte nella Roma del Rinascimento.* Studi sui registri doganali romani, 1445–1485. (RR inedita. Saggi, Bd. 36). Roma 2007, 371–411.
- Mercanti tra le Fiandre e Roma. In: Bonincontro, I. (Hrsg.): *A proposito di mercanti.* Nuove edizioni di fonti e prospettive di ricerca. Roma 2012, 293–304.

- Italienische Kaufleute in Brügge, flandrisch-niederländische Kaufleute in Rom. In: Fouquet, Gerhard; Gilomen, Hans-Jörg (Hrsgg.): Netzwerke im europäischen Handel des Mittelalters. (Vorträge und Forschungen / Konstanzer Arbeitskreis für Mittelalterliche Geschichte, Bd. 72). Ostfildern 2010, 245–261.
- Gabione Gozzadini da Bologna banchiere papale e la sua gestione d'affari a Roma (1397–1403). In: Fara, Andrea; Strangio, Donatella; Piñeiro, Manuel Vaquero (Hrsgg.): *Oeconomica. Studi in onore di Luciano Palermo*. Viterbo 2016, 51–66.
- Esch, Arnold; Michler, Andrea: *Mercenari, mercanti e pellegrini. Viaggi transalpini nella prima Età moderna*. (Biblioteca di storia, Bd. 7). Bellinzona 2005.
- Esposito, Anna: *La popolazione romana dalla fine del sec. XIV al Sacco: caratteri e forme di un'evoluzione demografica*. In: Sonnino, Eugenio (Hrsg.): *Popolazione e società a Roma dal medioevo all'età contemporanea*. (Pagine della memoria, Bd. 5). Roma 1998, 37–49.
- *Mercanti e artigiani ebrei forestieri a Roma tra '400 e '500. Prime indagini*. *Archivi e cultura* 37 (2004), 57–74.
- Ettelt-Schönewald, Beatrix: *Kanzlei, Rat und Regierung Herzog Ludwigs des Reichen von Bayern-Landshut (1450–1479)*. (Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte, Bd. 97.1). München 1995.
- Eubel, Conrad: *Die provisiones praelatorum während des großen Schismas*. *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 7 (1893), 405–446.
- *Hierarchia catholica medii aevi sive summorum pontificum S. R. E. cardinalium, ecclesiarum antistitum series e documentis tabularii praesertim Vaticani collecta, digesta, edita*. Münster 1913–1935.
- Evelt, Julius: *Rheinländer und Westfalen in Rom*. *Monatsschrift für rheinisch-westfälische Geschichtsforschung* 3 (1877), 415–437.
- Fabroni, Angelo: *Magni Cosmi Medicei vita*. Pisa 1788–1789.
- Face, Richard D.: *The caravan merchants and the fairs of Champagne*. Thesis. University of Wisconsin 1957.
- Falsini, Aliberto Benigno: *Firenze dopo il 1348. Le conseguenze della peste nera*. *Archivio Storico Italiano* 129 (1971), 425–503.
- Favier, Jean: *Les finances pontificales à l'époque du Grand Schisme d'Occident, 1378–1409*. (Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome, Bd. 211). Paris 1966.
- *De l'or et des épices. Naissance de l'homme d'affaires au Moyen Âge*. Paris 1987.
- Fazzini, Marco; Fici, Luigi; Montrone, Alessandro; Terzani, Simone: *A modern mook at the Banco de' Medici. Governance and accountability systems*. *International Business & Economics Research Journal (IBER)* 15 (2016), 271–286.
- Feger, Otto: *Das Konstanzer Konzil und die Stadt Konstanz*. In: Franzen, A.; Müller, W. (Hrsgg.): *Das Konzil von Konstanz*. Freiburg i. Br. 1964, 310–333.

- Feine, Hans Erich: *Kirchliche Rechtsgeschichte. Die katholische Kirche*. Köln, Graz 1964.
- Ferguson, Wallace K.: *Recent trends in the economic historiography of the Renaissance*. *Studies in the Renaissance* 7 (1960), 7–26.
- Figliuolo, Bruno: *I mercanti fiorentini e il loro spazio economico. Un modello di organizzazione capitalistica*. *Archivio Storico Italiano* 171 (2013), 639–664.
- Fink, Karl August: *Eine Straßburger Kollektorie aus dem Pontifikat Martins V. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 22 (1930/31), 182–226.
- *Zum Finanzwesen des Konstanzer Konzils*. In: *Max-Planck-Institut für Geschichte Göttingen* (Hrsg.): *Festschrift für Hermann Heimpel zum 70. Geburtstag am 19. September 1971*. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 36). Göttingen 1971–1972, 627–651.
- Finke, Heinrich: *Forschungen und Quellen zur Geschichte des Konstanzer Konzils*. Paderborn 1889.
- *Eine Papstchronik des 15. Jahrhunderts*. *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 4 (1890), 340–362.
- Finke, Heinrich (Hrsg.): *Bilder vom Konstanzer Konzil*. (Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission, Bd. 6). Heidelberg 1903.
- Finke, Heinrich; Hollnsteiner, Johannes; Heimpel, Hermann (Hrsgg.): *Acta concilii Constantiensis*. Münster 1896–1928.
- Fiorato, Adelin Charles: *Bonaccorso Pitti. Marchand et aventurier florentin*. Montreuil 1991.
- Fissi, Simona: *Aspetti del commercio delle lane e della manifattura tessile laniera nello stato di Venezia tra il XIII e il XVIII sec*. Firenze 1999.
- Flegler, Alexander: *Die Beziehungen Nürnbergs zu Venedig*. *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit* 14 (1867), 289.
- Forstreuter, Kurt; Koeppen, Hans (Hrsgg.): *Die Berichte der Generalprokuratoren des Deutschen Ordens an der Kurie*. Bd. 4: 1429–1436. (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, Bd. 37). Göttingen 1973.
- Fortuna, Alberto Maria: *Autografi dell'Archivio Mediceo avanti il Principato*. Firenze 1977.
- Foster, Susannah K.: *The ties that bind. Kinship association and marriage in the Alberti family, 1378–1428*. Thesis. Cornell University, Ithaca 1985.
- Foster Baxendale, Susannah K.: *Exile in practice. The Alberti family in and out of Florence 1401–1428*. *Renaissance Quarterly* 44 (1991), 720–756.
- Fouquet, Gerhard: *Ein Italiener in Lübeck. Der Florentiner Gerardo Bueri (gest. 1449)*. *Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde* 78 (1998), 187–220.
- Fournier, Chantal: *Walliser Pässe und internationaler Verkehr im Mittelalter*. *Blätter aus der Walliser Geschichte* 17 (1981), 453–461.
- Fournier, Louis: *Les Florentins en Pologne*. In: *Charpin-Feugerolles, Hippolyte André Suzanne de* (Hrsg.): *Les Florentins à Lyon*. Lyon 1893, 201–341.

- Franceschi, Camillo de: Esuli fiorentini della compagnia di Dante. Mercanti e prestatori a Trieste e in Istria. *Archivio Veneto* 23 (1938), 83–178.
- Franceschi, Franco: I tedeschi e l'Arte della Lana a Firenze fra Tre e Quattrocento. In: Rossetti, Gabriella (Hrsg.): *Dentro la città. Stranieri e realtà urbane nell'Europa dei secoli XII–XVI.* (Europa Mediterranea. Quaderni, Bd. 2). Napoli 1989, 257–276.
- Il fiorino di Firenze, il dollaro della crescita medievale. In: Giardina, Andrea (Hrsg.): *Storia mondiale dell'Italia.* Roma 2017, 262–266.
- Frangioni, Luciana: Milano e le sue strade. Costi di trasporto e vie di commercio dei prodotti milanesi alla fine del Trecento. (Studi e testi di storia medievale, Bd. 3). Milano 1983.
- Milano fine Trecento. Il carteggio milanese dell'Archivio Datini di Prato. Firenze 1994.
- Frantz, Erich: *Sixtus IV. und die Republik Florenz.* Regensburg 1880.
- Frati, Ludovico: Papa Martino V e il „Diario“ di Cambio Cantelmi. *Archivio Storico Italiano* 48 (1911), 117–136.
- Frenken, Ansgar: Wohnraumbewirtschaftung und Versorgungsdeckung beim Konstanzer Konzil (1414–1418). Zur logistischen Bewältigung eines Großereignisses im Spätmittelalter. *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 156 (2008), 109–146.
- Frenz, Thomas: *Wie wird man Bischof von Passau? Urkundentechnische und rechtliche Fragen vom 8. bis zum 19./20. Jahrhundert.* Passau 2000.
- Freudenberger, Theobald: Würzburg im Papstschisma zur Zeit des Konzils von Basel 1439–1443. *Würzburger Diözesangeschichtsblätter* 50 (1988), 83–97.
- Friedmann, Eduard: *Der Mittelalterliche Welthandel von Florenz in seiner geographischen Ausdehnung.* (Nach der *Practica mercatura* des Balducci Pegolotti). (Abhandlungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, Bd. 10.1). Wien 1912.
- Fubini, Riccardo; Rubinstein, Nicolai; Mallett, Michael E. (Hrsgg.): *Lettere di Lorenzo di Piero de' Medici.* Firenze 1977–1990.
- Fusaro, Maria: Gli uomini d'affari stranieri in Italia. In: Franceschi, Franco (Hrsg.): *Commercio e cultura mercantile.* (Il Rinascimento italiano e l'Europa, Bd.. 4). Costabissara 2007, 369–396.
- Füssel, Stephan; Vogel, Klaus A. (Hrsgg.): *Deutsche Handwerker, Künstler und Gelehrte im Rom der Renaissance.* Akten des interdisziplinären Symposions vom 27. und 28. Mai 1999 im Deutschen Historischen Institut in Rom. (Pirckheimer-Jahrbuch, Bd. 15/16). Wiesbaden 2001.
- Galoppini, Laura: „Nationes“ toscane nelle Fiandre. In: Petti Balbi, Giovanna (Hrsg.): *Comunità forestiere e nationes nell'Europa dei secoli 13.–16.* (Europa Mediterranea. Quaderni, Bd. 19). Napoli 2001, 135–163.
- I Lucchesi a Bruges ai tempi della signoria di Paolo Guinigi (1400–1430). In: *Atti del convegno Paolo Guinigi e il suo tempo.* Lucca, 24–25 maggio 2001. (Quaderni lucchesi di studi sul Medioevo e sul Rinascimento Istituto storico lucchese). Lucca 2003, 57–96.

- Mercanti toscani e Bruges nel tardo Medioevo. Pisa 2009.
- Il Libro della comunità dei Lucchesi a Bruges (1377–1404): i conflitti celati. In: Hamilton, C. I.; Virga, Anita (Hrsgg.): *The Late Medieval and Renaissance Italian city-state and beyond. Essays in honour of M. E. Bratchel.* (The Southern African Journal of Medieval and Renaissance Studies, Bd. 22/23). Witwatersrand 2012a, 63–90.
- Lucchesi e uomini di comunità a Bruges nel tardo Medioevo. In: Tanzini, Lorenzo; Tognetti, Sergio (Hrsgg.): *Mercatura è arte. Uomini d'affari toscani in Europa e nel Mediterraneo tardomedievale.* (I libri di Viella, Bd. 132). Roma 2012b, 45–79.
- Ti mostrerò simiglianti ragioni: un „libro-manuale“ quattrocentesco per l'arte della mercatura, appartenuto ai Rossellini di Pisa, conservato nella biblioteca Arcivescovile „Cardinale Pietro Maffi“. In: Rossetti, Gabriella; Carlini, Antonio (Hrsgg.): *Pietro Maffi Arcivescovo di Pisa (1903–1931). Un tempo difficile, un grande pastore, una eredità culturale significativa.* Pisa 2012c, 133–159.
- Ganzer, Klaus: *Das Konzil von Trient und die Annaten.* In: Gatz, Erwin (Hrsg.): *Römische Kurie. Kirchliche Finanzen.* Vatikanisches Archiv. Studien zu Ehren von Hermann Hoberg. (Miscellanea historiae pontificiae, Bd. 45–46). Rom 1979, 215–248.
- Gardi, Andrea: *La fiscalità pontificia tra medioevo ed età moderna.* Società e storia 9 (1986), 509–558.
- Garosi, Alcide: *Siena nella storia della medicina (1240–1555).* Firenze 1958.
- Gascon, Richard: *Un siècle du commerce des épices à Lyon, fin XV^e–fin XVI^e siècles.* Annales. Économies, Sociétés, Civilisations 15 (1960), 638–666.
- *Grand commerce et vie urbaine au XVI^e siècle. Lyon et ses marchands (environs de 1520–environs de 1580).* (Civilisations et Sociétés, Bd. 22). Paris 1971.
- Gatari, Andrea: *Diario del Concilio di Basilea 1433–1435.* (Concilium Basiliense. Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel, Bd. 5). Basel 1904.
- Gatz, Erwin (Hrsg.): *Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1198 bis 1448. Ein biographisches Lexikon.* (Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches). Berlin 2001.
- Gauthier, Jules: *Les Lombards dans les deux-Bourgognes.* (Bibliothèque de l'École des Hautes Études, Bd. 156). Paris 1907.
- Geering, Traugott: *Handel und Industrie der Stadt Basel. Zunftwesen und Wirtschaftsgeschichte bis zum Ende des XVII. Jahrhunderts.* Basel 1886.
- Geffcken, Peter: *Die Welser und ihr Handel 1246–1496.* In: Häberlein, Mark; Burkhardt, Johannes (Hrsgg.): *Die Welser. Neue Forschungen zur Geschichte und Kultur des oberdeutschen Handelshauses.* (Colloquia Augustana, Bd. 16). München 2002, 27–167.
- Gentile, Luigi: *I codici Palatini della R. Biblioteca nazionale centrale di Firenze.* (Indici e cataloghi, N. S., Bd. 4). Firenze 1889.
- Gherardi, Alessandro: *Statuti della Università e Studio fiorentino dell'anno 1387.* (Documenti di storia italiana, Bd. 7). Firenze 1881.

- Ghirardacci, Cherubino: *Della historia di Bologna*. Bologna 1657.
- Giersiepen, Helga: *Das Kanonissenstift Vilich, von seiner Gründung bis zum Ende des 15. Jahrhunderts*. Bonn 1993.
- Gilomen, Hans-Jörg: *Wucher und Wirtschaft im Mittelalter*. *Historische Zeitschrift* 250 (1990), 265–301.
- *Die Rotamanualien des Basler Konzils. Verzeichnis der in den Handschriften der Basler Universitätsbibliothek behandelten Rechtsfälle*. Tübingen 1998.
- *Der Kleinkredit in spätmittelalterlichen Städten. Basel und Zürich im Vergleich*. In: Holbach, Rudolf (Hrsg.): *Städtische Wirtschaft im Mittelalter. Festschrift für Franz Irsigler zum 70. Geburtstag*. Köln 2011, 109–148.
- Gilomen-Schenkel, Elsanne: *Henmann Offenburg (1379–1459). Ein Basler Diplomat im Dienst der Stadt, des Konzils und des Reichs*. (Quellen und Forschungen zur Basler Geschichte, Bd. 6). Basel 1975.
- Ginori Conti, Piero: *Carte Cambi da Querceto (sec. XV–XVI). Inventario e descrizione*. Firenze 1939.
- Girgenti, Danilo: *I mercanti banchieri italiani in Inghilterra fra il 1270 e il 1340*. Tesi di laurea. Università degli studi di Firenze 1998.
- Giudici, Paolo Emiliani: *Storia politica dei municipi italiani*. Firenze 1850.
- Glauser, Fritz: *Der internationale Gotthardstransit im Lichte des Luzerner Zentnerzolls von 1493 bis 1505*. *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 18 (1968), 177–245.
- Goetz, Leopold Karl: *Deutsch-russische Handelsgeschichte des Mittelalters*. (Hansische Geschichtsquellen, Bd. 5). Lübeck 1922.
- Gödel, Caroline: *Neu gefundene Quellenzeugnisse für den Gebrauch von Wechselbriefen im überregionalen Zahlungsverkehr des Spätmittelalters*. *Scripta Mercaturae* 22 (1988), 1–13.
- Goldthwaite, Richard A.: *Private wealth in Renaissance Florence. A study of four families*. Princeton 1968.
- *The building of Renaissance Florence. An economic and social history*. Baltimore 1980.
- *Local banking in Renaissance Florence*. *The Journal of European Economical History* 14 (1985), 5–55.
- *The Medici bank and the world of Florentine capitalism. Past and Present* 114 (1987), 5–55.
- *La cultura economica dell'artigiano*. In: Franceschi, Franco; Fossi, Gloria (Hrsgg.): *La grande storia dell'artigianato. Il Quattrocento*. (Arti fiorentine, Bd. 2). Firenze 1999, 57–73.
- *The economy of Renaissance Florence*. Baltimore 2008.
- Goldthwaite, Richard A.; Settesoldi, Enzo; Spallanzani, Marco (Hrsgg.): *Due libri mastri degli Alberti. Una grande compagnia di Calimala, 1348–1358*. Firenze 1995.
- Goldthwaite, Richard; Spallanzani, Marco: *Censimento di libri contabili privati dei fiorentini 1200–1600*. Firenze 2018. https://www.academia.edu/38036416/CENSIMENTO_25dec2018_docx, 14.06.2021.

- Göller, Emil: König Sigismunds Kirchenpolitik (1404–1410). Freiburg i. Br. 1901.
- Papst Johann XXIII. und Kaiser Sigmund im Sommer 1410. *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 17 (1903), 169–180.
 - *Der Liber Taxarum der päpstlichen Kammer. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 8 (1905), 113.
 - *Die Einnahmen der Apostolischen Kammer unter Benedikt XII.* Paderborn 1920.
 - *Deutsche Kirchenablässe unter Sixtus IV.* *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 31 (1923), 55–70.
 - *Aus der Camera Apostolica der Schismapäpste. Teil I: Die Servitien der deutschen Bischöfe und Äbte unter der römischen Obödienz während des Schismas.* *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 32 (1924a), 82–147.
 - *Untersuchungen über das Inventar des Finanzarchivs der Renaissancepäpste (1447–1521).* In: *Miscellanea Francesco Ehrle. (Studi e testi, Bd. 37–42).* Roma 1924b, 227–272.
 - *Aus der Camera Apostolica der Schismapäpste. Teil II: Die übrigen Kameralien der Schismapäpste römischer Reihe.* *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 33 (1925), 72–110.
- Gömmel, Rainer: Technischer Fortschritt im Verkehrswesen während des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. In: Bestmann, Uwe; Irsigler, Franz; Schneider, Jürgen (Hrsgg.): *Hochfinanz, Wirtschaftsräume, Innovationen. Festschrift für Wolfgang von Stromer.* Trier 1987, 1039–1062.
- Gordan, Phyllis Walter: *Two Renaissance book hunters. The letters of Poggius Bracciolinus to Nicolaus de Niccolis.* (Records of civilization: sources and studies, Bd. 91). New York 1974.
- Gothein, Eberhard: *Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwaldes und der angrenzenden Landschaften.* Straßburg 1892.
- Gottlob, Adolf: *Aus der Camera apostolica des 15. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte des päpstlichen Finanzwesens und des endenden Mittelalters.* Innsbruck 1889.
- *Die päpstlichen Kreuzzugs-Steuern des 13. Jahrhunderts. Ihre rechtliche Grundlage, politische Geschichte und technische Verwaltung.* Heiligenstadt 1892.
- Gras, Norman S. B.: *Business and capitalism. An introduction to business history.* New York 1939.
- Gregory, Heather J.: *The return of the native. Filippo Strozzi and Medicean politics.* *Renaissance Quarterly* 38 (1985), 1–21.
- Greve, Anke: *Brügger Hoteliers und hansische Kaufleute. Ein Netzwerk vorteilhafter Handelsbeziehungen oder programmierte Interessenkonflikte?* In: Jörn, Nils; Paravicini, Werner; Wernicke, Horst (Hrsgg.): *Hansekaufleute in Brügge 4. Beiträge der Internationalen Tagung in Brügge April 1996.* (Kieler Werkstücke. Reihe D. Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters, Bd. 13.4). Frankfurt a. M. 2000, 151–161.

- Herberge, Wirte und Handel in Brügge im Spätmittelalter. In: Hammel-Kiesow, Rolf (Hrsg.): *Vergleichende Ansätze in der hansischen Geschichtsforschung*. (Hansische Studien, Bd. 13). Trier 2002, 223–236.
- Hansen, Hosteliers und Herbergen. *Studien zum Aufenthalt hansischer Kaufleute in Brügge im 14. und 15. Jahrhundert*. Turnhout 2006.
- Grierson, Philip: *The coin list of Pegolotti*. In: *Later Medieval Numismatics (11th–16th Centuries)*. Selected Studies. (Collected studies series, Bd. 98). London 1979, 485–492.
- Griffo, Massimo: *Firenze antica dalle origini a Lorenzo Magnifico*. Milano 1986.
- Grohmann, Alberto: *Città e territorio tra medioevo ed età moderna (Perugia, secc. XIII–XVI)*. Perugia 1981.
- Gruber, Karlfriedrich: *Nicholaio Romolo da Noribergho. Ein Beitrag zur Nürnberger Handelsgeschichte des 14./15. Jahrhunderts aus dem Archivio Datini in Prato (Toskana)*. *Mitteilungen des Vereins für die Geschichte der Stadt Nürnberg* 47 (1956), 416–425.
- Grunzweig, Armand: *Le fonds de la Mercanzia aux Archives de l'État de Florence au point de vue de l'histoire de Belgique*. *Bulletin de l'institut historique belge de Rome* 12–14 (1932–1934), 61.
- Guasti, Cesare (Hrsg.): *Commissioni di Rinaldo degli Albizzi per il comune di Firenze: dal 1399 al 1433*. Bd. 1: 1399–1423. (Documenti di storia italiana, Bd. 1). Firenze 1867.
- *Gli avanzi dell'archivio di un pratese vescovo di Volterra che fu al Concilio di Costanza*. ASI (Archivio Storico Italiano), Serie IV 13–14 (1884), 20.
- Guidi Bruscoli, Francesco: *Ricci, Saminiato*. In: *Istituto della Enciclopedia italiana (Hrsg.): Dizionario biografico degli Italiani*. Roma 1960–.
- *Der Handel mit Seidenstoffen und Leinengeweben zwischen Florenz und Nürnberg in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, aus dem Italienischen übersetzt von Kurt Weissen*. *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 86 (1999), 81–113.
- *Benvenuto Olivieri. I mercatores fiorentini e la camera apostolica nella Roma di Paolo III Farnese (1534–1549)*. Firenze 2000.
- *Trade with Northern Europe*. In: Nigro, Giampiero (Hrsg.): *Francesco di Marco Datini. The man the merchant*. (Biblioteca di storia, Bd. 9). Firenze, Prato 2010, 395–417.
- *Mercanti-banchieri fiorentini tra Londra e Bruges nel XV secolo*. In: Tanzini, Lorenzo; Tognetti, Sergio (Hrsgg.): *Mercatura è arte. Uomini d'affari toscani in Europa e nel Mediterraneo tardomedievale*. (I libri di Viella, Bd. 132). Roma 2012, 11–44.
- *I mercanti italiani e le lingue straniere*. In: Lori Sanfilippo, Isa; Pinto, Giuliano (Hrsgg.): *Comunicare nel Medioevo. La conoscenza e l'uso delle lingue nei secoli XII–XV; atti del convegno di studio svoltosi in occasione della XXV edizione del Premio internazionale Ascoli Piceno (Ascoli Piceno, Palazzo dei Capitani, 28–30 novembre 2013)*. (Atti del premio Internazionale Ascoli Piceno. III serie). Roma 2015, 103–131.
- *Da comprimari a protagonisti: i fiorentini in Portogallo nel Basso Medioevo (1338–1520)*. *eHumanista* 38 (2018), 65–82.

- Tessuti di seta fra la penisola italiana e l'Oltralpe nel Rinascimento. In: Dal Prà, Laura; Carmignani, Marina; Peri, Paolo (Hrsgg.): *Fili d'oro e dipinti di seta. Velluti e ricami tra Gotico e Rinascimento*. (Castello in mostra). Trento 2019, 69–77.
- Guillemain, Bernard: *La cour pontificale d'Avignon 1309–1376. Étude s'une société*. (Bibliothèque des Ecoles françaises d'Athènes et de Rome, Bd. 201). Paris 1962.
- Halaga, Ondrej R.: *Le grand commerce Occident-Orient et l'Europe centrale*. In: Rosa, Luigi de (Hrsg.): *Studi in memoria di Federigo Melis*. Napoli 1978, 1–29.
- Haller, Johannes (Hrsg.): *Protokolle des Concils 1431–1433*. Aus dem Manuale des Notars Bruneti und einer römischen Handschrift. (Concilium Basiliense. Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel, Bd. 2). Basel 1897.
- *Beiträge zur Geschichte des Konzils von Basel*. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 15 (1901), 9.
- Haller von Hallerstein, Helmut: *Größe und Quellen des Vermögens von hundert Nürnberger Bürgern um 1500*. In: Stadtarchiv Nürnberg (Hrsg.): *Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Nürnbergs*. (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, Bd. 11). Nürnberg 1967, 117–176.
- Hammel-Kiesow, Rolf: *Hildebrand Veckinchusen (ca. 1365–1426)*. In: Gerken, Gerhard; Grassmann, Antjekathrin (Hrsgg.): *Der Lübecker Kaufmann*. Aspekte seiner Lebens- und Arbeitswelt vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Lübeck 1993, 129–132.
- *Neue Aspekte zur Geschichte Lübecks*. Von der Jahrtausendwende bis zum Ende der Hansezeit. Die Lübecker Stadtgeschichtsforschung der letzten 10 Jahre (1988–1999). Teil 2: „Verfassungsgeschichte“, „Bürger, Rat und Kirche“, „Außenvertretung“ und „Weltwirtschaftspläne“. Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 80 (2000), 9–62.
- *Die Hanse*. München 2004.
- Harms, Bernhard: *Die Münz- und Geldpolitik der Stadt Basel im Mittelalter*. (Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Ergänzungsheft, Bd. 23). Tübingen 1907.
- *Der Stadthaushalt Basels im ausgehenden Mittelalter*. Quellen und Studien zur Basler Finanzgeschichte. Tübingen 1909–1913.
- Hassinger, Herbert: *Die Alpenübergänge vom Mont Cenis bis zum Simplon im Spätmittelalter*. In: Schneider, Jürgen (Hrsg.): *Wirtschaftskräfte und Wirtschaftswege*. Festschrift für Hermann Kellenbenz. (Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte, Bd. 4). Stuttgart 1978–1981, 313–372.
- *Zur Verkehrsgeschichte der Alpenpässe in der vorindustriellen Zeit*. Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 66 (1979), 441–465.
- *Geschichte des Zollwesens, Handels und Verkehrs in den östlichen Alpenländern vom Spätmittelalter bis in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts*. (Deutsche Handelsakten des Mittelalters und der Neuzeit, Bd. 16.1). Wiesbaden 1987.

- Hauke, Hermann: Katalog der lateinischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München, Clm 27270-2749. Wiesbaden 1975.
- Hayez, Jérôme: L'Archivio Datini, de l'invention de 1870 à l'exploration d'un système d'écrits privés. *Mélanges de l'École française de Rome – Moyen Âge* 117 (2005), 121–191.
- Hefele, Carl Joseph von: Conciliengeschichte. Freiburg i. Br. 1873–1890.
- Heimpel, Hermann: Zur Handelspolitik Kaiser Sigismunds. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 23 (1930), 145–156.
- Heitmann, Klaus: Das italienische Deutschlandbild in seiner Geschichte. Das lange neunzehnte Jahrhundert (1800–1915). Heidelberg 2008.
- Helmrath, Johannes: Das Basler Konzil: 1431–1449. Forschungsstand und Probleme. (*Kölner historische Abhandlungen*, Bd. 32). Köln 1987.
- Henn, Volker: Der ‚dudesche kopman‘ zu Brügge und seine Beziehungen zu den ‚nationes‘ der übrigen Fremden im späten Mittelalter. In: Jörn, Nils; Kattinger, Detlef; Wernicke, Horst (Hrsgg.): „kopet uns werk by tyden“. Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte. Walter Stark zum 75. Geburtstag. Schwerin 1999, 131–142.
- Hennig, Ernst: Die päpstlichen Zehnten aus Deutschland im Zeitalter des Avignonesischen Papsttums und während des großen Schismas. Ein Beitrag zur Finanzgeschichte des späteren Mittelalters. Halle 1909.
- Herlihy, David; Klapisch-Zuber, Christiane: *Les Toscans et leurs familles. Une étude du catasto florentin de 1427*. Paris 1978.
- Herlihy, David; Litchfield, R. Burr; Molho, Anthony; Barducci, Roberto: Online treatte of office holders, 1282–1532. <http://www.stg.brown.edu/projects/tratte/>, 08.06.2021.
- Herlihy, David; Litchfield, R. Burr; Molho, Anthony; Klapisch-Zuber, Christiane: Florentine Renaissance Resources. Online Catasto of 1427. <http://cds.library.brown.edu/projects/catasto/overview.html>, 08.06.2021.
- Herrmann, Willy; Tuor, Iso; Wenger, Bernhard: *Geld und Wirtschaft*. Bern 1975.
- Heyd, Wilhelm von: *Das Haus der Deutschen in Venedig*. *Historische Zeitschrift* 32 (1874), 193–220.
- *Geschichte des Levantehandels im Mittelalter*. Hildesheim 1879.
- *Der Verkehr süddeutscher Städte mit Genua während des Mittelalters*. *Forschungen zur deutschen Geschichte* 24 (1884), 213–230.
- *Schwaben auf den Messen von Genf und Lyon*. *Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte*, NF 1 (1892), 373–385.
- Hildebrandt, Reinhard: Banking system and capital market in South Germany (1430–1630). Organisation and economic importance. In: *Società Ligure di Storia Patria* (Hrsg.): *Banchi pubblici, banchi privati e monti di pietà nell'Europa preindustriale. Amministrazione, tecniche operative e ruoli economici*. Genova 1991, 827–842.
- Hirsch, Theodor: *Handels- und Gewerbegeschichte Danzigs unter der Herrschaft des Deutschen Ordens*. Leipzig 1858.

- Hirschfelder, Gunther: Die Kölner Handelsbeziehungen im Spätmittelalter. (Veröffentlichungen des Kölnischen Stadtmuseums, Bd. 10). Köln 1994.
- Hirtner, Gerald; Brauer, Michael: Ablassbriefe aus Rom und Stoffe aus Florenz. Die Romreisen des Abts Georg Liebenknecht von Michaelbeuern in den Jahren 1448 und 1450. In: Erhart, Peter; Kuratli Hübli, Jakob (Hrsgg.): *Vedi Napoli e poi muori – Grand Tour der Mönche*. St. Gallen 2014, 187–195.
- Hoberg, Hermann: Die Servitienlasten der Bistümer im 14. Jahrhundert. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 33 (1944), 101–135.
- Die Einnahmen der Apostolischen Kammer am Vorabend der Glaubensspaltung. In: Gatz, Erwin (Hrsg.): *Hundert Jahre Deutsches Priesterkolleg beim Campo Santo Teutonico, 1876–1976. Beiträge zu seiner Geschichte*. (Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte. Supplementheft, Bd. 35). Rom 1977, 69–85.
- Hodenberg, Wilhelm von (Hrsg.): *Archiv des Klosters St. Michaelis zu Lüneburg*. Celle 1860/70.
- Hofmann, Walther von: *Forschungen zur Geschichte der kurialen Behörden vom Schisma bis zur Reformation*. (Bibliothek des königlichen preußischen historischen Instituts in Rom, Bd. 12; Bd. 13). Rom 1914.
- Höhlbaum, Konstantin: Das Urkunden-Archiv der Stadt Köln seit dem Jahr 1397. Inventar V: 1431–1450. *Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln* 7 (1890), 1–101.
- Holbach, Rudolf: Sozialer Aufstieg in der Hochkirche. In: Schulz, Günther (Hrsg.): *Sozialer Aufstieg. Funktionseliten im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit*. *Büdingen Forschungen zur Sozialgeschichte 2000 und 2001*. (Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit, Bd. 25). München 2002, 337–356.
- Hollberg, Cecilie: *Deutsche in Venedig im späten Mittelalter. Eine Untersuchung von Testamenten aus dem 15. Jahrhundert*. (Studien zur historischen Migrationsforschung, Bd. 14). Göttingen 2005.
- Hollweg, Walter: *Dr. Georg Hessler. Ein kaiserlicher Diplomat und römischer Kardinal des 15. Jahrhunderts. Versuch einer Biographie*. Leipzig 1907.
- Holmes, George A.: *Florentine merchants in England, 1346–1436*. *Economic History Review* 13 (1960–1961), 193–208.
- *How the Medici became the pope's bankers*. In: Rubinstein, Nicolai (Hrsg.): *Florentine studies. Politics and society in Renaissance Florence*. London 1968, 357–380.
- *Cosimo and the Popes*. In: Ames-Lewis, Francis (Hrsg.): *Cosimo „il Vecchio“ de' Medici, 1389–1464. Essays in commemoration of the 600th anniversary of Cosimo de' Medici's birth*. Oxford 1992, 21–31.
- Hoock, Jochen; Reininghaus, Wilfried (Hrsgg.): *Kaufleute in Europa. Handelshäuser und ihre Überlieferung in vor- und frühindustrieller Zeit*. (Untersuchungen zur Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte, Bd. 16). Dortmund 1997.

- Hoshino, Hidetoshi: *L'arte della lana in Firenze nel basso medioevo. Il commercio della lana e il mercato dei panni fiorentini nei secoli XIII–XV.* (Biblioteca Storica Toscana, Bd. 21). Firenze 1980.
- Houtte, Jan A. van: *La genèse du grand marché international d'Anvers à la fin du moyen-âge.* *Revue belge de philologie et d'histoire* (1940), 87–126.
- *The rise and decline of the market of Bruges.* *Economic History Review* 19 (1966), 29–47.
- *Von der Brügger Herberge „Zur Börse“ zur Brügger Börse.* In: Schneider, Jürgen (Hrsg.): *Wirtschaftskräfte und Wirtschaftswege.* *Festschrift für Hermann Kellenbenz.* (Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte, Bd. 4). Stuttgart 1978–1981, 237–250.
- *Mercanti, imprenditori e banchieri italiani nelle Fiandre.* In: Dini, Bruno (Hrsg.): *Aspetti della vita economica medievale.* Firenze 1985, 151–170.
- *L'attività delle élites meridionali nei grandi centri commerciali dei Paesi Bassi tra XIII ed il XVI secolo.* In: Del Treppo, Mario (Hrsg.): *Sistema di rapporti ed élites economiche in Europa (secoli XII–XVII).* (Europa Mediterranea, Quaderni, Bd. 8). Napoli 1994, 259–272.
- Hrdina, Jan: *Päpstliche Ablässe im Reich unter dem Pontifikat Bonifaz' IX. (1389–1404).* *Erste quantitative Ergebnisse.* In: Hrdina, Jan; Kühne, Hartmut; Müller, Thomas T. (Hrsgg.): *Wallfahrt und Reformation – Pout' a reformace. Zur Veränderung religiöser Praxis in Deutschland und Böhmen in den Umbrüchen der Frühen Neuzeit.* (Europäische Wallfahrtsstudien, Bd. 3). Frankfurt a. M. 2007, 109–130.
- Hübler, Bermhard: *Die Constanzer Reformation und die Concordate von 1418.* Leipzig 1867.
- Hucker, Bernd Ulrich: *Der Köln-Soester Fernhändler Johann von Lunen (1415–1443) und die hansische Gesellschaft Falbrecht & Co. und v. d. Hosen & Co.* In: Köhn, Gerhard (Hrsg.): *Soest. Stadt–Territorium–Reich.* Soest 1981, 383–421.
- *Nürnberg als Geldmarkt der Stauferkönige.* In: Bestmann, Uwe; Irsigler, Franz; Schneider, Jürgen (Hrsgg.): *Hochfinanz, Wirtschaftsräume, Innovationen.* *Festschrift für Wolfgang von Stromer.* Trier 1987, 147–188.
- Hugentobler, Emil: *La navigation fluviale du Léman à la Méditerranée.* Genève 1949.
- Huiskes, Manfred (Hrsg.): *Beschlüsse des Rates der Stadt Köln (1320–1550).* Bd. 1: *Die Ratsmemoriale und ergänzende Überlieferung (1320–1543).* (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, Bd. 65). Düsseldorf 1990.
- Hunt, Edwin S.: *The medieval super-companies. A study of the Peruzzi company of Florence.* Cambridge 1994.
- Infessura, Stefano: *Römisches Tagebuch.* Jena 1913.
- Irsigler, Franz: *Köln, die Frankfurter Messen und die Handelsbeziehungen mit Oberdeutschland im 15. Jahrhundert.* In: Stehkämper, Hugo (Hrsg.): *Köln, das Reich und Europa. Abhandlungen über weiträumige Verflechtungen der Stadt Köln in Politik, Recht und Wirtschaft im Mittelalter.* (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Bd. 60). Köln 1971, 341–429.

- Die wirtschaftliche Stellung der Stadt Köln im 14. und 15. Jahrhundert. Strukturanalyse einer spätmittelalterlichen Exportgewerbe- und Fernhandelsstadt. (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 65). Wiesbaden 1979.
- Irsigler, Franz (Hrsg.): Zwischen Maas und Rhein. Beziehungen, Begegnungen und Konflikte in einem europäischen Kernraum von der Spätantike bis zum 19. Jahrhundert. Versuch einer Bilanz. (Trierer historische Forschungen, Bd. 59). Trier 2006.
- Israel, Uwe: Fremde aus dem Norden. Transalpine Zuwanderer im spätmittelalterlichen Italien. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 111). Tübingen 2005.
- Istituto della Enciclopedia italiana (Hrsg.): Dizionario biografico degli Italiani. Roma 1960–.
- Izbicki, Thomas M.: *Reject Aeneas, accept Pius. Selected letters of Aeneas Sylvius Piccolomini (Pope Pius II)*. Washington, D. C. 2006.
- Jacks, Philip J.; Caferro, William: *The Spinelli of Florence. Fortunes of a Renaissance merchant family*. University Park 2001.
- Jacoby, David: *The migration of merchants and craftsmen. A Mediterranean perspective (12th–15th Century)*. In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): *Le migrazioni in Europa. Secc. XIII–XVIII*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 25). Firenze 1994, 533–560.
- Jahnke, Carsten: *Lübeck, der Bankenplatz des Nordens? Lübecker Banken des 15. Jahrhunderts als Indikatoren eines neuen Kommunikationsmodells und eines sich ausweitenden Handelsraumes*. *Scripta Mercaturae* 40 (2006), 149–168.
- Jamme, Armand: *De Rome à Florence, la curie et ses banquiers aux XIIe et XIIIe siècles*. In: Maleczek, Werner (Hrsg.): *Die römische Kurie und das Geld. Von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zum frühen 14. Jahrhundert*. (Vorträge und Forschungen, Bd. 85). Ostfildern 2018, 167–204.
- Jank, Dagmar: *Das Erzbistum Trier während des Großen Abendländischen Schismas: (1378–1417/1418)*. (Quellen und Abhandlungen zur mittelhheinischen Kirchengeschichte, Bd. 47). Mainz 1983.
- Jansen, Max: *Papst Bonifatius IX. (1389–1404) und seine Beziehungen zur deutschen Kirche*. (Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte, Bd. 3). Freiburg i. Br. 1904.
- *Die Anfänge der Fugger (bis 1494)*. (Studien zur Fugger-Geschichte, Bd. 1). Leipzig 1907.
- Jenks, Stuart: *War die Hanse kreditfeindlich?* *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 69 (1982), 305–338.
- *Geldumlauf, Währungssysteme und Zahlungsverkehr in Nordwesteuropa*. Köln 1989.
- *Documents on the Papal Plenary Indulgences 1300–1517 Preached in the Regnum Teutonicum*. (Later Medieval Europe Series). Boston 2018.

- Johrendt, Jochen: Die päpstlichen Einkünfte im 13. Jahrhundert. Heterogenität und mangelnde Qualifizierbarkeit am Beispiel von Spenden, Urkundentaxen, Immobilieneinnahmen, Lehnsabgaben und Zinsleistungen. In: Maleczek, Werner (Hrsg.): Die römische Kurie und das Geld. Von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zum frühen 14. Jahrhundert. (Vorträge und Forschungen, Bd. 85). Ostfildern 2018, 87–127.
- Johrendt, Jochen; Müller, Harald: Rom und die Regionen. Studien zur Homogenisierung der lateinischen Kirche im Hochmittelalter. Berlin 2012.
- Jordan, Edouard: La faillite des Buonsignori. In: Picard, A. (Hrsg.): Mélanges Paul Fabre. Etudes d'histoire du Moyen Age. Paris 1902, 418–432.
- De mercatoribus camerae apostolicae saeculo XIII. Rennes 1909.
- Kaltenbrunner, Ferdinand: Actenstücke zur Geschichte des Deutschen Reiches unter den Königen Rudolf I. und Albrecht I. Wien 1889.
- Karant-Nunn, Susan C.: Humanism to the fore. Renaissance studies in Germany today. Renaissance Quarterly 47 (1994), 930–941.
- Turning new leaves. Renaissance studies in Germany, 1995. Renaissance Quarterly 48 (1995), 843–854.
- Navigating currents. Renaissance studies in Germany today. Renaissance Quarterly 49 (1996), 840–849.
- Kast, Christoph: Das Register des am Basler Konzil tätigen päpstlichen Kollektors Andreas de Montecchio († 1454). Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 73 (2017), 125–167.
- Kauffmann, Hans: Donatello. Eine Einführung in sein Bilden und Denken. Berlin 1935.
- Kellenbenz, Hermann: Köln und Italien vom ausgehenden Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Istituto di Cultura (Hrsg.): Köln und Italien. Köln 1962, 71–82.
- Landverkehr, Fluss- und Seeschifffahrt im europäischen Handel. In: International Commission of Maritime History (Hrsg.): Les grandes voies maritimes dans le monde XV^e–XIX^e siècles. Paris 1965, 65–174.
- Der Aufstieg Kölns zur mittelalterlichen Handelsmetropole. (Vorträge, Bd. 17). Köln 1967a.
- Die Beziehungen Nürnbergs zur iberischen Halbinsel, besonders im 15. und in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: Stadtarchiv Nürnberg (Hrsg.): Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Nürnbergs. (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, Bd. 11). Nürnberg 1967b, 456–493.
- Medicibank und Banchieri. Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 55 (1968), 373–388.
- Deutsche Wirtschaftsgeschichte. Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. München 1977a.

- Lindau und die Alpenpässe. In: Huter, Franz; Zwanowetz, Georg (Hrsgg.): Erzeugung, Verkehr und Handel in der Geschichte der Alpenländer. Festschrift für Herbert Hassinger anlässlich der Vollendung des 65. Lebensjahres. (Tiroler Wirtschaftsstudien, Bd. 33). Innsbruck 1977b, 199–219.
- Gli operatori economici nell'Europa centrale ed orientale. In: Dini, Bruno (Hrsg.): Aspetti della vita economica medievale. Firenze 1985, 333–358.
- Gli operatori economici e il mondo economico italiano nell'opera di Federigo Melis. In: Frangioni, Luciana (Hrsg.): I mercanti italiani nell'Europa medievale e rinascimentale. (Opere sparse di Federigo Melis, Bd. 2). Firenze 1990, IX–XLII.
- Les élites a Ratisbona, Norimberga e Augusta nel tardo Medioevo e nella prima età moderna. In: Del Treppo, Mario (Hrsg.): Sistema di rapporti ed élites economiche in Europa (secoli XII–XVII). (Europa Mediterranea, Quaderni, Bd. 8). Napoli 1994, 293–321.
- Kent, Dale V.: *The Rise of the Medici Faction in Florence (1426–1434)*. Oxford 1978.
- *Cosimo de' Medici and the Florentine Renaissance. The patron's oeuvre*. New Haven 2000.
- Kent, Dale V.; Kent, Francis W.: *A self disciplining pact made by the Peruzzi family of Florence (June 1433)*. *Renaissance Quarterly* 34 (1981), 337–355.
- Kent, Francis W.: *Household and lineage in Renaissance Florence. The family life of the Capponi, Ginori and Rucellai*. Princeton 1977.
- Kent, Francis W.; Perosa, Alessandro (Hrsgg.): *Giovanni Rucellai ed il suo Zibaldone*. (Studies of the Warburg Institute, Bd. 24). London 1960.
- Kerler, Dietrich; Beckmann, Gustav; Herre, Hermann (Hrsgg.): *Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Sigmund*. (Deutsche Reichstagsakten. Ältere Reihe, 7–12) München 1878–1906.
- Keussen, Hermann: *Zwei Kölner Gesandtschaften nach Rom im 14. Jahrhundert*. *Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln* 12 (1887), 67–88.
- Kiessling, Rolf: *Stadt und Land im Textilgewerbe Ostschwabens vom 14. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts*. In: Bulst, Neithard; Hoock, Jochen; Irsigler, Franz (Hrsgg.): *Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft. Stadt-Land-Beziehungen*. Trier 1983, 115–137.
- Kipper, Rainer: *Der Germanenmythos im Deutschen Kaiserreich. Formen und Funktionen historischer Selbstthematisierung*. (Formen der Erinnerung, Bd. 11). Göttingen 2002.
- Kirch, Rolf von; Nebinger, Gerhart: *Die von Kirch, ein reichsstädtisches Geschlecht in Schwaben, Lindau-Neuburg a. D.* *Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde* 30 (1967), 244–275.
- Kirsch, Johann Peter: *Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland während des XIV. Jahrhunderts*. (Quellen und Forschungen aus dem Gebiet der Geschichte, Bd. 3). Paderborn 1894.
- *Die päpstlichen Annaten in Deutschland während des XIV. Jahrhunderts*. (Quellen und Forschungen aus dem Gebiet der Geschichte, Bd. 9). Paderborn 1903.
- Klapisch-Zuber, Christiane: *Ritorno alla politica. I magnati fiorentini 1340–1440*. (La storia, Bd. 1). Firenze 2009.

- Klein, Francesca: Mediceo Avanti il Principato online. <http://www.archiviodistato.firenze.it/map/>, 08.06.2021.
- Klein, Herbert: Kaiser Sigismunds Handelssperre gegen Venedig und die Salzburger Alpenstraße. In: Aus Verfassungs- und Landesgeschichte. Festschrift zum 70. Geburtstag von Theodor Mayer. Lindau 1955–1956, 317–329.
- Klier, Richard: Beziehungen Nürnbergs zu Pettau im fünfzehnten Jahrhundert. Südostdeutsches Archiv 10 (1967), 83–101.
- Kluge, Mathias F.: Zwischen Metropole, Fürst und König. Die Venedische Handelsgesellschaft der Kaufleute Veckinchusen und ihr Niedergang. Hansische Geschichtsblätter 131 (2013), 33–76.
- Knipping, Richard: Die Papierurkunden des 15. Jahrhunderts und die städtischen Urkundenkopiere. I. 1210–1450. Mittheilungen aus dem Stadtarchiv von Köln 10 (1896), 222–315.
- Koch, Kurt: Einführung in die Ablasstheologie. In: Rehberg, Andreas (Hrsg.): Ablasskampagnen des Spätmittelalters. Luthers Thesen von 1517 im Kontext. Berlin 2017, 19–30.
- Koelner, Paul: Die Metzgerzunft zu Basel. Basel 1948.
- Die Zunft zum Schlüssel in Basel. Basel 1953.
- Koepfen, Hans: Die Berichte der Generalprokuratoren des Deutschen Ordens an der Kurie. Bd. 2: Peter von Wormditt (1403–1419). (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, Bd. 13). Göttingen 1960.
- Die Berichte der Generalprokuratoren des Deutschen Ordens an der Kurie. Bd. 3: Johann Tiergarten (1419–1428). Erster Halbband (1419–1423). (Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, Bd. 21). Göttingen 1966.
- Peter von Wormditt, Gesandter des Deutschen Ordens am päpstlichen Hof 1403–1419. In: Jähnig, Bernhart (Hrsg.): Das Preußenland als Forschungsaufgabe. Eine europäische Region in ihren geschichtlichen Bezügen. Festschrift für Udo Arnold zum 60. Geburtstag. (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung, Bd. 20). Lüneburg 2000, 17–36.
- Kohl, Johann Georg: Pilgerfahrt des Landgrafen Wilhelm des Tapferen von Thüringen zum heiligen Lande im Jahre 1461. Bremen 1868.
- Kohn, Karl: Aus dem Wirtshaus zum Wilden Mann. Funde aus dem mittelalterlichen Nürnberg. Nürnberg 1984.
- Kopiński, Krzysztof: Mieszczanin Dawid Rosenfeld w dyplomatycznej i gospodarczej służbie zakonu krzyżackiego w Prusach w pierwszej połowie XV wieku. Zapiski historyczne 66 (2001), 39–56.
- Koppmann, Karl: Kämmererechnungen der Stadt Hamburg. Hamburg 1869–1941.
- Koppmann, Karl (Hrsg.): Hanserecesse. Abteilung 1. Leipzig 1870–1893.
- Körner, Martin: Die Diesbach-Watt-Handelsgesellschaft um 1420 bis 1460. In: Cicurel, Ronald; Mancassola, Liliane (Hrsg.): 1291–1991. Die schweizerische Wirtschaft: Geschichte in drei Akten. St.-Sulpice 1991, 28–33.

- Krag, Wilhelm: Die Paumgartner von Nürnberg und Augsburg. Ein Beitrag zur Handelsgeschichte des XV. und XVI. Jahrhunderts. Augsburg 1914.
- Krantz, Albert: *Chronica regnorum aquilonarium Daniae, Svetiae, Norvagiae*. Straßburg 1546.
--- *Saxonia et metropolis*. Köln 1574.
- Kraus, Josef: Die Stadt Nürnberg in ihren Beziehungen zur Römischen Kurie während des Mittelalters. *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 41 (1950), 1–154.
- Kriegk, Georg Ludwig (Hrsg.): *Frankfurter Bürgerzwiste und Zustände im Mittelalter*. Frankfurt a. M. 1862.
- Krofta, Kamil (Hrsg.): *Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustrantia V: Acta Urbani VI et Bonifatii IX. 1378–1396*. (Monumenta vaticana res gestas bohemicas illustrantia Krofta). Praeae 1903.
- Krüger, Klaus: *Hansekaufleute in Brügge. Teil 1: Die Brügger Steuerlisten 1360–1390*. (Kieler Werkstücke. Reihe D. Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters, Bd. 2). Frankfurt a. M. 1991.
- Krumboltz, Robert: Die Finanzen des Deutschen Ordens unter dem Einfluss der polnischen Politik des Hochmeisters Michael Kuchmeister (1414–1422). *Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft* 8 (1892), 226–272.
- Kubon, Sebastian: Wiederaufgefundene Quellen des Deutschen Ordens aus der Zeit des Konstanzer Konzils vorwiegend zur Auseinandersetzung mit Polen-Litauen. *Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands* 61 (2015), 3–38.
- Kuehn, Thomas: *Emancipation in late medieval Florence*. New Brunswick 1983.
--- *Illegitimacy in Renaissance Florence*. Ann Arbor 2002.
--- *Heirs, kin, and creditors in Renaissance Florence*. Cambridge 2008.
- Kühne, Hartmut: *Ostensio reliquiarum*. Untersuchungen über Entstehung, Ausbreitung, Gestalt und Funktion der Heiltumsweisungen im römisch-deutschen Regnum. (Arbeiten zur Kirchengeschichte, Bd. 75). Berlin 2000.
- Kühne, Ulrich: *Verzeichnis der in den Registern und Kameralakten Alexanders V., Johann's XXIII und des Konstanzer Konzils vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutsches Reiches, seiner Diözesen und Territorien: 1409–1417*. (Repertorium Germanicum, Bd. 3). Berlin 1935.
- Kulischer, Josef: *Warenhändler und Geldausleiher im Mittelalter*. *Zeitschrift für Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung* 17 (1908), 29.
- Kuske, Bruno: Die Handelsbeziehungen zwischen Köln und Italien im späteren Mittelalter. *Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst* 27 (1908), 393–440.
--- *Die Kölner Handelsbeziehungen im 15. Jahrhundert*. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 7 (1909), 296–308.
--- *Quellen zur Geschichte des Kölner Handels und Verkehrs im Mittelalter*. 3 Bde. (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, Bd. 33). Bonn 1917–1934.

--- Die Handelsbeziehungen zwischen Köln und Italien im späteren Mittelalter. In: Köln, der Rhein und das Reich. Beiträge aus fünf Jahrzehnten wirtschaftsgeschichtlicher Forschung. Köln 1956, 1–47.

L'Atelier du Centre de recherches historiques: Édition numérique des données du catasto. Online seit 30.11.2016. <http://journals.openedition.org/acrh/7462>, 08.06.2021.

Laenen, J.: Les Lombards à Malines, 1295–1457. Bulletin du Cercle archéologique, littéraire, et artistique de Malines 15 (1905), 23–40.

Lagorio, Lelio: Dizionario di Volterra. Storia e descrizione della città, personaggi e bibliografia. Ospedaletto 1997.

Lane, Frederic C.; Mueller, Reinhold C.: Money and banking in medieval and Renaissance Venice. Baltimore 1985.

Lang, Heinrich: Networks and Merchant Diasporas. Florentine Bankers in Lyon and Antwerp in the Sixteenth Century. In: Caracausi, Andrea; Jeggel, Christoph (Hrsgg.): Commercial networks and European cities, 1400–1800. (Perspectives in Economic and Social History, Bd. 32). London 2015, 107–120.

Lange, Christian Christoph Andreas; Unger, Carl Richard (Hrsgg.): Diplomatarium Norvegicum. Oldbreve til kunsskab om Norges indre og ydre forhold, sprog, slaegter, saeder, lovgivning og rettergang i middelalderen. Christiania 1849–1976.

Langosch, Karl; Stammler, Wolfgang; Wachinger, Burghart; Keil, Gundolf; Ruh, Kurt; Schröder, Werner; Worstbrock, Franz Josef: Die Deutsche Literatur des Mittelalters. Ulrich Von Lilienfeld – ‚das Zwölfjährige Mönchlein‘. (Deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon). Berlin 2011.

Lanza, Antonio: Lirici toscani del Quattrocento. Roma 1973–1975.

Laurent, Henri: Un grand commerce d'exportation au moyen-âge. La draperie des Pays-Bas en France et dans les pays méditerranéens, XII^e–XV^e siècles. Paris 1935.

Lazzareschi, Eugenio: Libro della comunità dei mercanti lucchesi in Bruges. Milano 1947.

Lea, Henry Charles: A history of auricular confession and indulgences in the latin church. Philadelphia 1896.

Lee, Egmont: Foreigners in Quattrocento Rome. Renaissance and Reformation, N. S. 5 (1983), 135–146.

Lemmel, Hans-Dietrich: Genealogie Rummel. Stand: 30.12.2019. <http://geneal.lemmel.at/Ruml.html>, 08.06.2021.

Lenfant, Jacques: The history of the Council of Constance. Amsterdam 1730.

Leone, Alfonso: Il giornale del banco Strozzi di Napoli (1473). (Fonti e documenti per la storia del Mezzogiorno d'Italia, Bd. 7). Napoli 1981.

- Some preliminary remarks on the study of foreign currency exchange in the medieval period. In: *Mezzogiorno e mediterraneo. Credito e mercato internazionale nel secolo XV*. Napoli 1988, 17–29.
- Lesnikov, Michail P.: *Die Handelsbücher des hansischen Kaufmannes Veckinchusen*. (Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte, Bd. 19). Berlin 1973.
- Zur Geschichte der Hansischen Handelsgesellschaften im XV. Jahrhundert. (Die Handelsgesellschaften von Hildebrand Veckinchusen). In: *Troisième conférence internationale d'histoire économique*, Munich 1965. (Congrès et colloques, Ecole pratique des hautes études-Sorbonne. Sixième section, Sciences économiques et sociales, Bd. 10). Paris 1974, 37–46.
- Lesnikov, Michail P.; Stark, Walter; Cordes, Albrecht (Hrsgg.): *Die Handelsbücher des Hildebrand Veckinchusen. Kontobücher und übrige Manuale*. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF, Bd. 67). Köln 2013.
- Lewin, Alison Williams: *Negotiating survival. Florence and the Great Schism, 1378–1417*. Madison 2003.
- Lexikon des Mittelalters. München 1980–1999.
- Liebe, Georg: Die Anfänge der lombardischen Wechsler im deutschen Mittelalter. *Zeitschrift für Kulturgeschichte*, 4. Serie 1 (1894), 273–280.
- Liermann, Hans: Abgaben, kirchliche. In: Balz, Horst Robert; Krause, Gerhard; Müller, Gerhard; Schumann, Frank; Wolter, Michael; Thornton, Claus-Jürgen; Glatter, Michael; Schwertner, Siegfried M.; Döhnert, Albrecht; Ott, Katrin (Hrsgg.): *Theologische Realenzyklopädie*. Berlin 1976–2007, 329–347.
- Lisowski, Ioannes (Hrsg.): *Polonica ex Libris „Obligationum et Solutionum“ Camerae Apostolicae ab a. 1373*. (Elementa ad fontium editiones, Bd. 1). Romae 1960.
- Litta, Pompeo: *Famiglie celebri italiane*, Milano 1819–1880.
- Lockwood, Dean P.: *Ugo Benzi. Medieval philosopher and physician, 1376–1439*. Chicago 1951.
- Löhr, Joseph: Die Verwaltung des kölnischen Großarchidiakonates Xanten am Ausgang des Mittelalters. (Kirchenrechtliche Abhandlungen, Bd. 59–60). Stuttgart 1909.
- Lombardo, Maria Luisa: *Lettere di cambio dei mercanti catalani a Roma nella seconda metà del Quattrocento*. *Archivi e cultura* 37 (2004), 77–99.
- Lopez, Roberto S.: *The commercial revolution of the Middle Ages, 950–1350*. London 1971.
- Lorenz-Ridderbecks, Angela: *Krisenhandel und Ruin des Hansekaufmanns Hildebrand Veckinchusen im späten Mittelalter. Untersuchung des Briefwechsels (1417–1428)*. Hamburg 2014.
- Losi, Luigina: *Rapporti dei Medici con il Concilio di Basilea-Ferrara-Firenze attraverso una corrispondenza medica, 1433–1439*. Tesi di laurea. Università degli studi di Firenze 1968.
- Loye, Joseph de: *Les archives de la chambre apostolique au 14e siècle*. Bd. 1. (Bibliothèque des Ecoles françaises d'Athènes et de Rome, Bd. 80). Paris 1899.
- Lunt, William E.: The financial system of the medieval papacy in the light of recent literature. *Quarterly Journal of Economics* 23 (1909), 251–295.

- Papal revenues in the Middle Ages. New York 1934.
- Financial relations of the papacy with England 1327–1534. (The mediaeval Academy of America, Bd. 74). Cambridge, MA 1962.
- Lütge, Friedrich: Der Handel Nürnbergs nach dem Osten im 15./16. Jahrhundert. In: Stadtarchiv Nürnberg (Hrsg.): Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Nürnbergs. (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, Bd. 11). Nürnberg 1967, 318–376.
- Luzzatto, Gino (Hrsg.): Tarifa zoè noticia dy pexi e mexure di luogi e tere che s'adovra marcadantia per el mondo. Pubblicata dal R. Istituto Superiore di scienze economiche e commerciali di Venezia, celebrandosi l'XI Centenario dell'Università di Pavia (21 maggio 1925). Venezia 1925.
- Maas, Clifford W.: The German community in Renaissance Rome, 1378–1523. (Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte. Supplementheft, Bd. 39). Freiburg i. Br. 1981.
- Mack, Charles R.: Building a Florentine palace. The Palazzo Spinelli. Mitteilungen des kunsthistorischen Institutes in Florenz 27 (1983), 261–284.
- Mainoni, Patrizia: Mercanti lombardi tra Barcellona e Valenza nel basso Medioevo. Bologna 1982.
- Milano di fronte a Venezia. Un'interpretazione in chiave economica di un rapporto difficile. In: Pirovano, Carlo (Hrsg.): Venezia Milano. Storia, civiltà e cultura nel rapporto tra due capitali. Milano 1984, 9–24.
- Maleczek, Werner: Studenten tedeschi nelle università italiane. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsg.): Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert. Sigmaringen 1995, 135–167.
- Die päpstlichen Legaten im 14. und 15. Jahrhundert. In: Schwinges, Rainer Christoph; Wriedt, Klaus (Hrsg.): Gesandtschafts- und Botenwesen im spätmittelalterlichen Europa. (Vorträge und Forschungen / Konstanzer Arbeitskreis für Mittelalterliche Geschichte, Bd. 60). Ostfildern 2003, 33–86.
- Mancini, Girolamo: Vita di Leon Battista Alberti. Firenze 1882.
- Vita di Leon Battista Alberti. Roma 1967.
- Manikowski, Adam: Mercanti italiani in Polonia nel XVI e XVII secolo. In: Dini, Bruno (Hrsg.): Aspetti della vita economica medievale. Firenze 1985, 359–369.
- Mansi, Johannes Dominicus (Hrsg.): Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. Florentiae 1759–1927.
- Mantegna, Cristina: I documenti dei mercanti nel quadro socio-economico del medioevo. Archiv für Diplomatik 57 (2011), 377–394.
- Marini, Luigi Gaetano: Degli Archiatri Pontificj. Bd. 2. Roma 1784.
- Marschall, Werner: Die Stellung des Generalprokurators des Deutschen Ordens, Peters von Wormditt, zu den Päpsten des Konzils von Konstanz und zur kirchlichen Einheit. In: Franzen, A.; Müller, W. (Hrsg.): Das Konzil von Konstanz. Freiburg i. Br. 1964, 292–309.

- Martelli, Ugolino di Niccolò: Ricordanze dal 1433 al 1483. (La memoria familiare, Bd. 3). Roma 1989.
- Martines, Lauro: The social world of the Florentine humanists, 1390–1460. Princeton 1963.
- Lawyers and statecraft in Renaissance Florence. Princeton 1968.
- Gherardo Ortalli, Pingatur in Palatio. La pittura infamante nei secoli XIII–XVI, Rome 1980.
- Martini, Giuseppe; Vismara, Giulio: L'età sforzesca dal 1450 al 1500. (Storia di Milano, Bd. 7). Milano 1956.
- Märtl, Claudia: Der Papst und das Geld. Zum kurialen Rechnungswesen unter Pius II. (1458–1464). In: Flug, Brigitte; Matheus, Michael; Rehberg, Andreas (Hrsgg.): Kurie und Region. Festschrift für Brigide Schwarz zum 65. Geburtstag. (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 59). Stuttgart 2005, 175–195.
- Märtl, Claudia: Le finanze papali del primo Rinascimento. Tra magnificenza e contabilità. https://www.assbb.it/wp-content/uploads/2014/10/UD_43.pdf, 08.06.2021.
- Maschke, Erich: Der wirtschaftliche Aufstieg des Burkard Zink (*1396 +1474/75) in Augsburg. In: Brunner, Otto; Kellenbenz, Hermann; Maschke, Erich; Zorn, Wolfgang (Hrsgg.): Festschrift für Hermann Aubin zum 80. Geburtstag. Wiesbaden 1965, 235–262.
- Deutsche Städte am Ausgang des Mittelalters. In: Rausch, Wilhelm (Hrsg.): Die Stadt am Ausgang des Mittelalters. Linz 1974, 1–44.
- Der Peterspfennig in Polen und dem deutschen Osten. Sigmaringen 1979.
- Maurer, Helmut: Konstanz im Mittelalter. (Geschichte der Stadt Konstanz, 1–2). Konstanz 1989.
- Mayr-Adlwang, Martin: Ueber Expensenrechnungen für päpstl. Provisionsbullen des 15. Jahrhunderts. Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Mitteilungen 17 (1896), 71–108.
- McLean, Paul D.: Patronage and political culture. Frames, networks and strategies of self-presentation in Renaissance Florence. Thesis. University of Chicago 1998.
- McLean, Paul D.; Padgett, John F.: Was Florence a perfectly competitive market? Transactional evidence from the Renaissance. *Theory and Society* 26 (1997), 209–244.
- Melis, Federigo: Malaga sull sentiero economico del XIV e XV secolo. *Economia e storia* 3 (1956), 19.
- Aspetti della vita economica medievale. Studi nell'archivio Datini di Prato. Siena 1962.
- Figure e fatti della vita economica medievale (secoli XIV–XV), appunti dalle lezioni svolte nelle Università di Firenze e di Pisa e raccolti dal prof. Cesare Ciano. Pisa 1964.
- Le società commerciali a Firenze dalle seconda metà del XIV al XVI secolo. In: Troisième conférence internationale d'histoire économique, Munich 1965. (Congrès et colloques, Ecole pratique des hautes études-Sorbonne. Sixième section, Sciences économiques et sociales, Bd. 10). Paris 1974a, 47–62.
- Tracce di una storia economica di Firenze e della Toscana in generale dal 1252 al 1550. Appuntini raccolti alle lezioni del prof. Federigo Melis a cura del dott. Bruno Dini. Firenze 1974b.

- L'economia fiorentina del rinascimento. (Opere sparse di Federigo Melis, Bd. 4). Firenze 1984.
 - Intensità e regolarità nella diffusione dell'informazione economica e generale nel Mediterraneo e nell'Occidente alla fine del Medioevo. In: Frangioni, Luciana (Hrsg.): I trasporti e le comunicazioni nel Medioevo. (Opere sparse di Federigo Melis, Bd. 6). Firenze 1985a, 179–223.
 - Movimento di popoli e motivi economici nel giubileo del 1400. In: Frangioni, Luciana (Hrsg.): I trasporti e le comunicazioni nel Medioevo. (Opere sparse di Federigo Melis, Bd. 6). Firenze 1985b, 237–259.
 - Studi di storia economica toscana nel medioevo e nel Rinascimento in memoria di Federigo Melis. (Biblioteca del Bollettino storico pisano. Collana storica, Bd. 33). Pisa 1987.
 - Lo sviluppo economico della Toscana e internazionale dal sec. XIII al sec. XV. In: Dini, Bruno (Hrsg.): Industria e commercio nella Toscana medievale. Firenze 1989, 3–26.
 - Contributo alle storiografia economica della Fiandra e del Brabante da fonti italiane della seconda metà del Trecento e degli inizi del Quattrocento, in: I mercanti italiani nell'Europa medievale e rinascimentale. In: Frangioni, Luciana (Hrsg.): I mercanti italiani nell'Europa medievale e rinascimentale. (Opere sparse di Federigo Melis, Bd. 2). Firenze 1990a, 345–366.
 - I mercanti italiani nell'Europa medievale e rinascimentale. (Opere sparse di Federigo Melis, Bd. 2). Firenze 1990b.
- Melis, Federigo (Hrsg.): Documenti per la storia economica dei secoli XIII–XVI. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie I: Documenti, Bd. 1). Firenze 1972.
- Meltzing, Otto: Das Bankhaus der Medici und seine Vorläufer. (Volkswirtschaftliche und wirtschaftsgeschichtliche Abhandlungen, NF, Bd. 6). Jena 1906.
- Mercanti stranieri a Roma tra '400 e '500. (Archivi e Cultura, Bd. 37). Roma 2004.
- Messori, Antonio: Matteo Palmieri cittadino di Firenze del secolo XV. Archivio Storico Italiano ser. V, 13 (1894), 257–340.
- Metcalf, David Michael: The templars as bankers and monetary transfers between west and east in the twelfth century. In: Edbury, Peter W. (Hrsg.): Coinage in the latin east. The fourth Oxford symposium on coinage and monetary history. (British Archaeological Reports (Oxford). International series, Bd. 77). Oxford 1980, 1–17.
- Meuthen, Erich: Nikolaus von Kues und die Geschichte. Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft 13 (1978), 234–252.
- Meyer, Andreas: Das Wiener Konkordat von 1448 – eine erfolgreiche Reform des Spätmittelalters. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 66 (1986), 108–152.
- Miglio, Massimo: Il giubileo di Nicolò V. In: Miglio, Massimo (Hrsg.): Scrittura del sacro. Roma 2013, 61–76.

- Milani, Luigi Adriano: Sei tavolette cerate, scoperte in una antica torre di casa Majorfi in via Porta Rossa in Firenze. Pubblicazioni del R. Istituto di studi superiori pratici e di perfezionamento in Firenze, sezione di Filosofia e filologia 2 (1877), 151–168.
- Militzer, Klaus: Tuchhandel und Tuchhändler Kölns in Österreich und Ungarn um 1400. Blätter für deutsche Landesgeschichte 114 (1978), 265–288.
- Die Finanzierung der Erhebung Sylvester Stodeweschers zum Erzbischof von Riga. Zeitschrift für Ostforschung 28 (1979), 239–255.
- Ursachen und Folgen der innerstädtischen Auseinandersetzungen in Köln in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen des kölnischen Geschichtsvereins, Bd. 36). Köln 1980.
- Die vermögenden Kölner. (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Bd. 69). Köln 1981.
- Geldüberweisungen des Deutschen Ordens an die Kurie. In: Jenks, Stuart; North, Michael (Hrsg.): Der hansische Sonderweg? Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Hanse. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF, Bd. 39). Köln 1993, 31–48.
- Die Einbindung des Deutschen Ordens in das europäische Finanzsystem. In: Czaja, Roman (Hrsg.): Die Ritterorden in der europäischen Wirtschaft des Mittelalters. (Ordines militares – Colloquia Torunensia Historica, Bd. 12). Torún 2003, 7–18.
- Miltenberger, Franz: Das Itinerarium Martins V. von Constanz bis Rom (16. Mai 1418–28. Sept. 1420). Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 15 (1894a), 661–664.
- Versuch einer Neuordnung der päpstlichen Kammer in den ersten Regierungsjahren Martins V. (1417–1420). Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte 8 (1894b), 393–450.
- Miskimin, Harry A.: The economy of early Renaissance Europe, 1300–1460. Cambridge 1963.
- Modigliani, Anna: I Porcari. Storie di una famiglia romana tra Medioevo e Rinascimento. (RR inedita. Saggi, Bd. 10). Roma 1994.
- Moise, Filippo: Santa Croce di Firenze. Illustrazione storico-artistica. Firenze 1845.
- Molà, Luca: La comunità dei lucchesi a Venezia. Immigrazione e industria della seta nel tardo Medioevo. (Memorie, Bd. 53). Venezia 1994.
- Molà, Luca; Mueller, Reinhold C.: Essere straniero a Venezia nel tardo medioevo. Accoglienza e rifiuto nei privilegi di cittadinanza e nelle sentenze criminali. In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): Le migrazioni in Europa. Secc. XIII–XVIII. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 25). Firenze 1994, 839–852.
- Molenda, Danuta: Investments in ore mining in Poland from the 13th to the 17th centuries. The Journal of European Economic History 5 (1976), 151–170.

- Molho, Anthony: Florentine public finances in the early renaissance, 1400–1433. (Harvard historical monographs, Bd. 65). Cambridge, MA 1971.
- Fisco ed economia a Firenze alla vigilia del Concilio. *Archivio Storico Italiano* 148 (1990), 807–844.
- Marriage alliance in late medieval Florence. (Harvard Historical Studies, Bd. 114). Cambridge, MA 1994.
- Møller Jensen, Janus: Denmark and the crusades, 1400–1650. Thesis. University of Southern Denmark 2005.
- Mone, Franz Joseph: Zur Handelsgeschichte der Städte am Bodensee vom 13. bis 16. Jahrhundert mit Venedig, Mailand, Piemont, Genua, Toscana, Katalonien, Provence, Savoyen, Lothringen, Champagne, Breisgau, Schwaben, Frankfurt, Köln, Geldern und Belgien. *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 4 (1853), 3–67.
- Der süddeutsche Handel mit Venedig vom 13. bis 15. Jahrhundert. *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 5 (1854), 1–35.
- Monumenta Hungariae Historica. Acta extera. Budapest 1874–1876.
- Moranvillé, Henri: Itinéraire de Martin V de 1418 à 1420. *Bibliothèque de l'école des chartes* 55 (1894), 720–721.
- Moraw, Peter: Deutsches Königtum und bürgerliche Geldwirtschaft um 1400. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 55 (1969), 289–328.
- Königtum und Hochfinanz in Deutschland, 1350–1450. *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 132 (1974), 23–44.
- Königliche Herrschaft und Verwaltung im spätmittelalterlichen Reich (ca. 1350–1450). In: Schneider, Reinhard (Hrsg.): *Das spätmittelalterliche Königtum im europäischen Vergleich*. (Vorträge und Forschungen, Bd. 32). Sigmaringen 1987, 185–200.
- Morel, Paul: *Les lombards dans la Flandre française e le Hainaut*. Lille 1908.
- Morelli, Giovanni di Iacopo; Morelli, Lionardo di Lorenzo: *Croniche*. (Delizie degli eruditi toscani, Bd. 19). Firenze 1774.
- Mueller, Reinhold C.: Mercanti e imprenditori fiorentini a Venezia nel tardo medioevo. *Società e storia* 55 (1992), 29–60.
- The Venetian money market. Banks, panics, and the public debt, 1200–1500. (Money and banking in medieval and Renaissance Venice, Bd. 2). Baltimore 1997.
- Currency exchanges 1383–1411. (Medieval and Early Modern Data Bank, Rutgers University Libraries). <https://memdb.libraries.rutgers.edu/mueller-currency>, 09.06.2021.
- Müller, Heribert: Die kirchliche Krise des Spätmittelalters. Schisma, Konziliarismus und Konzilien. (Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 90). München 2012.
- Müller, Karl Otto: Quellen zur Handelsgeschichte der Paumgartner von Augsburg (1480–1570). (Deutsche Handelsakten des Mittelalters und der Neuzeit, Bd. 9). Wiesbaden 1955.

- Murray, James M.: Merchant account books in fourteenth-century Bruges. In: Jörn, Nils; Kattinger, Detlef; Wernicke, Horst (Hrsgg.): „kopet uns werk by tyden“. Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte. Walter Stark zum 75. Geburtstag. Schwerin 1999, 27–31.
- Bruges, cradle of capitalism, 1280–1390. Cambridge 2005.
- Muzzarelli, Maria Giuseppa: From the closet to the wallet. Pawning clothes in Renaissance Italy. *Renaissance and Reformation / Renaissance et Réforme* 35 (2012), 23–38.
- Myśliwski, Grzegorz: Venice and Wrocław in the later Middle Ages. In: Górecki, Piotr; van Deusen, Nancy (Hrsgg.): Central and eastern Europe in the Middle Ages. A cultural history. (International library of historical studies, Bd. 51). London 2009a, 100–115, 250–261.
- Wrocław w przestrzeni gospodarczej Europy (XIII–XV wiek). Centrum czy peryferie? (Monografie Fundacji na Rzecz Nauki Polskiej. Seria humanistyczna). Wrocław 2009b.
- Nagl, Franz: Urkundliches zur Geschichte der Anima. *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte. Supplementheft* 12 (1899).
- Neri, Damiano: I commercianti fiorentini in Alto Adige nei secoli XIII e XIV. *Archivio per l'Alto Adige* 42 (1948), 90–146.
- Neuheuser, Hanns Peter (Hrsg.): Quellen und Beiträge aus dem Propsteiarchiv Kempen. Köln 1994.
- Neumann, Gerhard: Ein Beitrag zur Frage der Kommunikation am Ende des Mittelalters. In: Grassmann, Antjekathrin; Neugebauer, Werner (Hrsgg.): Aus der Geschichte der Post in Lübeck. (Veröffentlichungen, Senat der Hansestadt Lübeck, Amt für Kultur, Bd. 13–14). Lübeck 1980–1981, 11–17.
- Neumann, Max: Geschichte des Wechsels im Hansagebiet, bis zum 17. Jahrhundert nach archivalischen Quellen. (*Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht*, Bd. 7). Erlangen 1863.
- Geschichte des Wuchers in Deutschland bis zur Begründung der heutigen Zinsengesetze (1654). Halle 1865.
- Niem, Dietrich von: De vita ac fatis Constantiensibus Johannis Papae XXIII. usque ad fugam et carcerem ejus. In: Hardt, Hermann von der (Hrsg.): *Magnum Oecumenicum Constantiense Concilium de Universali Ecclesiae Reformatione, Unione, et Fide*. Francofurti, Lipsiae, Helmestadi, Berolini 1697–1742, 335.
- Nigro, Giampiero (Hrsg.): Francesco di Marco Datini. The man the merchant. (*Biblioteca di storia*, Bd. 9). Firenze, Prato 2010.
- Noack, Friedrich: Deutsches Leben in Rom. Stuttgart 1907.
- Das Deutschtum in Rom seit dem Ausgang des Mittelalters. Leipzig 1927.
- Nordmann, Claus: Der Prozess des Lübecker Hinrich Drosedow gegen die Nürnberger Heinz und Wilhelm Rummel. *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 31 (1933a), 215–221.
- Nürnberger Grosshändler im spätmittelalterlichen Lübeck. (Nürnberger Beiträge zu den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Bd. 37/38). Nürnberg 1933b.

- Der Einfluss des oberdeutschen und italienischen Kapitals auf Lübeck und den Ostseeraum in der Zeit von 1370 bis 1550. *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 35 (1937), 123–135.
- North, Michael: Banking and credit in northern Germany in the fifteenth and sixteenth century. In: *Società Ligure di Storia Patria* (Hrsg.): *Banchi pubblici, banchi privati e monti di pietà nell'Europa preindustriale. Amministrazione, tecniche operative e ruoli economici*. Genova 1991, 809–826.
- Von den Warenmessen zu den Wechselmessen. Grundlagen des europäischen Zahlungsverkehrs in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. In: Johaneck, Peter; Stoob, Heinz (Hrsg.): *Europäische Messen und Märktesysteme in Mittelalter und Neuzeit. (Städteforschung, Reihe A: Darstellungen, Bd. 39)*. Köln 1996, 223–238.
- Kreditinstrumente in Westeuropa und im Hanseraum. In: Jörn, Nils; Kattinger, Detlef; Wernicke, Horst (Hrsg.): „kopet uns werk by tyden“. Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte. *Walter Stark zum 75. Geburtstag*. Schwerin 1999, 43–46.
- Nübling, Eugen: *Ulm's Handel im Mittelalter*. Ulm 1900.
- Odenweller, Kristina: *Diplomatie und Pergament. Karriere und Selbstbild des gelehrten Juristen Giovan Francesco Capodilista. (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation)*. Tübingen 2019.
- Olsen, Glenn: Italian merchants and the performance of papal banking functions in the early thirteenth century. In: Herlihy, David; Lopez, Roberto S.; Slessarev, Vsevolod (Hrsg.): *Economy, society, and government in medieval Italy. Essays in memory of Robert L. Reynolds*. Kent 1969, 43–63.
- Oneto, Gustavo: *Mille anni di storia della famiglia Sagramoso*. Milano 1938.
- Origo, Iris: *The merchant of Prato. Francesco di Marco Datini*. London 1957.
- Orzalesi, Elena: *I mercanti italiani e la riscossione delle decime in Germania (sec. XIII–XIV)*. Firenze 1996.
- Pagnini del Ventura, Giovanni Francesco: *Della decima e di varie altre gravezze imposte dal comune di Firenze. Della moneta e della mercatura de' Fiorentini fino al secolo 16*. Lisboa 1765–1766.
- Palermo, Francesco: *I manoscritti palatini di Firenze*. Firenze 1853–1868.
- Palermo, Luciano: *Il porto di Roma nel XIV e XV secolo: strutture socio-economiche e statuti* 1979.
- Aspetti dell'attività mercantile di un banco operante a Roma. I della Casa alla metà del Quattrocento. In: *Società italiana degli storici dell'economia* (Hrsg.): *Credito e sviluppo economico in Italia dal Medio Evo all'età contemporanea*. Verona 1988°, 67–80.
- Un aspetto della presenza dei fiorentini a Roma nel '400. Le tecniche economiche. In: *Forestieri e stranieri nelle città basso-medievali. (Quaderni di storia urbana e rurale, Bd. 9)*. Firenze 1988b, 81–96.

- Banchi privati e finanze pubbliche nella Roma del primo Rinascimento. In: Società Ligure di Storia Patria (Hrsg.): Banchi pubblici, banchi privati e monti di pietà nell'Europa preindustriale. Amministrazione, tecniche operative e ruoli economici. Genova 1991, 433–459.
- La finanza pontificia e il banchiere „depositario“ nel primo Quattrocento. In: Strangio, Donatella (Hrsg.): Studi in onore di Ciro Manca. Padova 2000, 349–378.
- I mercanti e la moneta a Roma nel primo Rinascimento. In: Esposito, Anna; Palermo, Luciano (Hrsgg.): Economia e società a Roma tra Medioevo e Rinascimento. Studi dedicati ad Arnold Esch. (I libri di Viella, Bd. 51). Roma 2005, 243–282.
- Paravicini, Werner: Lübeck und Brügge. Skizze einer Forschungsaufgabe. In: Friedland, Klaus (Hrsg.): Brügge-Colloquium des Hansischen Geschichtsvereins. Referate und Diskussionen. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF, Bd. 36). Köln 1990, 103–120.
- Jenseits von Brügge. Norddeutsche Schiffer und Kaufleute an der Atlantikküste und im Mittelmeer in Mittelalter und Früher Neuzeit. In: Müller-Mertens, Eckhard; Böcker, Heideleore (Hrsgg.): Konzeptionelle Ansätze der Hanse-Historiographie. (Hansische Studien, Bd. 14). Trier 2003, 69–114.
- Parsons, Gerald: The cult of Saint Catherine of Siena. A study in civil religion. Florence 2008.
- Partner, Peter: Camera Papae. Problems of papal finance in the later Middle Ages. *Journal of Ecclesiastical History* 4 (1953), 55–68.
- The papal state under Martin V. The administration and government of the temporal power in the early fifteenth century. London 1958.
- The ‚budget‘ of the Roman church in the Renaissance period. In: Jacob, Ernst F. (Hrsg.): Italian Renaissance studies. A tribute to the late Cecilia M. Ady. London 1960, 256–273.
- La Camera apostolica come organo centrale delle finanze pontificie. In: Frova, Carla (Hrsg.): Alessandro VI e lo stato della Chiesa. Atti del convegno (Perugia, 13–15 marzo 2000). (Pubblicazioni degli archivi di stato. Saggi, Bd. 79). Roma 2003, 27–36.
- Paschini, Pio: Da medico a patriarca di Aquileia, camerlengo e cardinale di Santa Romana Chiesa. *Memorie Storiche forogiuliesi* 22 (1927), 1–56.
- Una famiglia di curiali: I Maffei di Volterra. *Rivista di storia della chiesa in Italia* (1953), 337–376.
- Passerini, Luigi: Genealogia e storia della famiglia Rucellai. Firenze 1861.
- Gli Alberti di Firenze. Genealogia, storia e documenti. Firenze 1869–1870.
- Pastura Ruggiero, M. G.: La Reverenda Camera Apostolica e i suoi archivi (secoli XV–XVIII). Roma 1984.
- Pauli, Carl Wilhelm: Das Creditwesen und der Handelsverkehr. In: Lübeckische Zustände im Mittelalter. Vorlesungen gehalten in den Jahren 1850 bis 1868. Nebst eines Vortrags über deutsche Rechtsverhältnisse im Mittelalter. Lübeck 1872a, 121–147.

- Lübeckische Zustände im Mittelalter. Vorlesungen gehalten in den Jahren 1850 bis 1868. Nebst eines Vortrags über deutsche Rechtsverhältnisse im Mittelalter. Lübeck 1872b.
- Über die frühere Bedeutung Lübecks als Wechselplatz des Nordens. In: Lübeckische Zustände im Mittelalter. Vorlesungen gehalten in den Jahren 1850 bis 1868. Nebst eines Vortrags über deutsche Rechtsverhältnisse im Mittelalter. Lübeck 1872c, 98–171.
- Paulsen, Rheinhard: Schifffahrt, Hanse und Europa im Mittelalter. Schiffe am Beispiel Hamburgs, europäische Entwicklungslinien und die Forschung in Deutschland. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, Bd. 73). Köln 2016.
- Paulus, Nikolaus: Geschichte des Ablasses am Ausgange des Mittelalters. Paderborn 1923.
- Pegolotti, Francesco Balducci: La pratica della mercatura scritta da Francesco Balducci Pegolotti e copiata da un codice manoscritto esistente in Firenze nella Biblioteca Riccardiana. (Della decima e di varie altre gravezze imposte dal comune di Firenze, della moneta, della mercatura de' fiorentini fino al secolo XVI, Bd. 3). Lisbona 1766.
- Libro di divisamenti di paesi e di misure di mercatantile, edited by Allan Evans. (The mediaeval Academy of America, Bd. 24). Cambridge, MA 1936.
- Perroni, Amedeo Giulio: The Florentine merchant and the profit motive. Dissertation. University of Washington 1968.
- Petersen, Stefan: Benefizientaxierungen an der Peripherie. Pfarrorganisation, Pfründeneinkommen, Klerikerbildung im Bistum Ratzeburg. (Studien zur Germania Sacra, Bd. 23). Göttingen 2001.
- Petriboni, Pagolo di Matteo; di Borgo Rinaldi, Matteo: Priorista (1407–1459), with two appendices (1282–1406). Roma 2001.
- Petrucelli della Gattina, Ferdinando: Il concilio. Milano 1869.
- Petti Balbi, Giovanna: „Pochi ... interissimi, onoratissimi e mercatanti“: gli Alberti a Genova tra Tre e Quattrocento. In: Omaggio a Fausto Amalberti. (Atti della Società Ligure di Storia patria, n. s., Bd. 56). Genova 2016, 205–248.
- Petzsch, Christoph: Die Nürnberger Familie von Lochaim. Ein Kaufmannsgschlecht des 14.–16. Jahrhunderts. Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 29 (1966), 212–238.
- Peyer, Hans Conrad: Leinwandgewerbe und Fernhandel der Stadt St. Gallen von den Anfängen bis 1520. (St. Galler wirtschaftswissenschaftliche Forschungen, Bd. 16). St. Gallen 1959.
- Pfeiffer, Friedrich: Rheinische Transitzölle im Mittelalter. Berlin 1997.
- Piana, Celestino: Nuove ricerche su le università di Bologna e di Parma. (Spicilegium Bonaventurianum, Bd. 2). Firenze 1966.
- Piccolomini, Enea Silvio, (Pius II.): A Calumniis vindicatus. Ternis retractationibus eius quibus dicta et scripta pro Concilio Basileensi contra Eugenium PP. IV. Roma 1823.
- De Concilio Basiliensi. (Fontes rerum Austriacarum). Wien 1912.
- Commentaries. (The I Tatti Renaissance library, Bde. 12, 29, 83). Cambridge, MA 2003–2007.
- Ich war Pius II. Memoiren eines Renaissancepapstes. Augsburg 2008.

- Pinchart, Alexandre: *Essai sur les relations commerciales des Belges avec le nord de l'Italie et particulièrement avec les Vénétiens depuis le XII siècle jusqu'au XVI siècle*. *Messenger des sciences historiques des arts, ecc. de la Belgique* (1851), 9–25.
- Pinto, Giuliano: *Cultura mercantile ed espansione economica di Firenze*. In: Pinto, Giuliano; Rombai, Leonardo; Tripodi, Claudia (Hrsg.): *Vespucci, Firenze e le Americhe*. Firenze 2014, 3–18.
- Pirenne, Henri: *Storia economica e sociale del Medioevo*. Milano 1967.
- Pitti, Buonacorso: *Cronica*. Bologna 1905.
- Plebani, Eleanora: *Una fuga programmata. Eugenio IV e Firenze (1433–1434)*. *Archivio Storico Italiano* 170 (2012), 285–310.
- Plöchl, Willibald M.: *Das Kirchenrecht der abendländischen Christenheit 1055 bis 1517*. (*Geschichte des Kirchenrechts*, Bd. 2). Wien 1962.
- Podlech, Ernst: *Geschichte der Erzdiözese Köln*. Mainz 1879.
- Poock, Dietrich W.: *Kontorverlegung als Mittel hansischer Diplomatie*. In: Jörn, Nils; Paravicini, Werner; Wernicke, Horst (Hrsg.): *Hansekaufleute in Brügge 4. Beiträge der Internationalen Tagung in Brügge April 1996*. (*Kieler Werkstücke. Reihe D. Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters*, Bd. 13.4). Frankfurt a. M. 2000, 33–53.
- Poliziano, Angelo: *Tagebuch (1477–1479) mit 400 Schwänken und Schnurren aus den Tagen Lorenzos des Grossmächtigen und seiner Vorfahren*. Jena 1929.
- Pölnitz, Götz von: *Jacob Fugger und der Streit um den Nachlass des Kardinals Melchior von Brixen. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 30 (1940), 223–294.
- *Fugger und Medici*. *Historische Zeitschrift* 166 (1942), 1–23.
- *Jacob Fugger. Kaiser, Kirche und Kapital in der oberdeutschen Renaissance*. Tübingen 1949.
- *Fugger und Hanse. Ein Hundertjähriges Ringen um Ostsee und Nordsee*. Tübingen 1953.
- *Die Fugger*. Frankfurt a. M. 1960.
- Pontecorvi, Alessandro: *Maffei, Gherardo*. In: *Istituto della Enciclopedia italiana* (Hrsg.): *Dizionario biografico degli Italiani*. Roma 1960–.
- Postan, Michael; Rich, Edwin; Miller, Edward: *The Cambridge economic history of Europe. Economic organization and policies in the Middle Ages*. Cambridge 1963.
- Prajda, Katalin: *Florentine merchant companies established in Buda at the beginning of the 15th century*. *Mélanges de l'École française de Rome – Moyen Âge* 125 (2013).
- *'Florentines' trade in the kingdom of Hungary in the fourteenth and fifteenth centuries trade routes, networks, and commodities*. *Hungarian Historical Review* 6 (2017), 36–58.
- *Network and migration in early Renaissance Florence. Friends of friends in the kingdom of Hungary*. (*Renaissance history, art and culture*, Bd. 2). Amsterdam 2018.
- Prange, Wolfgang (Hrsg.): *Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden*. Bd. 13: *Urkundenbuch des Bistums Lübeck*. Bd. 2: 1220–1439. (*Veröffentlichungen des Schleswig-Holsteinischen Landesarchivs*, Bd. 36). Neumünster 1994.

- Preyer, Brenda: The „chasa overo palagio“ of Alberto di Zanobi. A Florentine palace of about 1400 and its later remodeling. *The Art Bulletin* 65 (1983), 387–401.
- Prignano, Mario: Giovanni XXIII. L'antipapa che salvò la Chiesa. (Storia, Bd. 98). Brescia 2019.
- Prásnik, Jan (Johannes): Italia mercatoria apud Polonos saeculo XV ineunte. Romae 1910.
- Włoski Kraków za Kazimierza Wielkiego i Władysława Jagielly. *Rocznik krakowski* 13 (1911), 49–110.
- Gli italiani in Polonia nel medioevo. Warschau 1922.
- Kultura włoska wieków srednich w Polsce. Warszawa 1959.
- Pückert, Wilhelm: Die kurfürstliche Neutralität während des Basler Konzils. Ein Beitrag zur deutschen Geschichte von 1438–1448. Leipzig 1858.
- Puza, Richard: Kollekte, Kollektor. In: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 5. München 1980–1999, 1254.
- Quirini-Poplawska, Donuta: Die italienischen Einwanderer in Kraków und ihr Einfluss auf die polnischen und deutschen Städte im 16. Jahrhundert. *Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe* 26/3 (1977), 337–354.
- Rachini, Giampaolo: *Le fiere di Lione nel XV e XVI secolo*. Firenze 1996.
- Ramacciotti, Gaetano: *Gli archivi della reverenda camera apostolica. Con inventario analitico-descrittivo dei registri camerali conservati nell'Archivio di Stato di Roma*. Roma 1961.
- Raspini, Giuseppe: *Il pesciatino Leonardo Salutati vescovo di Fiesole (1450–1466)*. Firenze 1994.
- Rehberg, Andreas: *Kirche und Macht im römischen Trecento. Die Colonna und ihre Klientel auf dem kurialen Pfründenmarkt (1278–1378)*. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 88). Tübingen 1999.
- Reichert, Winfried: *Lombarden zwischen Rhein und Maas. Rheinische Vierteljahrsblätter* 51 (1987a), 188–223.
- *Oberitalienische Kaufleute und Montanunternehmer in Ostmitteleuropa während des 14. Jahrhunderts*. In: Bestmann, Uwe; Irsigler, Franz; Schneider, Jürgen (Hrsg.): *Hochfinanz, Wirtschaftsräume, Innovationen. Festschrift für Wolfgang von Stromer*. Trier 1987b, 269–354.
- *Lombarden in der Germania-Romania. Atlas und Dokumentation*. (Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte, Bd. 2.1–2.3). Trier 2003.
- Reichert, Winfried; Irsigler, Franz: *Lombardi nell'Occidente dell'Impero*. In: Del Treppo, Mario (Hrsg.): *Sistema di rapporti ed élites economiche in Europa (secoli XII–XVII)*. (Europa Mediterranea, Quaderni, Bd. 8). Napoli 1994, 323–336.
- Reimann, Arnolf: *Die älteren Pirckheimer*. In: *Gesellschaft für Deutsche Literatur* (Hrsg.): *Festgabe der Gesellschaft für Deutsche Literatur zum siebenzigsten Geburtstag ihres Vorsitzenden Max Herrmann*. Leipzig 1935, 1–7.

- Remling, Franz Xaver: *Urkundenbuch zur Geschichte der Bischöfe zu Speyer*. Bd. 2: Jüngere Urkunden. Mainz 1853.
- Renouard, Yves: *Le compagnie commerciali fiorentine del Trecento*. *Archivio Storico Italiano* 96 (1938), 41–68, 163–179.
- *Les relations des papes d'Avignon et des compagnies commerciales et bancaires de 1316 à 1378*. Paris 1941.
- *Recherches sur les compagnies commerciales et bancaires utilisées par les papes d'Avignon avant le Grand Schisme*. Paris 1942.
- *Les hommes d'affaires italiens du moyen âge*. Paris 1949.
- Benci, Giovanni. In: *Istituto della Enciclopedia italiana* (Hrsg.): *Dizionario biografico degli Italiani*. Roma 1960–.
- Rhode, Gotthold: *Die Ostgrenze Polens. Im Mittelalter bis zum Jahre 1401*. Wien 1955.
- Ricciardelli, Fabrizio: *The politics of exclusion in early Renaissance Florence*. Turnhout 2007.
- Richental, Ulrich von: *Chronik des Constanzer Concils 1414–1418*. (Bibliothek des litterarischen Vereins, Bd. 158). Tübingen 1882.
- Riegel, Joseph K.: *Die Teilnehmerlisten des Konstanzer Konzils, ein Beitrag zur mittelalterlichen Statistik*. *Zeitschrift für Geschichtskunde von Freiburg* 31 (1916), 193–267.
- Rill, Bernd: *Friedrich III. Habsburgs europäischer Durchbruch*. Graz 1987.
- Rippmann, Dorothee Elisabeth: *Bauern und Städter: Stadt-Land-Beziehungen im 15. Jahrhundert. Das Beispiel Basel, unter besonderer Berücksichtigung der Nahmarktbeziehungen und der sozialen Verhältnisse im Umland*. (Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft, Bd. 159). Basel 1990.
- Roberg, Burkhard: *Peterspfennig*. In: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 6. München 1980–1999, 1942.
- Rocchi, Ambrogio de': *Una pratica di mercatura in formazione (1394–1395)*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“ . Prato. Pubblicazioni. Serie I, Documenti, Bd. 2). Firenze 1980.
- Rödel, Dieter: *Kamerer-Seiler*. In: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 5. München 1980–1999, 882–883.
- Roeck, Bernd: *Venice and Germany. Commercial contacts and intellectual inspirations*. In: Aikema, Bernard J.; Brown, Beverly L. (Hrsg.): *Renaissance Venice and the north. Cross-currents in the time of Bellini, Dürer, and Titian*. New York 2000, 44–55.
- Roon-Bassermann, Elisabeth von: *Sienesische Handelsgesellschaften des XIII. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung ihres internationalen Handels*. Mannheim 1912.
- Roover, Raymond de: *Money, banking and credit in medieval Bruges. Italian merchant-bankers, Lombards and money-changers. A study in the origins of banking*. (The mediaeval Academy of America, Bd. 51). Cambridge, MA 1948a.
- *The Medici. Its organization, management, operations, and decline*. (Business history series. Graduate School of business administration. New York University). New York 1948b.

- La communauté des marchands Lucquois à Bruges de 1377 à 1404. *Handelingen van het Genootschap voor Geschiedenes „Société d’Emulation“ te Brugge* 96 (1949), 23–89.
 - L’évolution de la lettre de change, XIVe–XVIIIe siècles. (École pratique des hautes études, VIe section, affaires et gens d’affaires, Bd. 4). Paris 1953.
 - The story of the Alberti company of Florence, 1302–1348, as revealed in its account books. *Harvard Business Review* 32 (1958), 14–59.
 - La balance commerciale entre les Pays-Bas et l’Italie au quinzième siècle. *Revue belge de philologie et d’histoire* 37 (1959), 374–386.
 - The rise and decline of the Medici bank (1397–1494). (Harvard studies in business history, Bd. 21). Cambridge, MA 1963.
 - La struttura della banca fiorentina nei secoli XIV e XV e la tesi Salvemini-La Sorsa. *Economia e storia* 11 (1964), 190–198.
 - The Bruges money market around 1400, with a statistical supplement by Hyman Sardy. (*Verhandelingen van de Koninklijke Vlaamse Academie voor Wetenschappen, Letteren en schone Kunsten van België*). Bruxelles 1968.
 - Il banco Medici dalle origini al declino (1397–1494). Firenze 1970a.
 - Le marché monétaire au Moyen Âge et au début des temps modernes. Problèmes et méthodes. *Revue Historique* 254 (1970b), 5–40.
 - Early banking before 1500 and the development of capitalism. *Revue internationale d’histoire de la Banque* 4 (1971), 1–16.
 - Renseignements complémentaires sur le marché monétaire à Bruges au XIVe et au XVe siècle. *Handelingen van het Genootschap „société d’émulation“ te Brugge* 109 (1972), 51–91.
 - Business, banking, and economic thought in late medieval and early modern Europe. Chicago 1974.
- Ropp, Goswin von der: Unkosten einer Lüneburger Romfahrt im Jahre 1454. *Hansische Geschichtsblätter* 6 (1887), 29–60.
- Rörig, Fritz: Das Einkaufsbüchlein der Nürnberg-Lübecker Mulich’s auf der Frankfurter Fastenmesse des Jahres 1495. In: Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Hrsg.): *Festschrift für Max Pappenheim*. (Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Bd. 32). Breslau 1931, 515–569.
- Wirtschaftskräfte im Mittelalter. *Abhandlungen zur Stadt- und Hansegeschichte*. Köln 1959.
- Rosa, Luigi de: Gli imprenditori industriali e bancari. In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): *L’impresa. Industria – Commercio – Banca, secc. XIII–XVIII*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“ . Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 22). Firenze 1991, 313–333.

- Rösch, Gerhard: Venedig und das Reich. Handels- und verkehrspolitische Beziehungen in der deutschen Kaiserzeit. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 53). Tübingen 1982.
- Il Fondaco dei Tedeschi. In: Biadene, Susanna; Corrain, Lucia (Hrsgg.): Venezia e la Germania. Arte, politica, commercio, due civiltà a confronto. Collaborazione alla ricerca iconografica e commenti ai saggi per immagini. Milano 1986, 51–72.
- Rosen, Josef: Finanzgeschichte Basels im späten Mittelalter. Gesammelte Beiträge 1971–1987. Stuttgart 1989.
- Rosetti, Gabriella: Accoglienza e rifiuto in Italia nel Medioevo. In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): Le migrazioni in Europa. Secc. XIII–XVIII. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 25). Firenze 1994, 717–730.
- Rossebastiano Bart, Alda: Antichi vocabolari plurilingui d'uso popolare. La tradizione del „solenissimo vochabuolista“. (Lessicografia e lessicologia). Alessandria 1984.
- Rouche, André: La nation florentine à Lyon au commencement du XVIe siècle. Lyon 1912.
- Rubinstein, Nicolai: The place of the Empire in 15th century Florentine political opinion and diplomacy. *Bulletin of the Institute of Historical Research* 30 (1957), 125–135.
- Rülke, Friedrich: Die Verlagerung der Handelswege zwischen 1450 und 1550 und ihre Rückwirkung auf die Deutsche Hanse. Hannover 1971.
- Ruppert, Philipp (Hrsg.): Das alte Konstanz in Schrift und Stift. Die Chroniken der Stadt Konstanz. Konstanz 1891.
- Rutenburg, Victor I.: La compagnia Uzzano, sui documenti dell'archivio di Leningrado. In: Studi in onore di Armando Saporì. Milano 1957, 687–706.
- Saalman, Howard: Tommaso Spinelli, Michelozzo, Manetti and Rossellino. *The Journal of the American society of architectural historians* 25 (1966), 151–164.
- Sacchetti, Franco: Il trecentonovelle. Torino 1970.
- Saffré, Romain: Une banque suivant la Cour de Rome. Antonio della Casa et le Languedoc (1439–1452). Paris 2016.
- Salutati, Coluccio: Epistolario. (Epistolario di Coluccio Salutati, Bd. 18.1). 1905.
- Samaran, Charles; Mollat, Guillaume: La fiscalité pontificale en France au XIVe siècle (période d'Avignon et grand schisme d'occident). (Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome, Bd. 96). Paris 1905.
- Sanfilippo, Matteo: Roma nel Rinascimento: una città di immigrati. In: Bini, B.; Viviani, V. (Hrsgg.): Le forme del testo e l'immaginario della metropoli. Viterbo 2009, 73–85.
- Saporì, Armando: La crisi delle compagnie mercantili dei Bardi e dei Peruzzi. (Biblioteca Storica Toscana, Bd. 3). Firenze 1926.

- La storia economica d'Italia nei secoli XII–XVI e la storia economica mondiale. *Bulletin of the International Committee of Historical Sciences* 1 (1933), 127–142.
- I libri della ragione bancaria dei Gianfigliuzzi. (Pubblicazioni della direzione degli Studi medievali, Bd. 2). Milano 1946.
- I libri degli Alberti del Giudice. (Pubblicazioni della Direzione degli „Studi Medievali“, Bd. 3). Milano 1952.
- Gli italiani in Polonia fino tutto il Quattrocento. In: *Studi di storia economica (secoli XIII, XIV, XV)*. (Biblioteca storica Sansoni). Firenze 1955–1967a, 149–176.
- *Studi di storia economica (secoli XIII, XIV, XV)*. (Biblioteca storica Sansoni). Firenze 1955–1967b.
- *La mercatura medievale*. Firenze 1975.
- Sarnowsky, Jürgen: *Die Wirtschaftsführung des Deutschen Ordens in Preußen (1382–1454)*. (Veröffentlichungen aus den Archiven Preussischer Kulturbesitz, Bd. 34). Köln 1993.
- Sayous, André-Emile: *Les opérations des banquiers italiens en Italie et aux foires de Champagne pendant le XIIIe siècle*. *Revue Historique* 170 (1932), 1–31.
- Schäfer, Karl Heinrich: *Deutsche in Avignon und ihre Wohnungen zur Zeit Johans XXII. (1316–1334)*. *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 20 (1906), 162–164.
- Schaper, Christa: *Die Hirschvogel von Nürnberg*. (Nürnberger Forschungen, Bd. 18). Nürnberg 1973.
- *Die Ratsfamilie Rummel*. *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 68 (1981), 1–107.
- Schaube, Adolf: *Handelsgeschichte der romanischen Völker des Mittelmeergebiets bis zum Ende der Kreuzzüge*. (Handbuch der mittelalterlichen und neueren Geschichte). München 1906.
- Schermann, Matthieu: *Observations sur les conséquences financières d'une crise politique: l'expulsion des Florentins de Venise vue de la comptabilité Salviati (1451–1454)*. In: Nigro, Giampiero (Hrsg.): *Le crisi finanziarie. Gestione, implicazioni sociali e conseguenze nell'età preindustriale*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“). Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 47). Prato 2016, 395–409.
- Schiff, Otto: *König Sigmunds italienische Politik bis zur Romfahrt (1410–1431)*. Frankfurt a. M. 1909.
- Schildhauer, Johannes; Fritze, Konrad; Stark, Walter: *Die Hanse*. Berlin 1977.
- Schlecht, Joseph: *Pius III. und die deutsche Nation. Mit einem Anhang ungedruckter Briefe und dem Lobgedichte des Engelbert Funk*. In: Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland (Hrsg.): *Festschrift Georg von Hertling zum siebzigsten Geburtstag*. Kempten 1913, 305–328.
- Schmeidler, Bernhard; Biebinger, Wilhelm; Neukam, Wilhelm (Hrsgg.): *Quellen zur Handelsgeschichte der Stadt Nürnberg seit 1400*. 1. Heft: 1400–1405. (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte, Bd. 1). Erlangen 1934.

- Schmidlin, Josef: Geschichte der deutschen Nationalkirche in Rom S. Maria dell'Anima. Freiburg i. Br 1906.
- Schmidt, Tilman (Hrsg.): *Libri rationum camerae Bonifatii papae VIII* (Archivum secretum Vaticanum, Coll. 446 necnon Intr. et ex. 5). Città del Vaticano 1984.
- *Waffenembargo und Handelskrieg im Mittelalter*. Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 93 (2006), 23–33.
- Schmitz, Ludwig: Die Kosten der päpstlichen Bestätigung Ruprechts von der Pfalz zum Erzbischof von Köln. *Rheinische Geschichtsblätter* 2 (1895/96), 113–115.
- Schmugge, Ludwig: *Pellegrini tedeschi in Italia*. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsg.): *Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert*. Sigmaringen 1995, 169–196.
- Schneider, Georg: Die finanziellen Beziehungen der florentinischen Bankiers zur Kirche von 1285 bis 1304. *Schmoller, Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen* 17 (1899), 1–78.
- Schneider, Jürgen: Die Bedeutung von Kontoren, Faktoreien, Stützpunkten (von Kompagnien), Märkten, Messen und Börsen im Mittelalter und früher Neuzeit. In: Pohl, Hans (Hrsg.): *Die Bedeutung der Kommunikation für Wirtschaft und Gesellschaft*. Frankfurt a.M. 1988a, 37–63.
- *Innovationen und Wandel der Beschäftigungsstruktur im Kreditgewerbe vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts*. In: Pohl, Hans (Hrsg.): *Innovationen und Wandel der Beschäftigungsstruktur im Kreditgewerbe*. Frankfurt a.M. 1988b, 21–46.
- *Messen, Banken und Börsen (15.–18. Jahrhundert)*. In: *Società Ligure di Storia Patria* (Hrsg.): *Banchi pubblici, banchi privati e monti di pietà nell'Europa preindustriale. Amministrazione, tecniche operative e ruoli economici*. Genova 1991, 133–169.
- Schönberg, Gustav: *Finanzverhältnisse der Stadt Basel im 14. und 15. Jahrhundert*. Tübingen 1879.
- Schönfelder, Alexander: *Handelsmessen und Kreditwirtschaft im Hochmittelalter. Die Champagnermessen*. (Schriften zur Wirtschaftsgeographie und Wirtschaftsgeschichte, Bd. 1). Saarbrücken 1988.
- Schrader, Theodor: *Die Rechnungsbücher der hamburgischen Gesandten in Avignon 1338 bis 1355*. Hamburg 1907.
- Schuchard, Christiane: *Die Deutschen an der päpstlichen Kurie im späten Mittelalter (1378–1447)*. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 65). Tübingen 1987.
- *Rom und die päpstliche Kurie in den Berichten des Deutschordens-Generalprokurators Jodocus Hogenstein (1448–1468)*. *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 72 (1992), 54–122.
- *I tedeschi alla Curia pontificia nella seconda metà del Quattrocento*. In: Gensini, Sergio (Hrsg.): *Roma capitale (1447–1527)*. (Pubblicazioni degli archivi di stato. Saggi, Bd. 29). Pisa 1994, 51–71.
- *Päpstliche Legaten und Kollektoren nördlich der Alpen*. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsg.): *Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen*

- zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert. Sigmaringen 1995, 261–275.
- Die Anima-Bruderschaft und die deutschen Handwerker in Rom im 15. und im frühen 16. Jahrhundert. In: Schulz, Knut (Hrsg.): *Handwerk in Europa. Vom Spätmittelalter bis zur Frühen Neuzeit.* (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien, Bd. 41). München 1999, 1–25.
 - Die Papstfinanz und der Norden Europas im späten Mittelalter. In: Heinig, Paul-Joachim; Moraw, Peter; Krauss, Barbara (Hrsgg.): *Reich, Regionen und Europa in Mittelalter und Neuzeit.* Festschrift für Peter Moraw. (Historische Forschungen). Berlin 2000a, 249–260.
 - Die päpstlichen Kollektoren im spätmittelalterlichen Reich. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 91). Tübingen 2000b.
 - Die deutschen Kurialen und die Anima-Bruderschaft in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. In: Füssel, Stephan; Vogel, Klaus A. (Hrsgg.): *Deutsche Handwerker, Künstler und Gelehrte im Rom der Renaissance.* Akten des interdisziplinären Symposions vom 27. und 28. Mai 1999 im Deutschen Historischen Institut in Rom. (Pirckheimer-Jahrbuch, Bd. 15/16). Wiesbaden 2001, 26–45.
 - Breslau und die Papstfinanz im späten Mittelalter. *Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau* 50 (2009), 11–61.
 - *Oculus camere.* Die Apostolische Kammer und ihr Kollektoren im 14. Jahrhundert: Wege, Medien und Hemmnisse der Kommunikation. In: Drossbach, Gisela; Schmidt, Hans-Joachim (Hrsgg.): *Zentrum und Netzwerk. Kirchliche Kommunikationen und Raumstrukturen im Mittelalter.* Berlin 2015, 93–125.
- Schulte, Aloys: *Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien mit Ausschluss von Venedig.* Berlin 1900.
- *Die Fugger in Rom, 1495–1523.* Mit Studien zur Geschichte des kirchlichen Finanzwesens jener Zeit. Leipzig 1904.
 - *Geschichte der großen Ravensburger Handelsgesellschaft 1380–1530.* (Deutsche Handelsakten des Mittelalters und der Neuzeit, Bd. 3). Stuttgart 1923.
- Schultheiss, Werner: *Geld- und Finanzgeschäfte Nürnberger Bürger vom 13.–17. Jahrhundert.* In: *Stadtarchiv Nürnberg* (Hrsg.): *Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Nürnbergs.* (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, Bd. 11). Nürnberg 1967, 49–116.
- Schulz, Knut: *Deutsche Handwerkergruppen im Rom der Renaissance.* Mitgliederstärke, Organisationsstruktur, Voraussetzungen. Eine Bestandsaufnahme. *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 86 (1991), 3–22.
- *Deutsche Handwerkergruppen in Italien, besonders in Rom (14.–16. Jahrhundert).* In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): *Le migrazioni in Europa. Secc. XIII–XVIII.* (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“). Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 25). Firenze 1994, 567–591.

- Artigiani tedeschi in Italia. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsgg.): Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert. Sigmaringen 1995, 197–228.
- Schulz, Knut; Schuchard, Christiane: Handwerker deutscher Herkunft und ihre Bruderschaften im Rom der Renaissance. Darstellung und ausgewählte Quellen. (Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte. Supplementheft, Bd. 57). Rom 2005.
- Schwaiger, Georg: Wiener Konkordat. In: Lexikon des Mittelalters, Bd. 9. München 1980–1999, 88–89.
- Schwarz, Brigide: Klerikerkarrieren und Pfründenmarkt. Perspektiven einer sozialgeschichtlichen Auswertung des Repertorium Germanicum. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 71 (1991), 243–265.
- Ein Freund italienischer Kaufleute in Norden? Berthold Rike, Domprobst von Lübeck und Domkustos von Breslau (gest. 1436). Zugleich ein Beispiel für die Nutzung des Repertorium Germanicum für eine Biographie. In: Keller, Hagen; Paravicini, Werner; Schieder, Wolfgang (Hrsgg.): Italia et Germania. Liber Amicorum Arnold Esch. Tübingen 2001a, 447–467.
- Eine „Seilschaft“ von Klerikern aus Hannover im Spätmittelalter. Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 81 (2001b), 256–277.
- Schwarz, Ulrich: Petenten, Pfründen und die Kurie. Norddeutsche Beispiele aus dem Repertorium Germanicum. Blätter für deutsche Landesgeschichte 133 (1997), 1–21.
- Schwerdfeger, Josef: Papst Johann XXIII. und die Wahl Sigismunds zum römischen König. Ein Beitrag zur Vorgeschichte des Constanzer Concils. Wien 1895.
- Sciolla, Gianni Carlo: La scultura di Mino da Fiesole. (Archeologia e storia dell'arte, Bd. 3). Torino 1970.
- Selzer, Stephan; Ewert, Christian: Netzwerke im europäischen Handel des Mittelalters. Konzepte – Anwendungen – Fragestellungen. In: Fouquet, Gerhard; Gilomen, Hans-Jörg (Hrsgg.): Netzwerke im europäischen Handel des Mittelalters. (Vorträge und Forschungen / Konstanzer Arbeitskreis für Mittelalterliche Geschichte, Bd. 72). Ostfildern 2010, 21–47.
- Shaw, Christine: The politics of exile in Renaissance Italy. New York 2000.
- Sievekings, Heinrich: Aus venezianischen Handlungsbüchern. Ein Beitrag zur Geschichte des Großhandels im 15. Jahrhundert. Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft 25/26 (1901–1902), 299.
- Die Handlungsbücher der Medici. Sitzungsberichte des Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, philosophisch-historische Klasse 151 (1906), 1–65.
- Simon, Volker A.: Der Wechsel als Träger des internationalen Zahlungsverkehrs in den Finanzzentren Südwestdeutschlands und der Schweiz. (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Bd. 12). Stuttgart 1974.

- Simons, Patricia: *Portraiture and patronage in quattrocento Florence with special reference to the Tornaquinci and their chapel in S. Maria Novella*. Melbourne 1985.
- Simonsfeld, Henry: *Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig und die deutsch-venetianischen Handelsbeziehungen. Eine historische Skizze*. Stuttgart 1887.
- *Die deutschen Colonien in Treviso im späteren Mittelalter*. *Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse* 19, 3 (1891), 543–638.
- Simsch, Adelheid: *Die Handelsbeziehungen zwischen Nürnberg und Posen im europäischen Wirtschaftsverkehr des 15. und 16. Jahrhunderts*. (*Osteuropastudien der Hochschulen des Landes Hessen, Reihe 1, Bd. 50*). Wiesbaden 1970.
- Simson, Paul: *Danzig und das Ablassgeld für das Baseler Konzil*. *Mitteilungen des Westpreußischen Geschichtsvereins* 8 (1909), 35–37.
- Sohn, Andreas: *Procuratori tedeschi alla Curia Romana intorno alla metà del Quattrocento*. In: Gensini, Sergio (Hrsg.): *Roma capitale (1447–1527)*. (*Pubblicazioni degli archivi di stato. Saggi, Bd. 29*). Pisa 1994, 493–503.
- *Deutsche Prokuratoren an der römischen Kurie in der Frührenaissance (1431–1474)*. (*Norm und Struktur, Bd. 8*). Köln 1997.
- Soldani, Maria Elisa: *Uomini d'affari e mercanti toscani nella Barcellona del Quattrocento*. (*Anuario de estudios medievales. Anejo, Bd. 69*). Madrid, Barcelona 2010.
- „E perché costui è uxo di qua e intende bene la lingua“. *Remarques sur la communication entre marchands au bas Moyen Âge*. In: Couto, Dejanirah; Péquignot, Stéphane (Hrsgg.): *Les langues de la négociation. Approches historiennes*. Rennes 2017, 129–161.
- Soldi Rondinini, Gigliola: *Le vie transalpine del commercio milanese dal secolo XIII al X*. In: *Istituto di storia medioevale e moderna della Facoltà di Lettere e filosofia dell'Università di Milano (Hrsg.): Felix olim Lombardia. Studi di storia padana dedicati dagli allievi a Giuseppe Martini*. Milano 1978, 343–484.
- Souhr-Könighaus, Annika; Sarnowsky, Jürgen; Kubon, Sebastian (Hrsgg.): *Regesten zu den Briefregistern des deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial. Mit einem Anhang: Die Abschriften aus den Briefregistern des Folianten APG 300, R/LL, 74*. (*Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch, Bd. 2*). Göttingen 2014.
- Spading, Klaus: *Zu den Ursachen für das Eindringen der Holländer in das hansische Zwischenhandelsmonopol im 15. Jahrhundert*. (*Neue Hansische Studien*). Berlin 1970.
- *Holland und die Hanse im 15. Jahrhundert. Zur Problematik des Übergangs vom Feudalismus zum Kapitalismus*. (*Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte, Bd. 12*). Weimar 1973.
- Spallanzani, Marco: *Alcune lettere di credito con „segnali“ dell'inizio del Cinquecento*. In: *Studi in memoria di Mario Abate*. Torino 1986, 757–764.
- *Le aziende Pazzi al tempo della congiura del 1478*. In: Melis, Federigo (Hrsg.): *Studi di storia economica toscana nel medioevo e nel Rinascimento in memoria di Federigo Melis*. (*Biblioteca del Bollettino storico pisano. Collana storica, Bd. 33*). Pisa 1987, 305–320.

- Tessuti di seta fiorentini per il mercato di Norimberga intorno al 1520. In: Ministero per i Beni Culturali e Ambientali, Ufficio centrale per i beni archivistici (Hrsg.): Studi in memoria di Giovanni Cassandro. Roma 1991, 995–1016.
- Spencer, John R.: Andrea del Castagno and his patrons. Durham 1991.
- Spinelli, Franco; Corsini, Enrico; Pennella, Lucina; Romano, Lorna: I Lombardi in Europa. Nomi, sedi, operatività, rapporti con le autorità. Milano 2006.
- Spittler, Ludwig Timotheus: Von der ehemaligen Zinsbarkeit der nordischen Reiche an den römischen Stuhl. In: Sämtliche Werke. Stuttgart 1827, 99–166.
- Sprandel, Rolf: Zur Geschichte der Wollproduktion in Nordwestdeutschland. In: Spallanzani, Marco (Hrsg.): La lana come materia prima. I fenomeni della sua produzione e circolazione nei secoli XIII–XVII. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 1). Firenze 1974, 97–107.
- Das mittelalterliche Zahlungssystem nach hansisch-nordischen Quellen des 13.–15. Jahrhunderts. (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 10). Stuttgart 1975.
- Die hansische Handelsstellung in Brügge. In: Friedland, Klaus (Hrsg.): Brügge-Colloquium des Hansischen Geschichtsvereins. Referate und Diskussionen. (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF, Bd. 36). Köln 1990, 69–81.
- Spufford, Peter: Handbook of Medieval Exchange. (Royal Historical Society Guides and Handbooks, Bd. 13). London 1986.
- Late medieval merchant's notebooks. A project. Their potential for the history of banking. In: Denzel, Markus A.; Hocquet, Jean Claude; Witthöft, Harald (Hrsg.): Kaufmannsbücher und Handelspraktiken vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert. (Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 163). Stuttgart 2002, 47–61.
- Stabel, Peter: Venice and the Low Countries. Commercial contacts and intellectual inspirations. In: Aikema, Bernard J.; Brown, Beverly L. (Hrsg.): Renaissance Venice and the north. Crosscurrents in the time of Bellini, Dürer, and Titian. New York 2000, 30–43.
- Stark, Walter: Untersuchungen zum Profit beim hansischen Handelskapital in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte, Bd. 24). Weimar 1985.
- Über die Handelstechniken auf dem Brügger Markt um die Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert. In: Jörn, Nils; Paravicini, Werner; Wernicke, Horst (Hrsg.): Hansekaufleute in Brügge 4. Beiträge der Internationalen Tagung in Brügge April 1996. (Kieler Werkstücke. Reihe D. Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters, Bd. 13.4). Frankfurt a. M. 2000, 97–107.
- Stauber, Reinhard: Herzog Georg von Bayern-Landshut und seine Reichspolitik. Möglichkeiten und Grenzen reichsfürstlicher Politik im wittelsbachisch-habsburgischen Spannungsfeld zwischen 1470 und 1505. (Münchener Historische Studien, Abt. Geschichte, Bd. 15). Kallmünz 1993.

- Stefani, Marchionne di Coppo: *Cronica fiorentina die Marchionne di Coppo Stefani*. (Rerum Italicarum Scriptores, Bd. 30.1). Città di Castello 1903.
- Stefanik, Martin: *Guerra commerciale. Il blocco economico del Re Sigismondo contro Venezia. Il ruolo delle città e dei mercanti nella lotta fra gli stati*. Mélanges de l'École française de Rome – Moyen Âge 127 (2015).
- Stefke, Gerald: *Sundisches, lübisches und flandrisches Geld und der kaufmännische Wechselverkehr zwischen Brügge und Stralsund im ersten Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts – nach Hildebrand Veckinchusens Buchführung und anderen gleichzeitigen Quellen*. In: Jörn, Nils; Kattinger, Detlef; Wernicke, Horst (Hrsg.): „kopet uns werk by tyden“. Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte. Walter Stark zum 75. Geburtstag. Schwerin 1999, 33–42.
- Stehkämper, Hugo; Müller, G.: *Kölner Neubürger 1356–1798*. Bd. 1: *Neubürger 1356–1640*. (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Bd. 61). Köln 1975.
- Stein, Walther: *Akten zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung der Stadt Köln im 14. und 15. Jahrhundert*. Bd. 2. Bonn 1895.
- Steiner, Robert: *Die Meuting in Augsburg*. (Genealogia Boica, Bd. 3.1). München 1978.
- Srieda, Wilhelm: *Hansisch-Venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrhundert*. Festschrift der Landes-Universität Rostock. Halle 1894.
- *Hildebrand Veckinchusen. Briefwechsel eines deutschen Kaufmanns im 15. Jahrhundert*. Leipzig 1921.
- Stobbe, Otto: *Mitteilungen aus den Breslauer Signaturbüchern*. Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens 6 (1864), 335–356.
- *Miszellen zur Geschichte des deutschen Handelsrechts*. Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht 8 (1865), 28–55.
- *Mittheilungen aus Breslauer Signaturbüchern*. Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens 7 (1866), 176–191, 344–362.
- *Mittheilungen aus Breslauer Signaturbüchern*. Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens 8 (1867), 151–166, 438–453.
- Stöckly, Doris: *Le système de l'incanto des galées du marché à Venise (fin XIIIe–milieu XVe siècle)*. (The Medieval Mediterranean. Peoples, economies and cultures, 400–1453, Bd. 5). Leiden 1995.
- Stolz, Otto: *Quellen zur Geschichte des Zollwesens und Handelsverkehrs in Tirol und Vorarlberg vom 13. bis 18. Jahrhundert*. (Deutsche Zolltarife des Mittelalters und der Neuzeit, Bd. 1). Wiesbaden 1955.
- Strack, Georg: *Thomas Pirckheimer (1418–1473). Gelehrter Rat und Frühhumanist*. (Historische Studien, Bd. 496). Husum 2010.
- Strangio, Donatella: *La finanza pubblica nella Roma del primo Rinascimento. I registri introitus et exitus della Camera Apostolica nei primi anni di pontificato di Eugenio IV (1431–1434)*. In: Strangio, Donatella (Hrsg.): *Studi in onore di Ciro Manca*. Padova 2000, 521–553.

- Strayer, Joseph R.: Italian bankers and Philip the Fair. In: Herlihy, David; Lopez, Roberto S.; Slessarev, Vsevolod (Hrsgg.): *Economy, society, and government in medieval Italy. Essays in memory of Robert L. Reynolds*. Kent 1969, 113–121.
- Strieder, Jakob: *Das reiche Augsburg. Ausgewählte Aufsätze zur Augsburger und süddeutschen Wirtschaftsgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts*. München 1938.
- Strnad, Alfred A.: Francesco Todeschini-Piccolomini. Politik und Mäzenatentum im Quattrocento. *Römische Historische Mitteilungen* 8/9 (1964–1966), 101–425.
- Papsttum, Kurie, Kirchenstaat und Finanzen. *Das Vatikanische Geheimarchiv als historische Quelle. Innsbrucker Historische Studien* 6 (1983), 187–190.
- Wie Johannes Hinderbach zum Bistum Trient kam. *Persönliche Herkunft und geistliche Laufbahn eines landesfürstlichen Protegés. Innsbrucker Historische Studien* 18/19 (1997), 381–432.
- Strocchia, Sharon T.: *Burials in renaissance Florence, 1350–1500*. Berkley 1981.
- Stromer, Wolfgang von: Eine gesellige Versammlung des Nürnberger Rates in Ulrich Stromers Haus und der Aufenthalt Kaiser Karls IV. in Nürnberg im Jahre 1358. *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 52 (1964), LIV–LXIV.
- Die Guldenmund. Fernhändler, Metallurgen, Buchdrucker. In: Aubin, Hermann (Hrsg.): *Beiträge zur Wirtschafts- und Stadtgeschichte. Festschrift für Hektor Ammann*. Wiesbaden 1965, 353–361.
- Handel und Geldgeschäfte der Mendel von Nürnberg 1305–1449. *Tradition* 11 (1966), 1–16.
- Das Schriftwesen der Nürnberger Wirtschaft vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. *Zur Geschichte Oberdeutscher Handelsbücher*. In: *Stadtarchiv Nürnberg (Hrsg.): Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Nürnbergs. (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, Bd. 11)*. Nürnberg 1967, 751–799.
- Nürnberger Unternehmer im Karpatenraum. Ein oberdeutsches Buntmetall-Oligopol 1396–1412. *Kwartalnik Historii Kultury Materialnej* 16 (1968), 641–662.
- Oberdeutsche Hochfinanz 1350–1450. (*Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 55–57*). Stuttgart 1970a.
- Oberdeutsche Unternehmer im Handel mit der iberischen Halbinsel im 14. und 15. Jahrhundert. In: Kellenbenz, Hermann (Hrsg.): *Fremde Kauffleute auf der Iberischen Halbinsel*. Köln 1970b, CLVI–CLXXV.
- Das Zusammenspiel oberdeutscher und florentiner Geldleute bei der Finanzierung von König Ruprechts Italienzug 1401–1402. In: Kellenbenz, Hermann (Hrsg.): *Öffentliche Finanzen und privates Kapital im späten Mittelalter und in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. (Wirtschaftsgeschichte, Bd. 16)*. Stuttgart 1971, 50–86.
- Struktur der Banken in Oberdeutschland. In: *Troisième conférence internationale d'histoire économique, Munich 1965. (Congrès et colloques, Ecole pratique des hautes études-Sorbonne. Sixième section, Sciences économiques et sociales, Bd. 10)*. Paris 1974, 259–262.

- Nürnberg-Breslauer Wirtschaftsbeziehungen im Spätmittelalter. *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 34/35 (1975), 1079–1100.
- Die oberdeutschen Geld- und Wechselmärkte. Ihre Entwicklung vom Spätmittelalter bis zum Dreißigjährigen Krieg. In: van der Wee, Herman; Vinogradov, Vladimir A.; Kotovsky, Grigorii G. (Hrsgg.): *Fifth international conference of economic history*. Leningrad, 10–14 August 1970. (Congrès et colloques, Ecole pratique des hautes études-Sorbonne. Sixième section, Sciences économiques et sociales, Bd. 15). Den Haag 1976a, 130–150.
- Tuchhandel im Spiegel oberdeutscher Handelsbücher. In: Spallanzani, Marco (Hrsg.): *Produzione, commercio e consumo dei panni di lana (nei secoli XII–XVIII)*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 2). Firenze 1976b, 325–340.
- Bernardus Teutonicus und die Geschäftsbeziehungen zwischen den deutschen Ostalpen und Venedig vor der Gründung des Fondaco dei Tedeschi. In: Roth, Paul W. (Hrsg.): *Beiträge zur Handels- und Verkehrsgeschichte*. Graz 1978a, I–XV.
- Der kaiserliche Kaufmann. Wirtschaftspolitik unter Karl IV. In: Seibt, Ferdinand (Hrsg.): *Kaiser Karl IV. Staatsmann und Mäzen*. München 1978b, 63–73.
- Die Gründung der Baumwollindustrie in Mitteleuropa. *Wirtschaftspolitik im Spätmittelalter*. (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 17). Stuttgart 1978c.
- Funktion und Rechtsnatur der Wechselstuben als Banken in Oberdeutschland, dem Rheinland und den mitteleuropäischen Montanzentren. *Bankhistorisches Archiv, Zeitschrift zur Bankengeschichte* 5 (1979), 3–34.
- Commercial policy and economic conjuncture in Nuremberg at the close of the Middle Ages. A model of economic. *The Journal of European Economic History* 10 (1981), 119–129.
- Medici-Unternehmen in den Karpatenländern. Versuche zur Beherrschung des Weltmarktes für Buntmetalle. In: Dini, Bruno (Hrsg.): *Aspetti della vita economica medievale*. Firenze 1985, 370–397.
- Die Kontinentalsperre Kaiser Sigismunds gegen Venedig 1412–1413, 1418–1433 und die Verlagerung der transkontinentalen Transportwege. In: Vannini Marx, Anna (Hrsg.): *Trasporti e sviluppo economico, secoli XIII–XVIII*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 5). Firenze 1986, 61–84.
- Ulrich Kamerer, Großunternehmer und Kammergraf, gen. 1385–1439. In: Imhoff, Christoph von (Hrsg.): *Berühmte Nürnberger aus neun Jahrhunderten*. Nürnberg 1989, 27.
- Binationale deutsch-italienische Handelsgesellschaften im Mittelalter. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsgg.): *Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert*. Sigmaringen 1995a, 135–158.

- Landmacht gegen Seemacht. Kaiser Sigismunds Kontinentalsperre gegen Venedig 1412–1433. *Zeitschrift für historische Forschung* 22 (1995b), 143–189.
- Handel und Kulturaustausch zwischen Oberdeutschland und dem östlichen Mitteleuropa im 15. Jahrhundert. In: Rautenberg, Hans-Werner (Hrsg.): *Wanderungen und Kulturaustausch im östlichen Mitteleuropa. Forschungen zum ausgehenden Mittelalter und zur jüngeren Neuzeit. (Völker, Staaten und Kulturen in Ostmitteleuropa)*. München 2006, 93–192.
- Sułkowska-Kurasiowa, I.; Kuraś, S.: *Bullarium Poloniae*. Roma 1992.
- Swanson, Robert Norman (Hrsg.): *Promissory notes on the treasury of merits. Indulgences in late medieval Europe. (Brill's companions to the Christian tradition, Bd. 5)*. Leiden 2006.
- Székely, György: *Wallons et Italiens en Europe centrale aux XIe–XVIe siècles. Annales Universitatis Scientiarum Budapestinensis de Rolando Eötvös nominatae, Sectio Historica* 6 (1964), 3–71.

- Tamba, Giorgio: *Gozzadini, Gabione*. In: *Istituto della Enciclopedia italiana (Hrsg.): Dizionario biografico degli Italiani*. Roma 1960–.
- Tanzini, Lorenzo: *1345. La bancarotta di Firenze. Una storia di banchieri, fallimenti e finanza*. Roma 2018.
- Tanzini, Lorenzo; Tognetti, Sergio (Hrsg.): *Il governo dell'economia. Italia e Penisola Iberica nel basso Medioevo. (I libri di Viella, Bd. 173)*. Roma 2014.
- Teke, Susanna: *Operatori economici fiorentini in Ungheria nel tardo Trecento e primo Quattrocento. Archivio Storico Italiano* 153 (1995), 697–707.
- Tewes, Götz-Rüdiger: *Die römische Kurie und die europäischen Länder am Vorabend der Reformation. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 95)*. Tübingen 2001.
- (Manuskript) *Beobachtungen zum kurialen Rechnungswesen im Spätmittelalter. Referat an der Tagung Rechnungswesen im späten Mittelalter, Christian-Albrechts-Universität Kiel 6.–7. Juli 2001*. <https://www.histsem.uni-kiel.de/de/das-institut-1/abteilungen/professur-fuer-geschichte-des-spaeten-mittelalters-sowie-wirtschafts-und-sozialgeschichte/alle-webseiten-fouquet/tagungen/tagung-2001-rechnungswesen-im-spaeten-mittelalter>, 09.07.2021.
- *Deutsches Geld und römische Kurie. Zur Problematik eines gefühlten Leides*. In: Flug, Brigitte; Matheus, Michael; Rehberg, Andreas (Hrsg.): *Kurie und Region. Festschrift für Brigide Schwarz zum 65. Geburtstag. (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 59)*. Stuttgart 2005, 209–239.
- *Kampf um Florenz. Die Medici im Exil (1494–1512)*. Köln 2011.
- *Zwischen Seelenheil, Machtpolitik und Profiten. Erfahrungen und Strategien von Deutschen und Italienern an der römischen Kurie um 1500*. In: Matheus, Michael; Nesselrath, Arnold; Wallraff, Martin (Hrsg.): *Martin Luther in Rom. Die Ewige Stadt als*

- kosmopolitisches Zentrum und ihre Wahrnehmung. (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Bd. 134). Berlin 2017, 169–186.
- Theiner, Augustinus (Hrsg.): *Vetera monumenta Poloniae et Lithuaniae gentium finitimarum historiam illustrantia maximam partem nondum edita ex tabulariis Vaticanis deprompta collecta ac serie chronologica disposita*. Bd. 1: Ab Honorio PP. III. usque ad Gregorium PP. XII.; 1217–1409. Roma 1860.
- *Vetera monumenta Poloniae et Lithuaniae gentium finitimarum historiam illustrantia maximam partem nondum edita ex tabulariis Vaticanis deprompta collecta ac serie chronologica disposita*. Bd. 2: Ab Joanne PP. XXIII. usque ad Pium PP. V.: 1410–1572. Roma 1861.
- Thomas, Antoine: *Les registres de Boniface VIII. Recueil des bulles de ce pape publiées ou analysées d'après les manuscrits originaux des Archives du Vatican*. (Ecole Française „Athenai“. Bibliothèque des Ecoles françaises d'Athènes et de Rome, Bd. 1). Paris 1884.
- Thomas, Georg Martin: *Capitular des deutschen Hauses in Venedig*. Berlin 1874.
- Thommen, Rudolf: *Basel und das Basler Konzil*. *Basler Jahrbuch* (1895), 188–225.
- *Zur Geschichte des Basler Konzils*. *Anzeiger für schweizerische Geschichte* 7 (1897), 213–223.
- Toccafondi, Diana: *L'Archivio Datini: formazione e trasmissione di un archivio mercantile*. In: Cecchi, Elena (Hrsg.): *L'archivio di Francesco di Marco Datini, fondaco di Avignone*. *Inventario*. Roma 2004, XVII–XXIX.
- Toews, John B.: *Pope Eugenius IV and the Concordat of Vienna (1448). An interpretation*. *Church history* 34 (1965), 178–194.
- Tognetti, Sergio: *Il Banco Cambini. Affari e mercanti di una compagnia mercantile-bancaria nella Firenze del XV secolo*. (Biblioteca Storica Toscana – Serie I, Bd. 37). Firenze 1999.
- *„Fra li compagni palesi et li ladri occulti“*. *Banchieri senesi del Quattrocento*. *Nuova rivista storica* 88 (2004), 27–102.
- *Gli affari di messer Palla Strozzi (e di suo padre Nofri). Imprenditoria e mecenatismo nella Firenze del primo Rinascimento*. *Annali di Storia di Firenze* 4 (2009), 7–88.
- *Mercanti e libri di conto nella Toscana del basso medioevo. Le edizioni di registri aziendali dagli anni 60 del Novecento a oggi*. *Anuario de estudios medievales* 42 (2012), 867–880.
- *I Gondi di Lione. Una banca d'affari fiorentina nella Francia del primo Cinquecento*. (Biblioteca Storica Toscana, Bd. 70). Firenze 2013.
- *Nuovi documenti sul fallimento della compagnia Frescobaldi in Inghilterra*. In: *Città e campagne del Basso Medioevo. Studi sulla società italiana offerti dagli allievi a Giuliano Pinto*. (Biblioteca dell'Archivio Storico Italiano, Bd. 37). Firenze 2014, 135–158.
- *Notai e mondo degli affari nella Firenze del Tre-cento*. In: Pinto, Giuliano; Tanzini, Lorenzo; Tognetti, Sergio (Hrsgg.): *NOTARIORUM ITINERA. Notai toscani del basso Medioevo tra routine, mobilità e specializzazione*. (Biblioteca Storica Toscana, Bd. 78). Firenze 2018, 127–162.

- Tonjola, Johannis: *Basilea sepulta resecta continuata Monumenta sepulchralia templorum*. Basel 1661.
- Toomaspoeg, Kristjan: „La societe de Venise“ du marchand hanseatique Hildebrand Veckinchusen (1401–1425). In: Budak, Neven; Houben, Hubert (Hrsgg.): *Towns and communication. Communication between towns*. Zagreb 2011, 227–244.
- Tosatti, Bianca Silvia: *Il manoscritto veneziano. Un manuale di pittura e altre arti – miniatura, incisione, vetri, vetrate e ceramiche – di medicina, farmacopea e alchimia del quattrocento*. Milano 1991.
- Trexler, Richard C.: *The spiritual power. Republican Florence under the interdict*. Leiden 1974.
- Tripodi, Claudia: *Gli Spini tra XIV e XV secolo. Il declino di un antico casato fiorentino*. (Biblioteca Storica Toscana, Bd. 68). Firenze 2013.
- Troe, Heinrich: *Münze, Zoll und Markt und ihre finanzielle Bedeutung für das Reich vom Ausgang der Staufer bis zum Regierungsantritt Karls IV. Ein Beitrag zur Geschichte des Reichsfinanzwesens in der Zeit von 1250 bis 1350*. (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 32). Stuttgart 1937.
- Untergehrer, Wolfgang: *Die päpstlichen nuntii und legati im Reich (1447–1484). Zu Personal und Organisation des kurialen Gesandtenwesens*. München 2012.
- Valois, Noel: *Le pape et le concil, 1418–1450*. Paris 1909.
- Vannucci, Marcello: *Le grandi famiglie di Firenze*. (Quest'Italia, Bd. 194). Roma 1993.
- Vaquero Piñeiro, Manuel: *Mercanti iberici nello spazio commerciale romano nel tardomedio*. *Archivi e cultura* 37 (2004), 117–143.
- Varanini, Gian Maria: *Mercenari tedeschi in Italia nel Trecento: problemi e linee di ricerca*. In: Rachewiltz, Siegfried de; Riedmann, Josef (Hrsgg.): *Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas, 11.–14. Jahrhundert*. Sigmaringen 1995, 269–301.
- Vendittelli, Marco: *Mercanti romani del primo Duecento in Urbe potentes*. In: Carbonetti, Cristina; Hubert, Étienne (Hrsgg.): *Rome aux XIIIe et XIVe siècles. Cinq études*. (Collection de l'École Française de Rome, Bd. 170). Rome 1993, 87–135.
- *Una nota sul primo „campsor domini pape“ conosciuto*. In: Vismara, Cinzia (Hrsg.): *Per Gabriella. Studi in ricordo di Gabriella Braga*. (Studi umanistici, Bd. 6). Cassino 2013, 1834–1841.
- *„Geldhandel“ und Kreditwesen in Rom im 12./13. Jahrhundert. Aufstieg und Niedergang der römischen mercatores*. In: Maleczek, Werner (Hrsg.): *Die römische Kurie und das Geld. Von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zum frühen 14. Jahrhundert*. (Vorträge und Forschungen, Bd. 85). Ostfildern 2018a, 495–558.
- *Mercanti-banchieri romani tra XII e XIII secolo. Una storia negata*. (I libri di Viella, Bd. 281). Roma 2018b.

- Veronesi, Marco: Oberdeutsche Kaufleute in Genua, 1350–1490. Institutionen, Strategien, Kollektive. (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe B, Bd. 199). Stuttgart 2014.
- Viard, Jules: Les journaux du trésor de Philippe VI de Valois suivis de l'Ordinarium thesauri de 1338–1339. Paris 1899.
- Vigne, Marcel: La banque à Lyon du XV à XVIII siècle. Lyon 1903.
- Vischer, Melchior: Jan Hus. Aufruhr wider Papst und Reich. Frankfurt a. M. 1955.
- Vogel, Walter: La Hanse, d'après les publications récentes. *Revue Historique* 179 (1937), 1–33.
- Voigt, Klaus: Der Kollektor Marinus de Fregeno und seine „Descriptio provinciarum Alamanorum“. *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 48 (1968), 148–206.
- Italienische Berichte aus dem spätmittelalterlichen Deutschland. Von Francesco Petrarca zu Andrea de' Franceschi (1333–1492). (Kieler historische Studien, Bd. 17). Stuttgart 1973.
- Vosshall, Anja: Stadtbürgerliche Verwandtschaft und kirchliche Macht. Karrieren und Netzwerke Lübecker Domherren zwischen 1400 und 1530. (Kieler Werkstücke, Reihe E. Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Bd. 12). Frankfurt a. M. 2016.
- Wacker, Gisela: Ulrich Richentals Chronik des Konstanzer Konzils und ihre Funktionalisierung im 15. und 16. Jahrhundert. Aspekte zur Rekonstruktion der Urschrift und zu den Wirkungsabsichten der überlieferten Handschriften und Drucke. Tübingen 2002.
- Wackernagel, Rudolf: Die Glasgemälde der Basler Karthause. *Anzeiger für schweizerische Altertumskunde* 23 (1890), 369–381.
- Geschichte der Stadt Basel. Basel 1907–1916.
- Wackernagel, Rudolf; Thommen, Rudolf (Hrsgg.): *Urkundenbuch der Stadt Basel*. Basel 1890–1910.
- Wall, Heinrich de: *Abläss*. In: Erler, Adalbert; Kaufmann, Ekkehard; Werkmüller, Dieter; Stammler, Wolfgang (Hrsgg.): *Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte*. Bd. 1. Berlin 1964–1998, 19–20.
- Waschinski, Emil: Die Münz- und Währungspolitik des Deutschen Ordens in Preußen, ihre historischen Probleme und seltenen Prägungen. Göttingen 1952.
- Wasserman, Stanley; Faust, Katherine: *Social network analysis. Methods and applications*. (Structural Analysis in the Social Sciences, Bd. 8). Cambridge 1999.
- Watson, William B.: *A common market in fifteenth century Europe. The structure of Genoese, Venetian, Florentine, and Catalan trade with Flanders and England*. Thesis. Harvard University 1963.
- Weber, Alfred R.: *Basler Bank- und Börsenwesen*. In: Adam, Werner (Hrsg.): *Wirtschaftsgeschichte Basel, mit besonderer Berücksichtigung der Gegenwart*. Zürich 1947.

- Weber, Max: Wirtschaftsgeschichte. Abriss der Universalen Sozial- und Wirtschafts-Geschichte, aus den nachgelassenen Vorlesungen. München 1923.
- Weibull, Lauritz (Hrsg.): *Diplomatarium dioecesis Lundensis*. Lunds Ärkestifts Urkundsbok. (Monumenta Scaniae historica). Lund 1900–1921.
- Weigle, Fritz: Deutsche Studenten in Pisa (Deutsche Studenten in Italien IV). Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 39 (1959), 173–221.
- Weiss, Anton: Aeneas Silvius Piccolomini als Papst Pius II., sein Leben und sein Einfluss auf die literarische Cultur Deutschlands. Mit 149 bisher ungedruckten Briefen aus dem Autogr.-Codex Nr. 3389 der k. k. Wiener Hofbibliothek, sowie einem Anhang. Graz 1897.
- Weiss, Sabine: Salzburger am Hof Papst Martins V. in Rom (1420–1431). Ein Beitrag zur Erforschung deutscher Kurienaufenthalte. Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte 86 (1991), 53–77.
- Weiss, Stefan: Rechnungswesen und Buchhaltung des Avignoneser Papsttums (1316–1378). Eine Quellenkunde. (Monumenta Germaniae Historica, Hilfsmittel, Bd. 20). Hannover 2003.
- Die Aufzeichnungen der päpstlichen Finanzverwaltung. Vom Liber Censuum des Cencius bis zur entwickelten Buchhaltung des Avignoneser Papsttums. In: Maleczek, Werner (Hrsg.): Die römische Kurie und das Geld. Von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zum frühen 14. Jahrhundert. (Vorträge und Forschungen, Bd. 85). Ostfildern 2018, 65–85.
- Weissen, Kurt: „An der stuer ist ganz nuett bezahlt“. Landesherrschaft, Wirtschaft und Verwaltung in den fürstbischöflichen Herrschaften in der Umgebung der Stadt Basel. (Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft, Bd. 197). Basel 1994.
- „Ci scrive in todescho!“ The Florentine merchant-banker Tommaso Spinelli and his German costumers. *The Yale University library gazette* 74 (2000), 112–125.
- I mercanti toscani alle fiere tedesche nel tardo medioevo. In: Cavaciocchi, Simonetta (Hrsg.): *Fiere e mercati nella integrazione delle economie europee. Secc. XIII–XVIII*. (Istituto internazionale di storia economica „F. Datini“. Prato. Pubblicazioni. Serie II, Atti delle „settimane di studi“ e altri convegni, Bd. 32). Firenze 2001, 887–908.
- „Dove il Papa va, sempre è caro di danari“. The commercial site analysis in Italian merchant handbooks and notebooks from the 14th and 15th centuries. In: Denzel, Markus A.; Hocquet, Jean Claude; Witthöft, Harald (Hrsgg.): *Kaufmannsbücher und Handelspraktiken vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert*. (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte, Bd. 163). Stuttgart 2002, 63–74.
- Briefe in Lübeck lebender Florentiner Kaufleute an die Medici (1424–1491). *Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde* 83 (2003), 53–81.
- Florentiner Kaufleute in Deutschland bis zum Ende des 14. Jahrhunderts. In: Irsigler, Franz (Hrsg.): *Zwischen Maas und Rhein. Beziehungen, Begegnungen und Konflikte in einem europäischen Kernraum von der Spätantike bis zum 19. Jahrhundert. Versuch einer Bilanz*. (Trierer historische Forschungen, Bd. 59). Trier 2006, 363–402.

- La rete commerciale tedesca delle compagnie fiorentine *romanam curiam sequentes*, 1410–1470. *Archivio Storico Italiano* 169 (2011), 707–726.
- I banchieri fiorentini ai concili di Costanza e Basilea. In: Tanzini, Lorenzo; Tognetti, Sergio (Hrsgg.): *Mercatura è arte. Uomini d'affari toscani in Europa e nel Mediterraneo tardomedievale*. (I libri di Viella, Bd. 132). Roma 2012, 81–95.
- Die Päpste und ihre Bankiers. Von Italien nach Konstanz. In: Braun, Karl-Heinz (Hrsg.): *Das Konstanzer Konzil 1414–1418. Weltereignis des Mittelalters. Essays*. Stuttgart 2013, 28–32.
- Ein Florentiner im Jahre 1423 auf Suchexpedition in Süddeutschland. *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 165 (2017), 89–119.
- Weizsäcker, Julius (Hrsg.): *Deutsche Reichstagsakten unter König Ruprecht*. (Deutsche Reichstagsakten. Ältere Reihe, Bd. 4–6). Gotha 1882.
- Wendehorst, Alfred: *Das Bistum Eichstätt*. (Germania Sacra. Die Bistümer der Kirchenprovinz Mainz, NF, Bd. 45). Berlin 2006.
- Wendt, Heinrich: *Schlesien und der Orient. Ein geschichtlicher Rückblick*. (Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte, Bd. 21). Breslau 1916.
- Werner, Karl Ferdinand: *Deutschland. Begriff; geographisch-historische Problematik; Entstehung*. In: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 3. München 1980–1999, 782–790.
- Werveke, Hans van: *Les origines des bourses commerciales*. *Revue belge de philologie et d'histoire* 15 (1936), 133–141.
- Westermann, Ekkehard (Hrsg.): *Internationaler Ochsenhandel (1350–1750)*. Stuttgart 1979.
- Widder, Ellen: *Karriere im Windschatten. Zur Biographie Erzbischof Ruprechts von Köln (1427–1478)*. In: Widder, Ellen; Mersiowski, Mark; Johanek, Peter (Hrsgg.): *Vestigia Monasteriensia. Westfalen – Rheinland – Niederlande*. (Studien zur Regionalgeschichte, Bd. 5). Bielefeld 1995, 29–72.
- Wiegand, Wilhelm: *Urkundenbuch der Stadt Straßburg*. Bd. 3: *Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332*. (Urkunden und Akten der Stadt Straßburg, Bd. 1). Straßburg 1884.
- Wielandt, Friedrich: *Das Konstanzer Leinengewerbe*. (Konstanzer Stadtrechtsquellen, Bd. 2–3). Konstanz 1950–1953.
- Williams, George (Hrsg.): *Official correspondence of Thomas Bekynton*. London 1872.
- Wirtz, Caroline: *Köln und Venedig. Wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen im 15. und 16. Jahrhundert*. (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte, Bd. 57). Köln 2006.
- Wirz, Caspar (Hrsg.): *Regesten zur Schweizergeschichte aus den päpstlichen Archiven 1447–1513*. Bern 1911–1918.
- Woker, Philippe: *Das kirchliche Finanzwesen der Päpste. Ein Beitrag zur Geschichte des Papstthums*. Nördlingen 1878.
- Wurstisen, Christian: *Basler Chronik*. Basel 1883.

- Zaccaria, Raffaella Maria: Guadagni, Vieri. In: Istituto della Enciclopedia italiana (Hrsg.): Dizionario biografico degli Italiani. Roma 1960–.
- Zagata, Pier: Cronica della Citta di Verona descritta da Pier Zagata, ampliata e supplita. Verona 1749.
- Zanoboni, Maria Paola; Portinari, Bernardo. In: Istituto della Enciclopedia italiana (Hrsg.): Dizionario biografico degli Italiani. Roma 1960–.
- Zaoral, Roman: The management of papal collections and long-distance trade in the thirteenth-century Czech lands. *Mélanges de l'École française de Rome – Moyen Âge* 127 (2015). Online seit 12.10.2015. <https://doi.org/10.4000/mefrm.2732>, 13.06.2021.
- Zeibig, Hartmann Joseph: Beiträge zur Wirksamkeit des Basler Concils in Österreich. *Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften* 8 (1852), 515–616.
- Zerbi, Tommaso: *Le origini della partita doppia*. Milano 1952.
- Zhisman, Josef: *Die Unionsverhandlungen zwischen der orientalischen und der römischen Kirche seit dem Anfange des XV. Jahrhunderts bis zum Concil von Ferrara*. Wien 1858.
- Zwölfer, Richard: *Die Reform der Kirchenverfassung auf dem Konzil zu Basel*. *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 28 (1929), 141–247.